

JÄHRLICHE PERIODE DER INSECTENFAUNA

VON

ÖSTERREICH-UNGARN.

II. DIE KÄFER (*COLEOPTERA*).

VON

KARL FRITSCH,

EM. VICE-DIRECTOR DER K. K. CENTRAL-ANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND ERDMAGNETISMUS, CORRESPONDIRENDEM MITGLIEDE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN etc.

(Mit graphischen Darstellungen auf 9 Tafeln.)

VORGELEGT IN DER SITZUNG DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN CLASSE AM 20. JULI 1876

Dem ersten Theile meiner Abhandlung, betreffend die jährliche Periode der Insectenfauna von Österreich-Ungarn, I. Die Fliegen (*Diptera*) folgt nun der zweite, welcher ähnliche Untersuchungen über die Käfer (*Coleoptera*) enthält.

Ich habe diese Classe der Insecten vor den übrigen, welche sich naturgemäss an jene der Zweiflügler anschliessen würden, wie z. B. die Hautflügler (*Hymenoptera*) schon jetzt angeschlossen, weil die Beobachtungen hierüber am längsten angestellt worden sind, und auch die meisten Arten umfassen.

Zur Zeit, als Redtenbacher's „Fauna austriaca. Die Käfer“ erschien (1849), war der Zeitpunkt des Erscheinens der Faunen anderer Insectenklassen noch in die Ferne gerückt. So erschienen die „Neuroptera austriaca“ von Branner und Löw erst 1857, die „Europäischen Hemiptera“ von Fieber 1861, die „Diptera“ von Sehner erst 1862—1864, und über die anderen Ordnungen der Insecten besitzen wir noch heute kein Werk, welches so speciell wie die genannten, die österreichisch-ungarische Fauna berücksichtigt. Heinemann's „Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz“, welches Werk ich zu den Determinirungen der Arten dieser Ordnung wählte, ist meines Wissens noch gegenwärtig (1875) nicht ganz vollendet, obgleich die 1. Abtheilung (Grossschmetterlinge) bereits 1859 erschien.

Da Herr Custos Roggenhofer eine lange Reihe von Jahren hindurch so freundlich war, die Determinirung der Lepidopteren zu besorgen, so hatte ich nicht Gelegenheit, mir die nöthige, auf Autopsie gegründete Kenntniss der Lepidopteren zu erwerben, wie in den anderen Insectenordnungen — sonst hätte ich die Lepidopteren zuerst berücksichtigt, weil sie sich besser als die Insecten der übrigen Ordnungen zu den Beobachtungen über periodische Erscheinungen eignen.

Was endlich die Geradflügler (*Orthoptera*) betrifft, so bin ich noch nicht über einige einleitende Studien hinausgekommen.

Aus diesen Gründen kann ich die einzelnen Abtheilungen meiner Arbeit nicht in der natürlichen Folge der Ordnungen erscheinen lassen. Auch dürfte es hier kaum von Bedeutung sein, dass ich zur Bezeichnung derselben, wenigstens in der Abtheilung der Insecten mit vollkommener Verwandlung, noch die veraltete, mir zur Gewohnheit gewordene Terminologie von Linné beibehalte, zumal dieselbe bis in die neueste Zeit von mancher entomologischen Autorität, insbesondere Schiner in seiner Dipteren-Fauna in Schutz genommen wird.

Meine eigenen Beobachtungen über die periodische Erscheinung der Käfer, welche als die ersten schätzbaren Versuche hierüber anzusehen sind, reichen bis zum Jahre 1844 zurück ¹. Als ich nach dreijähriger Abwesenheit auf wissenschaftlichen Reisen die nöthige Musse fand, mich den Beobachtungen über die Käfer ungestört widmen zu können, gab ich denselben die grösste Ausdehnung, welche mir möglich war. Es war vom J. 1849 angefangen, in welchem auch Redtenbacher's Fauna erschien, ohne welche die Ausführung meines Vorhabens wohl kaum möglich gewesen wäre.

Während ich mich bei meinem ersten Versuche im J. 1844 und 1845 darauf beschränkte, bei einigen der bekanntesten Arten den Tag der ersten und letzten Erscheinung, also die Grenzen der Periode und die Zahl der Tage anzugeben, an welchen jede Art „einzeln“, „in Mehrzahl“, „zahlreich“ und überhaupt mir vorgekommen ist, machte ich 1849 bereits den Versuch, die jährliche Vertheilung zu ermitteln, indem ich in jedem einzelnen Monate die Zahl der Tage des Vorkommens angab ². Die Anzahl der berücksichtigten Arten war bereits auf 191 gestiegen.

Diese Beobachtungen wurden bis zu meiner Übersiedlung nach Wien (zur Zeit der Errichtung der k. k. Centralanstalt für Meteorologie etc.), welche Ende August 1851 erfolgte, fortgesetzt und fortwährend erweitert. Die Ergebnisse aus den Jahren 1850 und 1851 wurden in den Sitzungsberichten der k. Akademie der Wissenschaften veröffentlicht ³; zuerst jene des J. 1850 allein, über 720 Arten, dann von beiden (eigentlich vom September 1849 bis August 1851) Jahren zusammen über 1000 Arten.

Auch in den beiden ersten Jahren meines Aufenthaltes in Wien wurden die Beobachtungen nach demselben Plane angestellt und in den Jahrbüchern der k. k. Centralanstalt für Meteorologie veröffentlicht ⁴, wenn dieselben gleich auf den botanischen Garten beschränkt blieben, welcher aber nach Zulass der Witterung täglich besucht worden ist.

In der ersten Instruction, welche 1853 von der Centralanstalt an ihre Stationen gesendet und von mir im Auftrage des verewigten Directors K. Kreil verfasst worden ist, um Theilnehmer an den Beobachtungen über periodische Erscheinungen im Thierreiche zu gewinnen, wurde auch die Beobachtung von 33 namentlich angeführten Käferarten empfohlen. Die Beobachtung sollte aber auf die Zeit der ersten Erscheinung der einzelnen Arten beschränkt bleiben, um einen grösseren Kreis von Theilnehmer zu gewinnen ⁵.

Im folgenden Jahre wurde von mir eine grössere Instruction entworfen, in welcher schon eine bedeutend grössere Anzahl von Käferarten berücksichtigt erscheint; auch wurde den Beobachtern aufgegeben, ausser der Zeit der ersten Erscheinung der einzelnen Arten auch die Zeit des Verschwindens zu notiren, sowie auch auf die Perioden wiederholter Erscheinungen = neuer Generationen, Rücksicht zu nehmen ⁶.

Nach dem Plane dieser Instruction habe ich von nun an (1854) auch meine eigenen Beobachtungen eingerichtet, obgleich dieselben 1855 über die engen Schranken des Wiener botanischen Gartens erweitert und im grösseren Umkreise der Umgebung von Wien ausgedehnt worden sind.

¹ Magnetische und meteorologische Beobachtungen zu Prag. Von K. Kreil. Jahrg. 1844 u. 1845.

² Magnet. und meteor. Beobachtungen zu Prag. Jahrg. 1849.

³ Über die jährliche Vertheilung der Käfer. Jännerheft 1851. Resultate zweijähriger Beobachtungen. Novemberheft 1851.

⁴ IV. u. V. Bd. Jahrgänge 1852 und 1853.

⁵ Jahrbücher der k. k. Centralanstalt, II. Bd.

⁶ Jahrbücher, III. Bd.

Hierbei blieb es auch nach dem Erscheinen meiner neuerlichen Instruction vom J. 1859¹, in welcher die Zahl der zu beobachtenden Käferarten vorzugsweise auf 48 beschränkt worden ist, die früheren Phasen der Erscheinungen jedoch beibehalten worden sind.

Für die jährliche Vertheilung der Arten wurden von mir seit 1854 in der früheren Weise (1849—1853) nur indirect Daten gesammelt, nämlich mit Rücksicht auf den Zeitpunkt des Verschwindens, welcher sich mit einiger Sicherheit nur bestimmen liess, indem ich die dem Verschwinden nahen Arten täglich notirte. Da nun nicht wenige Arten in zwei und selbst mehreren Perioden vorzukommen schienen, so wurden Erscheinungsdaten erhalten, welche einen beträchtlichen Theil des Jahres umfassten.

Von 1864 an brauchte ich jeden Sommer in Salzburg zu, 1871 kehrte ich nicht mehr nach Wien zurück. Ich fand nun die nöthige Musse, meinen Beobachtungen die grösste wünschenswerthe Ausdehnung zu geben.

Die früheren Notirungen der Zeit des ersten und letzten Erscheinens (eigentlich nur Beobachtens) der Arten während meines Sommeraufenthaltes konnten von 1871 in fortdauernde übergehen, und die Beobachtungen wurden wieder nach demselben Plane angestellt, wie vor 1853.

Während daher von Prag, Wien und Salzburg, wo nach und nach mein Domicil war, mehr oder weniger vollständige Reihen einige Jahre hindurch fortgesetzter fortlaufender Beobachtungen über die Tage des Vorkommens der Käfer vorliegen, beschränken sich die Daten an den übrigen Stationen in den einzelnen Jahrgängen vorzugsweise auf die Zeiten der ersten Erscheinung. Die letzte Erscheinung und das Vorkommen in zwei n. s. w. Perioden ist verhältnissmässig nur wenig berücksichtigt, während sich aus meinen fortlaufenden, freilich sehr mühsamen Aufzeichnungen die erwähnten Phasen bestimmen lassen.

Nur von Herrn Emil Conrad in Senftenberg sind 1863 und 1864 ganz nach dem Plane meiner Beobachtungen in Prag (1849—1851) fortlaufende Aufzeichnungen gemacht und übersichtlich zusammengestellt worden, welche ein gutes Bild der jährlichen Vertheilung gewähren. Ich bin daher in der Lage, die Frequenz der Käfer während der jährlichen Periode von vier durch ihre geographische Lage beträchtlich verschiedenen Stationen: Prag und Senftenberg (an der Ostgrenze Böhmens), dann Wien und Salzburg darstellen zu können.

Nach dem Bisherigen umfasst meine Abhandlung über die jährliche Periode der Käfer wieder, wie die erste, die Fliegen betreffende, zwei Theile, von denen der erste sich mit der Darstellung der Erscheinungszeiten, der zweite mit der jährlichen Vertheilung der Käfer befasst.

1. Erscheinungszeiten.

Es sind im Ganzen nicht weniger als 65 über alle Länder von Österreich-Ungarn vertheilte Stationen, von welchen ich Beobachtungen über die Erscheinungszeiten der Käfer für meine beiden Theile des Kalenders der Fauna², meine phänologischen Studien³, sowie für einen noch nicht editen Nachtrag zum Kalender der Fauna zusammenstellte, selbstverständlich nur insoweit, als es die eben angeführten Arbeiten erforderten.

Vollständig berücksichtigt sind nur die Beobachtungen, welche vor der Bearbeitung des ersten Theiles des Kalenders der Fauna (also bis 1862) angestellt worden sind, und insoweit sie — freilich nur für eine bestimmte Anzahl der Arten — das Substrat meiner „phänologischen Studien“ bilden (also bis 1868). Alle andern oder späteren Beobachtungen nur theilweise und insoweit als sie zur Ergänzung des zweiten Theiles des Kalenders der Fauna dienlich waren, oder für einen nicht editen dritten Theil hätten dienlich sein können, und zwar bis Ende 1874. Es sind daher die Beobachtungen einzelner Stationen in dem Masse

¹ Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. XXXVII. Bd.

² Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. LVI. u. LVIII. Bd.

³ Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. LXI. Bd.

weniger berücksichtigt, als sie später eintraten und sich auf Arten beziehen, deren Erscheinungszeiten schon früher aus den Beobachtungen an anderen Stationen abgeleitet worden sind, da Mittelwerthe für einige derselben mir genügend schienen.

Die Erscheinungszeiten beziehen sich nur auf die absolut erste Erscheinung, da über die anderen Phasen der Perioden des Vorkommens nur spärliche und wenig sichere Beobachtungen vorliegen, abgesehen von den vier Stationen, für welche die jährliche Vertheilung der Familien, Gattungen und Arten ermittelt werden konnte, welche ohnehin den Inhalt des zweiten Theiles dieser Arbeit bildet.

Die Erscheinungszeiten sind theils durch Mittelwerthe der Tage des ersten Vorkommens, theils durch die Angabe der Monate desselben dargestellt, so weit die Beobachtungen zur Ableitung von Mittelwerthen nicht ausreichend waren.

Die systematische Anordnung des Materiales ist der zweiten Auflage der Fauna von Redtenbacher entnommen, weil nach derselben alle Vorarbeiten ausgeführt worden sind. In neuester Zeit ist wohl eine dritte Auflage dieses Werkes erschienen, welche zu berücksichtigen gewesen wäre, wenn man dem neuesten Staude der Literatur hätte Rechnung tragen wollen. So weit aus einer nur theilweise vorgenommenen Vergleichung beider Auflagen geschlossen werden kann, so beschränkt sich die dritte Auflage, abgesehen von einer Vermehrung der Gattungen und Arten, fast ausschliessend auf eine zum Theile andere systematische Reihung derselben.

Die Angaben über die Zeiten der Erscheinung, welche zur Vergleichung mit den von mir ermittelten von Wichtigkeit gewesen wären, sind eben so spärlich wie in der früheren Auflage, obgleich sie durch Berücksichtigung meiner Angaben über die Erscheinungszeiten mehrerer hundert Arten Käfer der Fauna von Wien nicht unbeträchtlich hätten vermehrt werden können; jene über Lebensweise, welche bei den Beobachtungen, wenn auch nur in zweiter Linie in Frage kommen, sind fast durchgehends ungeändert geblieben.

Die Arbeit war bereits zu weit vorgeschritten, als dass ich mich zu einer so wenig lohnenden Umarbeitung hätte entschliessen können.

Aus folgender Tabelle sind die Stationen ersichtlich, von welchen Beobachtungen über die Erscheinungszeiten vorliegen. Die drei ersten Spalten enthalten die Unterschiede der geographischen Breite = ΔB , Länge = ΔL und Seehöhe = ΔS gegen Wien. Die Differenzen von B und L sind in Graden und deren Decimalen angegeben, jene von S in Metern.

Die drei folgenden Spalten enthalten das Product dieser Differenzen mit den in den Köpfen der Columnen angegebenen Constanten ¹. Diese entsprechen der mittleren Verzögerung oder Beschleunigung der Blüthezeit (in Tagen) krautartiger Pflanzen, wenn B oder L um 1° und S um 1 Meter zunehmen. Die Begründung folgt weiter unten. -

Die letzte Spalte endlich enthält die Summe der Grössen in den drei früheren Spalten. Diese Summe diene als Index für die Reihung der Stationen, bei den Mittelwerthen der Erscheinungszeiten. Ein negatives Vorzeichen bedeutet einen Vorsprung gegen Wien in Beziehung auf die Erscheinungszeit, ein positives Verzögerung, beide in Tagen und deren Decimalen angegeben.

Die Benützung der angeführten Constanten gründet sich auf die Annahme, dass das Insectenleben mit dem Pflanzenleben auf das Innigste zusammenhängt. Es wurden die Constanten für krautartige oder Bodenpflanzen, und nicht jene für die Holzpflanzen (Bäume und Sträucher) gewählt, weil die Käfer vorwiegend auf ersteren oder am Boden beobachtet werden. Übrigens weichen beide Kategorien der Constanten nicht bedeutend von einander ab.

¹ Pflanzenphänologische Untersuchungen im LIII. Bande der Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss. Wien 1866.

Übersicht der Stationen.

Unterschiede ihrer geogr. Breite (ΔB), Länge (ΔL) und Seehöhe (ΔS) mit Wien.

Reduction der Erscheinungszeiten auf Wien.

Station	ΔB	ΔL	ΔS	$3.8 \Delta B$	$0.4 \Delta L$	$0.016 \Delta S$	Σ
Adnaut	-1.6	-1.9	+ 472	- 6.0	-0.7	-21.6	+14.9
Agram	-2.4	-0.6	- 40	- 9.0	-0.2	- 1.8	-11.0
Árvavárallja	+1.0	+3.0	+ 295	+ 3.8	+1.2	+13.3	+18.3
Bärn	+1.6	+1.1	+ 358	+ 5.9	+0.4	+16.6	+22.9
Bania	-3.5	+5.8	0	-13.3	+2.3	0	-11.0
Biala	+1.6	+2.7	+ 129	+ 5.9	+1.0	+ 6.0	+12.9
Bludenz	-1.0	-6.5	+ 387	- 3.8	-2.6	+17.9	+11.5
Bozen	-1.7	-5.0	+ 44	- 6.5	- 3.0	+ 1.8	- 6.7
Bregenz	-0.7	-6.7	+ 209	- 2.7	-2.7	+ 9.7	+ 4.3
Briesz	+0.8	+2.4	+ 262	+ 3.0	+1.0	+12.0	+16.0
Brünn	+1.0	+0.2	+ 18	+ 3.8	+0.1	+ 0.9	+ 4.8
Budweis	+0.8	-1.9	+ 231	+ 3.0	-0.8	+10.6	+12.8
Bugganz	+0.1	+2.3	+ 371	+ 0.4	+0.9	+17.0	+18.3
Cilli	-2.0	-1.1	+ 40	- 7.6	-0.4	+ 1.8	- 6.4
Datschitz	+0.9	-0.9	+ 270	+ 3.4	-0.4	+12.9	+15.9
Deutschbrod	+1.4	-0.8	+ 213	+ 5.0	-0.3	+ 9.7	+14.3
Eperies	+0.7	+4.9	+ 63	+ 2.7	+2.0	+ 2.8	+ 7.5
St. Florian	0.0	-2.0	+ 105	0.0	-0.8	+ 4.6	+ 3.8
Gresten	-0.2	-1.4	+ 217	0.7	-0.6	+10.1	+ 8.8
Hausdorf	-1.3	-3.1	+ 720	- 4.9	-1.2	+33.1	+27.0
Hermannstadt	-2.4	+7.8	+ 219	- 9.1	+3.1	+10.1	+ 4.1
Hlinik	+0.3	+2.4	+ 420	+ 1.1	+1.0	+19.3	+21.4
Rochwald	+1.4	+1.8	+ 112	+ 5.0	+0.7	+ 5.1	+10.8
Huszth	-0.1	+6.9	- 65	- 0.4	+2.8	- 2.8	- 0.4
St. Jakob	-1.8	-3.5	+ 399	- 6.8	-1.4	+18.4	+10.2
Jaslo	+1.3	+5.2	+ 44	+ 4.9	+2.0	+ 1.8	+ 8.5
Iglau	+1.2	-0.8	+ 314	+ 4.6	-0.3	+14.3	+18.6
Imbsbruek	-0.9	-5.0	+ 380	- 3.4	- 2.0	+13.5	+12.1
Ischl	-0.5	-2.8	+ 262	- 1.9	-1.1	+12.0	+ 9.0
Kaschau	+0.5	+4.9	+ 18	+ 1.9	+2.0	+ 0.9	+ 4.8
Kesmark	+0.9	+4.1	+ 427	+ 3.4	+1.6	+19.8	+24.8
Kessen	-1.0	-4.0	+ 433	- 3.8	-1.6	+19.8	+14.4
Kirchdorf	-0.1	- 2.0	+ 255	- 0.1	-0.9	+11.5	+10.2
Klagenfurt	-1.6	-2.1	+ 246	- 5.9	-0.8	+11.5	+ 4.8
Kremsier	+1.1	+1.0	+ 17	+ 1.2	+0.4	+ 0.9	+ 5.5
Kremsmünster	-0.2	- 2.2	+ 190	- 0.8	-0.9	+ 8.7	+ 7.0
Kronstadt	-2.5	+9.2	+ 379	- 9.5	+3.7	+18.5	+12.7
Laibach	-2.2	-1.9	+ 93	- 8.1	-0.8	+ 4.1	- 5.1
Lemberg	+1.6	+7.7	+ 104	+ 5.9	+3.1	+ 4.6	+13.6
Lentschan	+0.8	+4.3	+ 336	+ 2.8	+1.7	+15.6	+20.1
Lienz	-1.4	-3.6	+ 463	- 5.3	- 1.4	+21.1	+14.4
Linz	+0.4	-2.1	+ 183	+ 0.1	-0.8	+ 8.3	+ 7.9
Mediasch	- 1.1	+8.0	- 48	- 8.0	+3.2	- 2.3	- 7.1
Melk	-0.5	-1.0	+ 55	+ 1.9	-0.4	+ 2.3	+ 3.8
Micheldorf	-1.1	-2.0	+ 432	- 4.2	-0.8	+19.8	+14.8
Neusohl	+0.5	+2.8	+ 157	+ 1.9	+1.1	+ 7.4	+10.4
Neutitschein	+1.4	+1.7	+ 100	+ 5.3	+0.7	+ 4.6	+10.6
Nikolsburg	+0.6	+0.2	+ 26	+ 2.1	+0.1	+ 1.4	+ 3.6
Oberschützen	-0.9	-0.1	+ 167	- 3.4	0.0	+ 7.8	+ 4.4
Ofen	-0.7	+2.7	- 66	- 2.7	+1.1	+ 3.0	- 4.6
Oravicza	-3.1	+5.4	+ 68	-11.8	+2.2	+ 3.2	- 6.4
Prag	+1.9	-2.0	+ 7	+ 7.2	-0.8	+ 0.5	+ 6.9
Pressburg	-0.1	+0.7	- 50	- 0.4	+0.3	- 2.3	- 2.4
Pürglitz	+1.8	-2.4	+ 145	+ 6.8	-1.0	+ 6.4	+12.2
Raab	-0.5	+1.2	- 74	- 1.9	+0.5	- 3.2	- 4.6
Rosenau	+0.4	+4.2	+ 99	+ 1.5	+1.7	+ 4.6	+ 7.8
Rottalowitz	+1.1	+1.3	+ 274	+ 4.2	+0.5	+12.4	+17.1
Roveredo	-2.3	-5.3	+ 15	- 8.7	-2.1	+ 0.5	-10.3
Rzeszow	+1.9	+5.3	+ 20	+ 7.2	+2.1	+ 1.0	+10.3
Salzburg	-0.4	-3.4	+ 230	- 1.5	-1.4	+10.6	+ 7.7
Schüssburg	-2.0	+8.5	+ 117	- 7.6	+3.5	+ 6.9	+ 2.8
Senftenberg	+1.9	+0.1	+ 226	+ 7.2	0.0	+10.6	+17.8
Taufers	-1.5	-5.9	+1046	- 5.8	-2.4	+48.0	+39.8
Troppau	+1.7	+1.5	+ 64	+ 6.5	+0.7	+ 2.8	+10.0
Wien	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wilten	-0.9	-5.0	+ 392	- 3.4	-2.0	+17.9	+12.5
Zvečevo	-2.6	+1.1	+ 438	- 9.9	0.0	+20.0	+10.1

Um klar zu machen, in welcher Weise die durch Verwendung der angeführten Constanten gewonnenen Reductionswerthe zur Controle der Erscheinungszeiten dienen können, wähle ich die Mittelwerthe der Erscheinungszeiten für *Melolontha vulgaris*, den gemeinen Maikäfer.

	Differenz mit Wien				Differenz mit Wien				
	Mittlere Zeit	Beob.	Rech.		B—R	Mittlere Zeit	Beob.	Rech.	B—R
Agram	17—4	— 9	—11	+ 2	St. Jacob	10—5	+14	+10	+ 4
Mediasch	12—4	—14	— 7	— 7	Kirchdorf	27—4	+ 1	+10	— 9
Cilli	18—4	— 8	— 6	— 2	Neusohl	8—4	—18	+10	—28
Oravicza	27—4	+ 1	— 6	+ 7	Rzeszow	5 5	+ 9	+10	— 1
Laibach	16—4	—10	— 5	— 5	Troppau	23—4	— 3	+10	—13
Pressburg	20—1	— 6	— 2	— 4	Bludenz	30—4	+ 4	+11	— 7
Wien	26—4	0	0	0	Hochwald	5 5	+ 9	+11	— 2
Schässburg	19—4	— 7	+ 3	—10	Innsbruck	14—4	—12	+12	—24
St. Florian	25—4	— 1	+ 4	— 5	Wilten	25—4	— 1	+12	—13
Hermanstadt	27—4	+ 1	+ 4	— 5	Biala	1—5	+ 5	—13	— 8
Melk	19—4	— 7	+ 4	—11	Kronstadt	2—5	+ 6	+13	— 7
Oberschützen	14—4	—12	+ 4	—16	Kessen	4—5	+ 8	+14	— 6
Brünn	20—4	— 6	+ 5	—11	Lemberg	6—5	+10	+14	— 4
Kaschau	23—4	— 3	+ 5	— 8	Lienz	6—5?	+10	+14	— 4
Klagenfurt	24—4	— 2	+ 5	— 7	Admont	6—5	+10	+15	— 5
Kremsier	29—4	+ 3	+ 5	— 2	Mieheldorf	3—5	+ 7	+15	— 8
Eperies	25—4	— 1	+ 7	— 8	Datschitz	4—5	+ 8	+16	— 8
Kremsmünster	1—5	+ 5	+ 7	— 2	Rottalowitz	4—5	+ 8	+17	— 9
Prag	4—5	+ 8	+ 7	+ 1	Senftenberg	10—5	+14	+18	— 1
Jaslo	9—5	+13	+ 8	+ 5	Iglau	4—5	+ 8	+19	—11
Linz	19—4	— 7	+ 8	—15	Leutschau	6—5	+10	+20	—10
Rosenau	22—4	— 4	+ 8	—12	Börn	30—5!	+34	+23	+11
Salzburg	25—4	— 1	+ 8	— 9	Kesmark	15—5	+19	+25	— 6
Gresten	27—4	+ 1	+ 9	— 8	Hausdorf	4—5	+ 8	+27	—19
Ischl	27—4	+ 1	+ 9	— 8	Taufers	8—5	+12	+40	—28

Die Werthe von $B—R$ sind mit wenigen Ausnahmen negativ ausgefallen. Es kann dies daher rühren, dass entweder die Erscheinungszeit für Wien zu spät angesetzt ist, oder die Constanten, welche den berechneten Werthen zu Grunde liegen, zu gross angenommen worden sind, oder dass beide Ursachen zugleich mitwirken.

In meinen pflanzenphänologischen Untersuchungen ¹ habe ich nachgewiesen, dass die Bodenpflanzen bei Wien im Allgemeinen nur 0·5 Tage früher zur Blüthe gelangen, als dies der geographischen Lage von Wien entspricht.

Andererseits hat sich aus den Untersuchungen, welche im ersten Theile des Kalenders der Fauna ² enthalten sind, ergeben, dass die Erscheinungen im Thierreiche gegen jene im Pflanzenreiche im Mittel um 2 Tage im März, 3 im April, 6 im Mai, 8 im Juni, 5 im Juli zurückbleiben.

Bei der Vergleichung der Erscheinungszeiten von Wien mit den unter Zuhilfenahme der Constanten für die anderen Stationen berechneten, sollten daher die Mittelwerthe der beobachteten Erscheinungszeiten von Wien um die für die einzelnen Monate oben angeführte Anzahl der Tage verkleinert werden.

In unserem Falle (*Melolontha vulgaris*) bleiben aber selbst dann die Werthe $B—R$ noch immer grösstentheils negativ, was auf die Annahme zu grosser Constanten schliessen lässt, oder eigentlich, dass die für die Bodenpflanzen ermittelten mit jenen, welche eine specielle Untersuchung für die Käfer ergeben haben würde, nicht genau übereinstimmen.

Da jedoch die Reihung der Stationen durch eine solche Untersuchung nicht geändert worden wäre, so kann davon Umgang genommen werden.

¹ Sitzungsberichte, LIII. Bd., Wien 1866.

² Sitzungsberichte, LVI. Bd., Wien 1867.

In folgender Tabelle sind sämtliche Stationen mit ihrem Reihungs-Index = dem berechneten Unterschiede der mittleren Erscheinungszeit gegen Wien X—W, ersichtlich. Die bei jedem Ortsnamen durch ein Comma getrennten Anfangsbuchstaben zeigen die Abkürzung an, mit welcher der Name im Register vorkommt.

Reihungs-Index der Stationen.

Ad,mont	+15	St. Jak,ob	+10	Neut,irsehein	+11
Ag,ram	—11	Jas,lo	+ 8	Ni,kolsburg	+ 4
Ár,vaváralja	+18	Igl,au	+19	Ob,erschützen	+ 4
Bä,rn	+23	In,nsbruck	+12	Of,en	— 5
Ba,nia	—11	Is,chl	+ 9	Or,avicza	— 6
Bi,ala	+13	Ka,schau	+ 5	Pra,g	+ 7
Bl,udenž	+11	Kesm,ark	+25	Pre,ssburg	— 2
Bo,zen	— 7	Kess,en	+14	Pü,rglitz	+12
Bre,genz	+ 4	Ki,rehdorf	+10	Ra,ab	— 5
Brü,m	+ 5	Kl,agenfurt	+ 5	Ro,genau	+ 3
Bud,weis	+13	Kreusi,er	+ 5	Röt,talowitz	+17
Bug,ganz	+18	Kremsm,ünster	+ 7	Ro,veredo	—10
C,illi	— 6	Kro,nstadt	+13	Rz,eszow	+10
Da,tschitz	+16	La,ibach	— 5	Sal,zburg	+ 8
De,utsehbrod	+14	Lem,berg	+11	Sc,hässburg	+ 3
E,peries	+ 7	Leu,tschau	—20	Se,uffenberg	+18
St. F,lorian	+ 4	Lie,nz	+14	Taufers	+40
G,resten	+ 9	Lin,z	+ 8	Tr,oppau	+10
Ha,usdorf	+27	Med,iasch	— 7	Wie,n	0
He,rmannstadt	+ 4	Mel,k	+ 4	Wil,ten	+12
Ho,chwald	+11	Mi,cheldorf	+15	Z,večevo	+10
Hu,szth	0	Neus,ohl	+10		

Während die Mittelwerthe nach vorstehendem Reihungs-Index geordnet wurden, sind die für Einzelbeobachtungen geltenden Daten in alphabetischer Ordnung der Stationen angeführt und durch die Nummer des Monats ausgedrückt, in welchem die Aufzeichnung gemacht worden ist. Die Angabe der Tage wie bei den Mittelwerthen wäre doch nur illusorisch gewesen.

Im Ganzen handelt es sich, so weit die Erscheinungszeiten nach Monaten angegeben sind, nur um absolut oder relativ seltene Arten, deren Beobachtung vom Zufalle sehr abhängig ist, also in der Regel nicht so genau sein kann, dass die Angabe des Tages von Werth sein könnte, den Fall ausgenommen, dass man durch Combination mit späteren Beobachtungen Mittelwerthe berechnen wollte.

Auch in jenen Fällen, in welchen die Mittelwerthe einiger Stationen unter sich sehr abweichend waren, sind selbst Einzelbeobachtungen anderer Stationen zur Vergleichung beigefügt.

Unsichere Mittelwerthe oder Einzelndaten sind mit ?, auffallende mit ! bezeichnet. Erstere beziehen sich immer auf einen mittleren oder auch wahrscheinlichen Fehler, welcher ± 5 Tage überschreitet.

Bei den einzelnen Familien sind Bemerkungen über die Lebensweise der Gattungen angeführt, so weit dieselbe auf die Angabe der Erscheinungszeit von Einfluss sein könnte, wobei die Gattungen nach Verschiedenheit der Lebensweise gruppiert sind.

Die Abweichungen von derselben bei einzelnen Arten ist bei diesen selbst angeführt. Hier kommen auch anderweitige Notizen vor, welche, so weit sie aus Redtenbacher's Fauna entlehnt, mit Anführungszeichen „ „ bemerkt sind. Anderweitige Notizen dienen zur Ergänzung derselben.

Die übrigens spärlichen Angaben Redtenbacher's über Erscheinungszeiten sind sämtlich angeführt und alle nach ihm seltenen Arten besonders bezeichnet, weil die Beobachtungen über solche Arten in der Regel weniger sicher sind.

Ich habe gewissenhaft die Ergebnisse aller Beobachtungen angeführt, mochten dieselben für meine Ansicht, dass sich die Erscheinungszeiten genau bestimmen lassen, günstig sein oder nicht. Ein beträchtlicher Fortschritt in Beziehung auf Genauigkeit der Daten ist in der Folge nur zu erwarten, wenn man sich

angewöhnen wird, die Umstände des Vorkommens der Arten bei jeder einzelnen Beobachtung genau zu bemerken; z. B. die Pflanzenarten, auf welchen man den Käfer antraf, woraus der Vortheil entsteht, nur homogene und deshalb vergleichbare Beobachtungen in den Mittelwerthen combiniren zu können. Ist also z. B. die Lebensweise einer Art an eine bestimmte Pflanze gebunden, so sollte man sie auch nur auf dieser, und nicht auch auf anderen beobachten, wo sie zufällig erscheinen kann — kurz, die Beobachtungen sollten immer nur unter Umständen angestellt werden, welche mit der Lebensweise der betreffenden Arten im innigen Zusammenhange stehen.

Wenn man alle Verhältnisse erwägt, welche auf die Erscheinungszeiten der Käfer von Einfluss sein können, so wird man die Übereinstimmung der Mittelwerthe verschiedener Stationen befriedigend finden. Wo die geringere Übereinstimmung einen Zweifel lässt, welchen Mittelwerthen der Vorzug zu geben ist, wird man durch Vergleichung der Erscheinungszeiten anderer Arten derselben Gattung den Zweifel leicht lösen können. Liegen Mittelwerthe von mehreren Stationen vor, so ist jenen der Vorzug zu geben, welche an der Mehrzahl der Stationen nahe dieselben sind, wobei aber immer auf die Differenzen Rücksicht zu nehmen ist, welche in der Verschiedenheit der geographischen Lage begründet sind.

Diese Regeln gelten auch für jene Arten, deren Erscheinungszeit nur nach Monaten und nicht auf den Tag genau angegeben werden konnte, weil die Beobachtungen zur Ermittlung sicherer Mittelwerthe nicht anreichend waren.

Jedenfalls dürften die im folgenden Register enthaltenen Erscheinungszeiten ein reichhaltiges Materiale liefern zu Untersuchungen über die Abhängigkeit der Erscheinungen von klimatischen, geographischen, orographischen, geologischen und anderen Verhältnissen der Stationen.

Durch chronologische Reihung der Daten gelangt man zu einem Kalender der Käferfauna an den Stationen, der nach der Anzahl beobachteter Arten mehr oder weniger vollständig ist.

Schliesslich liegt mir noch ob, allen Theilnehmern an den Beobachtungen meinen besonderen Dank auszusprechen; in höherem Grade gebührt derselbe den Herren Ignaz Böhm in Agram, derzeit Polizeicommissär in Podgórze bei Krakau, für seine vierjährige Beobachtungsreihe über viele Arten; Herrn Franz Riese, technischem Lehrer in Biala, für mehrjährige Theilnahme an den Beobachtungen, welche hier nur zum Theile verwerthet werden konnten; Herrn Prof. Vincenz Gredler in Bozen, dem bekannten gründlichen Kenner der Coleopteren-Fauna von Tirol und späteren Antagonisten phänologischer Beobachtungen; in neuester Zeit dem an derselben Station thätigen †Prof. Peter Hamp; Herrn Prof. Friedrich Zimmerle in Bregenz; Herrn Joseph Otto, Oberlandesgerichts-Official in Brünn, für langjährige Theilnahme, früher auch schon in Neutitschein; Herrn †P. Max Elbel, Piarist in Budweis, einem talentirten jungen Entomologen, später in Nikolsburg thätig; Herrn Prof. Anton Tomasehek in Cilli, später in Lemberg; Herrn Wilhelm Schleicher in Gresten; Herrn P. Raimund Kaiser, für langjährige eifrige Theilnahme in St. Jakob, dann in Hausdorf; Herrn Prof. Karl Fuss in Hermannstadt, einem gründlichen Kenner der dortigen Fauna; Herrn Prof. Adolf Pichler in Innsbruck, für Aneignung seiner Schüler; Herrn †Prof. Hermann Tausch in Kaschau, für besonders sorgfältige und gewählte Beobachtungen; Herrn Dr. Karl Schiedermayr in Kirchdorf, dormal Landes-Medicinalrath in Linz, für langjährige Theilnahme; Herrn †Prof. Andreas Rettig in Kremsier, für mit grosser Sorgfalt angestellte Beobachtungen; Herrn †Prof. Gustav Havásek in Leutschau, für mehrjährige Theilnahme; Herrn †Prof. Johann Hinteröcker S. J. in Linz, für sehr eifrige Theilnahme an den Beobachtungen über viele Arten und mehrere Jahre hindurch; Herrn Prof. Vincenz Stautfer in Melk, für mehrjährige Theilnahme; Herrn Prof. Wilhelm Vařečka in Neusohl, für sehr sorgfältige Beobachtungen über viele Arten; Herrn Prof. Karl Rothe in Oberschlützen; Herrn Prof. Kornhuber in Pressburg, derzeit in Wien; Herrn Prof. Julius Geyer in Rosman, für besonders sorgfältige Beobachtungen über viele Arten, von welchen hier nur jene über die selteneren nach dem Plane der Arbeit berücksichtigt werden konnten; Herrn P. Daniel Sloboda, evang. Pfarrer in Rottalowitz, für besonders eifrige Theilnahme eine lange Reihe von Jahren hindurch und Berücksichtigung der ganzen Käferfauna; Herrn Emil Konrad, Buchhalter in Senftenberg, für zweijährige Beobachtungen über die jährliche Vertheilung der Käfer (s. zweite Abtheilung).

Erste Erscheinungszeiten der Käfer an den einzelnen Stationen.

Geordnet nach der Fauna von Redtenbacher (2. Auflage).

I. Fam. CICINDELIDES.

2. Gatt. *Cicindela*.

1. *C. campestris*. Ag. 5—4, C. 25—3, Pre. 13—4, Hu. 26—4, Wie. 8—4, Sc. 10—4, He. 24—4, Mel. 26—3, Ob. 10—4, Brü. 28—3, Kremsi. 9—4, Pra. 21—4, Lin. 27—3, Ros. 12—4, Sa. 19—3, G. 29—3, Ki. 1—4, Neus. 14—4, Neut. 6—4, In. 17—3, Bi. 18—4, Bud. 22—3, De. 17—4, Lem. 21—4, Ad. 8—4, Rot. 21—4, Se. 15—4, Ig. 8—4, Len. 15—4, Bā. 20—5?, Ha. 21—4, Ta. 13—4.

2. *C. germanica*. Ki. 21—4. — Bug. 4, Ci. 4, Ka. 5, Kess. 6, Neus. 6, Pfl. 4. „In Österreich o. d. E. auf Stoppelfeldern nicht selten.“ Wäre das Vorkommen auf diese allein beschränkt, so könnte der Käfer vor Juli nicht erscheinen, er muss demnach auch auf anderen Standorten zu treffen sein.

3. *C. Viennensis*. Lin. 7.

4. *C. sylvatica*. Brü. 20—4. — Wie. 4.

5. *C. sylvicola*. Wie. 19—4, Mel. 16—4, Sa. 21—4¹, Neut. 10—4.

6. *C. hybrida*. Ag. 7—4, He. 21—4, Kremsi. 26—4, Sa. 13—4, G. 7—4, Neus. 18—4, Rot. 17—4, Len. 20—4.

7. *C. riparia*. Ag. 2—4.

Die Arten dieser Gattung leben an sonnigen sandigen Plätzen, in waldigen Gegenden und an Flussufern, wo sie sich während der Tageshitze bald laufend, bald fliegend herumtreiben, wären also zur Beobachtung gut geeignet, wenn sie nicht theilweise schwer zu unterscheiden wären.

2. Fam. CARABIDES.

3. Gatt. *Elaphrus*.

8. *E. uliginosus*. Brü. 3—5, Neut. 11—4.

9. *E. cupreus*. Lin. 1—4, Neus. 3—5.

10. *E. aureus*. Ros. 24—4. — Neus. 5.

11. *E. Ulrichii*. Bud. 5, Neus. 4, Ros. 4, Rot. 4.

12. *E. riparius*. Neus. 5—5, Leu. 4—5. — Brü. 4, Sa. 6.

4. Gatt. *Blethisa*.

13. *B. multipunctata*. Wie. 4.

6. Gatt. *Notiophilus*.

14. *N. aquaticus*. Wie. 25—3, Brü. 18—3, Lin. 23—3, Neut. 23—4.

15. *N. palustris*. Bud. 3, Kremsi. 3, Lin. 2, Neus. 2, Ob. 3, Pre. 5, Rot. 5, Sa. 6, Wie. 5.

16. *N. semipunctatus*. Wie. 4, Rot. 4.

8. Gatt. *Omophron*.

17. *O. limbatum*. He. 5, Rot. 6.

¹ Kommt bei Salzburg sehr häufig an sandigen, sonnigen Ufern der Salzach vor, kaum minder selten in sonnigen Schluchten der Waldschläge. Diese Verschiedenheit des Vorkommens scheint zwei Species anzudeuten, welche ich jedoch nicht mit Sicherheit unterscheiden konnte, wenn ich auch geneigt war, die in Waldschlägen vorkommende Art für *C. hybrida* zu halten, welche „auf sonnigen Waldwegen in O.-Österreich“ vorkommt.

9. Gatt. *Nebria*.

18. *N. livida*. Mel. 5.
 19. *N. picicornis*. Mel. 11—5, Sa. 8—6.
 20. *N. brevicollis*. Pre. 4, Brü. 4.

10. Gatt. *Leistus*.

21. *L. ferrugineus*. He. 6—4. — Kremsi. 3, Lin. 5.
 22. *L. rufescens*. Neus. 5—4. — In. 4, Pra. 4.
 23. *L. Frölichii*. Neus. 4.

11. Gatt. *Cychrus*.

24. *C. rostratus*. Mel. 27—4, Rot. 6—5. — He. 5.

12. Gatt. *Procerus*.

25. *P. gigas*. C. 13—5. — Ag. 3, Wil. 5. „In den Krainer Alpen.“

13. Gatt. *Procrustes*.

26. *P. coriaceus*. Brü. 15—3, Lin. 14—4, Wil. 2—4, Ad. 15—4, Leu. 11—4.

14. Gatt. *Carabus*.

27. *C. clathratus*. Tr. 4. „Im Prater bei Wien.“
 28. *C. Ullrichii*. Kremsi. 28—3, Brü. 26—4, Sa. 21—3, Neus. 7—4, Neut. 20—4, Rot. 14—4.
 29. *C. granulatus*. Mel. 16—3, Brü. 27—3, Lin. 10—3, Sa. 7—4, Neus. 7—4, Neut. 10—4, Wil. 12—4, Bud. 4—4, Ad. 13—4, Rot. 24—3.
 30. *C. cancellatus*. Se. 7—4, Mel. 27—3, Brü. 25—3, Kremsi. 21—3, Pra. 11—4, Lin. 26—3, Sa. 26—3, Ki. 20—4, Tr. 9—4, Bl. 27—4, Neut. 12—4, Bi. 27—3, Ad. 23—3, Rot. 27—4, Se. 13—5, Igl. 18—4, Leu. 20—4, Kesm. 2—4.
 31. *C. auratus*. Ad. 4, Bre. 5, Kess. 4, Wil. 5. „Auf den Vorgebirgen des Schneeberges.“
 32. *C. auronitens*. Bl. 16—4, Ad. 9—4, Leu. 20—4. „Auf Alpen.“
 33. *C. intricatus*. C. 6—4, Wie. 12—5, Brü. 14—4, Pra. 15—4, Neus. 15—4.
 34. *C. nodulosus*. C. 15—5, He. 6—4. „In Österreich o. d. E. im Mühlkreise selten.“
 35. *C. violaceus*. Brü. 5—5, Neus. 9—4, Rot. 10—5, Se. 10—5, Leu. 16—4.
 36. *C. glabratus*. Neus. 21—4, Leu. 23—4.
 37. *C. scabriusculus*. Neus. 5—4, Rot. 21—4. „Um Wien selten.“
 38. *C. conveaus*. Brü. 1—5, Lin. 27—3, Neus. 18—4, Neut. 5—5, Leu. 10—4. „In Alpenegegenden selten.“
 39. *C. purpurascens*. Wie. 10—5?, Kremsi. 5—4, Rot. 12—5. „Sehr selten.“
 40. *C. Scheidleri*. Wie. 9—5, Brü. 6—5, Neus. 6—5, Leu. 15—5.
 41. *C. Preissleri*. Wie. 14—5?, Brü. 10—5, Neus. 16—4. „Um Wien sehr selten.“
 42. *C. nemoralis*. Bre. 6—4?, In. 30—3. — Lin. 4, Mel. 4. „Selten.“
 43. *C. catenulatus*. Rot. 4. „Auf dem Schneeberge selten.“
 44. *C. cutenatus*. Bnd. 30—4?. — Rot. 5. „In Österreich o. d. E. bei Kirchschlag selten.“
 45. *C. arvensis*. Se. 23—3?, Leu. 15—4. — Ni. 3, Rot. 4.
 46. *C. hortensis*. Brü. 10—4, Pra. 26—4, Rot. 7—5, Se. 28—4. „Selten.“
 47. *C. Linnéi*. Ros. 4.
 48. *C. sylvestris*. In. 3.
 49. *C. alpestris*. Neus. 3.

15. Gatt. *Calosoma*.

50. *C. sericeum*. Brü. 6—6. „Selten in Eichenwaldungen.“
 51. *C. sycophanta*. Ag. 30—4, Brü. 6—6, Ka. 16—5?, Mi. 20—5, Ha. 25—5.
 52. *C. inquisitor*. Ag. 30—4, Bo. 24—5?, He. 20—5, Brü. 28—5, Rot. 17—4.

17. Gatt. *Drypta*.

53. *D. emarginata*. Ag. 3—4. — Ros. 3. „An den Ufern der Donau sehr selten.“

19. Gatt. *Polystichus*.

54. *P. vittatus*. Neus. 4. „Bei Mauern an der Donau.“

20. Gatt. *Cymindis*.

55. *C. miliaris*. In. 6! „Um Wien sehr selten.“
 56. *C. humeralis*. Rot. 14—4. — Bud. 3, In. 4, Wie. 3.
 57. *C. cingulata*. Pre. 3. „Sehr selten.“
 58. *C. vaporariorum*. Lin. 2. „Selten.“
 59. *C. axillaris*. In. 6!. „Selten.“
 60. *C. homagrica*. Pre. 3.

21. Gatt. *Demetrius*.

61. *D. atricapillus*. He. 3. „An der Donau nicht selten.“

23. Gatt. *Dromius*.

62. *D. melanocephalus*. Rot. 5. „Sehr selten.“
 63. *D. agilis*. Lin. 2. „Unter der Rinde von Obstbäumen.“
 64. *D. quadrimaculatus*. He. 3, Lin. 5, Mel. 3, Rot. 2, Wie. 4. „Unter Baumrinden.“
 65. *D. glabratus*. Kremsi. 3, Ni. 3, Rot. 4, Wie. 5.
 66. *D. maurus*. Ros. 3. „Selten.“

24. Gatt. *Metabletus*.

67. *M. pallipes*. Wie. 15—3. — Kremsi. 3, Mel. 3, Pra. 2.
 68. *M. truncatellus*. Pra. 2.
 69. *M. punctatellus*. Wie. 23—3?. — Mel. 3, Neus. 2, Pra. 3.

27. Gatt. *Lebia*.

70. *L. cyanocephala* & *chlorocephala*. Wie. 27—4?, Mel. 31—3, Sa. 15—4, Neus. 7—4, Rot. 20—4.
 71. *L. haemorrhoidalis*. Bre. 6, Neus. 4. „Im Frühjahr auf blühenden Gesträuchen selten.“
 72. *L. crux minor*. Rot. 15—5. — Bo. 2, Bre. 5, Mel. 3, Wie. 3.
 73. *L. turcica*. Bo. 5. „Bei Wien.“

30. Gatt. *Aptinus*.

74. *A. mutilatus*. In. 6, Neus. 6.

32. Gatt. *Brachinus*.

„Im Frühjahr unter Steinen u. s. w.“

75. *B. crepitans*. Ag. 11—3, Wie. 6—5 (im Freien herumlaufend), Brü. 13—3, Kremsi. 17—4?, Pra. 22—3, Lin. 1—4, Ros. 15—3, Neus. 22—3, Neut. 30—3, Rot. 15—4, Kesm. 5—4.
 76. *B. explorens*. Mel. 2—4, Pra. 22—3, Lin. 15—3. „Von dem vorigen kaum spezifisch verschieden.“

36. Gatt. *Clicina*.

77. *C. fossor*. Pra. 29—4, Rot. 21—4.

37. Gatt. *Dyschirius*.

78. *D. politus*. Wie. 5.
 79. *D. aeneus*. Bud. 4.
 80. *D. rotundipennis*. Ag. 30—3. „In den österreichischen Alpen.“
 81. *D. Bonelli*. Wie. 5.
 82. *D. globosus*. Lin. 4.

40. Gatt. *Panagaeus*.

83. *P. crux major*. Lin. 13—3, C. 27—3?. — Mel. 3, Ra. 5, Rot. 5, Sa. 4.
 84. *P. quadripustulatus*. Bu. 3, Mel. 3, Rot. 5.

41. Gatt. *Loricera*.

85. *L. pilicornis*. Lin. 3, Mel. 4, Pra. 4. „Am Rande von Pfützen selten.“

42. Gatt. *Cullistus*.

86. *C. lunatus*. Brü. 20—3, Lin. 12—3, Rot. 21—3?.

43. Gatt. *Chlaenius*.

87. *C. holosericeus*. Neus. 12—4. „Selten.“
 88. *C. nigricornis*. Neus. 31—3, Rot. 2—5.
 89. *C. Schrankii*. Brü. 5—5, Pra. 22—4.
 90. *C. tibialis*. Bre. 4, Ros. 3. „Bei Linz, Regensburg, Danzig“ u. s. w.
 91. *C. vestitus*. Bre. 17—5, Neus. 4—4, Leu. 13—5.
 92. *C. spoliatus*. Lin. 5.

46. Gatt. *Oodes*.

93. *O. helopoides*. Pre. 4. „Türkenschanze.“

47. Gatt. *Licinus*.

94. *L. Hoffmannsegü*. Pra. 4, Ros. 4. „Auf Alpen selten.“
 95. *L. cassideus*. Wie. 15—5.
 96. *L. depressus*. He. 3, Ros. 4. „Im Frühjahre um Wien nicht selten.“

48. Gatt. *Balister*.

97. *B. humeralis*. G. 3. „Sehr selten.“
 98. *B. unipustulatus*. Rot. 4. „Selten.“
 99. *B. bipustulatus*. Lin. 4—3, Pra. 19—3.

51. Gatt. *Calathus*.

100. *C. cisteloides*. Pra. 15—3, Bud. 16—3, Rot. 4—4.
 101. *C. fulvipes*. Pra. 30—4. — C. 4.
 102. *C. fuscus*. Mel. 23—3, Pra. 10—4.
 103. *C. melanocephalus*. Rot. 1—5. — Bre. 6, Bud. 3, Ka. 5, Mel. 4, Neus. 3, Wie. 5.
 104. *C. microporus*. Pre. 4. „Selten.“

52. Gatt. *Taphria*.

105. *T. nivalis*. Neus. 5—4. „Selten.“

53. Gatt. *Sphodrus*.

106. *S. leucophthalmus*. Ros. 6.

55. Gatt. *Anchomenus*.

107. *A. scrobiculatus*. Kremsi. 3, Neus. 4, Rot. 5. „Selten, in Gebirgsgegenden.“
 108. *A. angusticollis*. Wie. 11—5, Lin. 28—2, Ros. 12—3, Rot. 7—4.
 109. *A. prasinus*. He. 5—4, Brü. 19—3, Pra. 8—3, Lin. 3—3, St. Jak. 29—5, Neut. 3—5, Rot. 23—3,
 Leu. 16—4.
 110. *A. albipes*. Neus. 1—4. — Pra. 4, Rot. 5.
 111. *A. oblongus*. Ros. 3.
 112. *A. impressus*. Bud. 3, Mel. 4.
 113. *A. sexpunctatus*. Brü. 28—3, Pra. 15—5, Lin. 11—3, Sa. 24—4, Neus. 3—4, Neut. 22—5,
 Leu. 15—4.
 114. *A. modestus*. Pra. 5, Wie. 5. „Selten.“
 115. *A. viduus*. Mel. 5—3. — He. 3.
 116. *A. versutus*. Pra. 2—4, Wie. 8—4. „Selten.“
 117. *A. lugens*. Bud. 12—3. — Bre. 4.
 118. *A. moestus*. Pra. 5, Wie. 5.
 119. *A. elongatus*. Neus. 4. „Selten.“
 120. *A. parumpunctatus*. Wie. 5—4, Brü. 24—4, Lin. 14—3, Sa. 14—4, Leu. 13—4.
 121. *A. nicans*. Neus. 4. „Selten.“
 122. *A. gracilis*. Pra. 6. „Sehr selten.“
 123. *A. fuliginosus*. Rot. 5. „Selten.“
 124. *A. picipes*. Mel. 4. „Selten.“

58. Gatt. *Pocillus*.

125. *P. punctulatus*. Wie. 22—4. — In. 6.
 126. *P. subcoeruleus*. Mel. 4, Rot. 4. „Am Ufer der Donau selten.“
 127. *P. dimidiatus*. Kremsi. 3, Pra. 5, Ros. 3, Wie. 6. „Sehr selten.“
 128. *P. cupreus*. Wie. 20—4, Brü. 14—3, Kremsi. 5—3, Lin. 14—3, Sa. 28—3¹, St. Jak. 27—3,
 Neut. 10—4, Leu. 16—4, Ha. 11—4.
 129. *P. lepidus*. Wie. 16—5, Bre. 26—4, Brü. 1—4, Pra. 24—3, Lin. 18—4.

59. Gatt. *Feronia*.

130. *F. elongata*. Pre. 5. „Selten.“
 131. *F. aethiops*. Neus. 8—4. „Auf Alpen selten.“
 132. *F. metallica*. Brü. 21—5, Sa. 27—5, St. Jak. 2—5, Rot. 24—4, Ha. 7—5.
 133. *F. transversalis*. Neus. 4. „Auf Alpen selten.“
 134. *F. carinata*. Kremsi. 4, Lin. 4, Wie. 5. „Selten.“
 135. *F. ovalis*. Ros. 26—4, Sa. 2—6, Rot. 3—5.
 136. *F. striola*. Pra. 13—4, Neus. 10—4, Rot. 9—4.
 137. *F. parallela*. Neus. 4.
 138. *F. fasciata-punctata*. In. 6, Sa. 6.
 139. *F. Selmanni*. Neus. 4. „Auf Alpen, an den Rändern von Schneefeldern.“
 140. *F. cylindrica*. Kremsi. 3. „An der mährischen Grenze, sehr selten.“
 141. *F. picimana*. Kremsi. 3. „Um Wien, selten.“
 142. *F. oblongo-punctata*. Lin. 6, Neus. 4, Pra. 6, Ros. 3.
 143. *F. angustata*. Ros. 17—3. — Sa. 6. „Sehr selten.“

¹ In Salzburg tummelt sich eine Abart auf sonnigen Wegen häufig herum, welche die Mitte hält zwischen dieser und der folgenden Art.

144. *F. nigra*. Brü. 24—4, Pra. 5—5, Sa. 18—6?, Neus. 19—4.
 145. *F. anthracina*. Sa. 24—4, Neus. 19—4.
 146. *F. nigrita*. Neus. 29—3, Leu. 1—4.
 147. *F. gracilis*. Bre. 4, Rot. 5. „Selten.“
 148. *F. terricola*. Lin. 21—4, Neus. 19—4, Rot. 14—4.
 149. *F. elata*. Wie. 28—4?, Pra. 9—5.
 150. *F. melanaria*. Pra. 5—4, Lin. 11—4, Neus. 8—4, Bud. 16—3.
 151. *F. melas*. Ag. 10—4, Brü. 15—4.
 152. *F. minor*. Lin. 13—3. — Neus. 4, Ros. 4, Rot. 4.
 153. *F. crenata*. Bud. 12—3?, Ros. 12—3. — Bo. 2, He. 4, Lin. 3, Pra. 5, Sa. 5.
 154. *F. erythroga*. Wie. 4, Pra. 5.
 155. *F. strenua*. Pra. 3, Ros. 3, Wie. 3.

61. Gatt. *Brosicus*.

156. *B. vulgaris*. Pra. 25—5, Neus. 20—4, Rot. 5—5, Leu. 21—4.

62. Gatt. *Stomis*.

157. *S. pumicatus*. Pra. 25—4?, Ros. 20—4.

66. Gatt. *Pelop.*

158. *P. blapoides*. Ros. 29—4. — Brü. 4. „Selten!“

67. Gatt. *Zabrus*.

159. *Z. gibbus*. Brü. 8—5. — In. 6, Pra. 4.

69. Gatt. *Amara*.

„Die Arten leben unter Steinen, abgefallenen Laube u. s. w.“ Nach meinen Erfahrungen sieht man sie an sonnigen Tagen im Frühjahr häufig auf der Erde herumtummeln.

160. *A. brunnea*. Lin. 2. „Selten.“
 161. *A. patricia*. Mel. 3, Neus. 3, Rot. 5.
 162. *A. ingenua*. Lin. 5. „Selten.“
 163. *A. municipalis*. Neus. 3, Sa. 3. „Selten.“
 164. *A. tricuspidata*. Lin. 3, Pra. 4, Sa. 6, Wie. 6.
 165. *A. plebeja*. Brü. 22—3. — Neus. 2, Pra. 5, Rot. 4, Sa. 6, Wie. 3. „Selten.“
 166. *A. similata*. Ros. 24—3. — Lin. 4, Rot. 6, Sa. 5.
 167. *A. obsoleta*. Wie. 18—5?, Sa. 20—4, Rot. 22—5.
 168. *A. tibialis*. Ros. 3. „Sehr selten.“
 169. *A. acuminata*. Rot. 12—4.
 170. *A. trivialis*. Wie. 31—3, Kremsi. 10—3, Sa. 22—3, Rot. 14—4.
 171. *A. nitida*. Pra. 6, Sa. 4. „Selten.“
 172. *A. curta*. Lin. 3, Ros. 4. „Selten.“
 173. *A. communis*. Wie. 29—3, Lin. 9—3, Lens. 27—3.
 174. *A. vulgaris*. Pra. 3, Neus. 3. „Selten!“
 175. *A. montivaga*. Lin. 3, Sa. 4.
 176. *A. familiaris*. He. 26—3, Pra. 14—3, Lin. 9—3, Sa. 19—4.
 177. *A. lucida*. Mel. 1—4.
 178. *A. fulva*. Rot. 12—5. — Neus. 4. „Selten.“
 179. *A. apricaria*. Lin. 9—3, Pra. 12—3.

¹ Einmal auf dem Linienwalle von St. Marx bei Wien gefunden.

180. *A. consularis*. Wie. 5—3?, Bril. 4—4. — Kremsi. 3, Lin. 3, Sa. 3, Rot. 5. „Selten.“
 181. *A. aulica*. Kremsi. 3, Pra. 5, Ros. 4, Sa. 6, Se. 3.
 182. *A. spreta*. Pra. 6. „Um Berlin nicht selten.“

73. Gatt. *Anisodactylus*.

183. *A. pseudoaeneus*. Leu. 5. „Am Ufer des Nensiedlersees.“
 184. *A. nemorivagus*. Bril. 3—4, Lin. 30—3.
 185. *A. signatus*. Lin. 3. „Selten.“
 186. *A. binotatus*. Bril. 17—4, Lin. 26—2, Pra. 22—5. — Bud. 3, He. 4, Mel. 3, Pre. 4, Sa. 3¹.

75. Gatt. *Diachromus*.

187. *D. germanus*. Lin. 16—3. — Neus. 4.

76. Gatt. *Harpalus*.

188. *H. azureus*. Wie. 9—5, Pra. 24—4, Lin. 7—4, Neus. 1—4.
 189. *H. punctulatus*. Rot. 4. „Selten.“
 190. *H. puncticollis*. Lin. 6, Pra. 5, Sa. 4.
 191. *H. complanatus*. Pre. 4, Wie. 6.
 192. *H. ruficornis*. He. 12—4, Bril. 20—3, Pra. 31—3, Lin. 13—3, Neus. 2—4, Bud. 17—3?
 193. *H. griseus*. Ag. 24—3, Rot. 9—4. — Bre. 4, He. 4, Kremsi. 3.
 194. *H. aeneus*. Ag. 28—3, Wie. 13—4, He. 21—4?, Mel. 12—3, Bril. 16—3, Kremsi. 11—3, Pra. 17—3, Lin. 15—3, Sa. 2—4, Neus. 27—3.
 195. *H. confusus*. Lin. 3, Ros. 3.
 196. *H. honestus*. Bril. 23—3, Pra. 23—4. — Bo. 3, Neus. 4.
 197. *H. rubripes*. Wie. 23—4. — Leu. 4, Pra. 6, Sa. 6.
 198. *H. melancholicus*. Pra. 26—5?. „Sehr selten.“
 199. *H. semirivulaceus*. Wie. 29—5, He. 1—5. — Pra. 4, Pre. 4.
 200. *H. sulphuripes*. St. F. 5, Lin. 4. „In Österreich o. d. Enns. Selten.“
 201. *H. distinguendus*. Wie. 25—3, Pra. 13—3, Neus. 28—3.
 202. *H. calcaratus*. Mel. 1—4, Neus. 12—4.
 203. *H. hottentotta*. Pra. 14—4. — Mel. 4, Wie. 4.
 204. *H. laevicollis*. Pra. 6, Sa. 4.
 205. *H. discoideus*. Wie. 31—3, Rot. 21—4. — Mel. 4, Ob. 3, Sa. 3.
 206. *H. latus*. Sa. 12—6. — Neu. 2, Ros. 4, Wie. 5.
 207. *H. picipennis*. Wie. 27—4, Sa. 24—3. „Häufig im Frühjahr in der Umgebung Wiens.“
 208. *H. tardus*. Sa. 21—4. — Bo. 3, Pra. 4, Ros. 3, Wie. 4.
 209. *H. flavitarsis*. Pra. 5, Sa. 5.
 210. *H. hirtipes*. He. 4. „Auf Brachfeldern bei Wagram.“
 211. *H. serripes*. Sa. 6, Wie. 3.
 212. *H. aeneus*. Wie. 5—5.

77. Gatt. *Stenolophus*.

213. *S. skrimshirans*. C. 4. „Unter Steinen am Ufer der Leitha bei Mannersdorf.“
 214. *S. vaporariorum*. Lin. 8—3. — Pre. 4, Sa. 5.

78. Gatt. *Acupalpus*.

215. *A. dorsalis*. Pra. 4.
 216. *A. meridianus*. Wie. 2—5?. Pra. 13—3. — Bre. 4, Kremsi. 3, Rot. 4.

¹ An sonnigen Tagen im Herbste häufig herumfliegend (am Fürberg).

79. Gatt. *Bradycellus*.217. *B. similis*. Wie. 3.83. Gatt. *Patrobus*.218. *P. excavatus*. Bud. 4, Pra. 6, Ros. 4.85. Gatt. *Trechus*.219. *T. palpatis*. Neus. 4, Pra. 4, Wie. 3.220. *T. austriacus*. Wie. 3. „Selten.“221. *T. minutus*. Pre. 4, Rot. 3.86. Gatt. *Epaphius*.222. *E. secalis*. Wie. 5.90. Gatt. *Bembidium*.223. *B. caraboides*. Ag. 2, Neus. 4.224. *B. pallipes*. He. 5.225. *B. flavipes*. Mel. 31—3. — Pra. 3.226. *B. striatum*. Pra. 6.227. *B. Schüppeli*. Wie. 4.228. *B. tenellum*. Mel. 4.229. *B. articulatum*. Ros. 3.230. *B. quadrimaculatum*. Wie. 21—4?, Pra. 13—4. — Rot. 3.231. *B. splendidum*. Kremsi. 3. „Selten.“232. *B. velox*. Wie. 24—3, Pra. 16—3, Ki. 13—4, Se. 6—3.233. *B. pygmaeum*. Neus. 4, Pra. 4.234. *B. lampros*. St. F. 3, Ros. 3.235. *B. decorum*. Pra. 15—4. — Rot. 5, Sa. 6, Se. 3, Wie. 5.236. *B. rufipes*. Sa. 5.237. *B. tricolor*. Mel. 5.238. *B. quadriguttatum*. Rot. 28—4?, — Bo. 4, Lin. 3, Ob. 4, Pra. 6, Sa. 5, Wie. 4.239. *B. ustulatum*. Ag. 3—4. — Bud. 6, Kesm. 3, Sa. 3, Wie. 5.240. *B. Andreae*. Ag. 2, Bre. 3, Pra. 3.241. *B. testaceum*. Mel. 3.242. *B. femoratum*. Mel. 4, Neus. 4.243. *B. fuscioletum*. Lin. 9—4.244. *B. tibiale*. G. 3. „Selten.“245. *B. obliquum*. Pra. 4. „Selten.“246. *B. assimile*. Ros. 3.247. *B. biguttatum*. Wie. 3.248. *B. obtusum*. Pra. 3.249. *B. bipustulatum*. Pra. 3. „Um Wien sehr selten.“250. *B. bistrigatum*. Pra. 5.

Bei Weitem die meisten Gattungen der *Carabides* halten sich an feuchten, schattigen Orten unter Steinen, abgefallenem Laube, Moos u. s. w. an. Dennoch findet man auch die Arten dieser Gattung zu gewissen Zeiten auf Wegen sich hermtreibend, wo sie viel leichter beobachtet werden können, als an den natürlichen Standorten ihres Vorkommens.

Aller Wahrscheinlichkeit nach trifft man sie dann später an als hier. Die Beobachtungszeiten fallen demnach verschieden aus nach dem Standorte der Beobachtung. An einer Station können so in aufeinander-

folgenden Jahren nahe übereinstimmende und dennoch frühere Erscheinungszeiten erhalten werden, als an einer anderen, obgleich die klimatischen Verhältnisse beider wenig verschieden sind. Dasselbe gilt natürlich von den Mittelwerthen der Erscheinungszeiten.

Bei meinen eigenen Beobachtungen habe ich hierauf erst in Wien und Salzburg, noch nicht in Prag, Rücksicht genommen, wo ich sie an den erwähnten verborgenen Orten aufsuchte, ohne mich an diese allein zu binden. In Wien und Salzburg notirte ich nur die Arten, welche ich auf Wegen und anderen Orten antraf, wo ich sie nicht erst aufzusuchen brauchte.

Aber auch die meisten von jenen Gattungen, welche nicht unter Steinen, abgefallenem Laube, Moos n. s. w. leben, und daher auch besser zu den Beobachtungen sich eignen, halten sich doch an feuchten Orten, am Rande von fließenden oder stehenden Gewässern auf, wie die Arten von *Elaphrus*, *Bletisa*, *Notiophilus*, *Drypta*, *Demetrius*, *Dyschirius*, *Loricera*, *Bembidium*.

Man kann daher annehmen, dass es vor Allem die Feuchtigkeit ist, welche die *Carabides* mit ihrer Lebensweise an verborgene Orte fesselt. Der prächtige Metallglanz vieler derselben ist aber ein Product der Sonnenwirkung an heiteren Tagen nach Regenfall, an welchen sich die Käfer auf der nun feuchten Erdoberfläche herumtreiben.

Nur äusserst wenige Gattungen trifft man an Baumstämmen, auf blühenden Sträuchen oder Schirmblumen an, wie *Calosoma*, *Cymindis*, theilweise *Lebia*, *Harpalus*, *Stenolophus*, wo sie auch am besten beobachtet werden können.

III. Fam. DYTISCIDÆS.

91. Gatt. *Haliphus*.

251. *H. ruficollis*. Pre. 4. „Selten.“
 252. *H. lineatocollis*. Pra. 3. „Selten.“
 253. *H. cinereus*. Pra. 4.

92. Gatt. *Cnemidotus*.

254. *C. caesus*. In. 6, Pre. 4.

94. Gatt. *Hyphydrus*.

255. *H. oratus*. Pra. 6, Wie. 5.

95. Gatt. *Hydroporus*.

256. *H. inaequalis*. Pre. 4, Rot. 5. „In der Brigittenau.“
 257. *H. reticulatus*. Pra. 5. „Mit dem vorigen.“
 258. *H. pictus*. Pra. 5. „Um Wien.“
 259. *H. geminus*. He. 4, Wie. 3.
 260. *H. unistriatus*. Wie. 3. „Nicht sehr selten.“
 261. *H. elegans*. He. 4. „In Gebirgsgegenden.“
 262. *H. confluens*. Ob. 4. „Um Wien.“
 263. *H. lineatus*. Pra. 4. „Um Wien.“
 264. *H. picipes*. Bo. 6.
 265. *H. planus*. Pra. 6—4. — Ob. 4, Ros. 3, Rot. 6.
 266. *H. palustris*. G. 3, Wie. 3.
 267. *H. nigrita*. G. 19—3. — Mel. 5, Wie. 3. „Selten.“
 268. *H. umbrosus*. Pra. 6.

96. Gatt. *Noterus*.

269. *N. sparsus*. Pra. 3, Ros. 3.

97. Gatt. *Laccophilus*.

270. *L. hyalinus*. He. 3, Rot. 6.
 271. *L. minutus*. Bud. 3, Mel. 4.
 272. *L. variegatus*. Mel. 4.

98. Gatt. *Colymbetes*.

273. *C. fuscus*. Wie. 7—3, Mel. 31—3, Brü. 1—5.
 274. *C. pulverosus*. Leu. 4, Mel. 4.
 275. *C. bistratus*. Wie. 4. „Selten.“
 276. *C. adpersus*. Wie. 3—4.
 277. *C. collaris*. Brü. 25—4. — Pra. 4. „Selten.“
 278. *C. consputus*. Wie. 6.

99. Gatt. *Ilybius*.

279. *I. guttiger*. Rot. 6, Sa. 5. „Selten.“
 280. *I. uliginosus*. Lin. 5, Pra. 4.
 281. *I. fenestratus*. Ag. 2—4?
 282. *I. subacneus*. Ag. 4.

100. Gatt. *Agabus*.

283. *A. bipunctatus*. Pra. 4.
 284. *A. maculatus*. Rot. 15—4.
 285. *A. congener*. He. 3. „Sehr selten.“
 286. *A. chalconotus*. He. 3.
 287. *A. bipustulatus*. Brü. 15—4, Pra. 14—4, Neus. 14—4, Neut. 23—5!, Rot. 8—4.

101. Gatt. *Cybister*.

288. *C. Roeselii*. Brü. 5—5.

102. Gatt. *Dytiscus*.

289. *D. latissimus*. In. 3, Neus. 5, Z. 6. „In grösseren Fischteichen selten.“
 290. *D. dimidiatus*. Bud. 3, Ob. 3. „Selten.“
 291. *D. marginalis*. Ag. 2—5, C. 10—3, Wie. 3—3, Mel. 5—4, Sc. 22—4, Brü. 23—3 Kremsi. 22—3, Neus. 8—4, Neut. 30—3, Lem. 30—3, Ad. 6—4, Leu. 14—4.

104. Gatt. *Acilius*.

292. *A. sulcatus*. C. 4—4, Mel. 25—3?, Brü. 23—4, Pra. 12—4, St. Jak. 8—5.

105. Gatt. *Hydaticus*.

293. *H. transversalis*. Ag. 3, Neus. 4, Pre. 5.
 294. *H. stagnalis*. Sa. 4. „Selten.“

4. Fam. GYRINIDES.

106. Gatt. *Gyrinus*.

295. *G. marinus*. C. 4. „Selten.“
 296. *G. natator*. Brü. 23—3, Kremsm. 6—4. „Selten.“
 297. *G. mergus*. Ag. 2—4, Wie. 26—3, Brü. 27—3, Ka. 30—3, Pra. 5—4, Bi. 30—3, Ad. 30—3.

V. Fam. HYDROPHILIDES.

108. Gatt. *Hydrophilus*.

298. *H. piccus*. Ag. 7—5, Mel. 29—3, Brü. 30—4.

109. Gatt. **Hydrous.**

299. *H. caraboides*. Ag. 12—4, Brü. 20—4, Kremsi. 13—4, Pra. 13—4?, Lin. 6—4, Neut. 3—4?
 300. *H. flavipes*. Pre. 5. „Um Wien, aber selten.“

110. Gatt. **Hydrobius.**

301. *H. fuscipes*. Brü. 24—3, Pra. 6—4.
 302. *H. limbatus*. Pra. 3—4. — Bud. 4, He. 3.
 303. *H. oblongus*. Ros. 4.

112. Gatt. **Philhydrus.**

304. *P. testaceus*. Bo. 6, Rot. 5.
 305. *P. melanocephalus*. Pra. 4.
 306. *P. marginellus*. Pra. 5.
 307. *P. frontalis*. Pra. 23—3. — Bo. 6.

113. Gatt. **Laccobius.**

308. *L. minutus*. Pra. 6—4. — Lin. 4, Ros. 5.

114. Gatt. **Berosus.**

309. *B. luridus*. Pra. 4.
 310. *B. aericeps*. Ros. 3.

115. Gatt. **Limnebius.**

311. *L. truncatellus*. Pra. 3.

116. Gatt. **Cyrtidium.**

312. *C. semiculum*. Pra. 12—4?.

118. Gatt. **Helophorus.**

313. *H. nubilus*. He. 5, Pra. 5, Wie. 3.
 314. *H. grandis*. He. 3, Ob. 4, Se. 3, Wie. 3.
 315. *H. aquaticus*. He. 4.
 316. *H. granularis*. Pra. 3, Wie. 3.
 317. *H. griseus*. He. 4—4.

121. Gatt. **Hydraena.**

318. *H. riparia*. Pra. 3.

122. Gatt. **Cyclonotum.**

319. *C. orbiculare*. Pra. 4, Sa. 4.

123. Gatt. **Sphaeridium.**

320. *S. scarabaeoides*. Wie. 9—5, Pra. 10—5.
 321. *S. bipustulatum*. Wie. 7—5?, Pra. 25—5?, Rot. 14—4.

124. Gatt. **Cercyon.**

322. *C. unipunctatum*. Rot. 7—5. — Bo. 4, Sa. 3.
 323. *C. quisquillium*. Sa. 5.
 324. *C. plagiatum*. Pra. 3. „Selten.“
 325. *C. haemorrhoidale*. Sa. 29—4, Rot. 8—5. — Bo. 3, Lin. 4.
 326. *C. haemorrhoum*. Bo. 5.
 327. *C. flavipes*. Pra. 4, Rot. 6.
 328. *C. melanocephalum*. Ob. 4.
 329. *C. pygmaeum*. Pra. 12—4. — Sa. 4. „Selten.“

330. *C. lugubre*. Pra. 4. „Selten.“

331. *C. minutum*. Sa. 4.

Die Gattungen der *Dytiscides*, *Gyrinides* und *Hydrophilides* leben mit wenigen Ausnahmen in stehenden Gewässern, die Erscheinungszeiten dürften daher verschieden ausfallen, je nachdem man den Zeitpunkt abwartet, zu welchem sie sich an der Oberfläche des Wassers heranzutummeln beginnen oder nicht, und sie früher schon vom Grunde der Gewässer mit Schlamm oder Wasserpflanzen herausschöpft.

Die Gattung *Gyrinus*, deren Arten sich in der Regel auf der Oberfläche des Wassers hermtummeln, zeigt auch die grösste Übereinstimmung in den Beobachtungszeiten der verschiedenen Stationen.

Von den an Wasserpflanzen lebenden Gattungen können die Erscheinungszeiten jener sicherer bestimmt werden, welche wie *Laccobius* und *Helophorus* sich zugleich an den Rändern der Gewässer aushalten.

Bequem zu beobachten sind die im Quellwasser lebenden Gattungen *Hybius* und *Agabus*.

Ganz abweichend von den übrigen Gattungen der Familie leben *Sphaeridium* und *Cercyon* im Dünger oder an feuchten Orten unter Steinen, sind daher weniger zu den Beobachtungen geeignet.

VII. Fam. STAPHYLINIDES.

129. Gatt. *Autalia*.

332. *A. rivularis*. Pra. 5. „Unter Steinen und trockenem Dünger selten.“

130. Gatt. *Falugria*.

333. *F. thoracica*. He. 6.

334. *F. sulcata*. Wie. 5—3, Pra. 18—3.

335. *F. nigra*. Wie. 3, Pra. 4. „Selten.“

131. Gatt. *Myrmedonia*.

336. *M. canaliculata*. Wie. 31—32, Pra. 10—3, Sa. 26—4, Se. 10—3.

337. *M. limbata*. Pra. 11—4.

134. Gatt. *Tachyusa*.

338. *T. exarata*. Kremsi. 4.

339. *T. scitula*. Pra. 4, Sa. 3. „Sehr selten.“

340. *T. umbratica*. Pra. 23—2. „Selten.“

135. Gatt. *Homalota*.

341. *H. aequata*. Lin. 4.

342. *H. Fungi*. Pra. 6. „Selten.“

343. *H. parens*. Lin. 4.

344. *H. orphana*. Wie. 3.

345. *H. lividipennis*. Pra. 5.

346. *H. alpicola*. St. Jak. 6—2!. Nicht in Redtenbacher's Fama II, sondern in den Schriften der k. k. zool.-botan. Gesellsch. XVII, A. 751 als neue Art.

137. Gatt. *Orypoda*.

347. *O. longiuscula*. Pra. 5.

348. *O. abdominalis*. In. 6.

138. Gatt. *Leptusa*.

349. *L. fumida*. Sa. 4.

139. Gatt. *Ocalea*.

350. *O. castanea*. Pra. 5.

140. Gatt. *Calodera*.

351. *C. forticornis*. In. 6. „Sehr selten.“
 352. *C. rubicunda*. Pra. 6, Wie. 3. „Selten.“
 353. *C. aethiops*. In. 6. „Sehr selten.“

145. Gatt. *Aleochara*.

354. *A. nitida*. Wie. 1. „Selten.“
 355. *A. brevipennis*. Ob. 4, Pra. 4. „Selten.“
 356. *A. nigripes*. Wie. 4.
 357. *A. fuscipes*. Bo. 2, Lin. 6, Se. 5.
 358. *A. rufipennis*. Pra. 6, Wie. 3.
 359. *A. bisignata*. Pra. 3, Sa. 1 (am Schnee sich sonnend), Wie. 4. „Selten.“
 360. *A. bipunctata*. Pra. 3. „Selten.“
 361. *A. moerens*. Pra. 4, Wie. 3. „Selten.“

160. Gatt. *Hypocyrtus*.

362. *H. laeviusculus*. Pra. 4. „Selten.“
 363. *H. longicornis*. Pra. 3.
 364. *H. semiculum*. Pra. 6. „Sehr selten.“

161. Gatt. *Conurus*.

365. *C. pubescens*. Pra. 21—4.
 366. *C. bipustulatus*. In. 6. „Selten.“

162. Gatt. *Tachyporus*.

367. *T. chrysomelinus*. Neus. 4, Ros. 3.
 368. *T. saginatus*. Wie. 4. „Selten.“
 369. *T. solutus*. He. 4.
 370. *T. ruficollis*. Lin. 3. „Selten.“
 371. *T. pusillus*. Pra. 3. „Selten.“
 372. *T. scitulus*. Pra. 25—2. — Wie. 3.
 373. *T. hypnorum*. Wie. 9—3?, Pra. 20—2. Lin. 23—2?
 374. *T. brunneus*. He. 3, Ros. 3, Wie. 4. „Selten.“
 375. *T. abdominalis*. He. 5, Pra. 4.

163. Gatt. *Tachinus*.

376. *T. sulphoides*. He. 3, Rot. 3. „Selten.“
 377. *T. collaris*. G. 24—3.
 378. *T. rufipes*. Sa. 27—3. — Pra. 4, Wie. 4.
 379. *T. flavipes*. Rot. 4.
 380. *T. fimetarius*. Wie. 4.
 381. *T. bipustulatus*. Leu. 5. „Selten.“
 382. *T. marginellus*. Rot. 4. „Selten.“

166. Gatt. *Boletobius*.

383. *B. cernuus*. Pra. 17—4. — Ob. 4. „Selten.“
 384. *B. lunulatus*. Wie. 5.

169. Gatt. *Othius*.

385. *O. fulripennis*. Ros. 3, Bot. 4.

171. Gatt. *Xantholinus*.

386. *X. fulgidus*. Pra. 2.
 387. *X. lentus*. Pra. 3.
 388. *X. ochropterus*. Lin. 3—4, — Pra. 4.
 389. *X. rufipennis*. Sa. 3. „Sehr selten.“
 390. *X. punctulatus*. He. 5, Pra. 3, Sa. 3, Wie. 3.
 391. *X. linearis*. Wie. 27—3?. — Mel. 3, Sa. 1.

172. Gatt. *Leptacinus*.

392. *L. batychnus*. Wie. 3—4, — Bo. 2, Pra. 4.

173. Gatt. *Staphylinus*.

393. *S. fulvipes*. Lin. 4. „Selten.“
 394. *S. maxillosus*. Mel. 10—4, Brü. 5—5, Lin. 6—6, In. 10—6?. — Ha. 5, Kremsi. 5, Neus. 4, Ros. 4, Sa. 5.
 395. *S. hirtus*. Wie. 25—4, Pra. 3—6, Neus. 25—4. — Bng. 5, St. Jak. 6, Ki. 5, Kremsi. 6, Leu. 4, Lin. 5, Rot. 5.
 396. *S. chloropterus*. He. 4. „Unter faulendem Laube sehr selten.“
 397. *S. pubescens*. Wie. 24—3, Brü. 24—3, Rot. 12—5. — Lin. 5, Neus. 4.
 398. *S. nebulosus*. C. 7—4, Brü. 25—3, Pra. 14—4, Lin. 23—5, Neut. 21—3, Rot. 8—5.
 399. *S. murinus*. Wie. 21—4, Lin. 12—4.
 400. *S. fossor*. Rot. 19—4. — Lin. 6, Pra. 6. „Ziemlich selten, in Gebirgsgegenden.“
 401. *S. lutarius*. In. 6. „Um Wien.“
 402. *S. chalconcephalus*. In. 4, Lin. 4, Rot. 5, Wie. 4. „Selten.“
 403. *S. caesareus*. C. 15—4, Wie. 16—4?, Brü. 12—4, Pra. 14—4, Lin. 4—4, Sa. 29—3, G. 6—4, Neus. 10—4, Bud. 28—4, Lem. 25—4?, Rot. 15—4, Leu. 29—4.
 404. *S. erythropterus*. Sa. 24—4, St. Jak. 23—4, Neut. 16—4, Bi. 24—3, Se. 16—4?, Ha. 23—4. „Selten.“
 405. *S. stercorarius*. Rot. 5, Sa. 4. „Selten.“

174. Gatt. *Ocypus*.

406. *O. morio*. Lin. 24—3, Sa. 19—3.
 407. *O. falcifer*. Sa. 6, Wie. 5. „Um Wien.“
 408. *O. brachypterus*. Neus. 4. „Um Wien.“
 409. *O. similis*. Wie. 27—3, He. 16—4?, Kremsi. 16—3. — Lin. 2, Ob. 4, Sa. 4, Se. 3.
 410. *O. cyaneus*. Bo. 22—4. — Bud. 5. „Selten.“
 411. *O. olens*. Ag. 17—4, Rot. 12—4, Ha. 27—4.
 412. *O. fuscatus*. Neus. 4, Sa. 3. „Selten.“
 413. *O. picipennis*. Ros. 4.
 414. *O. cupreus*. Pra. 2.
 415. *O. brunipes*. Wie. 3. „Selten.“
 416. *O. fulvopennis*. Rot. 6. „Selten.“

175. Gatt. *Philonthus*.

417. *P. laevicollis*. Lin. 17—3. „Unter abgefallenem Laube, selten.“
 418. *P. cribratus*. Sa. 3, Wie. 4.
 419. *P. splendens*. Neus. 5—4, Rot. 21—5. — Ros. 3.
 420. *P. intermedius*. Pra. 3, Wie. 3, Rot. 5.
 421. *P. laminatus*. Lin. 11—3. — Ros. 3.
 422. *P. nitidus*. Bre. 4, Lin. 6.

423. *P. bimaculatus*. Rot. 4, Wie. 3.
 424. *P. atratus*. Pra. 4—3, Sa. 22—4, Rot. 13—5. — Lin. 3, Neus. 2, Wie. 3.
 425. *P. cyanipennis*. Lin. 4. „In Schwämmen, sehr selten.“
 426. *P. carbonarius*. Wie. 4—5. — Pra. 4, Rot. 4. „Selten.“
 427. *P. cephalotes*. Pra. 5.
 428. *P. sordidus*. Wie. 3.
 429. *P. aeneus*. Wie. 5—4, Pra. 11—4, Rot. 9—5. — Bud. 4, Lin. 4, Sa. 3.
 430. *P. decorus*. Ros. 4. „Selten.“
 431. *P. politus*. Lin. 10—3, Rot. 2—4. — C. 2, Neus. 3.
 432. *P. lepidus*. Pra. 5.
 433. *P. albipes*. Pra. 16—4. — Wie. 3. „Sehr selten.“
 434. *P. nitidulus*. Pra. 4.
 435. *P. frigidus*. Ob. 3.
 436. *P. fimetarius*. He. 18—3?. — Pra. 4, Wie. 4. „Sehr selten.“
 437. *P. varius*. Pra. 10—3. — Sa. 3. „Selten.“
 438. *P. discoideus*. Pra. 4, Wie. 5.
 439. *P. quisquillarius*. He. 4, Pra. 4. „Selten.“
 440. *P. ebenius*. Pra. 4, Ros. 3. „Selten.“
 441. *P. fumigatus*. Wie. 4. „Selten.“
 442. *P. rubidus*. Sa. 22—4. „Selten.“
 443. *P. sanguinolentus*. He. 4.
 444. *P. corvinus*. Sa. 6—4. — He. 4, Pra. 3.
 445. *P. varius*. Pra. 10—3. — Sa. 3.
 446. *P. debilis*. Wie. 5. „Selten.“
 447. *P. vernalis*. Pra. 4, Ros. 3. „Selten.“
 448. *P. tenuis*. Bre. 4. „Unter angeschwemmtem Reisig.“
 449. *P. fulvipes*. Mel. 3, Ros. 3. „Am Ufer von Bächen und Flüssen.“
 450. *P. mucans*. Wie. 5. „Selten.“
 451. *P. aterrimus*. Wie. 5.
 452. *P. cinerascens*. Pra. 4. „Sehr selten.“

178. Gatt. **Quedius**.

453. *Q. fulgidus*. Sa. 5, Wie. 4.
 454. *Q. impressus*. Sa. 4.
 455. *Q. punctatellus*. Sa. 6.
 456. *Q. molochinus*. Lin. 2.
 457. *Q. fuliginosus*. Pra. 3, Sa. 3.
 458. *Q. scintillans*. Pra. 4.

181. Gatt. **Oryporus**.

459. *O. rufus*. Rot. 9—6.

182. Gatt. **Cryptobium**.

460. *C. fracticorne*. Pra. 3.

185. Gatt. **Achenium**.

461. *A. humile*. Kremsi. 4. „Sehr selten.“

186. Gatt. **Lathrobium**.

462. *L. elongatum*. Pra. 18—3, Lin. 21—3, Neus. 6—4. — Bud. 3, Kremsi. 4, Rot. 4.
 463. *L. fulvipenne*. He. 4, Pra. 2, Sa. 3, Wie. 4.

464. *L. rufipenne*. Sa. 3.
 465. *L. longulum*. Bud. 3. „Selten.“
 466. *L. brunnipes*. Lin. 4.

188. Gatt. *Lithocharis*.

467. *L. fuscula*. He. 3, Wie. 5.
 468. *L. melanocephala*. Wie. 3.
 469. *L. obsoleta*. Pra. 4, Wie. 2.

189. Gatt. *Scopaeus*.

470. *S. pumilus*. He. 6, Wie. 3. „Selten.“

190. Gatt. *Stilicis*.

471. *S. orbicularis*. He. 3, Neus. 2, Wie. 3. „Selten.“
 472. *S. similis*. Pra. 8—3? „Selten.“
 473. *S. affinis*. Pra. 1—3.
 474. *S. rufipes*. Pra. 6—3, Lin. 8—4.
 475. *S. subtilis*. Pra. 4.

191. Gatt. *Sunius*.

476. *S. filiformis*. Pra. 2, Wie. 1.
 477. *S. angustatus*. Pra. 2, Wie. 1.

192. Gatt. *Pæderus*.

478. *P. ruficollis*, Sa. 27—3. — Rot. 4, Wie. 5.
 479. *P. littoralis*. Wie. 4—4, Mel. 28—2, Pra. 6—3, Lin. 21—2. — Bre. 3, He. 3, Neus. 3, Ob. 3.
 480. *P. brevipennis*. He. 4.
 481. *P. limnophilus*. He. 5, Pra. 6. „Selten.“
 482. *P. longipennis*. Sa. 6—3, He. 8—4. — Bud. 3, Leu. 5, Pra. 4, Pre. 4, Ros. 4, Rot. 2, Wie. 4.
 „Selten.“
 483. *P. riparius*. C. 1, In. 3, La. 3, Neus. 2, Rot. 4, Se. 3.

195. Gatt. *Dianous*.

484. *D. coeruleus*. Lin. 3, Wie. 3. „Bei Steyer an einer Wehre des Ramming-Baches.“

196. Gatt. *Stenus*.

485. *S. biguttatus*. Pra. 3—4?, Lin. 9—3, G. 25—3, Tr. 19—3.
 486. *S. bipunctatus*. Tr. 3, Wie. 3.
 487. *S. bimaculatus*. Ros. 3.
 488. *S. Juno*. Ros. 3, Wie. 3.
 489. *S. ater*. Bo. 4, Pra. 4.
 490. *S. aemulus*. Pra. 5. „Sehr selten.“
 491. *S. atratulus*. Pra. 6.
 492. *S. foraminosus*. Pra. 4. „Sehr selten.“
 493. *S. progidus*. Pra. 11—3?. — Bud. 3, He. 3, Lin. 4.
 494. *S. speculator*. Bud. 5, He. 5. „Selten.“
 495. *S. Argus*. Neus. 4. „Selten.“
 496. *S. circularis*. Ros. 3.
 497. *S. nigratulus*. Pra. 5. „Selten.“
 498. *S. unicolor*. Wie. 3. „Selten.“

499. *S. oculatus*. Pra. 10—5. — Lin. 2.
 500. *S. cicindeloides*. He. 3, Pra. 5. „Selten.“

198. Gatt. *Bledius*.

501. *B. unicornis*. He. 5. „Am Ufer des Neusiedlersees; sehr selten in der Brigittenau bei Wien.“
 502. *B. rufipennis*. He. 6. „Selten.“
 503. *B. crassicollis*. Pra. 4.

199. Gatt. *Platystetus*.

504. *P. morsitans*. Wie. 3.
 505. *P. cornutus*. Wie. 3.
 506. *P. nodifrons*. Pra. 3.

200. Gatt. *Orytelus*.

507. *O. rugosus*. Pra. 1—4, Sa. 3—5. — Bre. 3, Se. 4.
 508. *O. insecatus*. Pra. 4. „Selten.“
 509. *O. piceus*. Lin. 5, Pra. 6.
 510. *O. luteipennis*. Pra. 6.
 511. *O. sculptus*. Pra. 4, Wie. 4.
 512. *O. inustus*. Pra. 31—3?, Sa. 16—3. — Ha 6, Wie. 3. „Selten.“
 513. *O. nitidulus*. Bud. 3.
 514. *O. complanatus*. Pra. 3. „Selten.“
 515. *O. depressus*. Pra. 29—3. — Lin. 5, Ni. 3, Wie. 3.
 516. *O. pumilus*. Pra. 4.

201. Gatt. *Phloeonaeus*.

517. *P. caelatus*. Pra. 3.

202. Gatt. *Trogophloeus*.

518. *T. fuliginosus*. Pra. 4.

204. Gatt. *Coprophilus*.

519. *C. striatulus*. Wie. 30—3. — He. 3, Sa. 5.

206. Gatt. *Deleaster*.

520. *D. dichrous*. Pra. 4, Wie. 5.

216. Gatt. *Lestera*.

521. *L. bicolor*. Pra. 5, Rot. 5.
 522. *L. pubescens*. Pra. 6. „Selten.“

221. Gatt. *Acidota*.

523. *A. crenata*. Pra. 4. „Sehr selten.“

222. Gatt. *Olophrum*.

524. *O. assimile*. Sa. 6.

223. Gatt. *Lathrimacum*.

525. *L. melanocephalum*. Pra. 3.

224. Gatt. *Deliphrum*.

526. *D. angustatum*. Pra. 13—5. — Wie. 4. „Am Bisamberge bei Wien.“

225. Gatt. *Omalium*.

527. *O. striatum*. Ni. 2. „Sehr selten.“
 528. *O. rivulare*. Wie. 10—3. — Bre. 3, G. 4, Pra. 6, Rot. 5, Sa. 3.
 529. *O. florale*. Wie. 5. „Selten.“

227. Gatt. *Anthobium*.

530. *A. ophthalmicum*. Sa. 6. „Selten.“
 531. *A. abdominale*. Pra. 4.
 532. *A. scutellare*. Pra. 5. „Sehr selten.“
 533. *A. Sorbi*. Wie. 4.
 534. *A. florale*. Rot. 4.

229. Gatt. *Megarthus*.

535. *M. depressus*. He. 4. „Sehr selten.“

233. Gatt. *Micropeplus*.

536. *M. porcatus*. Pra. 8—5. „Selten.“

Bei weitem die meisten Gattungen der Staphyliniden leben an feuchten verborgenen Orten, unter Steinen, faulenden Vegetabilien; andere im Dünger, Auskehricht, unter Moos und abgefallenem Laube; einige in Pilzen, unter Baumrinden und Moos; entziehen sich demnach leicht der Beobachtung, wenn man, wie in der Regel, ihre Standorte nicht genau kennt.

Verhältnissmässig nur wenige Gattungen halten sich auf feuchtem Schlamm und Sand an Ufern stehender und fließender Gewässer auf, wie *Tachyusa*, *Paederus*, *Dianous*, *Stenus* und *Bledius*, und sind daher auch besser zur Beobachtung geeignet.

Nur *Deliphrum*, *Omalium* und *Anthobium* trifft man auf Blüten, sind daher vorzugsweise geeignet.

Es erscheinen übrigens die meisten Gattungen zu gewissen Zeiten über der Erdoberfläche und lassen sich dann ohne mühsames und dennoch oft erfolgloses Aufsuchen recht gut beobachten. Für die Ungleichheit der Erscheinungszeit je nach einer oder der anderen Beobachtungsmethode gilt das bei den Carabiden Angeführte.

Nicht *Micropeplus* allein, sondern auch andere Gattungen schwärmen in der Luft, wie *Oxytelus* und *Platystetus*; man trifft sie häufig schon am Tage und bei Sonnenschein herumfliegend. Noch häufiger scheint diess am Abend der Fall zu sein. Als ich einmal in Prag, es war im Sommer 1830, bei einer Lampe im Hofe meines Wohnhauses an einem Tische sass, war ich nicht wenig überrascht über die Menge der anfliegenden Staphyliniden.

Die grössten, welche der Gattung *Staphylinus* angehören, trifft man die ganze wärmere Jahreszeit über häufig auf Wegen — und selbst bei Sonnenschein — sich herumtreiben; die Erscheinungszeiten lassen sich dann genau bestimmen, wenn sie auch verspätet denjenigen gegenüber ausfallen dürften, welche man beim Aufsuchen der Thiere an ihren verborgenen Aufenthaltsorten erhalten haben dürfte.

VIII. Fam. PSELAPHIDES.

237. Gatt. *Tyrus*.

537. *T. mucronatus*. He. 5. „Unter Steinen, äusserst selten.“

239. Gatt. *Pselaphus*.

538. *P. Heisei*. Pra. 23—3.

240. Gatt. *Tychus*.

539. *T. niger*. He. 3. „Sehr selten.“

245. Gatt. *Bryaxis*.

540. *B. sanguinea*. He. 5.
 541. *B. fossulata*. St. F. 2, G. 3, He. 4.
 542. *B. haemática*. Mel. 5.

Die Gattungen dieser Familie leben unter Steinen und Moos und in Ameisennestern, daher die Verschiedenheit der Erscheinungszeiten, je nachdem sie hier oder im Freien beobachtet werden, wo man sie in der Regel später antrifft.

IX. Fam. CLAVIGERIDES.

248. Gatt. *Claviger*.

543. *C. testaceus*. Bi. 4, Tr. 4. „Bei Wien, unter Steinen, in den Nestern der gelben Ameise.“

X. Fam. SCYDMAENIDES.

251. Gatt. *Scydmaenus*.

544. *S. tarsatus*. He. 4, Wie. 3. „Selten.“

545. *S. rufus*. He. 5. „Sehr selten.“

546. *S. hirticollis*. He. 5.

547. *S. scutellaris*. G. 3.

Die Arten dieser Gattung findet man zur Tageszeit im Auskehricht, unter Steinen, Baumrinden, in Ameisennestern u. s. w.

XI. Fam. SILPHIDES.

262. Gatt. *Cholera*.

Sehr schnelle, bewegliche Thiere, die sich das ganze Jahr hindurch im Auskehricht und bei faulenden Stoffen aufhalten.

548. *C. cistelooides*. Pra. 3, Sa. 5.

549. *C. agilis*. Rot. 29—5. — In. 6. „Selten.“

550. *C. chrysomeloides*. Wie. 9—3. — Pra. 5.

551. *C. nigricans*. Lin. 3. „Selten.“

552. *C. anisotomoides*. Pra. 5. „Im faulen Holze sehr selten.“

553. *C. sericea*. He. 4, Wie. 4.

264. Gatt. *Colon*.

554. *C. fuscus*. He. 4. Redtenbacher, 1.

555. *C. dentipes*. In. 6. „Norddeutschland.“

265. Gatt. *Agyrtes*.

556. *A. castaneus*. Wie. 10—4. „Unter Steinen bei den Gemüsegärten in der Brigittenau bei Wien.“ Von mir auf Wegen.

267. Gatt. *Silpha*.

557. *S. littoralis*. Bril. 19—5. — Bo. 5, C. 6.

559. *S. thoracica*. C. 8—4, Wie. 11—5, Mel. 6—4, Bril. 20—4, Ka. 16—5, Lin. 4—4, Sa. 9—4, St. Jak. 1—6, Neus. 23—4, Neut. 2—5, Lem. 22—4?, Rot. 29—4?, Leu. 10—5?

560. *S. quadripunctata*. Bril. 25—4, Ka. 13—5, Pra. 25—5?, Neus. 19—5. „Auf blühenden Gesträuchen einzeln, in grösserer Menge in den Nestern des ProceSSIONSSPINNERS.“

561. *S. opaca*. Lin. 13—3. — Bud. 3, Rot. 4.

562. *S. rugosa*. Wie. 3—4, He. 25—3, Bril. 20—4, Pra. 29—4, Neut. 15—4, Leu. 11—4.

563. *S. sinuata*. Ag. 25—4?, Bril. 7—4, Rot. 11—5. — Bo. 6, In. 6, Leu. 5, Lin. 4, Pra. 4, Sa. 4, Se. 5, Wie. 4.

564. *S. carinata*. Wie. 18—6, Bril. 8—5, Pra. 25—5, Ros. 20—3!. „Selten.“ Im Thiergarten Stern bei Prag nicht selten.

565. *S. tristis*. Neus. 3. „Sehr selten.“

566. *S. reticulata*. Wie. 28—3?, Kremsi. 18—3, Lin. 25—3.

567. *S. obscura*. C. 16—3, Wie. 22—4, Brü. 26—3, Pra. 27—4, Lin. 25—3, Sa. 26—4, Neus. 8—4, Neut. 8—4, Leu. 29—4.

568. *S. nigrita*. Pra. 10—4?, Wie. 5.

569. *S. atrata*. Ag. 16—4, C. 23—2, Mel. 8—3, Pra. 8—4, Lin. 20—3, St. Jak. 13—5, Leu. 9—5.

570. *S. laevigata*. Ag. 30—4. — Lin. 4, Mel. 4, Neus. 5.

268. Gatt. *Necrophorus*.

571. *N. germanicus*. Wie. 4—5, Se. 4—5, Brü. 6—5. „Um Wien bei grösseren Äsern.“

572. *N. humator*. Se. 8—5?, Ros. 5. „Um Wien.“

573. *N. mortuorum*. Ag. 14—4, Brü. 30—3, Len. 8—5. — Lem. 4, Lin. 4, Wie. 4. „In dem gebirgigen Theile von Österreich, aber selten.“

574. *N. vespillo*. Ag. 16—4, C. 28—4, Wie. 23—4, Mel. 12—4, Brü. 2—4, Ka. 17—4, Kremsi. 12—4, Kremsm. 30—4, Pra. 23—4, Lin. 20—4, Sa. 1—5, Neus. 15—4, Neut. 19—4, In. 6—4, Wil. 3—6!, Bi. 7—4, Lem. 15—4, Ad. 28—4, Rot. 1—5, Leu. 3—5.

575. *N. vestigiator*. Wie. 10—4?. — Pra. 3. „Selten.“

„Die Arten der Gattung *Silpha* leben grösstentheils vom Aase, theils verzehren sie auch lebende Insekten, theils sind sie pflanzenfressend. Auch jene der Gattung *Necrophorus* findet man im Sommer häufig bei Aesern, vorzüglich von kleinen Säugethieren, in deren Ermanglung sie auf lebende Thiere ansetzen.“

Sie halten sich daher meistens nicht an verborgenen Orten auf und eignen sich deshalb gut zur Beobachtung, abgesehen von ihrer bedeutenderen Grösse, die sie nicht leicht übersehen lässt. Wenn man nun auch selten ein Aas ohne Käfer antrifft, so hängt doch ihre Erscheinung mit Rücksicht auf das Vorkommen des Aases sehr vom Zufalle ab.

Die Arten der Gattung *Silpha* trifft man aber häufig auf Wegen, wo sie regelmässig beobachtet werden können, besonders bei feuchter Witterung.

Die Arten des *Necrophorus* sieht man an warmen Frühlingstagen nicht selten herumfliegen. Die Notirung der Zeit, wann dies geschieht, dürfte zu genauen Ergebnissen führen.

XII. Fam. ANISOTOMIDES.

271. Gatt. *Anisotoma*.

576. *A. cinnamomea*. Mel. 3. „Selten.“

275. Gatt. *Liodes*.

577. *L. humeralis*. St. Jak. 5, Sa. 5.

276. Gatt. *Amphicyllis*.

578. *A. globus*. Rot. 3. „Selten, in faulenden Pflanzenstoffen.“

Die Gattungen dieser Familien leben in Schwämmen und moderndem Holze, entziehen sich also leicht der Beobachtung, da man sie anderwärts nur selten antrifft.

XIV. Fam. TRICHOPTERYGIDES.

282. Gatt. *Trichopteryx*.

579. *T. atomaria*. Ha. 6.

283. Gatt. *Ptilium*.

580. *P. Kunzei*. Bo. 4. „Selten.“

284. Gatt. *Ptenidium*.

581. *P. pusillum*. He. 3. „Selten.“

Die Arten dieser Gattungen leben in faulenden Pflanzenstoffen, theilweise unter Baumrinden und in den Nestern von Ameisen (283), es gilt demnach das bei der vorigen Familie Bemerkte.

XV. Fam. SCAPHIDIIDES.

286. Gatt. *Scaphidium*.

582. *S. quadrimaculatum*. He. 4, Bo. 4.

288. Gatt. *Scaphisoma*.

583. *S. agaricinum*. He. 4. „Unter der Rinde alter faulender Pflanzenstöcke.“
Die Arten dieser Gattungen leben in Baumschwämmen.

XVI. Fam. HISTERIDES.

289. Gatt. *Hololepta*.

584. *H. plana*. Ag. 29—4. „Selten.“

290. Gatt. *Platysoma*.

585. *P. frontale*. Ha. 1—5. „Selten.“

586. *P. depressum*. Rot. 10—5, — He. 4, Ros. 4.

291. Gatt. *Hister*.

587. *H. quadrinotatus*. Wie. 18—4?, Kremsi. 22—3, Pra. 2—5, Rot. 16—4. — Brü. 4, C. 3, Lem. 5, Ob. 4, Pre. 4.

588. *H. quadrimaculatus*. Ag. 9—4, Wie. 25—4, Pra. 31—3. — C. 3, Ka. 4, Neus. 3, Pre. 4, Tr. 4.

589. *H. uncinatus*. Wie. 30—3, Brü. 8—4, Pra. 13—4.

590. *H. unicolor*. Ag. 5—4, Wie. 23—5, Brü. 29—4, Pra. 26—5. — St. Jak. 5, In. 5, Lem. 5, Rot. 5.

591. *H. inaequalis*. Ag. 9—4, Wie. 28—5. — Ros. 6. „Im Sommer auf Viehweiden um Wien.“

592. *H. terricola*. Rot. 5. „Selten.“

593. *H. modestus*. Wie. 7—4.

594. *H. distinctus*. Wie. 5—5, Pra. 18—4. — Lin. 3, Sa. 6. „Sehr selten.“

595. *H. cadaverinus*. Bud. 4—4, Rot. 5—5. — Bo. 5, St. Jak. 5, Kremsi. 2, Lin. 4, Mel. 3, Neus. 2, Ob. 4, Wie. 4.

596. *H. merdarius*. Pra. 5, Rot. 5, Wie. 5.

597. *H. purpurascens*. Wie. 2—4, Lin. 30—3. — Ob. 5, Pra. 3, Ros. 3.

598. *H. stercorarius*. Ag. 7—4, Brü. 4—4, Rot. 12—4.

599. *H. sinuatus*. Wie. 5—4, Leu. 14—5. — Mel. 3, Pre. 4. „Auf trockenen, sandigen Viehweiden.“

600. *H. marginatus*. Pre. 4, Sa. 4. „Sehr selten.“

601. *H. neglectus*. Neus. 2, Pre. 4. „Selten.“

602. *H. carbonarius*. Ros. 5, Rot. 6, Wie. 5.

603. *H. bimaculatus*. Ag. 11—4, Mel. 26—3. — He. 4, Ka. 4, Rot. 5.

604. *H. corvinus*. Wie. 3—5, Lin. 5—4. — He. 4, Neus. 3, Ros. 4, Rot. 5, Sa. 3. „Selten.“

605. *H. duodecimstriatus*. Neus. 4, Pre. 4, Wie. 4. „Im trockenen Kuhmiste selten.“

293. Gatt. *Hetaerius*.

606. *H. sesquicornis*. Ag. 22—4. „Selten. Türkenschanze, Hermannskogel bei Wien, unter Ameisen.“

298. Gatt. *Saprinus*.

607. *S. nitidulus*. Wie. 16—6. — He. 6, Pra. 5.

608. *S. aeneus*. Pra. 3—5. — Pre. 4, Rot. 5.

609. *S. vivescens*. Wie. 5. „Selten.“

610. *S. rotundatus*. Bnd. 5, Pra. 4, Rot. 4, Sa. 6.

611. *S. conjungens*. Pra. 6.

612. *S. arenarius*. Bre. 3. „Sehr selten.“

301. Gatt. ***Onthophilus***.

613. *O. striatus*. Lin. 3.

303. Gatt. ***Acritus***.

614. *A. minutus*. He. 5. „Nur zweimal gesammelt, unter Steinen.“

Die Gattungen dieser Familie leben theils unter Baumrinden, wie *Hololepta* und *Platysoma*, theils im Dünger, faulenden Pflanzenstoffen oder bei Aas: *Hister*, *Saprinus*, *Abraeus*.

Die Arten der Gattung *Hister* trifft man im Frühjahr häufig auf Wegen an, wenigstens bei Wien und Prag, weniger bei Salzburg, auf welche drei Stationen, da ich daselbst meine eigenen Beobachtungen angestellt habe, sich in der Regel meine eigenen Bemerkungen über das Vorkommen beziehen.

XVII. Fam. PHALACRIDES.

305. Gatt. ***Phalacrus***.

615. *P. corruscus*. Wie. 15—4, Rot. 9—4. — Bud. 6, Pra. 5, Sa. 4.

307. Gatt. ***Olibrus***.

616. *O. aeneus*. Wie. 8—4?, Pra. 15—6.

617. *O. bicolor*. Wie. 2—5. — He. 4, Lin. 4, Ros. 3. Fand ich gewöhnlich auf Blumen von *Taraxacum officinale*.

618. *O. liquidus*. Bud. 6, Kremsi. 3, Wie. 5.

619. *O. Millefolii*. Pra. 11—6. — St. Jak. 5.

620. *O. geminus*. Lin. 4, Pra. 5.

621. *O. atomarius*. Wie. 19—4.

Die Gattungen dieser Familie leben auf Blumen, könnten daher gut beobachtet werden, wenn sie sich wegen ihrer Kleinheit nicht oft einer genauen Beobachtung entziehen würden.

XVIII. Fam. NITIDULIDES.

309. Gatt. ***Cercus***.

622. *C. Sambuci*. Wie. 28—4. — Bud. 6, Lin. 6. „Selten.“

623. *C. pedicularius*. Pra. 18—4. — Bre. 4, Sa. 4.

310. Gatt. ***Brachypterus***.

624. *B. pubescens*. Pra. 5. „Selten.“

625. *B. Urticae*. Bud. 6.

626. *B. gravidus*. Pra. 6, Rot. 4. „Selten.“

312. Gatt. ***Eपुरaea***.

627. *E. limbata*. Bud. 6—4.

628. *E. bisignata*. Pra. 6, Wie. 3. „Selten.“

629. *E. castanea*. Sa. 6—4.

630. *E. silacea*. Pra. 4.

631. *E. immunda*. Bre. 4, Wie. 4. „Selten.“

632. *E. aestiva*. He. 5, Pra. 4.

633. *E. deleta*. Pra. 6. „Selten.“

634. *E. florea*. Sa. 6.

635. *E. oblonga*. Bre. 5, Pra. 4. „Selten.“

313. Gatt. *Nitidula*.

636. *N. obscura*. He. 3, Ob. 5.
 637. *N. bipustulata*. Mel. 21—4, Lin. 22—4. — He. 4, Ob. 4, Rot. 3.
 638. *N. quadripustulata*. Mel. 4. „Selten.“

314. Gatt. *Soronia*.

639. *S. grisea*. Pra. 26—4, Rot. 13—5. — Wie. 5. „Selten.“

316. Gatt. *Amphotis*.

640. *A. marginata*. Ag. 5, Sa. 6.

317. Gatt. *Omosita*.

641. *O. colon*. He. 3, Pra. 4, Wie. 3.
 642. *O. discoidea*. Lin. 18—5. — Bo. 3, Wie. 4.

318. Gatt. *Thalyera*.

643. *T. sericea*. Bud. 5, Pra. 4.

321. Gatt. *Meligethes*.

Die „schwierigen Arten dieser Gattung“ werden wohl nicht immer sicher unterschieden worden sein.

644. *M. rufipes*. Lin. 18—4?
 645. *M. lumbaris*. Sa. 5. „Selten.“
 646. *M. viridescens*. Pra. 13—5. — Bre. 4, Bud. 4, Lin. 4. „Selten.“
 647. *M. aeneus*. Ag. 28—4, Wie. 23—4, Pra. 24—4, Sa. 21—4, Bud. 1—5.
 648. *M. subrugosus*. Lin. 4. „Selten.“
 649. *M. Symphyti*. Pra. 24—4. — Bud. 4, Kremsi. 4.
 650. *M. serripes*. He. 5.
 651. *M. difficilis*. Pra. 4. „Selten.“
 652. *M. viduatus*. Sa. 13—3, Pra. 20—4, Wie. 16—4.
 653. *M. pedicularius*. Neus. 4.
 654. *M. tristis*. Lin. 5. „Selten.“
 655. *M. flavipes*. Bud. 6. „Selten.“

324. Gatt. *Cychnamus*.

656. *C. luteus*. Ros. 30—5, Rot. 16—6. — Lin. 4.

327. Gatt. *Ips*.

657. *I. ferruginea*. Bo. 6.
 658. *I. quadripustulata*. Rot. 21—4, Leu. 8—5?. „Selten.“

328. Gatt. *Rhizophagus*.

659. *R. bipustulatus*. He. 4.

332. Gatt. *Peltis*.

660. *P. grossa*. Rot. 9—6. „Selten.“
 661. *P. ferruginea*. Lin. 5, Ob. 5, Pra. 5, Sa. 5, Wie. 6.
 662. *P. oblonga*. Rot. 15—5. — C. 6, Neus. 4, Se. 5. „Selten; im modernden Weidenholze.“

Die Gattungen dieser Familie eignen sich in ungleichem Grade zur Beobachtung. *Cercus*, *Brachypterus* und *Thalyera*, theilweise auch *Epurea*, *Amphotis* und *Meligethes*, welche auf Blumen und blühenden Gesträuchen vorkommen, sind vorzugsweise geeignet.

Minder nur die übrigen oder die Arten jener Gattungen, welche sich unter Baumrinden, in kranken abgestorbenen Bäumen oder in Staubpilzen aufhalten.

XIX. Fam. COLYDIIDES.

334. Gatt. *Sarrotrium*.663. *S. clavicorne*. Pra. 5. „Selten.“338. Gatt. *Corelus*.664. *C. pictus*. In. 7. „Lebt auf morschem Holze.“340. Gatt. *Ditoma*.665. *D. crenata*. Ag. 12—5, He. 10—4. — Rot. 3, Wie. 2.352. Gatt. *Bothrioideres*.666. *B. contractus*. He. 5. „Am ausfliessenden Saftte alter Weidenbäume, selten.“357. Gatt. *Cerylon*.667. *C. histeroides*. He. 4.

Die Arten der Gattungen dieser Familie leben unter Steinen (*Sarrotrium*), unter Baumrinden, wie *Ditoma*, *Cerylon*, oder auf morschem Holze (*Corelus*), sind daher schwer aufzufinden, und so weit sie anderwärts anzutreffen, werden sie zu spät beobachtet.

XXI. Fam. CUCUJIDES.

360. Gatt. *Cucujus*.668. *C. sanguinolentus*. St. Jak. 5¹. „Im Prater sehr selten.“362. Gatt. *Brontes*.669. *B. planatus*. He. 20—4.363. Gatt. *Laemophloeus*.670. *L. duplicatus*. He. 4.671. *L. pusillus*. Bo. 3. „In Speereeriwaarenhandlungen.“ Ob im Freien beobachtet?672. *L. ater*. He. 5.368. Gatt. *Sylvanus*.673. *S. bidentatus*. St. Jak. 6.674. *S. unidentatus*. Rot. 3.

Die angeführten Gattungen dieser Familie leben fast sämtlich unter Baumrinden, theilweise (*Sylvanus*) im Grase und Getreide, sind daher zu den Beobachtungen minder geeignet, abgesehen von ihrem seltenen Vorkommen.

XXII. Fam. CRYPTO PHAGIDES.

369. Gatt. *Lyctus*.675. *L. bicolor*. Bre. 5, Wie. 5. „Selten.“373. Gatt. *Telmatophilus*.676. *T. Caricis*. Pra. 5.374. Gatt. *Antherophagus*.677. *A. silaceus*. Pra. 6. „Sehr selten.“376. Gatt. *Cryptophagus*.678. *C. badius*. Pra. 3. „Selten.“679. *C. scanicus*. Bo. 2.

¹ Diese Beobachtung könnte auf einer Verwechslung der Gattung beruhen.

680. *C. vini*. Pra. 4.
 681. *C. crenulatus*. Pra. 4, Wie. 3.
 682. *C. fumatus*. Wie. 6. „Sehr selten.“
 683. *C. acutangulus*. Wie. 3.
 684. *C. cellaris*. Pra. 3.

377. Gatt. *Paramecosoma*.

685. *P. serrata*. Pra. 6. „Sehr selten.“

379. Gatt. *Atomaria*.

686. *A. fmetarii*. Pra. 5, Wie. 3.
 687. *A. elongatula*. Pra. 3. „Selten.“
 688. *A. linearis*. Ni. 3. „Selten.“
 689. *A. fuscipes*. Pra. 3.
 690. *A. gibbula*. He. 4, Lin. 3.
 691. *A. apicalis*. Ha. 6.
 692. *A. fuscata*. Pra. 6.
 693. *A. basalis*. Pra. 6, Wie. 3. „Selten.“
 694. *A. atra*. Bud. 4.
 695. *A. pusilla*. Ni. 4.

381. Gatt. *Mycetaea*.

696. *M. hirta*. He. 3.

387. Gatt. *Eugis*.

697. *E. bipustulata*. Lin. 4, Rot. 4.
 698. *E. sanguinicollis*. Ros. 4, Rot. 4. „Sehr selten.“
 699. *E. humeralis*. Rot. 5.

388. Gatt. *Tritoma*.

700. *T. bipustulata*. Mel. 4, Rot. 6.

390. Gatt. *Triplax*.

701. *T. aenea*. Ob. 4, Pra. 3.

Von den Gattungen dieser Familie eignet sich *Antherophagus*, welche auf Blumen lebt, am besten zur Beobachtung, dann allenfalls noch *Telmatophilus*, welche auf nassen Wiesen vorkommt.

Die übrigen, welche sich alle unter Baumrinden, im faulenden Holze und anderen faulenden Pflanzenstoffen, in Baumpilzen, an feuchten dumpfigen Orten aufhalten, sind minder geeignet.

XXIII. Fam. LATHRIDIIDES.

398. Gatt. *Lathridius*.

702. *L. lardarius*. Pra. 4. „Selten.“
 703. *L. rugicollis*. Ni. 3, Pra. 4. „Selten.“
 704. *L. clathratus*. Bud. 4. „Selten.“
 705. *L. minutus*. Pra. 12—3, Lin. 8—4, Rot. 21—4, — Ni. 3.
 706. *L. transversus*. Wie. 4. „Selten.“

399. Gatt. *Corticaria*.

707. *C. pubescens*. Pra. 22—3, — Wie. 4.
 708. *C. bella*. Pra. 4. „Sehr selten.“
 709. *C. denticulata*. Ni. 3, Pra. 3. „Selten.“

710. *C. piligera*. Pra. 4. „Selten.“
 711. *C. crenulata*. Pra. 5. „Sehr selten.“
 712. *C. gibbosa*. Pra. 10—5.

Die Arten dieser beiden Gattungen leben unter Auskebricht, bei schimmelnden Pflanzenstoffen und unter Baumrinden, entziehen sich daher leicht der Beobachtung.

XXIV. Fam. MYCETOPHAGIDES.

401. Gatt. *Mycetophagus*.

713. *M. quadripustulatus*. Rot. 8—6?
 714. *M. atomarius*. He. 8—4.
 715. *M. fulvicollis*. He. 4. „Sehr selten.“
 716. *M. multipunctatus*. Rot. 15—5.

404. Gatt. *Typhaea*.

717. *T. fumata*. Ag. 7—5. — Bo. 6.

Die Arten der ersten Gattung leben in Baumschwämmen, jene der zweiten im Moder alter Bäume und unter Baumrinden, sind daher zur Beobachtung ebenfalls nur minder geeignet.

XXV. Fam. DERMESTIDES.

408. Gatt. *Byturus*.

718. *B. fumatus*. Wie. 14—5. Pra. 18—5. Rot. 12—5. „Auf blühendem Löwenzahn.“
 719. *B. tomentosus*. Bre. 25—5. Pra. 3—6. Sa. 22—4¹. — Rot. 5. „Auf Fichten im Frühjahre.“

409. Gatt. *Dermestes*.

720. *D. lardarius*. Ag. 17—4?. Brü. 9—4. Pra. 25—4. Sa. 22—4. Leu. 7—4. Die ziemliche Übereinstimmung der Zeiten ist bemerkenswerth, wenn erwogen wird, dass diese Art oft nicht im Freien beobachtet worden sein dürfte.

721. *D. murinus*. C. 26—3. Wie. 19—4. Pra. 10—5. Rot. 18—4.
 722. *D. lanarius*. Wie. 9—4. Brü. 23—4. — Krem. 3. Ob. 4. Pre. 4. Rot. 3.
 723. *D. vulpinus*. Ag. 24—4. „Sehr selten.“
 724. *D. Frischii*. Wie. 13—4. — Bo. 5. Ka. 4. Neus. 3.
 725. *D. undulatus*. Bo. 30—4. — He. 6. Wie. 6.
 726. *D. atomarius*. Pre. 4. Wil. 3. „Selten.“

410. Gatt. *Attagenus*.

727. *A. viginti-guttatus*. Rot. 28—4. — Bo. 4. Mel. 4. Ob. 4. Sa. 5. „Selten.“
 728. *A. pelliö*. Ag. 12—5. Wie. 10—5. Bre. 17—5?, Brü. 16—4. Pra. 22—4. Se. 4—6!, Rot. 22—4 (19—2 im Zimmer).
 729. *A. Schöfferi*. Ag. 7—5. Rot. 2—5. — Sa. 5. „Selten.“
 730. *A. megatoma*. Wie. 23—6. Rot. 24—5. — Bo. 6. „Selten.“

411. Gatt. *Megatoma*.

731. *M. undata*. Rot. 23—5. — Pra. 4. Ros. 5. „Selten.“

413. Gatt. *Trogoderma*.

732. *T. versicolor*. Bo. 6. „Selten; in den Ritzen der Rinde von jungen Weidenstämmen.“

¹ Wahrscheinlich *B. fumatus*.

415. Gatt. *Anthrenus*.

733. *A. Scrofulariae*. Ag. 10—4. Wie. 2—5, He. 24—4, Lin. 27—4, Sa. 14—5, Rot. 7—5.

734. *A. signatus*. Sa. 12—7.

735. *A. Pimpinellae*. Ag. 24—4. — St. F. 4, Mel. 3.

736. *A. varius*. Rot. 11—6. — Ig. 5, Lin. 6, Neus. 5, Sa. 6. „Auf Blüten selten, häufiger in Insectensammlungen.“

737. *A. muscorum*. Wie. 12—6, Pra. 3—6, Rot. 10—6, Leu. 11—5.

738. *A. claviger*. Wie. 2—6, — Rot. 6.

416. Gatt. *Trinodes*.

739. *T. hirtus*. Rot. 6. „Selten.“

Die Gattungen dieser Familie leben theils von thierischen Stoffen, wie *Dermestes* und theilweise *Attagenus*, theils im alten Holze (*Megatoma*), theils auf Blumen, wie theilweise *Attagenus* und *Megatoma*, sind demnach im ungleichen Grade zur Beobachtung geeignet.

Mehrere Arten, wie *Dermestes lardarius* und *Attagenus pellio*, dann einige Arten von *Anthrenus*, kommen nicht selten in Wohnungen vor, wo sie nicht beobachtet werden sollten, da ihr Vorkommen dann entweder kein periodisches, oder doch ein viel zu sehr verfrühtes ist, da sie hier noch vor Ablauf des Winters vorkommen.

XXVII. Fam. THROSCIDÆS.

418. Gatt. *Trixacus*.

740. *T. dermestoides*. Wie. 21—5?. — Mel. 5.

741. *T. elateroides*. Bo. 6. „Auf *Parietaria officinalis*“

XXVIII. Fam. BYRRHIDÆS.

420. Gatt. *Syncalyptra*.

742. *S. setigera*. He. 5. „Am Donauufer bei Klosterneuburg.“

422. Gatt. *Byrrhus*.

743. *B. ornatus*. Lin. 25—4.

744. *B. luniger*. Lem. 4, Wie. 5.

745. *B. picipes*. Ag. 19—5. — Bre. 5. „Selten.“

746. *B. fasciatus*. Se. 5, Wie. 5.

747. *B. dorsalis*. Wie. 11—5, Lin. 14—4?, Rot. 9—5?, Pra. 23—4.

748. *B. pilula*. C. 4—4, Wie. 3—5, Brü. 2—5, Ka. 10—5, Kremsi. 13—3!, Pra. 23—4, Lin. 13—4, Sa. 31—3, Neus. 1—4, Neut. 7—5, Rot. 15—4, Leu. 12—5.

749. *B. arietinus*. Ros. 6. „Nur einmal gefangen.“

750. *B. murinus*. Wie. 4.

423. Gatt. *Cytilus*.

751. *C. varius*. Sa. 24—5. — Rot. 9—5. — Bud. 4, Neus. 3, Ros. 3.

424. Gatt. *Morychus*.

752. *M. aeneus*. Bng. 4, Sa. 5. „Selten.“

753. *M. nitens*. Pra. 21—4. — He. 4, Pre. 4, Wie. 3.

Die Arten von *Syncalyptra* und *Morychus* leben unter Steinen auf sandigem Boden oder Grasplätzen, in der Nähe von Wasser, sind daher nur minder zur Beobachtung geeignet.

Bei den übrigen Gattungen ist die Art des Vorkommens nicht angegeben. Die Arten von *Byrrhus* trifft man häufig auf Wegen, wo sie gut beobachtet werden können.

XXX. Fam. PARNIDES.

431. Gatt. *Parnus*.

754. *P. prolifericornis*. Pra. 6. „An den Rändern von Pfützen.“

XXXI. Fam. HETERO CERIDES.

437. Gatt. *Heterocerus*.

755. *H. parallelus*. Rot. 5. „Am Ufer des Nensiedlersces.“

756. *H. fossor*. Pra. 5. „Selten.“

Die Arten dieser Gattung leben am Ufer von stehendem Wasser und Seen, im Schlamme oder im Sande.

XXXII. Gatt. LUCANIDES.

438. Gatt. *Lucanus*.

757. *L. cervus*. Ag. 7—5, Med. 5—5, C. 15—5, Pre. 2—6, Wie. 1—6, Sc. 10—5, Brü. 4—6, Ka. 29—5, Kremsi. 22—5, Mel. 8—5, Pra. 18—6, Lin. 30—6, Ros. 14—5, Sa. 21—7?, Neus. 18—5?, Tr. 4—7, Neut. 22—6, In. 19—6, Bi. 18—6, Bud. 26—6, Rot. 5—6, Bug. 31—5, Leu. 29—6.

Diesen Käfer fand ich 1828 bei Prag nicht selten am ausfliessenden Saft von Eichenstämmen. Bei Salzburg sah ich ihn nur am Abend herumfliegend und selten. Vielleicht lässt sich die Verschiedenheit der Erscheinungszeiten an den Stationen daraus erklären, dass der Käfer an einigen saugend, an anderen fliegend beobachtet worden ist, falls das Schwärmen nicht schon an den ersten Abenden der Periode des Erscheinens stattfindet, dann könnte das häufigere oder seltenere Vorkommen von Einfluss sein, indem letzteres dem zufälligen Auffinden einen grossen Spielraum gibt.

439. Gatt. *Dorcus*.

758. *D. parallelepipedus*. Ag. 12—5, C. 25—5, Wie. 21—5, Brü. 8—6, Ka. 21—5, Sa. 11—6, Neus. 14—5, Rot. 11—6, Bug. 28—5.

440. Gatt. *Platycerus*.

759. *P. caraboides*. C. 1—5, Wie. 12—5, Brü. 7—5, Pra. 17—5, Lin. 4—5, Rot. 10—5.

443. Gatt. *Sinodendron*.

760. *S. cylindricum*. Neus. 5, Ros. 6, Rot. 6.

Von den Gattungen dieser Familie leben fast alle am ausfliessenden Saft von Laubbölkern (Eichen und Buchen) sind daher sehr gut zu beobachten, wozu noch die Grösse und leichte Erkennbarkeit der Arten kommt. Nur *Sinodendron* lebt in faulenden Baumstämmen und ist daher schwerer aufzufinden.

XXXIII. Fam. SCARABA EIDES.

445. Gatt. *Sisyphus*.

761. *S. Schäfferi*. Neus. 5. „Leopoldsberg, Rosenhügel bei Wien.“

446. Gatt. *Gymnopterus*.

762. *G. mopsus*. Brü. 27—4. — Ni. 5, Pra. 6, Ra. 6, Ros. 6. „Im Frühjahr auf trockenen sonnigen Anhöhen um Wien.“

763. *G. cantharus*. Neus. 15—5. „Am Laaerwäldchen nächst Wien.“

447. Gatt. *Coprís*.

764. *C. lunaris*. Ag. 29—4, C. 30—3?, Wie. 9—5, Brü. 1—5, Ka. 28—4, Kremsi. 26—4, Neus. 10—5.

450. Gatt. *Ontophagus*.

765. *O. Schreberi*. Ag. 6—4, Wie. 3—6?, Pra. 2—6, Neus. 2—4. — Ob. 5, Rot. 4.
 766. *O. Tages*. Ha. 5, Pre. 4. „Um Wien, aber selten.“
 767. *O. nutans*. Ros. 28—4. — Bo. 5, In. 4, Neus. 5.
 768. *O. camelus*. Wie. 19—4?. — Ka. 4, Mel. 4, Pra. 5, Pre. 4. „Um Wien, aber selten.“
 769. *O. semicornis*. Mel. 3, Pra. 6. „Im Menschenkothe, um Wien.“
 770. *O. taurus*. Ag. 5—4, Wie. 9—5?, Pra. 22—5, Ha. 16—4. — Bo. 5, Ros. 4. „Um Wien, im Kuhdünger.“
 771. *O. furcatus*. Ka. 4, Neus. 4. „Um Wien.“
 772. *O. oratus*. Ag. 7—4, Wie. 10—4?, Neus. 3—4.
 773. *O. lemur*. Pra. 15—5, Rot. 12—4. — In. 4, Mel. 4.
 774. *O. coenobita*. Wie. 26—4?, Bril. 16—4, Pra. 19—4, Leu. 12—4, Sa. 17—6!.
 775. *O. austriacus*. Wie. 12—5. — In. 4, Ka. 5.
 776. *O. fracticornis*. Bril. 16—4, Pra. 15—4, Neus. 16—4, Neut. 14—4.
 777. *O. vacca*. C. 3—5, Bril. 10—4, Pra. 9—6!, Neus. 17—4, Sa. 4—5?. — Bo. 5, He. 4, In. 4, Ni. 4, Ob. 4, Pre. 4, Rot. 4, Wie. 4.
 778. *O. muchicornis*. Wie. 12—5, Pra. 19—4, Lin. 2—4, Leu. 14—4.

451. Gatt. *Oniticellus*.

779. *O. flavipes*. C. 3—5, Wie. 11—5?, Bril. 26—4, Neus. 27—4?.

452. Gatt. *Aphodius*.

780. *A. erraticus*. Pra. 13—4, Neus. 10—4, Rot. 22—4.
 781. *A. subterraneus*. Pra. 28—4. — Rot. 5.
 782. *A. haemorrhoidalis*. Pra. 6, Ros. 3. „Im Frühjahr, in den Donau-Auen.“
 783. *A. fossor*. Wie. 22—5, Bril. 19—3, St. Jak. 11—4, Ki. 28—3, Rot. 10—5. — In. 5, Ka. 3, Leu. 5, Lin. 6, Neus. 6, Wil. 6.
 784. *A. sulcatus*. Sa. 18—3. „Selten.“
 785. *A. conjugatus*. He. 31—3. „Um Wien sehr selten; in Österreich o. d. Enns.“
 786. *A. scybalarius*. Bi. 3, Bud. 3, Lin. 6, Pra. 3.
 787. *A. foetens*. In. 6, Pra. 6, Wie. 6.
 788. *A. fimetarius*. Ag. 6—4, Wie. 20—3, He. 29—3, Bril. 17—3, Ka. 25—3, Pra. 20—3, Lin. 21—3, Sa. 12—3, Ki. 23—3, Neus. 14—3, In. 11—3, Lem. 31—3, Leu. 31—3.
 789. *A. granarius*. Ag. 2—4, Wie. 2—4, Lin. 17—4, Pra. 25—3, Rot. 20—4.
 790. *A. nitidulus*. Kremsi. 3, Rot. 4.
 791. *A. sordidus*. St. Jak. 11—3, Ha. 12—2. — Lin. 4.
 792. *A. lugens*. Pra. 6. „Selten.“
 793. *A. ater*. He. 4, Leu. 4. „Im Frühjahr, im Dünger.“
 794. *A. piceus*. Sa. 4. „In Gebirgsgegenden selten.“
 795. *A. alpinus*. In. 6.
 796. *A. lividus*. Neus. 2, Pra. 6, Wie. 5. „Selten.“
 797. *A. bimaculatus*. Bo. 2—4. — In. 4, Neus. 4.
 798. *A. niger*. Rot. 5.
 799. *A. sticticus*. Bo. 5, Pra. 4. „Selten.“
 800. *A. melanosticus*. Wie. 19—3, Pra. 19—3, Bud. 10—4, Rot. 25—3, Leu. 2—4.
 801. *A. inquinatus*. Wie. 21—3, Pra. 16—3. — Bo. 3, Mel. 3, Neus. 2, Rot. 2.
 802. *A. pusillus*. Bo. 5, In. 6.

803. *A. prodromus*. Ag. 2—4, He. 22—4, Ob. 19—3, Lin. 6—3, Sa. 4—3.

804. *A. punctatosulcatus*. Sa. 1—3. — Ros. 4.

805. *A. consputus*. Pra. 4.

806. *A. pubescens*. Ha. 2, In. 4.

807. *A. obliteratus*. He. 3. „Selten.“

808. *A. arenarius*. Wie. 26—4. „Sehr selten.“

809. *A. rufipes*. Lem. 15—4?. — Neus. 6.

810. *A. pecari*. Ag. 29—3. — Bo. 5.

811. *A. luridus*. Wie. 28—4, He. 9—4, Brü. 19—4, Pra. 16—4.

812. *A. depressus*. Rot. 14—4 — Bre. 5, Sa. 3. „Selten.“

813. *A. atramentarius*. Rot. 4.

814. *A. porcatus*. Wie. 8—4, Pra. 31—3, Neus. 5—4.

815. *A. sus*. Ag. 22—3.

816. *A. testudinarius*. Pra. 29—3. „Im Frühjahr, unter trockenem Dünger.“

453. Gatt. *Amoecius*.

817. *A. brevis*. Bo. 6, Neus. 4, Ros. 4, Rot. 5. „Selten.“

454. Gatt. *Rhyssemus*.

818. *R. asper*. Wie. 15—4?, Pra. 22—4.

456. Gatt. *Psammodius*.

819. *P. caesus*. Wie. 24—4. — Bo. 5, He. 3, Sa. 4.

820. *P. vulneratus*. Bud. 4. „Selten.“

463. Gatt. *Odontaeus*.

821. *O. mobilicornis*. Bug. 6, Ob. 6, Ros. 3, Rot. 5. „Um Wien selten, in Oberösterreich häufiger und im Sommer nicht selten unter Dünger.“

464. Gatt. *Ceratophius*.

822. *C. Tiphoeus*. In. 5, Wie. 5. „In Österreich o. d. Enns bei Linz.“

465. Gatt. *Geotrupes*.

823. *G. vernalis*. Ag. 17—4, C. 34—4, Wie. 21—4, Brü. 14—4, Pra. 20—4, St. Jak. 14—4?, Neus. 8—4?, Neut. 7—4, Rot. 29—4.

824. *G. stercorarius*. Ag. 19—4, C. 31—3, Pre. 24—4, Wie. 21—3, Ob. 1—4, Brü. 19—3, Ka. 28—3, Pra. 19—3, Lin. 5—3, St. Jak. 24—3, Ki. 7—5!, Neus. 18—3, Bi. 11—3, Bl. 5—4, Lem. 26—3, Ad. 31—3, Mi. 24—3, Rot. 24—3, Se. 6—4, Len. 1—4, Ha. 11—3.

825. *G. sylvaticus*. Pra. 7—5, Lin. 24—5, St. Jak. 11—5, Rot. 26—3. — Bud. 4, C. 4, Ha. 4, He. 4, Lem. 5.

466. Gatt. *Lethrus*.

826. *L. cephalotes*. Ros. 4. „In den Weinbergen an der ungarischen Grenze.“

467. Gatt. *Trox*.

827. *T. scaber*. Rot. 5.

828. *T. hispidus*. Wie. 31—3. — Pra. 4, Sa. 4.

829. *T. sabulosus*. Ob. 20—3, Brü. 10—4, Lin. 6—4, Sa. 18—4, St. Jak. 8—5, Rot. 12—5, Ha. 22—4.

473. Gatt. *Hoplia*.

830. *H. philanthus*. C. 22—5, Brü. 17—5, Sa. 27—6!?, Neut. 8—5, Kess. 10—6. „Nicht häufig.“

831. *H. praticola*. Brü. 4—6. — In. 6, Neus. 5, Sa. 5.

¹ Erscheint immer plötzlich in grosser Menge und verschwindet fast eben so rasch.

832. *H. squamosa*. C. 31—5, Wie. 7—6, Mel. 27—5, Brü. 15—5, Sa. 31—5, G. 3—6, Ki. 14—6, Ha. 19—6.

475. Gatt. *Triodonta*.

833. *T. nitidula*. Bo. 6.

477. Gatt. *Serica*.

834. *S. brunnea*. Sa. 6—7!. — Bo. 7, C. 6, Mel. 4. „Um Wien selten, in Österreich o. d. Ems in Gebirgsgegenden häufig.“

835. *S. holosericea*. Wie. 15—4, Rot. 20—4. — He. 6, Pre. 4, Ros. 3, Sa. 4. „Auf trockenen, sandigen Grasplätzen, unter Steinen. Selten.“

480. Gatt. *Rhizotrogus*.

836. *R. aestivus*. Pra. 4—6. — Bug. 6, In. 6, Wie. 6.

837. *R. aequinoctialis*. Wie. 16—4, He. 14—4. — Mel. 4, Of. 4. „Um Wien auf dem Linienwalle sehr gemein im ersten Frühjahre, sehr selten im Spätherbste.“

838. *R. vernus*. He. 4.

839. *R. assimilis*. Wie. 5—6, Brü. 8—5!, Ka. 14—6, Neut. 1—7. „Zur Zeit der Heuernte nicht selten.“

840. *R. solstitialis*. Ag. 26—5, C. 3—6, Wie. 17—6, Mel. 24—6, Brü. 10—6, Ka. 20—6, Kremsi. 12—6, Kremsm. 10—7, Lin. 24—6, Pra. 19—6, G. 20—6, St. Jak. 2—7, Bl. 8—6, Neut. 14—6, In. 22—6, Wil. 14—6, Bi. 19—6, Kess. 3—6, Rot. 1—7, Kesm. 13—6, Ha. 29—6. „Im Juni und Juli bei Sonnenuntergang auf Wiesen gemein.“

841. *R. ochraceus*. Neus. 4. „Einigemale um Wien gesammelt.“

482. Gatt. *Andria*.

842. *A. pilosa*. Ra. 6. „In der Gegend um Wien in manchen Jahren im Juni sehr häufig.“

483. Gatt. *Polyphilla*.

843. *P. fullo*. Ag. 14—6, C. 28—6, Brü. 17—7, Ka. 27—6. — Ros. 7. „Um Wien, selten.“

484. Gatt. *Melolontha*.

844. *M. Hippocastani*. Ag. 21—4, Brü. 9—5, Rot. 7—5?. — Bo. 4, In. 4, Lem. 5, Lin. 4, Ob. 4, Rov. 4.

845. *M. vulgaris*. Ag. 17—4, Med. 12—4, C. 18—4, Or. 27—4, La. 16—4, Pre. 20—4, Wie. 26—4, Se. 19—4, St. F. 25—4, He. 25—4, Mel. 19—4, Ob. 14—4, Brü. 20—4, Ka. 23—4, Kl. 24—4, Kremsi. 29—4, E. 25—4, Kremsm. 1—5, Pra. 4—5, Jas. 9—5, Lin. 19—4, Ros. 22—4, Sa. 25—4, G. 27—4, Is. 27—4, St. Jak. 10—5, Ki. 27—4, Neus. 8—4, Rz. 5—5, Tr. 23—4, Bl. 30—4, He. 5—5, In. 14—4, Wil. 25—4, Bi. 1—5, Kro. 2—5, Kess. 4—5, Lem. 6—5, Lie. 6—5?, Ad. 6—5, Mi. 3—5, Da. 4—5, Rot. 4—5, Se. 10—5, Ig. 4—5, Len. 6—5, Bäu. 30—5!, Kesm. 15—5, Ha. 4—5, Ta. 8—5.

846. *M. albida*. Lin. 4. „Um Wien im ersten Frühjahre an den jungen Trieben des Weinstockes.“

488. Gatt. *Anisoplia*.

847. *A. fruticola*. Wie. 7—6?, Brü. 29—5. — Bo. 6, C. 6, In. 6, Ra. 6. „In den Donau-Auen im Prater, selten.“

848. *A. agricola*. Ag. 9—6, C. 13—6, Lin. 18—6.

849. *A. bromicola*. Bo. 6, Wie. 6. „Auf Brachfeldern bei Wagram.“

850. *A. crucifera*. Brü. 19—5. — Ros. 6.

851. *A. austriaca*. Ag. 11—6, Wie. 6—6. — Ra. 6.

852. *A. adjecta*. Brü. 5—6. — Wie. 7.

853. *A. lata*. Wie. 19—6?, Brü. 25—5.

489. Gatt. *Phyllopertha*.

854. *P. horticola*. Ag. 29—41, C. 24—5, Wie. 2—6, Mel. 3—6, Brü. 21—5, Ka. 1—6, Kremsi. 30—5, Pra. 6—6¹, Lin. 22—5, Sa. 27—5, G. 28—5, St. Jak. 4—6, Ki. 1—6, Neus. 11—6, Neut. 26—5, In. 2—6, Bi. 1—6, Rot. 29—5, Bug. 9—6, Se. 6—6, Ig. 5—6, Leu. 6—6, Kesm. 8—6, Ha. 29—5.

490. Gatt. *Anomala*.

855. *A. aurata*. Bo. 7. „Bei Reichenau, sehr selten.“

856. *A. Frischii*. Ag. 5—6, C. 16—6, Ka. 28—6, Pra. 17—6, Kess. 8—7.

857. *A. Vitis*. Bo. 6. „Selten.“

494. Gatt. *Oryctes*.

858. *O. nasicornis*. Ag. 17—4, Brü. 6—4, Ros. 26—4. „In Österreich o. d. E. selten, um Wien häufig.“

495. Gatt. *Oxythyrea*.

859. *O. stictica*. Ag. 2—5, C. 5—4, Wie. 7—5, Brü. 24—4, Ka. 2—5, Lin. 28—4.

496. Gatt. *Epicometis*.

860. *E. hirtella*. Ag. 29—4, Wie. 19—4, He. 23—4, Brü. 9—4, Ka. 25—4, Kremsi. 4—5, Pra. 24—4, Lin. 5—4, Neus. 14—4, Bud. 25—5¹, Lem. 18—4.

497. Gatt. *Cetonia*.

861. *C. viridis*. Leu. 10—5. — Pre. 5. „Anfangs Sommer auf blühenden Disteln selten.“

In Baden bei Wien fand ich *C. viridis* auf *Jurinea mollis*.

862. *C. aurata*. Ag. 19—4, Bo. 30—4, C. 26—4, Wie. 26—4, Se. 23—5, He. 2—5, Mel. 16—4, Brü. 21—4, Ka. 30—4, Kremsi. 28—4, Pra. 19—5, Lin. 11—4, Ros. 21—4, Sa. 3—5, Ki. 4—6, Neus. 22—4, Bl. 13—4, Ho. 19—5, Neut. 21—5, In. 1—5, Wil. 9—6, Bi. 7—6, Kess. 9—5, Ad. 14—6, Mi. 16—5, Rot. 17—5, Bug. 26—5, Se. 14—5, Ig. 19—5, Leu. 17—5, Bä. 10—5, Ha. 7—5, Ta. 13—5.

863. *C. speciosissima*. Brü. 8—7, Ros. 3—6. — He. 5, Kremsi. 5. „Sehr selten.“

864. *C. affinis*. Ros. 7—6. „Sehr selten.“

865. *C. marmorata*. Wie. 22—5², Brü. 11—5, Pra. 19—6², Lin. 12—5, Rot. 9—6. „In Gebirgsgegenden, auf Doldenblüthen.“

866. *C. aenea*. Wie. 5—5, Pra. 12—5. — Bo. 5, Lin. 4, Mel. 3, Neus. 5, Rot. 5, Sa. 4.

867. *C. metallica*. Wie. 28—4, Brü. 11—5, Pra. 9—5, Lin. 19—5, Neus. 8—5, Rot. 23—5.

498. Gatt. *Osmoderma*.

868. *O. eremita*. Ag. 2—4¹, C. 2—7, Brü. 19—6, Lin. 9—7?, Neut. 3—7, Bi. 9—7, Rot. 19—6. — Kremsi. 7, Kremsm. 7, Neus. 6.

499. Gatt. *Gnorimus*.

869. *G. nobilis*. Ag. 15—6, C. 27—5, Sa. 10—6³, G. 9—6, Rot. 17—6.

870. *G. variabilis*. Lin. 6. „In hohlen Bäumen, sehr selten.“

500. Gatt. *Trichius*.

871. *T. fuscatus*. Ag. 22—5, C. 31—5, Brü. 10—6, Ka. 16—6, Kremsi. 12—6, Lin. 24—6, Ros. 5—6, Sa. 13—6, G. 7—6, Ki. 1—7, Neut. 1—7, In. 3—6, Bi. 19—6, Rot. 11—6, Bug. 10—6, Leu. 14—6.

501. Gatt. *Valgus*.

872. *V. hemipterus*. Ag. 3—5, C. 18—4, Wie. 11—5, Mel. 7—4, Brü. 3—5, Ka. 7—5, Kremsi. 20—4?, Lin. 30—4, Neus. 26—4, Rot. 26—5.

¹ In Prag und Wien fand ich *P. horticola* immer auf blühender *Rosa canina*.

² In der Scharka am ausfließenden Saft der Weidenstämme.

³ Auf den Blüthendolden von *Sambucus nigra*.

Die Gattungen dieser Familie sind schon im Allgemeinen zur Beobachtung vorzugsweise geeignet, da sie viele grosse, gut unterscheidbare Arten enthalten.

Zwar kommen sie in Mehrzahl in der Regel an verborgenen Orten vor, wie *Sisyphus* im Menschenkot, *Gymnopleurus*, *Copris*, *Onthophagus*, *Oniticellus*, *Aphodius*, *Amoecius*, *Psammodius* (theilweise), *Odontaeus*, *Geotrupes* im Kuh- und anderem Dünger, sowie in faulenden Pflanzenstoffen, *Rhyssemus* und *Psammodius* (theilweise) unter Steinen, *Lethrus* in selbstgegrabenen Erdlöchern, *Oryctes*, *Osmoderma*, *Gnorinus* (eine Art) in Gartenerde, Lohe oder hohlen Baumstämmen, aber auch von diesen scheinen viele Arten bald oder gleich nach ihrem ersten Erscheinen über der Erdoberfläche herumzuschwärmen, wie die zahlreichen Arten von *Aphodius*, *Amoecius*, *Psammodius*, *Rhyssemus* und *Geotrupes*, welche an den ersten sonnigen Tagen des Frühjahres herumfliegend erscheinen, die Arten von *Aphodius* Tags über, *Geotrupes* am Abend, ja *Amoecius*, *Psammodius* und *Rhyssemus* habe ich nur in der Luft schwärmend angetroffen.

Ähnliches gilt von der in thierischen Resten vorkommenden Gattung *Trox*.

Am besten geeignet sind *Hoplia*, *Phyllopertha*, *Oxythyrea*, *Gnorinus*, *Trichius*, *Falvus*, welche auf blühenden Gestrüuchen und Doldenblumen leben, sowie *Melolontha*, *Anisoplia*, *Anomala*, welche auf Bäumen und Gestrüuchen vorkommen.

Melolontha trifft man vorzugsweise Abends, Bäume umschwärmend.

Homaloptia und *Rhizotrogus* schwärmen schon Tags über oder in der Dämmerung, verdienen daher vor allen den Vorzug.

XXXIV. Fam. BUPRESTIDES.

503. Gatt. *Acmacodera*.

873. *A. taeniata*. Ag. 21—5. „Selten.“

504. Gatt. *Ptosima*.

874. *P. novem-maculata*. Ros. 6—6, Bug. 17—52. — Bo. 4.

506. Gatt. *Capnodis*.

875. *C. tenebrionis*. Bo. 6, Ni. 6, Wie. 6¹. „Um Wien, in Föhrenwäldungen, sehr selten.“ Auch bei Prag.

507. Gatt. *Perotis*.

876. *P. lugubris*. Brü. 25—4. — He. 4. „In Österreich u. d. Enns, in Waldgegenden, sehr selten.“

508. Gatt. *Dicerca*.

877. *D. aenea*. Kremsi. 6. „Selten.“

878. *D. berlinensis*. C. 19—5, Brü. 20—5, Neus. 15—5. „Etwas seltener.“

509. Gatt. *Pocilonota*.

879. *P. rutilans*. Brü. 20—6, Neut. 12—7, Rot. 7—6. — Bo. 5, G. 5, Pra. 6, Ra. 6, Tr. 7. „Sehr selten.“ In Prag nicht selten auf Lindenbäumen, in deren Stämmen die Larve lebt (Nickerl).

510. Gatt. *Ancylocheira*.

880. *A. octo-guttata*. Ki. 8. „Sehr selten.“

881. *A. flavomaculata*. In. 6. „In der Badner Gegend, auf Kiefernholze.“

882. *A. rustica*. Brü. 30—5, In. 26—62. — C. 6, St. Jak. 6, Lin. 6, Ra. 7, Rot. 7, Sa. 6, Wie. 7.

883. *A. splendida*. Lin. 7. „Am Schneeberge, sonst dem Norden Europas angehörig.“

511. Gatt. *Eurythyrea*.

884. *E. austriaca*. Ka. 7. „In den gebirgigen Gegenden von Unterösterreich, sehr selten.“

¹ In Baden auf *Cornus sanguinea*.

512. Gatt. *Chalcophora*.

885. *C. Mariana*. Brü. 19—5. — Ag. 3!, Bo. 5, C. 4, Ig. 6, In. 6, Kremsm. 5, Lin. 5, Pfl. 6, Wie. 6¹.

513. Gatt. *Chrysobothris*.

886. *C. chryso stigma*. Bud. 6, Neus. 6, Ra. 6. „Auf gefällten Fichten in Alpengegenden, sehr selten.“

887. *C. affinis*. Brü. 28—5, Rot. 5—6. — Bug. 6, In. 6, Ka. 5, Ni. 6.

514. Gatt. *Melanophila*.

888. *M. decostigma*. Bo. 5. „Im Prater an ausgegrabenen Wurzelstöcken von Silberpappel.“

889. *M. tarda*. C. 7. „Selten.“

515. Gatt. *Cratomerus*.

890. *C. cyanicornis*. Brü. 22—5. — Bo. 5, Wie. 5. „Im Frühjahr auf Blüten, aber sehr selten.“

516. Gatt. *Antharia*.

891. *A. nitidula*. Ag. 21—5, Wie. 14—5, Brü. 19—5, Ka. 23—5, Lin. 27—5, Sa. 25—5, Rot. 21—5. „Auf Wiesen, vorzüglich auf blühendem *Chrysanthemum* und *Taraxacum*.“

892. *A. nitida*. Ag. 21—5, Ka. 9—6?, Rot. 21—5. — Ob. 5. „Auf blühenden Gesträuchen im Frühjahr, ziemlich selten.“

893. *A. Cichorei*. Ag. 28—5. „Selten.“

894. *A. Salicis*. Brü. 11—5. — Bo. 5, He. 4, Ka. 6. „Selten.“

895. *A. candens*. Brü. 16—5. — Bug. 6, Ros. 6. „Sehr selten.“

896. *A. manca*. Ni. 6. „Auf gefälltem Ulmenholz im Prater, selten.“

897. *A. quadri-punctata*. Ag. 22—5, Wie. 6—6?, Sa. 10—6, Rot. 3—6.

898. *A. morio*. Rot. 25—5?. „Selten.“

899. *A. sepulchralis*. Bo. 6, Rot. 6, Sa. 6.

518. Gatt. *Coræbus*.

900. *C. elatus*. Ag. 17—5, Wie. 23—6. „Auf jungen Eichentrieben, sehr selten.“

519. Gatt. *Agrilus*.

901. *A. subauratus*. In. 6. „Auf den Wurzeltrieben alter Pappelstämme. Sehr selten.“

902. *A. biguttatus*. Ag. 22—5, Brü. 10—6. — Bug. 6, In. 6, Ka. 5, Lin. 5, Pra. 7!, Pre. 5, Ra. 6.

903. *A. alboguttaris*. Sa. 6.

904. *A. sinuatus*. Bo. 5, Ra. 6. „Auf jungen Wurzeltrieben von Eichen, selten.“

905. *A. tennis*. Ag. 24—5. — Bug. 6, Rot. 5.

906. *A. angustulus*. Ag. 19—5. — Ros. 5.

907. *A. laticornis*. Brü. 11—6. „Selten.“

908. *A. cocruleus*. Ag. 17—5, Brü. 21—6, Sa. 2—6.

909. *A. pratensis*. Rot. 6.

910. *A. lineola*. Rot. 7.

911. *A. rivicilis*. Wie. 18—6, Pra. 5—7, Sa. 12—6, Ho. 29—5. — Lin. 6, Rot. 6.

912. *A. Hyperici*. Lin. 20—6.

913. *A. integerrimus*. Sa. 6—6. „Selten.“

522. Gatt. *Trachys*.

914. *T. minuta*. Wie. 10—5, Bre. 17—5, Lin. 24—5, Sa. 26—4, Ad. 11—5, Rot. 14—5.

915. *T. pumila*. Ros. 3.

916. *T. pygmaea*. Ag. 15—4. — In. 6. „Selten.“

¹ Bei Wildegg auf gefälltem Holze häufig.

Da fast alle Gattungen dieser Familie auf Blumen, Bäumen und Gesträuchen oder doch wenigstens gefälltem Holze vorkommen und auch durch Farbenpraecht und Metallglanz ausgezeichnet sind, so würden sie sich sehr gut zur Beobachtung eignen, wenn sie nicht grösstentheils selten wären.

XXXV. Fam. ELATERIDES.

523. Gatt. *Melasis*.

917. *M. buprestoides*. Rot. 6.

526. Gatt. *Eucnemis*.

918. *E. capucinus*. In. 6. „Selten.“

529. Gatt. *Nematodes*.

919. *N. procerulus*. Pra. 7. „In morschen Stämmen, sehr selten.“

532. Gatt. *Drapetes*.

920. *D. equestris*. Wie. 4.

535. Gatt. *Synaptus*.

921. *S. filiformis*. Bo. 6, Ka. 5, Lin. 6, Leu. 5, Mel. 5, Rot. 5.

536. Gatt. *Cratonychus*.

922. *C. crassicollis*. Rot. 6. „Sehr selten.“

923. *C. castanipes*. Lin. 17—5. — Bre. 5, Bo. 6, Bud. 5. „In Gebirgsgegenden, selten.“

924. *C. rufipes*. Wie. 4—6, Bre. 25—5, Sa. 30—6. — Bud. 4, Pra. 6, Rot. 5.

925. *C. niger*. Ag. 15—5, C. 9—5?, Wie. 1—6, Brü. 13—5, Ka. 29—5, Pra. 31—5.

926. *C. brunripes*. Wie. 7—6. — He. 5, Pra. 6, Pre. 5. „Selten.“

537. Gatt. *Agrypnus*.

927. *A. atomarius*. Bo. 4. „In Gebirgsgegenden in morschen Holzblöcken, sehr selten.“

538. Gatt. *Adelocera*.

928. *A. fasciata*. Neus. 4, Sa. 5. „In Gebirgsgegenden, selten.“

929. *A. varia*. Sa. 4. „Im Moder alter Eichenstämme.“

539. Gatt. *Lacon*.

930. *L. murinus*. Ag. 7—5, Wie. 14—5, He. 15—5, Mel. 22—4, Brü. 19—4, Ka. 12—5, Lin. 27—4, Sa. 23—4¹, G. 5—5, St. Jak. 4—5, Ki. 14—5, Neus. 9—5, Bl. 10—5, Neut. 18—5, In. 20—5, Wil. 6—6¹, Bi. 10—5, Ad. 29—3¹, Rot. 9—5, Leu. 12—5, Ha. 29—4.

541. Gatt. *Athous*.

931. *A. hirtus*. Ag. 10—5, Wie. 14—6, Pra. 14—6, Sa. 11—6.

932. *A. alpinus*. Sa. 1—6. — Bre. 6. „In Alpengegenden, selten.“

933. *A. scrutator*. Pra. 3—6. — Rot. 6. „Selten.“

934. *A. rhombeus*. St. Jak. 6. „Bei Mannersdorf.“

935. *A. longicollis*. Wie. 20—6, Lin. 16—5. — Bud. 6, Rot. 6.

936. *A. crassicollis*. Sa. 29—5?. „Selten.“

937. *A. haemorrhoidalis*. Wie. 21—5, He. 29—5, Pra. 8—5, Lin. 8—5, Sa. 18—5, Bud. 20—5, Bre. 10—5?

938. *A. vittatus*. Bre. 29—5, Brü. 21—5, Pra. 8—5, Lin. 28—5, Sa. 7—6, Rot. 26—5.

939. *A. bififormis*. Sa. 5, Wie. 5.

940. *A. analis*. Lin. 15—6, Ros. 22—6.

¹ Im Sommer häufig auf Roggenfeldern.

542. Gatt. *Campylus*.

941. *C. denticollis*. Ag. 17—5. „In Gebirgsgegenden, äusserst selten.“
 942. *C. mesomelus*. Sa. 15—6. — Lin. 5.

543. Gatt. *Limonius*.

943. *L. bipustulatus*. Lin. 13—5. — Pra. 6, Rot. 5.
 944. *L. lithrodes*. Sa. 5. „Selten.“
 945. *L. cylindricus*. Ag. 9—5, Wie. 13—5, Brü. 5—5, Pra. 7—5, Liu. 5—5, Sa. 18—4, Len. 18—5.
 946. *L. nigripes*. Ag. 14—5. „Selten.“
 947. *L. minutus*. Ob. 5, Sa. 5, Wie. 5. „Selten.“
 948. *L. Bructeri*. Ros. 3.
 949. *L. parvulus*. Sa. 4—6. — Pra. 5, Rot. 4, Wie. 5.

544. Gatt. *Cardiophorus*.

950. *C. thoracicus*. Mel. 11—4, Kremsl. 11—4, Pra. 6—6¹, Rot. 2—5. — Bo. 4, Bud. 3, Ka. 4, Ni. 2, Neus. 4, Ob. 4.
 951. *C. ruficollis*. Bo. 6, Len. 4, Mel. 4, Sa. 6. „Selten.“
 952. *C. discicollis*. Lin. 5, Wie. 5. „Auf blühenden Gesträuchen, sehr selten.“
 953. *C. rufipes*. Wie. 6. „Selten.“
 954. *C. vestigialis*. Wie. 5.
 955. *C. musculus*. Ag. 7—5, Wie. 14—5. „Selten.“
 956. *C. asellus*. Sa. 21—6¹. — Pra. 6.
 957. *C. testaceus*. Wie. 18—5.
 958. *C. Equiseti*. Wie. 17—5. — Rot. 4, Bre. 6.

545. Gatt. *Auapedus*.

959. *A. crocatus*. Ag. 20—5. — Len. 6, Sa. 6. „Selten.“
 960. *A. sanguineus*. C. 3—5², Brü. 13—5, Lin. 14—5, Ha. 17—5.
 961. *A. lythropterus*. Ag. 31—5, Ros. 25—4. „Selten.“
 962. *A. ephippium*. Sa. 25—5². — Ag. 5, Bo. 5, He. 5, St. Jak. 5, In. 6, Rot. 5.
 963. *A. pomorum*. Ros. 25—4. — In. 6, Rot. 5, Sa. 6. „Selten.“
 964. *A. quadri-signatus*. Rot. 5. „Bei Wien.“
 965. *A. elegantulus*. Ag. 17—5², Pra. 7—6², Neus. 29—4. — In. 6, Kremsl. 5, Rot. 6, Wie. 5. „Im Prater in alten Bäumen, sehr selten.“
 966. *A. praeustus*. St. Jak. 21—5. — Liu. 5, Rot. 4. „Sehr selten.“
 967. *A. balteatus*. Ag. 17—5, Sa. 25—5. — Ob. 5, Rot. 4.
 968. *A. elongatulus*. Sa. 5³. „Selten.“
 969. *A. subcarinatus*. Lin. 5. „Sehr selten.“
 970. *A. brunicornis*. Ag. 20—5. „Selten.“
 971. *A. scrofa*. In. 6. „Selten.“
 972. *A. sinuatus*. In. 6. „Sehr selten auf blühenden Gesträuchen.“

547. Gatt. *Cryptohypnus*.

973. *C. elongatus*. Pra. 25—5². — Wie. 5. „In den Donau-Auen, selten.“
 974. *C. pulchellus*. Ros. 3, Wie. 1. „Am Ufer der Donau in der Brigittenau, unter Steinen, im Frühjahr.“

¹ Einmal schon 4.

² Auf Weidenbüschen in den Salzach-Auen.

³ Im Leopoldskronmoos häufig auf *Salix caprea*.

548. Gatt. *Drasterius*.

975. *D. bimaculatus*. Wie. 22—3. — Pre. 4. „In manchen Jahren in den Donau-Auen; im Frühjahr unter Steinen, trockenem Dünger u. s. w.“

551. Gatt. *Ludius*.

976. *L. ferrugineus*. Bug. 7, Ka. 6, Mel. 4. „Sehr selten. Um Wien bei Baumgärten am Ufer des Wienflusses.“

552. Gatt. *Corymbites*.

977. *C. haematodes*. Ag. 12—5, C. 23—4, Bre. 18—5, Mel. 14—4, Bril. 28—4, Pra. 21—4, Lin. 29—4, Sa. 1—5¹, G. 30—4, Neus. 29—4, Neut. 19—5, Rot. 17—5, Leu. 15—4.

978. *C. castaneus*. Pra. 31—5?, — Bud. 4, He. 4, St. Jak. 5, Se. 4. „In gebirgigen Gegenden im Frühjahr auf Fichten, selten.“

979. *C. sulphuripes*. Rot. 5. „Auf dem Jaurling und in Gastein.“

980. *C. aulicus*. St. Jak. 15—5, Leu. 12—5. — Bre. 4, G. 5, In. 5, Lin. 5, Neus. 5. „Im ersten Frühjahr auf Alpen.“

981. *C. cupreus*. Bre. 7, C. 5, Wie. 6. „Wie der vorige, aber nicht selten.“

982. *C. aeruginosus*. Bl. 5, In. 6, Lin. 5, Wie. 6.

983. *C. pectinicornis*. Bril. 12—5, Lin. 18—5, Sa. 29—5, G. 12—5, St. Jak. 15—5, Neut. 20—5, Rot. 19—5.

984. *C. tessellatus*. Ag. 20—5, C. 19—5, Pra. 15—5, Lin. 8—5, Sa. 21—4, Leu. 13—5.

985. *C. affinis*. Ho. 5. „Auf Alpen in Österreich o. d. Ems, sehr selten.“

553. Gatt. *Diacanthus*.

986. *D. laevis*. Ag. 17—5, Wie. 9—5, Bril. 3—5, Kremsi. 8—5, Pra. 5—5, Neus. 3—5, Neut. 11—5, Rot. 9—5, Leu. 3—5.

987. *D. guttatus*. Rot. 6. „Auf blühenden Raunkeln auf dem Schneeberge bei Gloggnitz.“

988. *D. metallicus*. Lin. 4. „In Gebirgsgegenden, sehr selten.“

989. *D. impressus*. Bre. 5. „Dem Norden Europas angehörig; selten in Reichenau am Fusse des Schneeberges.“

990. *D. holosericeus*. Wie. 15—5, Pra. 23—5, Sa. 22—5, Bud. 25—5?, Rot. 4—6.

991. *D. latus*. Bril. 25—5. — He. 5, Kremsi. 5, Neus. 4, Pra. 4, Wie. 5.

992. *D. milo*. Wie. 5.

554. Gatt. *Fristilophus*.

993. *F. insitivus*. Lin. 9—6. — Bril. 6, Mel. 4, Wie. 5. „Selten.“

555. Gatt. *Agrion*.

994. *A. lineatus*. Bud. 3—5?, Ha. 4—5. — St. Jak. 6, Ki. 5, Kremsi. 3!, Neus. 4, Ni. 4, Rot. 5.

995. *A. obscurus*. Wie. 4—5, Bril. 9—5, Lin. 12—4, Sa. 22—4, Rot. 17—4.

996. *A. graminicola*. Ag. 17—5!, Wie. 21—4, Pra. 19—4, Lin. 11—4.

997. *A. pilosus*. Wie. 16—5, Bril. 11—5, Pra. 22—5, Lin. 11—5, Sa. 26—4, Rot. 29—4. „Selten.“

998. *A. sputator*. G. 25—3!, Wie. 7—7, Sa. 6—7.

999. *A. ustulatus*. Bre. 7, Sa. 7.

1000. *A. flavicornis*. Wie. 14—6?, Sa. 13—7. — Bre. 7.

1001. *A. blandus*. Wie. 6, St. F. 4, Lin. 4, Sa. 7.

¹ Auf der Mönchsbergstiege oberhalb St. Peter an sonnigen Frühlingstagen nicht selten herumfliegend.

556. Gatt. *Sericosomus*.

1002. *S. tibialis*. Wie. 15—6?. „In Gebirgsgegenden, selten.“
 1003. *S. brunneus*. Sa. 25—5. — Bre. 7, Lin. 4. „Ebenso.“

557. Gatt. *Dolopius*.

1004. *D. marginatus*. Lin. 13—5, Bud. 30—5. — Bre. 5.
 1005. *D. bis-bimaculatus*. Rot. 4.

559. Gatt. *Adrastus*.

1006. *A. limbatus*. Sa. 7, Se. 6.
 1007. *A. pallens*. Bud. 7.
 1008. *A. lateralis*. Wie. 29—6?. — Bre. 6, Pra. 6. „Selten.“
 1009. *A. lacertosus*. Bre. 6, Sa. 7. „Selten.“
 1010. *A. pusillus*. Ho. 5.

Von den Gattungen dieser Familie halten sich die meisten und die an Arten und Individuen reicheren auf Blumen und blühenden Gesträuchen auf, und sind daher auch sehr gut zur Beobachtung geeignet. Hieran schliessen sich *Limonius*, *Dolopius* und *Adrastus*, welche auf Grasplätzen vorkommen.

Minder geeignet sind die im faulen Holze oder alten modernden Bäumen und unter der Rinde derselben, sowie in Gerberlohe lebenden Gattungen: *Melasis*, *Eucnemis*, *Nemutodes*, *Drapetes*, *Adelocera* und theilweise *Athous*, sowie *Ampedus*.

Dann kommen erst die im Sande unter Steinen am Ufer von fliessenden Wasser lebenden Gattungen: *Cryptohypnus* und *Drasterius*.

XXXVII. Fam. ATOPIDES.

563. Gatt. *Dascillus*.

1011. *D. cervinus*. Sa. 12—6. — Bo. 6, Brü. 6, Lin. 6, Neut. 6, Wie. 6. „Auf Doldenblüthen in Gebirgsgegenden.“

XXXVIII. Fam. CYPHONIDES.

564. Gatt. *Elodes*.

1012. *E. pallida*. Sa. 20—6, Rot. 18—5.

566. Gatt. *Cyphon*.

1013. *C. variabilis*. Se. 4, Wie. 6.
 1014. *C. coarctatus*. Sa. 6—6. — Ag. 5, Bre. 6, Pra. 6, Rot. 5.

569. Gatt. *Scirtes*.

1015. *S. hemisphaericus*. Sa. 20—7. — Bo. 6, Pra. 7.

570. Gatt. *Eucinetus*.

1016. *E. haemorrhoidalis*. Sa. 7. „Sehr selten. Auf nassen Wiesen oder in Schwämmen.“

Die Arten dieser Gattungen leben theils auf Blüthen, wie *Elodes* und *Cyphon*, theils auf Schilf und anderen Wasserpflanzen, wie *Scirtes*.

XXXIX. Fam. TELEPHORIDES.

571. Gatt. *Lygistorus*.

1017. *L. sanguineus*. Sa. 29—7!, Rot. 13—6, Bng. 5—6. — Bre. 7, St. Jak. 5, Lin. 5, Pra. 6.

572. Gatt. *Dictyopterus*.

1018. *D. rubens*. Bre. 29—5, Sa. 14—5.
 1019. *D. Aurora*. Rot. 18—5. — Mel. 5.
 1020. *affinis*. Sa. 7. „Selten.“

573. Gatt. *Homalilus*.

1021. *H. suturalis*. Ag. 6—5. — Pra. 6, Sa. 6. „Bei Sirming in Österreich o. d. Enns.“

574. Gatt. *Lanipris*.

1022. *L. noctiluca*. Ag. 12—5!, C. 5—6, Mel. 11—6, Brüt. 15—6, Ka. 22—6, Kremsm. 6—6, Is. 22—6, St. Jak. 11—7!, Ki. 14—6, Ros. 18—6, Bl. 16—6, In. 5—6, Kess. 23—6, Ad. 21—6, Rot. 19—5!♀, Ar. 2—7, Se. 15—6, Leu. 21—6, Ha. 24—6.

1023. *L. splendidula*. Ag. 16—6, Bo. 14—5!, Lin. 24—6, Sa. 10—6, C. 12—6, Ki. 24—6, Neus. 21—6, Neut. 19—6, Bi. 17—6, Rot. 26—6, Se. 12—6, Leu. 26—6, Bä. 21—6.

579. Gatt. *Cantharis*.

1024. *C. violacea*. Rot. 6—5. „Auf Alpen. sehr selten.“
 1025. *C. abdominalis*. Leu. 26—5. „In Gebirgsgegenden, selten.“
 1026. *C. tristis*. Rot. 13—6. „Auf blühenden Fichten in Alpengegenden.“
 1027. *C. obscura*. Wie. 5—5?, Kremsi. 11—5, Lin. 15—5, Sa. 9—5, Rot. 4—5.
 1028. *C. opaca*. Wie. 13—5. — Ros. 5.
 1029. *C. lateralis*. Pra. 6, Rot. 6.
 1030. *C. fusca*. Bo. 28—4, C. 18—4, Wie. 8—5, Bre. 22—5, Brüt. 6—5, Ka. 9—5, Kremsi. 16—5, Pra. 8—5, Lin. 11—5, St. Jak. 19—5?, Neut. 14—5, Rot. 21—5, Kesm. 13—5?
 1031. *C. rustica*. Ag. 7—5, C. 30—4, Wie. 7—5, St. F. 2—5, He. 28—4, Kremsi. 11—5, Pra. 11—5, Lin. 7—5, Sa. 28—4, G. 24—4, Ki. 8—5, Neus. 12—5, Bud. 3—5?, Rot. 10—5, Se. 15—5, Leu. 2—6! Ha. 9—5.
 1032. *C. thoracica*. Pra. 2—7, Bud. 21—6?, Rot. 7—7. — Se. 6.
 1033. *C. dispar*. C. 27—4, Wie. 17—5, Bre. 17—5, Pra. 13—5, Lin. 11—5, Sa. 29—5.
 1034. *C. nigricans*. Wie. 17—5, Pra. 26—5, Lin. 17—5, Sa. 13—5, St. Jak. 17—5.
 1035. *C. pellucida*. Pra. 2—6, Rot. 17—5. — Kremsi. 5, Mel. 5, Se. 5.
 1036. *C. humeralis*. Bo. 5, Sa. 5. „Auf blühendem Weissdorn am Kahlenberge nächst Wien.“
 1037. *C. clypeata*. Wie. 13—5, Pra. 29—5, Rot. 14—5. „Im Frühjahr auf Blüten.“
 1038. *C. liturata*. Sa. 19—5. „Auf blühenden Gesträuchen, selten.“
 1039. *C. assimilis*. Sa. 18—4, Rot. 6—5.
 1040. *C. livida*. C. 26—5, Wie. 27—5, Bre. 17—5, Pra. 1—6, Lin. 1—6, Rot. 4—6.
 1041. *C. rufa*. Pra. 29—5, Sa. 11—5, Rot. 25—5. — Leu. 5, Se. 5, Wie. 5.
 1042. *C. bicolor*. Ag. 9—5, Kremsi. 9—5, Sa. 23—5.

581. Gatt. *Ragonycha*.

1043. *R. Redtenbacheri*. Sa. 4—7. „Anfangs Sommer auf Alpen, selten.“ In Salzburg nicht selten auf den Wiesen im Nonnthale.
 1044. *R. melanura*. Wie. 11—7, Pra. 11—7, Lin. 24—6, Sa. 27—6, Ki. 14—7, Rot. 10—7. Erscheint immer in grosser Menge nach der ersten Wiesenschur auf den ersten Doldenblüthen.
 1045. *R. testacea*. Lin. 9—5, Sa. 4—5, Rot. 5—5, Leu. 15—5.
 1046. *R. fuscicornis*. Rot. 7—6. — Sa. 6.
 1047. *R. nigripes*. Bre. 5—5. „Auf der Raxalpe; bei Sirming in Österreich o. d. Enns.“
 1048. *R. pallida*. Rot. 22—5. — Mel. 5.

1049. *R. femoralis*. Bo. 5. „Auf Bergwiesen.“
 1050. *R. paludosa*. Sa. 3—6. „Auf nassen Waldwiesen, selten.“

582. Gatt. *Silis*.

1051. *S. nitidula*. Sa. 21—5. „Auf Haidebeerkraut.“

583. Gatt. *Malthius*.

1052. *M. fasciatus*. Bo. 5.
 1053. *M. flavicollis*. Rot. 5. „Auf schattigen Waldwiesen, selten.“

584. Gatt. *Malthodes*.

1054. *M. sanguinolentus*. Pra. 25—6. — Ha. 5.
 1055. *M. marginatus*. Pra. 6, Rot. 5. „Selten.“
 1056. *M. pellucidus*. Rot. 6.
 1057. *M. trifurcatus*. Bo. 7. „In den österreichischen Gebirgen.“
 1058. *M. atramentarius*. Sa. 5.
 1059. *M. spretus*. Sa. 5.
 1060. *M. dispar*. Bo. 5, Sa. 5.
 1061. *M. maurus*. Mel. 5, Se. 5. „Im Frühjahr auf Erlen in den Donau-Auen.“
 1062. *M. pulicarius*. Lin. 5, Sa. 5, Wie. 5.

Die Gattungen dieser Familie eignen sich vorzugsweise zur Beobachtung, da die Arten fast durchgehends auf Blumen und blühenden Gestrüchen anzutreffen sind und viele derselben auch häufig vorkommen.

Die Arten von *Lampyris* sind dadurch ausgezeichnet, dass sie im Finstern ein helles Licht verbreiten und deshalb nicht leicht übersehen werden können.

XL. Fam. MELYRIDES.

586. Gatt. *Malachius*.

1063. *M. rubricollis*. Bo. 6, Lin. 6, Wie. 6. „Selten.“
 1064. *M. marginellus*. Bre. 12—6, Sa. 10—6. — Wie. 6.
 1065. *M. pulicarius*. Wie. 6—7?
 1066. *M. bipustulatus*. Kremsi. 14—5, Mel. 6—5, Lin. 2—5, Rot. 25—5.
 1067. *M. aeneus*. Ag. 10—5, C. 9—5, Wie. 17—5, Bre. 20—5, Brü. 12—5, Kremsi. 12—5, Kremsm. 25—5, Pra. 22—5, Lin. 12—5, Sa. 12—5, G. 10—5, Ig. 12—5, Ki. 29—5, Neus. 31—5, Bi. 14—5, Bud. 7—5, Rot. 20—5, Len. 23—5. Erscheint sehr häufig auf Roggenhalm, wo er leicht zu bemerken ist.
 1068. *M. scutellaris*. Wie. 5. „Sehr selten.“
 1069. *M. rubidus*. Wie. 24—5, Sa. 22—5. „Anfangs Sommer auf Waldwiesen am Aminger.“
 1070. *M. viridis*. Mel. 6—5, Pra. 28—5, Lin. 26—5?
 1071. *M. elegans*. Wie. 11—5, Brü. 26—5, Pra. 19—5, Sa. 19—5, Len. 26—5. „Selten.“
 1072. *M. geniculatus*. Wie. 22—5. — Bo. 5, Sa. 5.
 1073. *M. spinipennis*. Wie. 5. „Selten.“

588. Gatt. *Anthocomus*.

1074. *A. equestris*. Pra. 2—5?, Lin. 12—6!, Rot. 5—5. — Bo. 6, Bud. 5, Mel. 4, Ni. 6, Se. 4, Wie. 5. „Anfangs Sommer, auf Anhöhen um Wien, selten.“
 1075. *A. fasciatus*. Pra. 16—5, Sa. 14—6. — Bre. 5, Bug. 6.

589. Gatt. *Ebaeus*.

1076. *E. thoracicus*. Pra. 8—7. „Selten.“
 1077. *E. appendiculatus*. Wie. 5. „Selten.“
 1078. *E. flavicornis*. Bud. 6. „Sehr selten.“

590. Gatt. *Charopus*.

1079. *C. concolor*. Bo. 5, Ha. 6, Pra. 5. „Selten.“

592. Gatt. *Troglops*.

1080. *T. albicans*. Sa. 13–6, Rot. 13–7. — Lin. 5, Pra. 6, Wie. 6. „Selten.“

594. Gatt. *Dasytes*.

1081. *D. coeruleus*. Bug. 24–4. — Bre. 6, St. F. 5, Len. 4, Rot. 4, Sa. 5.

1082. *D. floralis*. Bre. 9–5. „Sehr selten.“

1083. *D. niger*. Wie. 21–5, Lin. 17–6, Sa. 18–6. — Ka. 5, Ra. 6, Pra. 5.

1084. *D. obscurus*. Sa. 4.

1085. *D. fuscus*. Wie. 5. „Selten.“

1086. *D. flavipes*. Ag. 25–4, Wie. 28–5, Pra. 31–5, Lin. 30–5. — Sa. 5.

595. Gatt. *Enicopus*.

1087. *E. hirtus*. Wie. 17–5. Auf dünnen Grasplätzen am Wall der St. Marxer Linie bei Wien gemein.

598. Gatt. *Cosmiocomus*.

1088. *C. pallipes*. Pra. 25–4, Wie. 28–6?. — Bo. 5, Lin. 5, Mel. 4, Sa. 5. „Um Wien auf Grasplätzen zur Sommerszeit sehr häufig.“

599. Gatt. *Dolichosoma*.

1089. *D. linearis*. Wie. 5.

Gerade die an Arten reicheren Gattungen dieser Familie, wie *Malachius*, *Anthocomus*, *Dasytes* leben auf Blumen und würden sich daher vorzugsweise zur Beobachtung eignen, wenn nicht mehrere derselben nicht ganz leicht zu unterscheiden wären.

Die übrigen kommen auf Grasplätzen vor, sind weniger leicht — *Enicopus* ausgenommen — aufzufinden, und stehen deshalb den ersteren nach.

XLI. Fam. CLERIDES.

603. Gatt. *Tillus*.

1090. *T. elongatus*. Bi. 5, Rot. 5. „Selten.“

1091. *T. unifasciatus*. Ros. 21–5.

604. Gatt. *Clerus*.

1092. *C. nuttallarius*. Brü. 8–5, Mel. 7–4. — Bug. 4, C. 6, Ra. 6, Rot. 7. „Selten.“

1093. *C. formicarius*. C. 15–4, Wie. 19–4, Mel. 30–3, Ob. 8–4, Kremsi. 11–4, Pra. 13–4, Lin. 24–3, Bnd. 4–5?.

605. Gatt. *Opilus*.

1094. *O. mollis*. Mel. 25–4, Rot. 8–5. — Brü. 6, C. 6, He. 6, In. 7, Kesm. 6, Sa. 6.

606. Gatt. *Trichodes*.

1095. *T. apiarius*. Ag. 17–5, C. 17–5, Wie. 11–6, Mel. 27–5, Brü. 22–5, Ka. 7–6, Kremsi. 14–6, Pra. 15–6, Lin. 9–6, Sa. 4–6, G. 13–6, Neus. 17–5, Ros. 31–5, Neut. 8–6, Wil. 13–6, Bnd. 27–5, Rot. 10–6, Ag. 13–6, Len. 19–5, Ha. 15–5.

1096. *T. fararius*. Ag. 19–5. — Bug. 7. „Um Wien, aber selten.“

1097. *T. alvearius*. Bre. 14–5. „In der Umgebung des Schneeberges bei Reichenau. sehr selten.“

608. Gatt. *Corynetes*.

1098. *C. coeruleus*. Sa. 1–6. — Rot. 5. „Selten.“

1099. *C. ruficornis*. Ros. 4, Wie. 5. „Sehr selten.“

1100. *C. rufipes*. Brü. 31—5.

1101. *C. violaceus*. Wie. 24—3 (nicht im Freien), Brü. 30—5, Pra. 29—5, Sa. 9—5, Rot. 26—4, Bug. 3—5.

Die Gattungen dieser Familie halten sich theils auf Blüten auf, wie *Tillus* und *Trichodes*, theils auf frischgefälltem Holze, wie *Tillus* (theilweise), *Clerus* und *Opilus*, lassen sich daher auch gut beobachten. Man trifft letztere daher nicht selten an Häusern, in welchen solches Holz aufbewahrt wird, insbesondere den *Clerus formicarius*.

Die Arten von *Corynetes* leben von thierischen Stoffen und kommen daher weniger im Freien, als in Räumen (Magazinen und Wohnungen) vor, wo solche Stoffe aufbewahrt werden. Auch lassen sich die Arten dieser Gattung ihrer geringen Grösse und wenig verschiedenen Färbung wegen schwerer unterscheiden.

XLII. Fam. PTINIDES.

611. Gatt. *Hedobia*.

1102. *H. imperialis*. Lin. 27—5¹, Rot. 20—5. „Selten.“

1103. *H. regalis*. Wie. 5.

612. Gatt. *Ptinus*.

1104. *P. nitidus*. Wie. 3. „Unter Steinen im ersten Frühjahr auf der Türkenschanze.“

1105. *P. variegatus*. Bo. 2, Mel. 4. „Selten.“

1106. *P. sexpunctatus*. Bo. 5, Ros. 5, Sa. 5. „Selten.“

1107. *P. dubius*. Pra. 5. „Unter Nadelholzrinde.“

1108. *P. fur.* C. 11—3?, Wie. 26—3, Brü. 2—4, G. 4—3?. — Bo. 3, St. Jak. 1, Lem. 3, Mel. 2, Ni. 3, Ob. 3, Sa. 1.

1109. *P. crenatus*. Ni. 3.

1110. *P. lator*. Wie. 13—3, Pra. 2—4?. — Em. 3. „Selten.“

1111. *P. testaceus*. Wie. 5. „Selten.“

615. Gatt. *Gibbium*.

1112. *G. scotias*. Brü. 28—3. — Bo. 3, He. 6!

Hedobia kommt auf blühenden Gesträuchen vor, ist aber zu selten.

Ptinus und *Gibbium* leben in Häusern bei thierischen Stoffen, sind daher in ihrer Entwicklung von einer jährlichen Periode nicht in erster Linie abhängig. Überdiess ist ein grosser Theil der Arten der Gattung *Ptinus* wegen ihrer veränderlichen Grösse, Verschiedenheit der Geschlechter und Vergänglichkeit des Haarkleides äusserst schwierig mit Sicherheit zu bestimmen.

XLIII. Fam. ANOBIIDES.

617. Gatt. *Ptilinus*.

1113. *P. pectinicornis*. Sa. 22—5. — Rot. 5.

618. Gatt. *Xyletinus*.

1114. *X. pectinatus*. Bug. 6. „Selten.“

621. Gatt. *Trypoptys*.

1115. *T. Carpini*. Sa. 6, Rot. 8. „In altem Fichtenholze, sehr selten.“

623. Gatt. *Anobium*.

1116. *A. denticolle*. Pra. 5, Rot. 6.

1117. *A. striatum*. Sa. 21—6. — Pra. 5, Rot. 3.

¹ Nicht sicher, ob nicht *H. regalis*.

1118. *A. pertinax*. Lin. 28—5, Rot. 15—5, Se. 15—5. — Med. 3, Neus. 4, Ros. 4, Sa. 5, Wie. 2, Wil. 1.

1119. *A. tessellatum*. Rot. 10—5. — In. 6, Kremsi. 5.

1120. *A. molle*. Kesm. 6, Wie. 6.

1121. *A. Abietis*. Lin. 22—4. „Selten.“

625. Gatt. *Apate*.

1122. *A. capucina*. He. 17—5, Mel. 3—5, Brü. 20—5. — Bug. 5, C. 5, Ka. 5, Kremsi. 5, Liu. 6, Neus. 6, Ni. 6, Wie. 6.

627. Gatt. *Synoxylon*.

1123. *S. muricatum*. Ros. 5. „Um Wien, selten.“ „Auch in Tirol und dem Klüsterlande als Baumschädling beobachtet.“

628. Gatt. *Xylopertha*.

1124. *X. sinuata*. He. 5. „In Österreich, Ungarn und im Banate.“

630. Gatt. *Psoa*.

1125. *P. viennensis*. He. 4. „Um Wien im Prater, sehr selten.“

Die Arten der Gattungen dieser Familie leben mit wenigen Ausnahmen, wie z. B. jene von *Anobium*, welche theilweise auf blühenden Gesträuchen vorkommen, im Holze und entziehen sich daher leicht der Beobachtung, oder man trifft sie doch nicht im Freien, in welchem Falle sie zu früh beobachtet werden.

Sie scheinen jedoch im Freien in der Nähe der Holzstöcke, in welchen ihre Larven lebten, ihre Schwärmezeit zu haben, und sind dann gut zu beobachten, wie insbesondere *Ptilinus*.

XLIV. Fam. CIOIDES.

631. Gatt. *Endecatomus*.

1126. *E. reticulatus*. Pra. 4.

634. Gatt. *Cis*.

1127. *C. Boleti*. Pra. 4, Rot. 4.

635. Gatt. *Enneurhron*.

1128. *E. fronticorne*. Pra. 4.

Die Arten dieser Familie leben grösstentheils in Schwämmen, auch im altem Holze, es gilt daher das bei der vorigen Familie Bemerkte.

XLV. Fam. LYMEXYLONIDES.

638. Gatt. *Hylecoetus*.

1129. *H. dermestoides*. Lin. 19—5, G. 11—5, Rot. 25—4?. — Bo. 6, Neus. 5, Pra. 5, Sa. 5. „Lebt in altem, trockenem Holze.“ Ich beobachtete ihn nur einmal in Prag, fliegend; K. Fritsch jun. in Salzburg.

XLVI. Fam. PIMELIIDES.

663. Gatt. *Platyscelis*.

1130. *P. politus*. In. 7. „Bei Mödling.“

667. Gatt. *Blaps*.

1131. *B. mortisaga*. Ag. 31—3, C. 7—5?, Mel. 19—4, Brü. 6—5, Kremsi. 25—3, Tr. 25—4, Bud. 6—4, Ig. 4—6, Rot. 9—5, Leu. 20—6. — St. F. 4, He. 5, Lin. 6, Ob. 4, Ros. 3, Sc. 4, Tr. 4, Wil. 6.

1132. *B. jatidica*. Brü. 7—5, Lin. 26—5. — Wie. 6.

1133. *B. obtusa*. Wie. 5. „Selten.“

669. Gatt. *Pedinus*.

1134. *P. femoralis*. Mel. 5—3, Pra. 12—4. — Ni. 5.

678. Gatt. *Opatrum*.

1135. *O. sabulosum*. C. 14—3, Pre. 9—4, Wie. 19—3, He. 30—3, Mel. 12—3, Brtt. 19—3, Ka. 30—3, Kremsl. 10—3, Pra. 20—3, Lin. 24—3, Sa. 4—3, Neut. 29—3, Rot. 10—4, Leu. 6—4.

1136. *O. pusillum*. Wie. 16—4. — Neus. 4.

681. Gatt. *Microzoum*.

1137. *M. tibiale*. Wie. 5.

683. Gatt. *Crypticus*.

1138. *C. glaber*. Wie. 29—5, Pra. 4—6, Lin. 21—6.

Von den Gattungen dieser Familie eignen sich *Opatrum* und *Platyscelis*, welche auf trockenen Anhöhen vorkommen, am besten zur Beobachtung; letztere ist jedoch zu wenig allgemein verbreitet. *Opatrum* erscheint in den ersten sonnigen Frühlingstagen und ist von der Lage des Standortes in Beziehung auf Insolation abhängig.

Pedinus, *Microzoum* und *Crypticus* leben unter Steinen und sind demnach minder geeignet, *Crypticus* ausgenommen, welche bei Sonnenschein mit grosser Behendigkeit Bente suchend herumläuft.

Die Arten von *Blaps* leben im Finstern, in Kellern und Erdlöchern, und dürften daher von einer jährlichen Periode nur wenig abhängig sein, wie dies auch die geringe Übereinstimmung selbst der mittleren Erscheinungszeiten andeutet.

XLVII. Fam. DIAPERIDES.

693. Gatt. *Scaphidema*.

1139. *S. bicolor*. Rot. 24—5. „In Baumschwämmen, selten.“

694. Gatt. *Platydena*.

1140. *P. Dejeani*. He. 5, Pra. 6. „Sehr selten.“

1141. *P. violacea*. He. 4. „Sehr selten.“

696. Gatt. *Diaperis*.

1142. *D. Boleti*. Mel. 15—5, Rot. 2—6. — Neus. 6, Ros. 5.

699. Gatt. *Utoma*.

1143. *U. culinaria*. Neus. 5, Rot. 3. „Im Moder alter Bäume.“

704. Gatt. *Hypophloeus*.

1144. *H. castaneus*. He. 4. „Unter morscher Baumrinde.“

Die Arten dieser Familie leben in Baumschwämmen oder Baummoder, entziehen sich daher leicht der Beobachtung.

XLVIII. Fam. TENEBRIONIDES.

707. Gatt. *Tenebrio*.

1145. *T. molitor*. Brtt. 15—5. — St. Jak. 5, Neus. 3, Ra. 5, Ros. 6—6, Sa. 3, Wil. 6.

1146. *T. transversalis*. Mel. 3. „Im Wien. im Moder alter Bäume, ziemlich selten.“

1147. *T. obscurus*. Leu. 5, Neus. 5.

Die Arten dieser Gattung leben als vollkommenes Insect im Moder alter Bäume und in Mehlstoffen und kommen daher nicht selten in Wohnungen vor, wo ihre Entwicklung kaum einer jährlichen Periode unterliegt, daher die grosse Verschiedenheit der beobachteten Erscheinungszeiten an verschiedenen Stationen, je nachdem die Beobachtung im Freien angestellt worden ist oder nicht.

XLIX. Fam. HELOPIDES.

715. Gatt. *Enoplopus*.

1148. *E. caraboides*. Wie. 13—5. — Ros. 3. „In Oesterreich, häufig in Italien, Dalmatien u. s. w.“

716. Gatt. *Helops*.

1149. *H. lanipes*. Ag. 9—4, C. 25—4, Wie. 22—4, He. 12—4, Kremsl. 4—5, Pra. 18—4, Lin. 14—4, Sa. 26—5¹, Neus. 21—4, Rot. 5—5, Len. 28—4.

1150. *H. quisquilius*. He. 5, Wie. 3. „Im Frühjahr in Föhrenwäldungen unter Steinen und auf Föhren.“

Die Arten von *Helops* leben zur Tageszeit gewöhnlich unter loser Baumrinde und in den Ritzen von Bäumen, öfters findet man sie aber auch auf Bäumen, unter welchen sie, wenn sie herabfallen, leicht bemerkt werden.

L. Fam. CISTELIDÆS.

719. Gatt. *Myctochares*.

1151. *M. bipustulatu*. He. 3. „Äusserst selten.“

721. Gatt. *Allecula*.

1152. *A. morio*. Rot. 22—6. — Lin. 6. „Selten.“

722. Gatt. *Cistela*.

1153. *C. fulvipes*. Wie. 18—5.

1154. *C. murina*. Bo. 12—5, Pra. 18—5, Sa. 3—6.

1155. *C. rufipes*. Pra. 6. „Selten.“

723. Gatt. *Prionychus*.

1156. *P. ater*. Ag. 17—5, Rot. 11—5.

724. Gatt. *Megischia*.

1157. *M. nigrita*. Wie. 23—6. — He. 6, Ka. 6, Neus. 6, Sa. 6. „Auf Blüten von *Anthemis arvensis* am Wien im Sommer.“

725. Gatt. *Ctenopus*.

1158. *C. sulphureus*. Wie. 27—6, Brü. 27—6, Lin. 3—7, Sa. 8—7.

726. Gatt. *Omoplus*.

1159. *O. lepturoides*. Ag. 30—5, Wie. 22—5, Brü. 7—5, Ka. 19—5, Lin. 23—5, Bug. 21—5, Len. 3—6.

1160. *O. pinicola*. Lin. 5, Pra. 5.

1161. *O. picipes*. Wie. 18—5.

Von den Gattungen dieser Familie sind *Cistela*, *Megischia*, *Ctenopus* und *Omoplus*, weil sie auf Blüten leben, sehr gut zur Beobachtung geeignet, weit weniger die übrigen, weil sie im Baummoder oder Schwämmen vorkommen.

L. Fam. MELANDRYIDÆS.

735. Gatt. *Scrotopalpus*.

1162. *S. striatus*. Rot. 7, Sa. 8¹. „Selten.“

737. Gatt. *Melanodya*.

1163. *M. caraboides*. Brü. 14—5. — Lin. 5, Neus. 5, Wie. 6. „Selten.“

1164. *M. canaliculata*. Ros. 5. „Sehr selten.“

1165. *M. flavicornis*. Neut. 5. „Sehr selten.“

Die Arten dieser Familie leben im alten Holze und sind daher, dann auch wegen ihrer Seltenheit zur Beobachtung minder geeignet.

¹ Von K. Fritsch jun. im Pass Lugg gefunden.

LII. Fam. LAGRIIDES.

742. Gatt. *Lagria*.

1166. *L. hirta*. Wie. 9—7, Ka. 3—7, Lin. 15—7, Sa. 17—7, Rot. 6—6!. „Auf blühenden Pflanzen und Gesträuchen.“

LIII. Fam. PYROCHROIDES.

743. Gatt. *Pyrochroa*.

1167. *P. coccinea*. Bo. 16—5?, C. 27—5, Brü. 17—5, Sa. 6—6, Rot. 22—5, Bug. 24—5.

1168. *P. pectinicornis*. Wie. 5. „In Gebirgsgegenden, selten.“

1169. *P. rubens*. Wie. 24—5, Kremsi. 17—5, Lin. 19—5, Sa. 17—5, St. Jak. 24—7!.

Die Arten leben auf schattigen Grasplätzen und fallen durch ihre nicht unbedeutende Grösse und rothe Färbung leicht auf.

LIV. Fam. ANTHICIDES.

746. Gatt. *Nothoxus*.

1170. *N. monoceros*. Wie. 22—5?, Pra. 25—4, Rot. 8—5. — Bud. 6, Bug. 5, Ka. 6, Ni. 5, Mel. 5, Neus. 5, Pre. 5.

1171. *N. cornutus*. Wie. 6.

749. Gatt. *Formicosomus*.

1172. *F. pedestris*. He. 4, Ni. 3. „Im ersten Frühjahr um Wien bei Auskehricht in der Sandgrube bei dem botanischen Garten.“

751. Gatt. *Anthicus*.

1173. *A. hispidus*. Ni. 3, Pra. 4, Pre. 4.

1174. *A. humilis*. Pra. 14—5. „Am Ufer des Neusiedlersees.“

1175. *A. floralis*. Wie. 12—4, Bo. 2, Mel. 3.

1176. *A. bifasciatus*. Wie. 5. „Um Wien sehr selten.“

1177. *A. flavipes*. Pra. 3. „Am Ufer von Flüssen in Österreich o. d. Enns.“

1178. *A. antherinus*. Neus. 4.

Die Arten dieser Familie leben auf Grasplätzen, am Ufer von Bächen und Flüssen, wo ich sie auch nicht selten auf Weidenbüschen fand, insbesondere die Arten von *Nothoxus*, welche dann auch gut beobachtet werden können, während jene von *Anthicus* wegen ihrer sehr geringen Grösse leicht übersehen werden.

LV. Fam. MORDELLIDES.

754. Gatt. *Mordella*.

1179. *M. bisignata*. Rot. 7. „Um Wien, sehr selten.“

1180. *M. fasciata*. Lin. 23—5, Sa. 16—6, Rot. 1—7. — Bre. 7, Wie. 7.

1181. *M. biguttata*. Wie. 6. „In alten morschen Baumstämmen.“

1182. *M. aculeata*. Ag. 10—5, Wie. 12—5, Ka. 14—5, Pra. 2—6!, Lin. 30—4, Sa. 23—4, Rot. 15—5.

1183. *M. pumilio*. Pra. 18—5. — Sa. 4, Wie. 5. „Selten.“

1184. *M. brunnea*. Wie. 6—6. „Sehr selten.“

1185. *M. abdominalis*. Bre. 5, Lin. 5, Pre. 5.

1186. *M. axillaris*. Lin. 2—6. „Selten.“

755. Gatt. *Anaspis*.

1187. *A. thoracica*. Rot. 22—6?. „In Österreich o. d. Enns.“

1188. *A. ruficollis*. Wie. 11—6, Pra. 4—7. „Von Redtenbacher nur einmal um Wien gesammelt.“

1189. *A. frontalis*. Lin. 3—5, Rot. 29—5. — Mel. 5, Sa. 5, Se. 5, Wie. 6.

1190. *A. rufilabris*. Wie. 20—4?, Pra. 22—61.

1191. *A. flava*. Bo. 5, Wie. 5. „Selten.“

1192. *A. obscura*. Bo. 6. „Sehr selten.“

Die Arten dieser beiden Gattungen leben auf Blüten und auf morschem Holze und lassen sich daher gut beobachten.

LVII. Fam. MELOIDES.

763. Gatt. *Meloë*.

1193. *M. proscarabaeus*. Ag. 7—4, C. 10—4, Wie. 29—3, He. 8—4, Mel. 1—4, Brü. 29—3, Ka. 15—4, Kremsm. 15—4, Pra. 24—4, Lin. 6—4, Ros. 28—3, Sa. 10—3, St. Jak. 25—4, Ni. 19—4, Neus. 10—4, Ho. 10—4, Neut. 1—4, In. 23—3, De. 17—4, Kess. 28—4, Lem. 10—4, Ad. 21—4, Rot. 24—4, Len. 18—4, Ba. 4—5, Kesm. 30—3, Ha. 25—4. „Im Frühjahr.“

1194. *M. violaceus*. Ag. 3—4, C. 5—4, Wie. 30—3, Mel. 20—3, Brü. 30—3, Kremsi. 6—4, Pra. 6—4, Lin. 2—4, Sa. 4—4, Neus. 10—4, Rot. 6—4.

1195. *M. hungarus*. He. 21—4.

1196. *M. autumnalis*. Bo. 11!. „Von Redtenbacher nur einmal in der Brigittenau bei Wien gesammelt.“

1197. *M. urulensis*. Wie. 30—3.

1198. *M. variegatus*. Wie. 18—4, Brü. 30—3, Ka. 10—4, Kremsi. 4—4, Pra. 16—4, Neus. 18—4, Rot. 30—4. „Im ersten Frühjahr um Wien.“

1199. *M. reticulatus*. Ni. 4, Ob. 4, Pre. 4. „An den Linien Wiens.“

1200. *M. rugosus*. Wie. 18—3?, Pra. 15—4, Neus. 12—4, Rot. 20—4. Durch grosse Sonnenwärme am steilen Südabhange des Mönchsberges bei Salzburg einmal schon im Jänner hervorgeleckt.

1201. *M. scabriusculus*. Kremsi. 30—3, Rot. 26—4. — Pra. 3, Wie. 4.

1202. *M. brevicollis*. Wie. 21—4?, Pra. 15—4, Lin. 19—4, Sa. 13—4. „Selten.“

1203. *M. pygmaeus*. Ob. 4, Pra. 4. „In Gebirgsgegenden, selten.“

764. Gatt. *Cerocoma*.

1204. *C. Schöfferi*. He. 25—6, Rot. 23—6. „Um Wien im Sommer.“

766. Gatt. *Mylabris*.

1205. *M. Fueslini*. Wie. 26—5. — Bug. 6, In. 6, Neus. 5. „Um Wien selten.“ Am Blocksberg bei Ofen gefunden; bei Wien im Thale von Kaltenleutgeben.

769. Gatt. *Lytta*.

1206. *L. vesicatoria*. Ag. 12—5, Wie. 31—5, Sc. 30—5, He. 8—6, Mel. 31—5, Brü. 7—6, Ka. 5—6, Kremsi. 2—6, Pra. 26—5, Lin. 26—5, Neus. 13—5, Lem. 6—6, Rot. 16—6, Ig. 6—6, Len. 7—6. „In manchen Jahren auf blühendem *Liguster*.“ Bei Prag auf *Syringa vulgaris* gefunden.

1207. *L. syriaca*. Wie. 1—6. — Ra. 6. „Anfangs Sommer um Wien.“

770. Gatt. *Epicauta*.

1208. *E. dubia*. Brü. 24—6. — In. 6, Ra. 7, Wie. 7. „Um Wien, sehr selten.“

771. Gatt. *Zonitis*.

1209. *Z. nautica*. Bo. 8—5, Wie. 14—6?. „Anfangs Sommer auf Anhöhen um Wien, sehr selten.“ Bei Baden gefunden.

Alle Gattungen dieser Familie, *Meloë* ausgenommen, leben auf Blumen und blühenden Gesträuchen und sind ausgezeichnet durch Färbung, eignen sich daher sehr gut zur Beobachtung.

Die Arten von *Meloë* leben zwar im Grase, fallen aber leicht auf durch ihre Grösse und dunkle Färbung.

LVIII. Fam. OEDEMERIDES.

778. Gatt. *Calopus*.

1210. *C. serraticornis*. Bre. 7. „Im gebirgigen Theile von Österreich. sehr selten.“

782. Gatt. *Xanthochroa*.

1211. *X. carniolica*. Bo. 6, Sa. 9. „In Krain. aber auch im Schwarzwalde.“

783. Gatt. *Asclera*.

1212. *A. sanguinicornis*. Rot. 27—5. — Wie. 5. „In Gebirgsgegenden, selten.“

1213. *A. coerulea*. Wie. 28—4². — Bo. 4, Mel. 4, Rot. 5.

785. Gatt. *Oedemera*.

1214. *O. Podagrariae*. Wie. 20—6, Pra. 22—6, Rot. 8—6.

1215. *O. flavescens*. Wie. 11—6, Pra. 27—6, Lin. 7—6, Sa. 11—6, Rot. 8—6.

1216. *O. marginata*. Sa. 4—6. — Rot. 6, Se. 6. „Selten.“

1217. *O. flavipes*. Wie. 2—6, Rot. 11—6.

1218. *O. tristis*. Sa. 6. „Sehr selten.“

1219. *O. virescens*. Wie. 6—5, Bre. 27—5, Sa. 24—4, Rot. 29—5.

1220. *O. lurida*. Pra. 28—5, Sa. 16—6¹. — Bre. 6, Rot. 6.

787. Gatt. *Anopcodes*.

1221. *A. adusta*. Sa. 7, Wie. 6.

1222. *A. rufiventris*. Wie. 7—6, Lin. 19—6, Sa. 16—6.

1223. *A. ustulata*. Mel. 1—5¹, Lin. 14—6, Sa. 28—6. „Selten.“

1224. *A. azurea*. Wie. 5—6, Sa. 9—7. „Selten.“

1225. *A. fulvicollis*. Sa. 3—7², G. 12—7.

1226. *A. viridipes*. Wie. 24—5.

788. Gatt. *Chrysanthia*.

1227. *C. viridissima*. Sa. 15—7. — Bo. 7, He. 5¹, Rot. 6, Wie. 7. „In Gebirgsgegenden.“

Die Gattungen dieser Familie eignen sich gut zur Beobachtung, da sie auf Blüten vorkommen, aber die Arten sind ohne nähere Untersuchung nicht immer leicht zu unterscheiden.

LIX. Fam. SALPINGIDES.

792. Gatt. *Mycterus*.

1228. *M. curculionoides*. Wie. 10—6, Pra. 25—6². „In gebirgigen Gegenden auf blühenden Gestrüchen, selten.“

795. Gatt. *Rhinosimus*.

1229. *R. Roboris*. St. Jak. 6.

1230. *R. planirostris*. Pra. 5.

Die Arten dieser Gattung leben unter Baumrinden, entziehen sich daher leicht der Beobachtung.

LX. Fam. BRUCHIDES.

796. Gatt. *Bruchus*.

1231. *B. imbricornis*. Bo. 5.

1232. *B. variegatus*. Pra. 6. „Selten.“

1233. *B. nigripes*. Wie. 5. „Sehr selten.“

¹ Einmal schon 1.

² Einmal schon 5.

1234. *B. granarius*. Bo. 5, Ka. 4, Lin. 6, Rot. 6 (auch schon 2).
 1235. *B. flavimanus*. Pra. 4, Wie. 3. „Selten.“
 1236. *B. Pisi*. Pra. 19—4. — Brü. 6, Ka. 6, Neus. 3, Pre. 5, Rot. 2.
 1237. *B. luteicornis*. Pra. 14—5, Rot. 31—5.
 1238. *B. Cisti*. Wie. 8—5. — Mel. 4.

798. Gatt. *Urodon*.

1239. *U. rufipes*. Wie. 6.
 1240. *U. suturalis*. Wie. 22—5. — Pra. 6.

799. Gatt. *Brachytarsus*.

1241. *B. scabrosus*. Bre. 6.
 1242. *B. varius*. Lin. 4.

801. Gatt. *Tropideres*.

1243. *T. dorsalis*. Lin. 5. „Selten.“
 1244. *T. albivestris*. Ag. 28—5. — Bo. 4, Rot. 6. „Selten.“
 1245. *T. nerei-rostris*. Lin. 6.

804. Gatt. *Platyrhinus*.

1246. *P. latirostris*. Ag. 14—5, C. 18—5. — Ra. 5, Rot. 5, Wie. 5. „Unter der Rinde morscher Bäume selten.“ Auf einem modernem Holzstock der Rothbuche auf der „Sophienalpe“ bei Neuwaldegg nächst Wien gefunden.

805. Gatt. *Anthrribus*.

1247. *A. albinus*. Ag. 6—5. — Ra. 6, Rot. 5, Sa. 4. „Selten.“

Von den Gattungen dieser Familie eignen sich nur *Urodon*, *Brachytarsus* und *Tropideres* (theilweise), welche auf Blüten oder Gestrüchen leben, gut zur Beobachtung.

Minder nur die unter der Rinde alter Bäume lebenden: *Tropideres* (theilweise), *Platyrhinus* und *Anthrribus*.

Die Arten von *Bruchus* leben im Samen verschiedener Pflanzen, kommen daher häufig an Orten vor, wo jene aufbewahrt werden, in Magazinen, Wohnhäusern, und sind daher von der jährlichen Periode der Witterung minder abhängig, als die im Freien lebenden Thiere. In künstlich erwärmten Räumen können sie sehr frühzeitig zur Entwicklung kommen, wodurch sich die grosse Differenz der Zeiten bei manchen Arten erklärt.

LXI. Fam. CURCULIONIDES.

809. Gatt. *Apoderus*.

1248. *A. Coryli*. Ag. 29—4, C. 8—5, Brü. 9—5, Lin. 18—5, Sa. 2—5, G. 24—5, Neus. 20—5, Rot. 21—5.

810. Gatt. *Attelabus*.

1249. *A. curculionoides*. Ag. 7—5, Brü. 15—5, Lin. 16—5, Neut. 23—5.

811. Gatt. *Rhyuchites*.

1250. *R. coeruleo-cephalus*. Lin. 4. „Selten.“
 1251. *R. hungaricus*. Ros. 5. „In Pulkau am östlichen Abhange des Manhartsbirges auf *Aristolochia Clematitis*.“
 1252. *R. aequatus*. Wie. 13—5, Pra. 16—5, Lin. 17—5.
 1253. *R. planirostris*. Rot. 2—6. — Bo. 6, Wie. 6.
 1254. *R. Betulae*. Lin. 26—4, G. 29—4, Rot. 30—4.
 1255. *R. auratus*. Wie. 28—4?, Pra. 23—4. — Bo. 4, He. 5, Ka. 4, Mel. 4, Rot. 4.
 1256. *R. Bachus*. Ag. 30—3, Brü. 12—5, Ka. 10—4, Pra. 16—5, Neus. 31—3. — Bo. 4, C. 5, Kremsi. 3, Mel. 3, Ni. 5, Rot. 5.

1257. *R. nanus*. Pra. 5. „Selten.“
 1258. *R. Populi*. Ag. 25—4?, Wie. 17—5, Brü. 7—5, Kremsi. 23—5, Lin. 15—5, Rot. 7—5.
 1259. *R. betuleti*. Ag. 12—4, C. 13—4, Kremsi. 12—4, Lin. 10—4, Sa. 18—5!, Rot. 18—5.
 1260. *R. cupreus*. Lin. 7—5, Rot. 5—5. — Bug. 6, Pra. 4. „Auf blühenden Schlehen.“
 1261. *R. conicus*. Bo. 6, Mel. 4, Pra. 5, Ros. 5. „Selten.“
 1262. *R. interpunctatus*. Bi. 5, Brü. 5, Wie. 6. „Selten.“
 1263. *R. aeneovirens*. Rot. 5, Wie. 4. „Selten.“
 1264. *R. germanicus*. He. 5.
 1265. *R. paucillus*. Pra. 4. „Sehr selten.“
 1266. *R. megacephalus*. Pra. 30—4. — Bi. 5, Bre. 6, Neus. 4, Wie. 4.
 1267. *R. pubescens*. Rot. 5. „Selten.“

813. Gatt. *Apion*.

1268. *A. pomonae*. Pra. 8—4, Se. 18—4. — Brü. 4, Lin. 5. „Auf Gesträuchen, selten.“
 1269. *A. Craccae*. Pra. 17—4. — Sa. 4.
 1270. *A. atomarium*. Pra. 4.
 1271. *A. aeneum*. Bo. 7—6!, Rot. 14—4. — Ob. 3, Se. 4.
 1272. *A. radiolus*. Bre. 6, Pra. 4. „Selten.“
 1273. *A. pulchellum*. Wie. 6. „Bei Kalksburg.“
 1274. *A. Onopordi*. Mel. 4, Ros. 3, Wie. 3.
 1275. *A. curvirostre*. Wie. 6.
 1276. *A. Carduorum*. Pra. 5. „Selten.“
 1277. *A. difficile*. Bo. 6.
 1278. *A. rufirostre*. Pra. 6.
 1279. *A. Malvae*. Bud. 6. „Sehr selten.“
 1280. *A. vernale*. He. 5, Bud. 6. „Auf Nesseln um Wien, im Frühjahr.“
 1281. *A. miniatum*. Pra. 24—3. — C. 2, Ros. 3, Sa. 4, Wie. 5. „In Österreich o. d. E. auf Wiesenklees.“
 1282. *A. frumentarium*. C. 28—3, Pra. 2—6?. — Lin. 4, Mel. 4, Neus. 2, Se. 5.
 1283. *A. flavipes*. Pra. 17—4. — Se. 4, Wie. 4.
 1284. *A. nigritarse*. Neus. 3. „Sehr selten.“
 1285. *A. ruficornis*. Pra. 23—4. — Mel. 3. „Sehr selten.“
 1286. *A. varipes*. Bo. 4, Pra. 4. „Sehr selten.“
 1287. *A. Fagi*. Bo. 6, Bud. 4, He. 5, Kremsi. 4, Mel. 4, Pra. 4, Wie. 4.
 1288. *A. aestivum*. Pra. 6—5. — Neus. 4. „Selten.“
 1289. *A. Gyllenhalii*. Pra. 5—5. „Sehr selten.“
 1290. *A. elongatum*. Pra. 5. „Bei Kalksburg.“
 1291. *A. civicum*. Pra. 27—4. — Ros. 3.
 1292. *A. morio*. Sa. 8. „Selten.“
 1293. *A. parvum*. Pra. 3. „Selten.“
 1294. *A. elegantulum*. Wie. 5. „Sehr selten.“
 1295. *A. columbinum*. Lin. 19—3. — He. 5, Neus. 2, Sa. 6, Wie. 6. „Selten.“
 1296. *A. validum*. Ag. 14—5. — Bre. 6, Wie. 6. „Selten.“
 1297. *A. aethiops*. Ag. 7—6. „Selten.“
 1298. *A. virens*. Pra. 21—5. — Lin. 3 (einmal schon 1).
 1299. *A. minimum*. Pra. 4—5. — Bo. 4, Wie. 4.
 1300. *A. sinum*. Mel. 4, Pra. 5. „Selten.“
 1301. *A. humile*. Sa. 4. „Selten.“
 1302. *A. aterrimum*. Pra. 6.

1303. *A. violaceum*. Ag. 5—5, Pra. 21—4. — Bo. 5, Neus. 2. „Sehr selten.“

1304. *A. Pisi*. Rot. 4, Sa. 6, Wie. 4.

1305. *A. Sorbi*. Wie. 6—6. Pra. 30—4. — Bre. 6, Lin. 4, Neus. 3, Sa. 3.

816. Gatt. *Brachycerus*.

1306. *B. muricatus*. Pre. 4, Wie. 4. „Auf der Neustädter Heide, sehr selten.“

817. Gatt. *Psalidium*.

1307. *P. maxillosum*. Wie. 16—5. „In manchen Jahren um Wien anfangs Sommer am Laaerberge.“

819. Gatt. *Thylacites*.

1308. *T. pilosus*. Pra. 21—6. — Mel. 3. „Um Wien unter Steinen auf sandigen Grasplätzen.“

821. Gatt. *Strophosomus*.

1309. *S. limbatus*. Lin. 4. Von Redtenbacher nur einmal auf einer Anhöhe bei Mödling gefangen.

1310. *S. fuber*. Pra. 15—5?. „Unter Steinen um Wien.“

1311. *S. retusus*. Pra. 5. „Sehr selten.“

1312. *S. squamulatus*. Pra. 23—5.

1313. *S. Coryli*. Bre. 17—6?, Lin. 14—5. — Bud. 6, He. 5.

822. Gatt. *Sciaphilus*.

1314. *S. muricatus*. He. 30—3. — Rot. 4, Sa. 5, Wie. 5.

1315. *S. setosulus*. Ag. 19—5.

823. Gatt. *Brachydres*.

1316. *B. incanus*. Ag. 10—5. — Bud. 5, Lin. 4. „Im Frühjahr auf jungen Föhren.“

824. Gatt. *Eusomus*.

1317. *E. ovulum*. Wie. 19—5, Lin. 16—5. — Bud. 5, He. 5.

827. Gatt. *Tauymecus*.

1318. *T. palliatus*. Ag. 5—5, Wie. 23—5, Lin. 7—5.

828. Gatt. *Sitones*.

1319. *S. discoideus*. Mel. 25—3, Pra. 21—5. — Pre. 4, Ros. 3, Sa. 6, Wie. 3.

1320. *S. humeralis*. Lent. 25—4. — Neus. 2, Wie. 3.

1321. *S. cambricus*. Sa. 7—6. — Ha. 6.

1322. *S. octo-punctatus*. Sa. 24—4, Len. 26—4. — Bud. 5, Pra. 5, Rot. 4, Se. 5, Wie. 4.

1323. *S. lineatus*. Wie. 31—3. — Bre. 6, Bud. 4, Mel. 3, Pre. 4, Rot. 4, Sa. 5.

1324. *S. sulcifrons*. Wie. 30—4?. — Rot. 4, Se. 5.

1325. *S. tibiellus*. Bud. 5, Mel. 3, Neus. 3. „Selten.“

1326. *S. hispidulus*. Wie. 25—3. — Mel. 3, Rot. 4.

1327. *S. tibialis*. Pra. 4, Pre. 4, Sa. 6. „Selten.“

1328. *S. brevicollis*. Bre. 5, Wie. 5.

1329. *S. lineellus*. Wie. 5—4, Lin. 17—3. — St. F. 3, Neus. 2, Pre. 4, Rot. 4.

830. Gatt. *Scytropus*.

1330. *S. mustela*. Bud. 6.

831. Gatt. *Clorophanus*.

1331. *C. salicicola*. Wie. 3—6. — C. 6, He. 6, Kremsi. 6.

1332. *C. viridis*. Brü. 17—6, Ka. 1—6?, Pra. 8—6, G. 3—7, Leu. 18—6.

1333. *C. pollinosus*. Wie. 12—6. — Bre. 6, Sa. 6.

1334. *C. graminicola*. Kremsi. 3—6, Sa. 14—6. — Bre. 6, Bo. 6. „Selten.“

832. Gatt. *Polydrusus*.

1335. *P. Picus*. Rot. 19—5. — Mel. 5.

1336. *P. cervinus*. Pra. 19—4, G. 28—4, Lin. 23—4, Rot. 26—4.

1337. *P. Chrysomela*. Rot. 18—5. „Auf jungen Buchen, selten.“

1338. *P. pterygonalis*. Leu. 4, Lin. 6. „Sehr selten.“

1339. *P. corruscus*. Pra. 4—6.

1340. *P. flavipes*. Lin. 29—5. — He. 5, Ra. 5.

1341. *P. undatus*. Lin. 8—4, G. 28—4, Rot. 9—5. — Pra. 6, Wie. 4.

1342. *P. micans*. Wie. 5—5?, He. 25—4, G. 3—5, Rot. 30—4, Leu. 17—5.

1343. *P. sericeus*. Wie. 23—5?, Lin. 25—5, Rot. 6—6.

833. Gatt. *Metallites*.

1344. *M. marginatus*. Wie. 4.

1345. *M. mollis*. Lin. 27—5?. — Bre. 6, Bud. 6.

1346. *M. atomarius*. Bo. 6, Wie. 4.

834. Gatt. *Phyllobius*.

1347. *P. oblongus*. Wie. 14—5, Mel. 14—4, Pra. 13—5, Lin. 4—5, Sa. 26—4, G. 8—5, Bud. 15—5?, Rot. 12—5.

1348. *P. calcaratus*. Lin. 5—5, Sa. 27—4, Rot. 13—5.

1349. *P. abneti*. He. 5, Mel. 4, Rot. 5.

1350. *P. psittacinus*. Sa. 15—5. — Lin. 5.

1351. *P. argentatus*. Wie. 25—5, Pra. 22—5, Sa. 5—5, Neus. 27—5, Kess. 28—5, Rot. 19—5.

1352. *P. maculicornis*. Pra. 21—5, Sa. 2—5.

1353. *P. Pyri*. Ag. 2—5, C. 27—4, Wie. 7—5, Brü. 14—4, Pra. 23—5, Lin. 6—5, Sa. 18—4, Neut. 3—6?, Rot. 15—5.

1354. *P. viridicollis*. Pra. 5. „Auf jungen Buchen um Wien.“

1355. *P. Pomonae*. Wie. 11—5, Sa. 8—6.

1356. *P. uniformis*. Pra. 31—5. — Wie. 5.

835. Gatt. *Cleonus*.

1357. *C. sulcirostris*. C. 13—4, Wie. 31—3, Brü. 25—4, Ka. 15—4, Lin. 16—4, Neus. 12—4, Leu. 3—5.

1358. *C. trisulcatus*. Rot. 4. „Selten.“

1359. *C. obliquus*. Wie. 17—3. — Ka. 4, Mel. 3, Neus. 4, Pra. 4. „Um Wien im Frühjahr.“

1360. *C. turbatus*. Neus. 16—4. — Brü. 4. „Selten.“

1361. *C. roridus*. Wie. 6.

1362. *C. marmoratus*. Ag. 12—5, Brü. 27—4, Neus. 12—4?, Leu. 13—5. Bei Wien, im Sommer nicht selten am Laaerberge auf blühender Schafgarbe gefunden.

1363. *C. alternans*. Ag. 2—4, Wie. 9—5?, Rot. 16—4. — Neus. 2, Ros. 3. „Sehr selten.“

1364. *C. ophthalmicus*. Wie. 3—4, Brü. 25—4, Neus. 9—4, Rot. 7—5.

1365. *C. cinereus*. Wie. 16—4?, Lin. 24—4?, Pra. 19—4, Rot. 3—5.

1366. *C. punctiventris*. Ni. 4. „Sehr selten.“

1367. *C. albidus*. Wie. 28—4?, Brü. 2—5.

1368. *C. varius*. Neus. 4. „Sehr selten.“

1369. *C. nebulosus*. Lin. 23—3?. „Norddeutschland.“

837. Gatt. *Alophus*.

1370. *A. triguttatus*. Wie. 20—4, He. 10—4, Ka. 30—4, Pra. 6—5, Sa. 25—4.

839. Gatt. *Liophloeus*.

1371. *L. nubilus*. C. 4—5, Mel. 18—4?, Kremsi. 3—5?, Lin. 12—5.

1372. *L. Herbstii*. Brü. 16—6!, Sa. 1—5, Rot. 17—5. „Selten.“ Bei Salzburg häufig.

1373. *L. lentus*. Rot. 23—5.

840. Gatt. *Barynotus*.

1374. *B. obscurus*. He. 5, Mel. 4, Rot. 5.

841. Gatt. *Tropiphorus*.

1375. *T. mercurialis*. Wie. 6. „Selten.“

842. Gatt. *Mitogops*.

1376. *M. variolosus*. Wie. 7—5, Neus. 20—4, Rot. 12—6. — Mel. 4, Pra. 5. „Um Wien unter Steinen.“

843. Gatt. *Lepyrus*.

1377. *L. colon*. Ag. 16—4?, C. 18—4, He. 7—4, Kremsi. 14—4, G. 8—4, Rot. 21—5!, Len. 15—4.

1378. *L. binotatus*. Pra. 19—5, Rot. 5—5. — Bo. 4, In. 3, Kremsi. 4, Neus. 4, Ob. 4, Pre. 4.

845. Gatt. *Hylobius*.

1379. *H. pincti*. Ig. 28—5. — C. 3. „In Alpenegegenden auf frisch gefällten Eichenstämmen.“

1380. *H. Abietis*. Wie. 26—5?, Bre. 16—4, Brü. 7—5, Lin. 22—4, St. Jak. 3—5, Rot. 17—5, Len. 15—5.

847. Gatt. *Molytes*.

1381. *M. coronatus*. Mel. 31—5, Lin. 21—4, Pra. 26—5. — Bud. 6, Rot. 5.

1382. *M. glabratus*. Ros. 22—4. — Wie. 4. „Um Wien selten.“

1383. *M. germanus*. Ag. 1—5, Brü. 29—4, Lin. 26—4, Neus. 30—4, Neut. 15—5, Kess. 6—5, Rot. 30—4, Len. 7—5.

1384. *M. carinaerostris*. Bud. 5, Rot. 5.

852. Gatt. *Plinthus*.

1385. *P. Megerlei*. Ag. 12—5. „Unter Steinen auf Alpen. selten.“

1386. *P. Tischeri*. Pra. 5. „Deutsche Art.“

853. Gatt. *Phytonomus*.

1387. *P. maculatus*. Pra. 12—4, Sa. 8—4. „Auf *Verbascum*-Arten, selten.“

1388. *P. viennensis*. Ag. 17—5. — Neus. 4. „Selten.“

1389. *P. punctatus*. Brü. 18—5, Lin. 5—4?, Pra. 31—3, Neut. 24—5, Rot. 25—5. — Bo. 2, St. F. 3, Neus. 4, Sa. 3, Wie. 3.

1390. *P. fasciculatus*. Bo. 2, Neus. 4

1391. *P. elongatus*. Sa. 4.

1392. *P. suturalis*. Pra. 5. „Selten.“

1393. *P. Plantagini*. Mel. 3.

1394. *P. Polygoni*. Ag. 6—5. — St. F. 3, Ob. 4, Pra. 3, Wie. 3.

1395. *P. variabilis*. Ag. 15—5. — Sa. 3.

1396. *P. suspiciosus*. Neus. 2, Pra. 5.

1397. *P. plagiatus*. Wie. 4.

854. Gatt. *Limobius*.

1398. *L. dissimilis*. Pra. 5.

860. Gatt. *Trachyphloeus*.

1399. *T. scaber*. He. 5, Mel. 4. „Sehr selten.“
 1400. *T. inermis*. Pra. 5—5.

864. Gatt. *Omius*.

1401. *O. hirsutulus*. He. 4.

867. Gatt. *Peritelus*.

1402. *P. leucogrammus*. Mel. 5. „Auf sandigen Grasplätzen, unter Steinen.“

872. Gatt. *Otiorhynchus*.

1403. *O. niger*. Ho. 5, Ig. 4, Sc. 5.
 1404. *O. villosopunctatus*. Rot. 23—5.
 1405. *O. mastix*. Wie. 8—5. „Selten.“
 1406. *O. geniculatus*. C. 16—4?, Sa. 3—6. — Ros. 3. Wie. 5.
 1407. *O. laevigatus*. Ag. 6—5, Brü. 6—5, Kremsi. 14—3!, Rot. 7—5.
 1408. *O. longicollis*. Ag. 30—5. — C. 4.
 1409. *O. scabrosus*. He. 5, Rot. 4. „Um Wien, selten.“
 1410. *O. multipunctatus*. Neus. 4. „In Alpenegegenden auf blühenden Fichten.“
 1411. *O. irritans*. Bre. 9—5, Rot. 24—5. „Selten.“
 1412. *O. larandus*. Sa. 5. „In Alpenegegenden, selten.“
 1413. *O. velutinus*. Pre. 4. „Um Wien, sehr selten.“
 1414. *O. perdis*. Bo. 5. „Auf jungen Fichten in Gebirgsgegenden, selten.“
 1415. *O. unicolor*. St. Jak. 4.
 1416. *O. ebenius*. Wie. 1—5.
 1417. *O. maxillosus?* Wie. 6.
 1418. *O. lepidopterus*. Ros. 3, Sa. 5. „Auf Alpen, anfangs Sommer.“
 1419. *O. gemmatus*. Ag. 2—5?, Sa. 6—6, Leu. 6—5.
 1420. *O. orbicularis*. Wie. 8—5, Brü. 3—5, Rot. 1—5, Leu. 6—5?. „Im ersten Frühjahr, unter Steinen, um Wien.“
 1421. *O. hirticornis*. Mel. 5.
 1422. *O. raucus*. Bo. 6, Pra. 5, Rot. 4 (auch schon 2).
 1423. *O. picipes*. Ag. 11—5, Brü. 14—6, Sa. 11—6, Leu. 15—4. — Bre. 6, Lin. 6.
 1424. *O. septentrionis*. Bre. 6, Lin. 3!, Sa. 6.
 1425. *O. porcatus*. Lin. 3—4. „Auf Alpen, unter Steinen, sehr selten.“
 1426. *O. morio*. Pra. 18—5. — Wie. 6. „Um Wien selten.“
 1427. *O. rugifrons*. Leu. 5. „Dem Norden Europa's angehörig, doch auch unter Steinen um Wien.“
 1428. *O. pinastri*. Sa. 4—6.
 1429. *O. ovatus*. Wie. 23—5, Rot. 4—5. — Bud. 5, Kremsi. 4, Ros. 5, Sa. 5.
 1430. *O. austriacus*. C. 3, Ros. 4. „Auf Alpen, selten.“
 1431. *O. carinatus*. Sa. 4. „Auf Alpen, sehr selten.“
 1432. *O. ligustici*. Ag. 7—5, C. 24—4, Wie. 7—4, Mel. 23—4, Brü. 29—4, Ka. 4—6, Kremsi. 16—4, Pra. 9—5, Neus. 16—4, Rot. 8—5.
 1433. *O. fuscipes*. Ros. 5. „Deutsche Art.“
 1434. *O. chlorophanus*. In. 5. „Deutsche Art.“

877. Gatt. *Lirus*.

1435. *L. pollinosus*. In. 6. „Auf sonnigen Anhöhen um Wien, selten.“
 1436. *L. filiformis*. Ag. 21—5, Pra. 6—6?.

1437. *L. paraplecticus*. Ag. 11—5, Brü. 11—6. „Auf Wasserpflanzen, selten.“

1438. *L. turbatus*. Ag. 20—5. — Wie. 6. „Auf Sumpfpflanzen, selten.“

1439. *L. Ascanii*. Wie. 20—5. — He. 6, Lin. 5, Ni. 6, Neus. 3, Ros. 4, Rot. 4. „Um Wien, im ersten Frühjahre, unter Steinen.“

1440. *L. Myagri*. Sa. 6, Wie. 4.

1441. *L. bicolor*. Wie. 4. „Im ersten Frühjahre, an Mauern, selten.“

1442. *L. angustatus*. Bo. 6, He. 5, Neus. 3, Ros. 5. „Selten.“

1443. *L. Bardanae*. Sa. 5.

878. Gatt. *Larinus*.

1444. *L. obtusus*. Bo. 6, Bre. 7, Ros. 6, Sa. 7, Wie. 5. „Um Wien, sehr selten.“

1445. *L. Jaceae*. Ag. 15—5, Lin. 9—6. — Ka. 5, Pra. 7, Sa. 6, Wie. 5. „Anfangs Sommer auf son- nigen Hügeln um Wien.“

1446. *L. planus*. Sa. 27—5¹. — Pra. 7. „Selten.“

1447. *L. Carlinae*. Sa. 6.

879. Gatt. *Rhynocyllus*.

1448. *R. antidontalgicus*. Bo. 5, Lin. 6.

1449. *R. latirostris*. Ag. 28—5, Rot. 4—5. — Pra. 6. „Auf *Unicus*- und *Carduus*-Arten um Wien, sehr selten.“

880. Gatt. *Pissodes*.

1450. *P. Pini*. Pü. 3—5?, Bi. 3—5. — Ba. 4, Bre. 7, Ig. 6, In. 6.

1451. *P. Piceae*. Pra. 7, Rot. 6, Sa. 8.

1452. *P. notatus*. Ag. 12—5, Rot. 22—5. — Bo. 4, Hf. 4, Neus. 5, Ob. 4.

881. Gatt. *Magdalinus*.

1453. *M. duplicatus*. Sa. 14—6. — Pra. 6.

1454. *M. phlegmaticus*. Ob. 4. „Sehr selten.“

1455. *M. violaceus*. Ag. 4, Sa. 5.

1456. *M. frontalis*. Mel. 4, Wie. 5.

1457. *M. carbonarius*. Bre. 5.

1458. *M. Cerasi*. Mel. 5.

1459. *M. stygius*. Pra. 10—5, Wie. 21—5.

1460. *M. Pruni*. Bud. 5, Mel. 5, Rot. 5.

882. Gatt. *Dorytous*.

1461. *D. acridulus*. Wie. 5.

1462. *D. bimaculatus*. Pra. 4, Pre. 4, Wie. 6. „Auf Wasserpflanzen, selten.“

1463. *D. vorax*. Wie. 22—3, Ka. 30—3. — C. 3, Mel. 3. „Den ganzen Sommer hindurch.“

1464. *D. mucropus*. Wie. 24—5. — Bo. 5, Bre. 5, Bud. 5, Kesm. 6, Pra. 5, Sa. 5. „Auf schattigen, feuchten Grasplätzen in den Donau-Auen, anfangs Sommer.“

1465. *D. pectoralis*. Len. 18—5. — Ag. 4.

1466. *D. Tremulae*. Wie. 19—3. — Bre. 5, Mel. 3, Pre. 4.

1467. *D. majalis*. Bo. 6, Wie. 3.

1468. *D. affinis*. Bre. 6.

1469. *D. bituberculatus*. Mel. 3. „Selten.“

1470. *D. villosulus*. He. 3. „Selten.“

¹ Nicht selten auf den Blüthenköpfen von *Carduus Personata*.

883. Gatt. *Erirhinus*.1471. *E. Festucae*. Bo. 6. „Im Prater bei Wien.“884. Gatt. *Grypidius*.1472. *G. Equiseti*. Bo. 6, Pra. 6. „Auf nassen Wiesen.“886. Gatt. *Ellescus*.1473. *E. scanicus*. Wie. 4. „Anfangs Sommer auf Weiden- und Pappelgesträuch.“887. Gatt. *Lignyodes*.1474. *L. enucleator*. Wie. 4. „In manchen Jahren an Gartenmauern.“890. Gatt. *Anthonomus*.1475. *A. druparum*. Ag. 21—4, Rot. 20—4, Se. 8—5. — Mel. 5, Ob. 4.1476. *A. cinctus*. Ros. 4. „Selten.“1477. *A. incurvus*. Sa. 3. „Selten.“1478. *A. pomorum*. Ag. 7—4, Ka. 2—6!, Bi. 26—4, Rot. 19—4. — Bre. 5, Brit. 4, He. 4, Kremsi. 3, Lin. 3, Mel. 5, Pra. 6, Pre. 4, Sa. 6. „Im Frühjahr den Apfelblüthen sehr schädlich.“1479. *A. Pyri*. Ag. 14—4.1480. *A. ater*. Bre. 4, Bud. 6, Pra. 5.1481. *A. pubescens*. Bre. 6. „Selten.“893. Gatt. *Balaninus*.1482. *B. nucum*. Ag. 7—5, Bo. 14—5?, C. 18—5, He. 11—5.1483. *B. Elephas*. Sa. 5. „Selten.“1484. *B. turbatus*. Ag. 11—5, Rot. 9—5.1485. *B. villosus*. Ag. 10—5. „Sehr selten.“1486. *B. crux*. Pra. 27—4. — Lin. 6, Se. 5, Wie. 4.1487. *B. Brassicae*. Bo. 6, Lin. 5, Pra. 6, Wie. 4.1488. *B. pyrroceras*. Pra. 5.894. Gatt. *Amalus*.1489. *A. scortillum*. Pra. 3.895. Gatt. *Tychius*.1490. *T. quinque-punctatus*. Ag. 11—5, Lin. 21—5.1491. *T. tomentosus*. Bre. 4, Pra. 5, Wie. 6.896. Gatt. *Miccotrogus*.1492. *M. picirostris*. Pra. 3—6. — Rot. 6.898. Gatt. *Sibyses*.1493. *S. femoralis*. Bo. 6. „Bei Wien.“1494. *S. canus*. Lin. 30—5. — Wie. 6. „Auf trockenen, sonnigen Hügeln um Wien.“902. Gatt. *Anoplus*.1495. *A. plantaris*. Pra. 5, Wie. 5. „Auf Erlenstauden.“903. Gatt. *Orchestes*.1496. *O. Ilicis*. Bo. 4. „Auf Eichen, selten.“1497. *O. rufus*. Bre. 4.1498. *O. scutellaris*. Mel. 3.

1499. *O. Fagi*. Ho. 5, Rot. 4, Wie. 4.
 1500. *O. pratensis*. Wie. 5.
 1501. *O. Populi*. Ros. 3, Tr. 5, Wie. 6.
 1502. *O. Rusci*. Bud. 4.
 1503. *O. stigma*. Ag. 7—5. — Sa. 4.
 1504. *O. Salicis*. G. 4, Lin. 4, Se. 4.
 1505. *O. decoratus*. Bud. 5. „Deutsche Art.“

908. Gatt. **Baridius**.

1506. *B. T. album*. Ag. 5, Pra. 6, Wie. 5.
 1507. *B. scolopaceus*. Wie. 3. „Auf Wasserpflanzen, sehr selten.“
 1508. *B. Artemisiae*. Wie. 9—6. — Bre. 7, Pra. 6.
 1509. *B. chloris*. Neus. 4, Wie. 4.
 1510. *B. coeruleus*. Wie. 6—5.
 1511. *B. Lepidii*. Pra. 3.
 1512. *B. Abrotani*. Wie. 4—6. „Sehr selten.“
 1513. *B. nitens*. Ros. 5. „Deutsche Art.“

910. Gatt. **Cryptorhynchus**.

1514. *C. Lappali*. Ag. 21—5. — Bre. 6, Brü. 5, Bud. 6, C. 5, Lin. 5, Pra. 4, Ros. 5, Rot. 6, Sa. 5.

912. Gatt. **Coeliodes**.

1515. *C. rubicundus*. Pra. 1—6?. — Sa. 4, Wie. 4. „Sehr selten.“
 1516. *C. subrufus*. Pra. 5. „Selten.“
 1517. *C. didymus*. Wie. 14—4, Pra. 11—4, Lin. 25—4, Bud. 14—6?, He. 4, Sa. 6.
 1518. *C. Lami*. Pra. 15—4.
 1519. *C. guttula*. Kremsi. 5, Ni. 3, Pra. 5.
 1520. *C. fuliginosus*. Wie. 6—4. — Bud. 5.
 1521. *C. exiguus*. Bud. 6.
 1522. *C. Geranii*. Bo. 5, Wie. 6.

913. Gatt. **Mouonychus**.

1523. *M. Pseudacori*. Ag. 14—5, Bo. 22—5. „Sehr selten.“

918. Gatt. **Bagous**.

1524. *B. tempestivus*. Pra. 5. „Am Ufer der Donau, im Prater, äusserst selten.“
 1525. *B. lutulentus*. In. 6.

919. Gatt. **Orobitis**.

1526. *O. cyaneus*. Pra. 5. „Auf trockenen Grasplätzen, aber selten.“

920. Gatt. **Ceutorhynchus**.

1527. *C. cyanipennis*. Wie. 2. „Selten.“ An Häusern.
 1528. *C. chalybaeus*. Wie. 3. „Sehr selten.“ An Häusern.
 1529. *C. Erysimi*. Pra. 15—6. — Bo. 4, Bud. 5.
 1530. *C. Cochleariae*. Sa. 3.
 1531. *C. syrtes*. Pra. 13—7.
 1532. *C. arator*. Bre. 6, Sa. 5. „Sehr selten.“
 1533. *C. pulverinatus*. Pra. 5, Wie. 4. „Selten.“
 1534. *C. floralis*. Wie. 21—5, Pra. 8—5. — Se. 6.

1535. *C. Boraginis*. He. 6.
 1536. *C. marginatus*. Bud. 5.
 1537. *C. Echii*. Pra. 7—7. — Bud. 6.
 1538. *C. crucifer*. Bo. 5, Pra. 5, Wie. 3.
 1539. *C. Asperifoliarum*. Pra. 13—5. — Bo. 6, Lin. 4.
 1540. *C. arquatus*. Sa. 6.
 1541. *C. abbreviatus*. Wie. 7—6. — Bo. 3, Sa. 6.
 1542. *C. troglodytes*. Lin. 3, Ros. 3.
 1543. *C. sulcicollis*. Wie. 2. An Häusern.
 1544. *C. Rapae*. Lin. 4, Pra. 5.
 1545. *C. viduatus*. He. 5, Ni. 4. „Deutsche Art.“

921. Gatt. **Rhinoneus**.

1546. *R. castor*. Pra. 6.
 1547. *R. pericarpii*. Wie. 25—3. An Häusern. — Bo. 4, Lin. 5, Ob. 4.

922. Gatt. **Poophagus**.

1548. *P. castor*. Pra. 7. „Selten, auf Wasserpflanzen.“

923. Gatt. **Tapinotus**.

1549. *T. sellatus*. Ag. 9—5. „Um Wien an Wassergräben auf *Lysimachia vulgaris*, selten.“

926. Gatt. **Cionus**.

1550. *C. olens*. Pra. 7.
 1551. *C. Blattariae*. Lin. 6, Pra. 7, Rot. 6.
 1552. *C. Scrofulariae*. Ag. 25—5, Wie. 13—6, Lin. 4—6. — Sa. 6.
 1553. *C. Verbasci*. Ag. 21—5, Pra. 8—6, Rot. 14—6. — Wie. 6.
 1554. *C. Olivieri*. Wie. 13—6. — Mel. 31, Rot. 6.
 1555. *C. Thapsus*. Wie. 29—6?. — Bo. 5, In. 6, Pra. 6, Sa. 7.
 1556. *C. hortulanus*. Lin. 9—6. — In. 6, Pra. 5, Rot. 6, Wie. 6.
 1557. *C. pulchellus*. Pra. 18—3. — Lin. 4, Wie. 5. „Selten.“

927. Gatt. **Cleopus**.

1558. *C. graminis*. Lin. 5, Pra. 5, Sa. 5, Wie. 6.
 1559. *C. campanulae*. Wie. 14—6, Pra. 16—6, Sa. 14—6, Rot. 15—6.

928. Gatt. **Gymnetron**.

1560. *G. cylindrirostris*. Neus. 27—5. — Bo. 6, Wie. 6.
 1561. *G. Linariae*. Pra. 16—7. — Wie. 6. „Selten.“
 1562. *G. teter*. Wie. 6. „Auf verschiedenen Arten von *Antirrhinum*, selten.“
 1563. *G. Antirrhini*. Pra. 6. „Lebt wie der vorige, selten.“
 1564. *G. spilotus*. Wie. 12—6. — Rot. 6.
 1565. *G. Beccabungae*. Bo. 5.
 1566. *G. Veronicae*. Bo. 5, Bud. 4, Pra. 5.

929. Gatt. **Mecinus**.

1567. *M. collaris*. In. 6. „In den Donau-Auen, selten.“

931. Gatt. **Sphenophorus**.

1568. *S. abbreviatus*. Ag. 5—5, Neus. 21—4. — Ob. 4, Pre. 4, Rot. 5, Wie. 5. „An Mauern und unter Steinen, um Wien.“

932. Gatt. *Sitophilus*.

1569. *S. granarius*. Ag. 26—3?, Wie. 10—4?, Pra. 11—5. „Im Frühjahre, an Mauern von Getreidemagazinen.

1570. *S. Oryzae*. Ag. 25—3?. „Diese Art lebt in Reiskörnern, und man findet sie nicht selten in Spezzereigewölben.“ Die vom Beobachter eingesendeten Exemplare halte ich für *S. granarius*.

933. Gatt. *Cossonus*.

1571. *C. linearis*. Mel. 5, Rot. 5.

936. Gatt. *Rhyncolus*.

1572. *R. elongatus*. Bre. 4, Sa. 6.

1573. *R. truncorum*. Ob. 5.

Die zahlreichen Gattungen dieser grossen Familie leben in der Regel auf Bäumen, Gesträuchen und anderen Pflanzen, zur Blüthezeit und ausserhalb derselben; lassen sich daher gut beobachten.

Einige Gattungen, welche im Grase oder auf Wiesen vorkommen, wie *Scaphilus*, *Eusomus*, *Onias* und *Amalus* wird man am Besten mittelst des Streifsackes finden. Ich bediente mich desselben bei meinen Beobachtungen nur in Prag, nicht mehr in Wien und Salzburg, daher fehlen hier Beobachtungen über viele kleine Arten, z. B. der Gattung *Apion*.

Schwieriger zu beobachten sind die unter Moos oder Baumrinde vorkommenden Gattungen, wie *Scleropterus*, *Cossonus*, *Rhyncolus*, ebenso die unter Steinen lebenden: *Strophosomus*, *Cleonus*, *Alophus*, *Barynotus*, *Tropiphorus*, *Trachyphloeus*. Einige Arten dieser Gattungen, besonders von *Cleonus* trifft man im Frühjahre nicht selten auf Wegen, wo man sie gut beobachten kann.

LXII. Fam. BOSTRYCHIDES.

938. Gatt. *Hylastes*.

1574. *H. palliatus*. Bl. 5, Pra. 4.

1575. *H. attenuatus*. Lin. 4. „Selten.“

1576. *H. angustatus*. Pra. 4, Wie. 4.

1577. *H. cunicularius*. Ho. 4.

940. Gatt. *Hylurgus*.

1578. *H. ligniperda*. Wie. 5, Mel. 3. „Selten, unter der Rinde von Föhren.“

1579. *H. piniperda*. Mel. 3. „Unter der Rinde von Föhren.“

941. Gatt. *Hylesinus*.

1580. *H. Fraxini*. Lin. 17—4?, Sa. 4—4. — Wie. 3.

1581. *H. vitatus*. Wie. 3. „In der Nähe von Holzlagern.“

943. Gatt. *Polygraphus*.

1582. *P. pubescens*. Wie. 19—4, — Ob. 5, Pra. 4. „Selten.“

944. Gatt. *Xyloterus*.

1583. *X. lineatus*. Ho. 3, Sa. 3. „Im Holze von Nadelhölzern.“

1584. *X. domesticus*. In. 6!, Neus. 4, Rot. 3. „In Buchen.“

947. Gatt. *Cryphalus*.

1585. *C. Tiliae*. He. 4. „Unter der Rinde von Buchen und Linden.“

949. Gatt. *Bostrychus*.

1586. *B. typographus*. Bre. 4, Brü. 3, In. 3, Ros. 4.

1587. *B. stenographus*. Ob. 5.

1588. *B. curvidens*. Ho. 4, Pra. 6?
 1589. *B. bispinus*. Mel. 4.
 1590. *B. autographus*. Lin. 6?, Sa. 4. „Auf Alpen selten.“
 1591. *B. bicolor*. Pre. 6!
 1592. *B. dispar*. In. 6!, Mel. 4.

950. Gatt. *Scolytus*.

1593. *S. multistriatus*. Bre. 6.
 1594. *S. Pruni*. Bril. 6, Pra. 6, Sa. 6.
 1595. *S. rugulosus*. Pra. 6. „Unter der Rinde von Pflammenbäumen, selten.“

Alle Gattungen dieser Familie leben unter oder in der Rinde von Nadeln und Laubholz, theils auch in diesen selbst, entziehen sich daher der Beobachtung. Es gibt aber eine Zeit, wo sie schwärmen und recht gut beobachtet werden können und auch von mir fast ausschliessend in Prag, Wien und Salzburg beobachtet worden sind.

LXIII. Fam. CERAMBYCIDES.

952. Gatt. *Sphondylis*.

1596. *S. buprestoides*. C. 1—7, Bril. 11—7, Lin. 2—7, St. Jak. 8—7, Rot. 13—7.

953. Gatt. *Ergates*.

1597. *E. faber*. Bo. 8, Bud. 6, Rot. 8.

956. Gatt. *Aegosoma*.

1598. *A. scabricorne*. Ag. 5—6?. — Ra. 7, Ros. 4. „In den Donau-Auen.“

957. Gatt. *Tragosoma*.

1599. *T. deparium*. In. 6. „In alten, morschen Bäumen auf Alpen, sehr selten.“

958. Gatt. *Prionus*.

1600. *P. coriarius*. C. 17—7, Bril. 22—7, Pra. 14—8, Sa. 15—8, St. Jak. 9—8, Neut. 15—8, Rot. 1—8.

959. Gatt. *Hammacheros*.

1601. *H. heros*. C. 7—6, Wie. 3—6, Ros. 15—5, Bug. 26—6. — E. 4!, Ka. 6, Kremsi. 5, Med. 4!. „Auf frisch gefällten Eichen, selten.“

1602. *H. cerdo*. Ag. 7—5, C. 19—5, Wie. 27—5, Bril. 10—5, Sa. 17—5, St. Jak. 20—6!, Neus. 23—4!, Bug. 4—5. „Auf blühenden Gestrüuchen.“ In Sa. auf *Sambucus nigra*, nicht selten.

960. Gatt. *Purpuricenus*.

1603. *P. Koehleri*. Ag. 5—6 (sehr häufig), C. 23—6. „Am Fusse des Schneeberges, sehr selten.“

962. Gatt. *Rosalia*.

1604. *R. alpina*. Ag. 30—5. — Kess. 7, Z. 6. „In Alpeugegenden.“

963. Gatt. *Aromia*.

1605. *A. moschata*. Ag. 17—5, C. 5—6, Wie. 22—6, Mel. 23—6, Bril. 12—6, Ka. 12—6, Kremsi. 16—6, Pra. 17—7, Lin. 28—6, Sa. 24—7!, Neus. 4—6, Ki. 22—6, Neut. 3—7, Bud. 19—6?, Ad. 24—6?, Rot. 13—7, Se. 21—7.

967. Gatt. *Criocerphalus*.

1606. *C. rusticus*. Bre. 6, C. 6, Rot. 6. „An ausgerodeten Wurzelstöcken von Kiefern.“

968. Gatt. *Criomorpus*.

1607. *C. lividus*. C. 21—5, Lin. 9—5, Bud. 8—5. — Bo. 5, Kremsi. 6, Mel. 5, Pra. 6, Wie. 6. „Bei frisch gefällten Nadelhölzern, an deren Wurzelstöcken, und in der Nähe von Holzlagern.“

969. Gatt. *Aseumum*.

1608. *A. striatum*. Brüt. 23—5, Rot. 5—5. — Bre. 5, Neut. 5. Lebensweise wie 968.

970. Gatt. *Saphanus*.

1609. *S. piceus*. C. 6, St. Jak. 7, Lin. 6, Sa. 6. „In Gebirgsgegenden, an den Wurzeln ausgerodeter Föhrenstöße.“

972. Gatt. *Hylotrupes*.

1610. *H. bajulus*. Ag. 12—4!, Wie. 3—7, Brüt. 14—6, Pra. 12—7, Lin. 10—7?, Neut. 4—7. „In der Nähe von Holzlagern.“

973. Gatt. *Leioderes*.

1611. *L. Kollarii*. Wie. 2—6, Brüt. 18—5.

974. Gatt. *Rhopalopus*.

1612. *R. clavipes*. Ag. 9—5, Kremsi. 19—5. — He. 5, Ros. 5. „Bei Holzlagern, ziemlich selten.“

975. Gatt. *Callidium*.

1613. *C. sanguineum*. Wie. 8—4, He. 28—4?, Kremsi. 9—4, Rot. 6—5, Bug. 12—4. — Ob. 4, Pra. 4,

1614. *C. violaceum*. Ag. 24—4, Bo. 25—4?, He. 29—5, Brüt. 27—5, Kremsi. 19—5, Lin. 18—5, Bud. 17—4?, Leu. 17—5.

1615. *C. rufipes*. He. 24—5. „Auf Blüten, selten.“

1616. *C. coriaceum*. Rot. 6. „Auf dem Schneeberge und bei Weitra.“

1617. *C. dilatatum*. Neut. 24—5. — Brüt. 5, C. 6, Lin. 5, Ob. 5, Sa. 6.

1618. *C. castaneum*. Ob. 5, Sa. 4. „Auf Wachholder.“

1619. *C. Alni*. He. 30—4. — Bo. 5, Ni. 6, Ros. 5, Rot. 6. „Selten.“

1620. *C. variabile*. Sa. 10—6, Rot. 4—6. — Bug. 6, He. 5, Ka. 6, Kremsi. 6, Pra. 6, Ra. 6.

976. Gatt. *Senanotus*.

1621. *S. undatus*. Bo. 6, Lin. 4, Ob. 4. „Bei Holzlagern.“

978. Gatt. *Nothorhina*.

1622. *N. muricata*. Wie. 22—5. „In dem gebirgigen Theile von Österreich o. und u. d. E., aber sehr selten.“

979. Gatt. *Clytus*.

1623. *C. detritus*. Ag. 25—5, Brüt. 14—5. — Neus. 6, Ra. 6, Rot. 6, Wie. 5. „Auf frisch gefällten Eichenbäumen.“

1624. *C. arcuatus*. Ag. 10—5, C. 29—5, Brüt. 12—5, Ka. 17—5, Kremsi. 2—6, Neus. 28—5?. „Auf gefällten Eichenstämmen.“

1625. *C. mysticus*. Wie. 24—5, Brüt. 11—5, Ka. 19—5, Kremsi. 16—5, Lin. 21—5, Rot. 3—6. „Anfangs Sommer auf blühenden Gesträuchen.“

1626. *C. arietis*. Ag. 12—5, C. 22—5, Bre. 15—6, Kremsi. 15—5, Lin. 16—5. „Auf gefälltem Eichenholze.“

1627. *C. Rhamni*. Rot. 14—6. — Bug. 5.

1628. *C. floralis*. Wie. 14—6?, Bi. 13—5. — Ra. 6. „Im Sommer auf Blumen.“

1629. *C. ornatus*. Brüt. 20—5. — Bo. 6, He. 7, In. 7, Neus. 5, Rot. 6, Wie. 6.

1630. *C. Verbasci*. Ag. 23—5, Brüt. 21—6. — Lin. 6, Ros. 5. „Selten.“

1631. *C. rusticus*. Ag. 1—6. — Bo. 5, Neus. 6, Ra. 6, Ros. 6, Rot. 6. „Auf gefällten Pappeln.“

1632. *C. semipunctatus*. Ag. 31—5, Bo. 16—5?, Brüt. 11—6. — Brüt. 6, Ka. 6.

1633. *C. plebejus*. Wie. 5—6, Brüt. 6—6, Lin. 19—6. „Auf Blumen und blühenden Gesträuchen.“

1634. *C. mussiliensis*. Ag. 21—5. „Sehr selten.“

980. Gatt. *Anisarthron*.

1635. *A. barbipes*. Lin. 6, Pra. 7. „Auf blühenden Gesträuchen, sehr selten.“

981. Gatt. *Gracilia*.

1636. *G. pygmaea*. Sa. 27—5. „Wahrscheinlich im Holze lebend, selten.“

984. Gatt. *Obrivium*.

1637. *O. brunneum*. Lin. 5. „In Gebirgsgegenden auf Blüten, vorzüglich der *Spiraea Ulmaria*.“

987. Gatt. *Stenopterus*.

1638. *S. rufus*. Ag. 1—6, Wie. 19—6, He. 8—7, Brü. 17—6, Ka. 13—6, Lin. 15—6.

1639. *S. flavicornis*. Ag. 1—6. „Selten.“

988. Gatt. *Molorchus*.

1640. *M. major*. Neut. 7. „Auf Weidenbäumen am Ufer der Wien, sehr selten.“

1641. *M. minor*. C. 10—5, Lin. 15—5, Rot. 19—5. — Bre. 6, St. F. 5, Ob. 5, Pra. 4, Ra. 5, Wie. 5. „Auf Doldenblüthen, selten.“

1642. *M. umbellatarum*. Mel. 6—5, Lin. 31—5. — Bo. 5, In. 6, Rot. 6, Sa. 7!. „Auf den Blüten der *Spiraea Ulmaria*.“

989. Gatt. *Acanthoderes*.

1643. *A. varius*. Ros. 14—5. — Bo. 6. „In Gebirgsgegenden, in der Nähe von Holzlagern, selten.“

990. Gatt. *Astynomus*.

1644. *A. aedilis*. C. 22—4, Bre. 28—4, Mel. 29—3, Ob. 7—4, Brü. 20—3, Neus. 26—4, Ad. 17—5, Leu. 18—5, Kesm. 19—4?.

1645. *A. griseus*. Leu. 5, Lin. 5. „Sehr selten.“

991. Gatt. *Leiopus*.

1646. *L. nebulosus*. Sa. 7—6. — Bo. 5, Lin. 6, Neus. 5, Pra. 6, Pre. 5, Rot. 7!. „Bei Holzlagern.“

992. Gatt. *Erocentrus*.

1647. *E. balteatus*. Ag. 12—5.

993. Gatt. *Pogonocherus*.

1648. *P. hispidus*. Bo. 5, Ob. 4, Ros. 5. „Sehr selten.“

1649. *P. pilosus*. Bug. 4, Mel. 4, Rot. 4, Sa. 5, Wie. 4.

1650. *P. fascicularis*. Bo. 5.

995. Gatt. *Monochamus*.

1651. *M. sutor*. Ag. 23—5, Brü. 29—5, Sa. 24—7!. — Bre. 7, In. 7, Lin. 6, Neus. 6.

1652. *M. sartor*. Brü. 18—5, Sa. 17—7!. — Bre. 5, Bud. 6, In. 6, Pra. 5, Ros. 5.

996. Gatt. *Lamia*.

1653. *L. textor*. Ag. 28—5, Bo. 22—4, C. 19—4, Mel. 27—4, Brü. 4—5, Ka. 8—5, Kresmi. 19—4, Pra. 29—5, Lin. 1—5, Sa. 7—6! (sehr selten), Neus. 13—5, Bud. 12—5?, Rot. 19—5, Len. 14—5. „Lebt im Weidenn oder . . . Ich fand sie auf Weidenbüschen.“

997. Gatt. *Morimus*.

1654. *M. tristis*. Ag. 9—4, C. 16—4. — Ra. 6!. „Bei Wien. häufiger im Kreise u. d. Manhartsberge.“

1000. Gatt. *Mesosa*.

1655. *M. curculionoides*. Ag. 17—4?, Bo. 24—4, C. 12—5, Mel. 16—4, Brü. 5—6, Sa. 24—5. „Selten.“

1656. *M. nebulosa*. Mel. 7—5, Ros. 2—5. — Bo. 5, Bug. 5, He. 6, Kess. 6, Ob. 5. „Sehr selten.“

1001. Gatt. *Dorcadion*.

Die meisten Arten findet man im Frühjahr auf Wegen und an Mauern.

1657. *D. morio*. Wie. 19—4, He. 15—5, Ka. 16—4?, Bug. 20—5.

1658. *D. fulvum*. Wie. 26—4, Mel. 18—4, Brü. 13—4, Rot. 7—5, Bug. 15—5.

1659. *D. molitor*. Ka. 23—4, Ros. 20—4. „Um Wien, selten.“

1660. *D. rufipes*. Ag. 4—5, Wie. 16—4, He. 25—4, Mel. 13—4, Ka. 4—5, Brü. 6—4, Kremsi. 26—4, Neus. 16—4.

1661. *D. lineatum*. He. 5—5, Ni. 25—4. „Deutsche Art.“

1003. Gatt. *Anaesthetis*.

1662. *A. testacea*. Bo. 5. „Selten.“

1004. Gatt. *Saperda*.

1663. *S. bipunctata*. Ros. 6. „In der Umgebung von Linz.“

1664. *S. populnea*. C. 16—5, Brü. 14—5, Lin. 18—5, Sa. 29—5?, In. 9—6?

1665. *S. carcharias*. Brü. 24—7, Ka. 4—7, In. 20—6, Ig. 6—7, St. Jak. 4—8.

1666. *S. Phoca*. Lin. 6. „In Aigen bei Salzburg.“

1667. *S. scalaris*. Brü. 18—5. — Bo. 5, C. 5, Kremsi. 5, Ros. 5, Sa. 5. „Auf Birken, selten.“

1668. *S. tremulae*. Bo. 3—6, Kremsm. 22—6. — Rot. 6.

1005. Gatt. *Stenostola*.

1669. *S. nigripes*. Lin. 20—5, Rot. 26—5. — Bud. 5, He. 6, Kess. 6, Ni. 5, Pra. 5.

1006. Gatt. *Tetrops*.

1670. *T. praeusta*. Wie. 27—5?, Lin. 26—5, Pra. 19—5?, Sa. 7—5, Rot. 17—5.

1007. Gatt. *Oberca*.

1671. *O. linearis*. He. 10—6, Lin. 4—6. — In. 6, Ka. 6.

1672. *O. pupillata*. Lin. 8—6. — Bre. 6, Sa. 6. „In Österreich o. d. E um Kremsmünster, sehr selten.“

1673. *O. oculata*. C. 1—6, Wie. 11—7?, Brü. 3—6, Lin. 13—6, Sa. 24—6.

1674. *O. erythrocephala*. Ra. 4, Mel. 5, Lin. 6, Rot. 6.

1008. Gatt. *Phytoecia*.

1675. *P. ephippium*. Wie. 29—5?. — He. 6.

1676. *P. affinis*. He. 26—5. — Ka. 5. „Um Wien in schattigen Buchenwäldern auf Grasplätzen, sehr selten.“

1677. *P. punctum*. Wie. 5. „Auf Grasplätzen, selten.“

1678. *P. lineola*. Ag. 14—5, He. 18—5. — Ka. 5, Ob. 5, Pra. 4.

1679. *P. rufimana*. Wie. 7—5. „Anfangs Sommer um Wien auf *Sisymbrium Sophia* nächst dem botanischen Garten.“

1680. *P. cylindrica*. He. 5.

1681. *P. virescens*. C. 31—5, Wie. 5—6, Pra. 19—6, Lin. 3—6, Bud. 12—6. „Um Wien.“

1682. *P. Solidaginis*. Ros. 6, Sa. 7.

1683. *P. uncinata*. Wie. 5. „Um Wien in der Brigittenau auf Disteln, selten.“

1684. *P. molybdaena*. Ros. 5, Sa. 5, Wie. 5.

1010. Gatt. *Agapanthia*.

1685. *A. violacea*. Ros. 5, Wie. 5. „Sehr selten.“

1686. *A. Cardui*. He. 5, Ka. 5, Rot. 5. „Auf Disteln, selten.“

1687. *A. angusticollis*. Wie. 31—5?. — Leu. 5, Ros. 5.

1012. Gatt. *Rhamnusium*.

1688. *R. Salicis*. Pra. 15—6. — Bo. 5, C. 5. „Auf Weiden und Pappeln. selten.“

1013. Gatt. *Rhagium*.

1689. *R. bifasciatum*. Bre. 9—5, Brü. 10—5, Bi. 9—6, Rot. 28—5. — Bug. 6, C. 6, In. 6, Mel. 4, Ob. 4, Sa. 5, Wie. 6.

1690. *R. indagator*. Mel. 24—4, Brü. 6—5, Lin. 25—4.

1691. *R. mordax*. Ag. 27—4, C. 23—5, He. 21—5, Brü. 8—5, Kremsi. 16—5, St. Jak. 12—7!, Neus. 23—5, Leu. 18—5.

1692. *R. inquisitor*. C. 12—5, Brü. 30—4, Kremsi. 4—5, Lin. 4—5, Sa. 28—4, St. Jak. 22—5?, Neut. 19—5, Rot. 26—5.

1014. Gatt. *Toxotus*.

1693. *T. cursor*. Rot. 22—5. — Brü. 5, G. 7, Ki. 7, Ros. 6, Sa. 7, Tr. 5. „In Alpenegegenden.“

1694. *T. meridianus*. Wie. 19—6?, He. 26—5, Brü. 23—5, Ka. 21—5, Kremsi. 19—5, Sa. 31—5, G. 4—6, Neus. 4—6?.

1695. *T. Quercus*. He. 24—5, Brü. 31—5. „Auf Eichen, selten.“

1696. *T. quadrimaculatus*. Sa. 25—6, St. Jak. 14—7, Leu. 20—6, Ha. 14—7. „In Alpenegegenden auf Doldenblüthen.“

1015. Gatt. *Pachyta*.

1697. *P. octomaculata*. C. 16—5, Wie. 16—5, Brü. 6—5, Lin. 15—6?, Rot. 9—6.

1698. *P. sexmaculata*. Wie. 5—6, Brü. 19—6, Pra. 8—6, G. 29—6.

1699. *P. clathrata*. Ros. 5, Rot. 5. „Auf Alpen, anfangs Sommer.“

1700. *P. strigilata*. G. 5, „Auf Alpen, sehr selten.“

1701. *P. virginea*. He. 15—5, Lin. 5—6, Sa. 30—5, G. 23—5.

1702. *P. collaris*. Ag. 7—5, Wie. 6—6, Mel. 12—6, Ka. 30—5, Pra. 20—5, Lin. 22—5, Sa. 8—5, Bud. 1—6, Rot. 25—5.

1016. Gatt. *Strangalia*.

1703. *S. septempunctata*. Wie. 14—6?, Lin. 6.

1704. *S. nigra*. Ag. 12—5, C. 21—5?, Ka. 2—6?, Pra. 23—6!, Lin. 25—5, Sa. 23—5, Rot. 29—5.

1705. *S. reverstita*. Bo. 5, Ros. 5. „Sehr selten.“

1706. *S. atra*. Ka. 2—6?, Brü. 16—5, Pra. 8—6, Lin. 28—5, Neut. 3—6, Rot. 9—6.

1707. *S. pubescens*. Rot. 9—6 (auch schon 5).

1708. *S. aurulenta*. Rot. 9—6. — C. 6. „Sehr selten.“

1709. *S. annularis*. Ka. 5, Rot. 6. „Selten.“

1710. *S. quadrifasciata*. Bi. 16—6, Rot. 30—6. — Bug. 6, Ka. 6, Lin. 6, Ra. 6, Se. 6.

1711. *S. armata*. C. 30—5, Brü. 2—6, Lin. 18—6, Sa. 21—6, Neut. 28—6, Rot. 22—6.

1712. *S. attenuata*. Ag. 12—5!, C. 27—6, Wie. 16—6?, Brü. 7—6, Lin. 24—6, Sa. 3—7, Rot. 5—8!

1713. *S. melanura*. Wie. 12—6, Ka. 22—6, Pra. 8—6, Lin. 22—6, Sa. 16—6, St. Jak. 2—7, Rot. 13—6.

1714. *S. bifasciata*. Wie. 15—6, Ka. 19—6?, Brü. 18—6, Pra. 22—6, Lin. 6—7!, Rot. 23—6.

1017. Gatt. *Leptura*.

1715. *L. fibro-testacea*. Ag. 12—5!, Wie. 10—7, Mel. 7—6, Brü. 18—6, Lin. 9—7, Sa. 8—7, G. 21—7, Ki. 23—7, Neut. 17—7, Bi. 15—7, Bud. 30—6?, Rot. 18—7, Leu. 12—5!, Ha. 22—6.

1716. *L. scutellata*. Ra. 6, Ros. 6. „Selten.“

1717. *L. tomentosa*. Ag. 9—5. — Bo. 6, Bud. 6, In. 6.

1718. *L. cincta*. Brü. 12—6, Rot. 20—6. — Kesm. 6, Neut. 7, Wie. 6.

1719. *L. sanguinolenta*. Rot. 21—6, Sa. 1—7. — Bo. 5, St. Jak. 7, Lin. 6, Wie. 6

1018. Gatt. *Grammoptera*.

1720. *G. sexguttata*. Ros. 5. „Selten.“
 1721. *G. maculicornis*. Brit. 11—6, Kremsi. 26—5?, Lin. 17—6, Sa. 9—6, Rot. 15—6.
 1722. *G. livida*. Wie. 17—6, Pra. 15—6, Lin. 2—6, Sa. 17—7!, Rot. 8—6.
 1723. *G. livida*. Sa. 9—6, Rot. 14—6. — Bre. 7.
 1724. *G. laevis*. Rot. 8—6. — Bre. 6, Ki. 6.
 1725. *G. rufipes*. Wie. 3—6, Ros. 1—6. „Selten.“
 1726. *G. ruficornis*. Ag. 6—5, Wie. 21—5, Lin. 1—6.
 1727. *G. praeusta*. Rot. 19—6. — Lin. 5. „Selten.“
 1728. *G. quadriguttata*. Ros. 5. „Sehr selten.“

Die zahlreichen Gattungen und Arten dieser Familie sind grösstentheils durch ihre Grösse, Färbung und Gestalt so ausgezeichnet, dass sie zu den Beobachtungen vorzugsweise geeignet sind, besonders die vielen auf Pflanzen vorkommenden Arten.

Bei mehreren Arten sind die Verhältnisse des Vorkommens oben besonders angegeben. Vor allen eignen sich die auf Blumen und blühenden Gesträuchen vorkommenden Gattungen: *Hammaticheros* (*cerdo*), *Callidium* (zum geringen Theile), *Stenopterus*, *Molorchus*, *Tetrops*, *Toxotus*, *Pachyta*, *Strangalia*, *Leptura*, *Grammoptera*; dann die auf Bäumen und Gesträuchen lebenden: *Aromia*, *Pogonocherus* (auf jungem Nadelholz) *Anaesthetis*, *Saperda*, *Stenostola*, *Rhamnusium*. Auch *Oberea*, *Phytoecia* und *Agapanthia* leben auf Gesträuchen und Pflanzen; *Monochamus* und *Mesosa* auf Nadelholz.

Hieran reihen sich die auf dürrem Reisig vorkommenden Gattungen: *Exocentrus* und *Pogonocherus*.

Die auf Wegen und Mauern vorkommenden Arten von *Dorcadion* sind ebenfalls vorzugsweise geeignet, fast nicht minder die auf frisch gefällttem Holze und ausgerodeten Baumstämmen vorkommenden: *Hammaticheros* (*heros*), *Callidium* (grösstentheils), *Astynomus*, *Rhaqum*, deren Arten man im Frühjahr auch nicht selten fliegend antrifft.

Nur *Sphondylis*, *Ergates*, *Aegosoma*, *Tragosoma*, *Prionus*, *Lamia* und *Morinus* leben im faulen Holze oder im Moder alter Bäume, zeichnen sich aber durch Grösse aus und kommen ebenfalls im Freien vor.

LXIV. Fam. CHBYSOMELIDES.

1019. Gatt. *Donacia*.

1729. *D. crassipes*. Sa. 7.
 1730. *D. cincta*. Rot. 7. „Selten.“
 1731. *D. dendata*. Bi. 12—5.
 1732. *D. dentipes*. Bud. 4!, In. 6, Pra. 6, Ros. 5.
 1733. *D. brevicornis*. Ros. 5, Sa. 6.
 1734. *D. Lemnae*. Ag. 10—5. — Bo. 6, Lem. 5, Pre. 5.
 1735. *D. Sagittariae*. Brit. 19—5. — Pra. 5, Ros. 5. „Selten.“
 1736. *D. obscura*. Sa. 9—5.
 1737. *D. sericea*. Sa. 2—5. — Bi. 5, Bo. 5, Bud. 5, Kremsi. 5, Mel. 4, Neut. 5.
 1738. *D. nigra*. Bud. 8—6. — In. 6.
 1739. *D. discolor*. C. 4—5, Wie. 19—5, Pra. 20—5, Sa. 12—5, Rot. 17—5.
 1740. *D. affinis*. Bo. 5, Bre. 7!, Ob. 5, Sa. 6. „Selten.“
 1741. *D. linearis*. Pra. 27—5. — Bo. 5, Wie. 5.
 1742. *D. Menyanthidis*. Sa. 2—6. — Bud. 6, Pra. 6.
 1743. *D. semicuprea*. Bud. 5, C. 5, Pra. 5.

1021. Gatt. *Orsodacna*.

1744. *O. Cerasi*. Bre. 18—6, Rot. 15—6, Len. 12—4!. — Bud. 6, Sa. 6.
 1745. *O. nigricollis*. Rot. 6.

1023. Gatt. *Zeugophora*.

1746. *Z. flavicollis*. Pra. 6. „Selten.“

1024. Gatt. *Lema*.

1747. *L. puncticollis*. Rot. 5. „Sehr selten.“

1748. *L. cyanella*. Ag. 12—5, Wie. 9—5?, He. 1—5, Pra. 29—4?, Lin. 25—3!, Sa. 24—4.

1749. *L. melanopa*. Mel. 15—4, Lin. 19—3, Pra. 20—4, Rot. 9—5. — Bre. 6!, Ka. 4, Sa. 5.

1750. *L. flavipes*. Bo. 5. „Selten.“

1025. Gatt. *Crioceris*.

1751. *C. meridigera*. C. 9—4, Wie. 22—4, Brü. 28—4, Pra. 14—4, Lin. 15—4, Sa. 3—5, Ki. 25—5!, In. 15—4, Wil. 8—5, Leu. 13—5.

1752. *C. brunnea*. Wie. 15—5, Ka. 13—5, Sa. 20—5, Neus. 28—4. „Aut *Convallaria* und *Asparagus*.“ Ich sammelte sie bei Wien auf *Lilium Martagon* und *Allium ursinum*.

1753. *C. alpina*. In. 6. „Auf dem Schneeberge auf *Lilium Martagon*.“

1754. *C. dodecastigma*. Leu. 5. „Selten.“

1755. *C. quinquepunctata*. He. 5.

1756. *C. duodecim-punctata*. Wie. 20—5, Kremsi. 20—5, Pra. 26—5, Lin. 21—5, Leu. 21—5.

1757. *C. Asparagi*. C. 1—5, Wie. 15—5, Mel. 27—4, Ka. 3—6, Kremsi. 14—5, Kremsm. 18—6, Lin. 7—5, Bi. 19—5, Leu. 9—5.

1026. Gatt. *Labidostomis*.

1758. *L. pilicollis*. Wie. 10—6, Pra. 24—6. „Auf Weiden am Ufer des Neusiedlersees.“

1759. *L. tridendata*. Brü. 6—6. — He. 6, In. 7, Rot. 7.

1760. *L. cyanicornis*. Wie. 22—6.

1761. *L. longimana*. Wie. 7—6, Bre. 24—5, Brü. 3—6.

1762. *L. humeralis*. Ag. 5—6, Pra. 12—6. — He. 6, In. 7, Sa. 5, Rot. 6. „Selten.“

1763. *L. lucida*. Wie. 6.

1764. *L. axillaris*. Wie. 18—6, Pra. 30—6. — He. 7.

1028. Gatt. *Luchmæa*.

1765. *L. longipes*. Ag. 3—6, C. 23—5, Wie. 1—6, Brü. 5—6.

1029. Gatt. *Clythra*.

1766. *C. laeviuscula*. Wie. 30—5, Mel. 18—5, Ka. 30—5, Kremsi. 2—6, Pra. 9—6, Ki. 2—6, Rot. 4—6.

1767. *C. quadripunctata*. C. 22—5, Wie. 1—6, Mel. 16—5, Brü. 2—6, Pra. 20—6?, Sa. 18—6, Ki. 6—6, Neut. 29—6, Rot. 7—6.

1030. Gatt. *Gynandrophthalma*.

1768. *G. concolor*. Wie. 6. „Selten.“

1769. *G. cyanea*. C. 2—5, Wie. 31—5?, He. 20—5, Brü. 10—5, Kremsi. 16—3!, Pra. 30—5, Lin. 14—5, Sa. 8—5, Leu. 19—5.

1770. *G. aurita*. Wie. 31—5?, Bug. 20—6. — Pra. 6, Rot. 6. „Auf Haselnussgesträuchen in Österreich o. d. Enns; selten.“

1771. *G. affinis*. Wie. 24—5?, Pra. 27—5, Sa. 6—5. — Mel. 4, Rot. 5.

1772. *G. xanthaspis*. Wie. 6—6, Sa. 4—6. — G. 5.

1031. Gatt. *Cheilotoma*.

1773. *C. bucephala*. Wie. 6. „Selten.“

1032. Gatt. *Coptocephala*.

1774. *C. quadri-maculata*. Ag. 7—6, Wie. 12—7.

1775. *C. scopolina*. Pra. 11—8, Sa. 28—8, Neut. 1—8. — In. 7. „Selten.“

1033. Gatt. *Lamprosoma*.

1776. *L. concolor*. Kremsi. 3, Pra. 5. „Auf blühender *Astrantia major* bei Steyer.“

1034. Gatt. *Eumolpus*.

1777. *E. Vitis*. He. 6, Rot. 6.

1035. Gatt. *Chrysochus*.

1778. *C. pretiosus*. Ag. 2—6, He. 8—7. — St. F. 6, In. 4!, Lin. 7, Neus. 7, Wie. 6. „Sehr selten auf *Vincetoxicum officinale*.“ Von mir bei Baden und Reichenau in Nieder-Österreich nicht selten auf dieser Pflanze gesammelt.

1036. Gatt. *Pachnephorus*.

1779. *P. villosus*. Wie. 5.

1038. Gatt. *Proctophysus*.

1780. *P. lobatus*. Pra. 25—5. — Neus. 5, Wie. 6. „Auf blühendem *Crataegus* am Kahlenberg.“

1039. Gatt. *Cryptocephalus*.

1781. *C. coloratus*. In. 6, Wie. 5. „Auf sonnigen Hügeln um Wien.“

1782. *C. luevicollis*. Sa. 5. „Bei Wien.“

1783. *C. Coryli*. Wie. 17—5, Rot. 10—5. — Brü. 5, In. 6, Pre. 5, Sa. 4.

1784. *C. cordiger*. Leu. 18—5. — Neus. 5, Pra. 6, Rot. 5.

1785. *C. interruptus*. C. 20—5, Brü. 25—5, Pra. 23—6!. — Kremsi. 5, Lin. 5, Rot. 6, Wie. 6. „Selten.“

1786. *C. variabilis*. Rot. 22—5. — Ka. 5, Kremsi. 5, Lin. 5, Pre. 5, Sa. 5.

1787. *C. sex-punctatus*. Rot. 12—5. — Bud. 6, Pra. 5, Pre. 5, Wie. 5.

1788. *C. violaceus*. Wie. 29—5, Sa. 21—5, G. 25—5.

1789. *C. virens*. Lin. 6, Rot. 6. „Mitte Mai auf der Türkenschanze bei Wien.“

1790. *C. sericeus*. Wie. 1—6, St. F. 17—5, He. 2—6, Mel. 11—5. Brü. 17—5, Ka. 21—5, Pra. 20—6!, Lin. 16—5, Sa. 17—5, G. 24—5, St. Jak. 12—6, Ki. 2—6, Neus. 19—5, Neut. 8—6, Ad. 18—5, Rot. 28—5, Se. 31—5, Ig. 12—6, Len. 5—6, Has. 11—6.

1791. *C. Hippochoeridis*. Lin. 3—6. — Neus. 6.

1792. *C. villosulus*. Lin. 23—5. „Um Wien, sehr selten.“

1793. *C. flavipes*. Ag. 14—5, C. 18—5, Wie. 21—5, Pra. 5—6, Sa. 18—5.

1794. *C. nutens*. Wie. 18—5, Pra. 9—6, Sa. 10—6, Rot. 26—5. „Selten.“

1795. *C. nitidulus*. Rot. 3—6. — Sa. 6. „Sehr selten.“

1796. *C. pallifrons*. Lin. 5. „Sehr selten.“

1797. *C. flurilabris*. Rot. 6.

1798. *C. bipustulatus*. C. 24—5, Lin. 2—6. — Ka. 5, Neus. 5, Pre. 5, Rot. 5, Sa. 5.

1799. *C. Hübneri*. Wie. 17—5. — Bud. 5, G. 5, Pra. 6, Pre. 5, Rot. 6.

1800. *C. Moraei*. Wie. 15—6, Bre. 4—6, Pra. 20—6, Sa. 20—6.

1801. *C. lobiatus*. Rot. 9—6. — Pra. 6.

1802. *C. geminus*. Wie. 31—5, Pra. 30—5, Rot. 10—6. — Bud. 5, Sa. 6.

1803. *C. bipunctatus*. Ag. 19—5, Wie. 4—6, Brü. 29—5, Pra. 10—6, G. 5—6, Neut. 8—6.

1804. *C. marginatus*. Rot. 28—5. — Bo. 5, Sa. 6.

1805. *C. vittatus*. Rot. 12—6. — Pra. 6.

1806. *C. bilineatus*. Lin. 6.

1807. *C. flavescens*. Bre. 6, He. 6, Rot. 6, Sa. 6.
 1808. *C. pygmaeus*. Bo. 6.
 1809. *C. minutus*. Wie. 30—6. — Pra. 6.
 1810. *C. quadri-guttatus*. He. 15—6. „Deutsche Art, und auf Blumen in Mähren.“

1041. Gatt. *Pachybrachis*.

1811. *P. bisignatus*. Pra. 7, Wie. 6.
 1812. *P. Hippophais*. Sa. 6.
 1813. *P. fimbriolatus*. Mel. 5, Pre. 5, Wie. 5.
 1814. *P. hieroglyphicus*. Ag. 30—5, Wie. 13—6, Ka. 12—6, Pra. 9—6, Sa. 27—6.
 1815. *P. histrio*. Wie. 13—6, Pra. 18—6. — He. 6, Ka. 6, Lin. 6. „Selten.“

1044. Gatt. *Timarcha*.

1816. *T. tenebricosa*. C. 25—4, Wie. 21—4, Brü. 5—5, Len. 16—5.
 1817. *T. coriaria*. Wie. 26—32, Neus. 14—4. — C. 5, Ha. 5, He. 5, Ka. 6, Med. 2!, Mel. 3, Ros. 4.
 1818. *T. metallica*. Neus. 5, Ros. 4. „Selten.“

1045. Gatt. *Chrysoniela*.

1819. *C. limbata*. Ag. 11—5, Wie. 27—4, Mel. 28—3, Neus. 6—4. — C. 5, He. 5, Pre. 5. „Um Wien, im Frühjahr unter Steinen.“
 1820. *C. fimbrialis*. Ros. 4. „Bei Pitten.“
 1821. *C. sanguinolenta*. Wie. 3—4, Brü. 8—5, Kremsi. 11—4, Pra. 9—6!, St. Jak. 7—5, Bud. 12—6!, Rot. 3—5, Len. 20—4, Ha. 1—5.
 1822. *C. marginalis*. Neus. 17—3, Rot. 8—5. — Bud. 4, Mel. 3.
 1823. *C. fastuosa*. Wie. 25—5, He. 10—5, Mel. 24—4, Brü. 7—5, Ka. 16—5, Neus. 22—4, Rot. 6—6!, Len. 25—5, Ha. 11—5.
 1824. *C. polita*. Brü. 15—4, Ros. 11—4, Rot. 19—6!. — Len. 5, Sa. 6.
 1825. *C. staphylea*. Ag. 25—5!, C. 12—4, Brü. 6—5, Lin. 18—3, Sa. 27—3, Neus. 23—3. — Bo. 2, He. 3, Ob. 4, Pra. 3.
 1826. *C. rufa*. Rot. 3—6. — C. 3. „Auf Alpen, sehr selten.“
 1827. *C. crassimargo*. C. 3, Neus. 4, Rot. 5, Se. 3.
 1828. *C. hemisphaerica*. Ros. 4.
 1829. *C. graminis*. C. 24—3, Wie. 22—5 (*C. Menthastris?*), Brü. 3—5, Pra. 4—6, Len. 14—5. „In Gebirgsgegenden, selten.“
 1830. *C. menthastris*. Bi. 23—5, Rot. 4—6.
 1831. *C. violacea*. Brü. 21—4, Pra. 26—4?, Neus. 15—4.
 1832. *C. varians*. Lin. 28—5, Sa. 18—6, Neus. 25—4?, Bi. 16—6, Rot. 17—5.
 1833. *C. göttingensis*. He. 5—5, Brü. 18—4, Kremsi. 24—3, Lin. 15—4, Sa. 19—3, St. Jak. 12—5, Neus. 2—4, Neut. 5—5, Rot. 3—5, Len. 15—4.
 1834. *C. haemoptera*. Kess. 10—5, Rot. 17—5. — Bo. 2, Lin. 5, Pre. 4, Wie. 6. „Im Frühjahr, unter Steinen.“
 1835. *C. globosa*. Sa. 4. „Auf Alpen, selten.“
 1836. *C. Menthae*. St. Jak. 5, Neus. 11. „Am Grundlsee.“
 1837. *C. cerealis*. Ag. 28—5, Pra. 7—6. — Lin. 6, Sa. 6, Wie. 5.
 1838. *C. Megerlei*. Brü. 5—5, Neus. 25—4, Rot. 30—4. „Um Wien, im ersten Frühjahr, unter Steinen.“
 1839. *C. analis*. Pra. 6, Rot. 6. „Selten.“
 1840. *C. Schach*. G. 20—4?, Neus. 15—4, Rot. 3—5. — Sa. 4.

1841. *C. marginata*. Rot. 8—5. — C. 4, Neus. 4, Pre. 5.
 1842. *C. Salviae*. Neus. 14—4. „Selten.“
 1843. *C. lamina*. Ha. 5, Neus. 5, Sa. 5.
 1844. *C. lurida*. He. 5, Rot. 5. „Sehr selten, bei Wien.“
 1845. *C. fucata*. Ag. 30—5, Rot. 4—6. — Lin. 6. „Selten.“
 1846. *C. geminata*. Rot. 2—4. — Lin. 3, Sa. 3.
 1847. *C. luctuosa*. Bre. 23—5. — Wie. 6, In. 7. „Auf Alpen, sehr selten.“
 1848. *C. tristis*. In. 5, Neus. 4. „Auf Alpen, sehr selten.“
 1849. *C. Cacaliae*. Bre. 7, Sa. 6. „Auf Alpen.“
 1850. *C. gloriosa*. Bre. 7, In. 7.

1046. Gatt. *Liua*.

1851. *L. viginti-punctata*. Ag. 30—4, C. 27—3, Brü. 22—4, Kremsi. 5—4, Sa. 11—4, Lem. 25—4, Rot. 11—5.
 1852. *L. collaris*. G. 5, In. 6. „In Gebirgsgegenden, auf Weiden, selten.“
 1853. *L. Populi*. C. 2—4, Pre. 30—4, Wie. 17—4, Sc. 18—4, He. 26—5?, Mel. 17—4, Brü. 17—4, Ka. 10—5, Pra. 26—4, Lin. 18—4, Sa. 10—5, G. 13—4, St. Jak. 31—5, Neus. 2—5, Ho. 16—5, Neut. 12—5, Bud. 3—5, Kess. 12—5, Ad. 23—4, Rot. 8—5, Leu. 4—5, Ha. 12—5.
 1854. *L. Tremulae*. Kremsi. 18—3!, Lin. 14—5, Sa. 18—6, Kesm. 30—4. — C. 4, In. 5, Ka. 6, Mel. 4, Tr. 6.
 1855. *L. aenea*. Mel. 14—4, Brü. 4—5, Lin. 2—5, G. 9—5, Rot. 13—5, Leu. 15—5.
 1856. *L. cuprea*. G. 11—4, Brü. 10—5. — He. 5, Lin. 6, Pre. 4, Rot. 5.
 1857. *L. lapponica*. Brü. 4—5. „Selten.“

1047. Gatt. *Entomoscelis*.

1858. *E. Adonidis*. Ag. 22—5, Brü. 20—5. — Ka. 5, Neus. 4, Pra. 5, Wie. 6. „Lebt auf *Adonis vernalis*.“ Bei Prag in manchen Jahren häufig auf *Lepidium Draba*.

1048. Gatt. *Gonioctena*.

1859. *G. sex-punctata*. Wie. 12—5, Ka. 15—5, Leu. 16—5. „Um Wien auf Luzernerkelee.“
 1860. *G. litura*. Rot. 13—5. „Sehr selten.“
 1861. *G. rufipes*. Brü. 6—5, Lin. 3—5, Sa. 16—5, Rot. 11—5.
 1862. *G. viminalis*. C. 26—5, Brü. 23—5, Sa. 4—5, Rot. 25—5.
 1863. *G. pallida*. Bre. 5, Sa. 5. „Selten.“

1049. Gatt. *Gastrophysa*.

1864. *G. Polygoni*. Ag. 17—5, Bo. 18—4, Wie. 28—4, Mel. 12—3!, Pra. 5—5, Rot. 26—4, Ig. 24—5. „An Wegen und Mauern auf *Polygonum aviculare*.“
 1865. *G. Raphani*. Pra. 18—5. — He. 4. „Auf Kreuzblumen, selten.“

1050. Gatt. *Plagiodera*.

1866. *P. Armoraciae*. Wie. 21—6, Ka. 26—4, Sa. 3—6, Rot. 6—5, Sc. 10—6. — Bre. 5, He. 6, Kesm. 5, Neus. 5. „Auf Weiden und Pappel.“

1051. Gatt. *Phaedon*.

1867. *P. orbicularis*. Rot. 5, Sa. 6. „Um Wien.“
 1868. *P. pyritosus*. Rot. 5, Wie. 5.
 1869. *P. Cochleariae*. Sa. 4. „Auf Kreuzblumen.“

1052. Gatt. *Phratora*.

1870. *P. Vitellinae*. Ag. 6—5, C. 8—4, Wie. 2—5, Pra. 11—5, Sa. 16—5, G. 7—4, Leu. 8—5.
 1871. *P. vulgatissima*. Rot. 11—5, Sa. 25—4. — Bre. 4, Kremsi. 4.

1053. Gatt. *Prasocuris*.

1872. *P. violacea*. Pra. 2—4. „Sehr selten.“
 1873. *P. Phellandrii*. Pra. 11—5. — Pre. 4. „Auf Wasserpflanzen, selten.“
 1874. *P. aucta*. Lin. 28—4. — Bud. 4, G. 5, Rot. 4, Se. 5.
 1875. *P. marginella*. Pra. 31—5. „Selten.“

1054. Gatt. *Colaphus*.

1876. *C. Sophiae*. Wie. 6—5. — Bud. 5, Ka. 5.

1056. Gatt. *Adimonia*.

1877. *A. rustica*. Ag. 19—4, Wie. 20—6!, Brü. 12—5, St. Jak. 26—5, Ha. 3—6. „Auf Grasplätzen.“
 1878. *A. florentina*. Bo. 6!, Sa. 7!. „Auf sonnigen Anhöhen um Wien, im ersten Frühjahre, unter Steinen.“
 1879. *A. Tanaceti*. Ag. 19—4!, Wie. 9—6, Brü. 5—6, Ka. 24—6?, Lin. 16—6, Sa. 21—6, G. 22—6, Rot. 8—6, Ig. 17—6.
 1880. *A. haematidea*. Wie. 10—4. „Selten.“
 1881. *A. sanguinea*. He. 5, Mel. 4, Neus. 4, Rot. 5.
 1882. *A. capreae*. Bo. 18—6!?, Wie. 25—5!?, Sa. 7—4, G. 13—4, Rot. 17—5. — Ba. 4, Bud. 4, Hu. 4, Neus. 4, Ob. 5, Pra. 6!. „Auf Weiden.“

1057. Gatt. *Galeruca*.

1883. *G. Viburni*. Bi. 5, He. 5. „Auf blühenden Gestrüuchen.“ Ich fand sie immer nur auf *Viburnum Opulus*, aber nur in der zweiten Generation.
 1884. *G. xanthomelaena*. Bo. 30—4, Wie. 25—5. — Lin. 4, Ig. 4.
 1885. *G. lineola*. Pra. 11—5, Rot. 29—5?, Se. 4—5?. — In. 6, Mel. 4, Wie. 4.
 1886. *G. calvariensis*. Mel. 4. „Auf nassen Wiesen.“

1059. Gatt. *Malacosoma*.

1887. *M. lusitanica*. Bo. 5. „In Süd-Spanien und Portugal.“

1060. Gatt. *Agelastica*.

1888. *A. Alni*. Wie. 13—4, Ka. 19—4, Pra. 1—5, Lin. 15—4, Sa. 24—4, G. 13—5, Neus. 11—5, Bi. 10—5, Kess. 11—5, Se. 19—5, Ig. 17—5.

1061. Gatt. *Phyllobrotica*.

1889. *P. quadri-maculata*. Wie. 6. „Am Ufer von Bächen auf Krausemünze. selten.“
 1890. *P. adusta*. He. 5. „Selten.“

1062. Gatt. *Calomicrus*.

1891. *C. circumfusus*. Rot. 7—6. „Auf nassen Wiesen.“
 1892. *C. pinicola*. Rot. 31—5. — Pra. 6.

1063. Gatt. *Luperus*.

1893. *L. rufipes*. Wie. 11—6, Pra. 22—5, Sa. 17—5. — Bo. 6, Se. 5.
 1894. *L. xanthopus*. Pra. 21—5, Sa. 1—6. — Bud. 5. „Sehr selten.“
 1895. *L. flavipes*. Wie. 16—5, Pra. 12—5, Lin. 16—5, Sa. 8—5. „Auf Erlengebüsch.“
 1896. *L. viridipennis*. Se. 14—5.

1066. Gatt. *Haltica*.

1897. *H. Erucae*. Sa. 24—3. — Bo. 3, Mel. 5!. „Auf dem gemeinen Sauddorn.“
 1898. *H. oleracea*. Ag. 26—4, Wie. 10—4, Se. 4—4, Bre. 26—5!, He. 12—3, Brü. 18—3, Pra. 27—3, Lin. 28—2, St. Jak. 5—5, Neut. 1—4, Ad. 23—4.
 1899. *H. impressa*. Pra. 26—6?. — Rot. 6, Wie. 6.
 1900. *H. ferruginea*. Ag. 17—5, Wie. 10—6, Pra. 15—6.
 1901. *H. Helvinis*. Ag. 6—5, Wie. 27—4, Bre. 13—5, Ka. 4—5, Pra. 18—4, Lin. 27—3?, Sa. 6—5, G. 13—4. „Auf Weiden.“
 1902. *H. nitidula*. Pra. 17—4, Bi. 23—4. „Selten.“
 1903. *H. rufipes*. Sa. 14—4. — Bi. 3, Bo. 6!, Mel. 5, Se. 5.
 1904. *H. melanostoma*. Sa. 5. „Auf Alpen in Österreich o. d. Enns, auf Haidekraut.“
 1905. *H. rustica*. Pra. 4. „Auf trockenen Grasplätzen.“
 1906. *H. Salicariae*. Pra. 4. „An Wassergräben, selten.“
 1907. *H. Rubi*. Rot. 5, Wie. 5. „Auf Himbeeren.“
 1908. *H. Malvae*. Ag. 7—5. — Mel. 6, Pra. 4. „Auf den Blättern der Gartenmalve (*Althaea chinensis*).“
 1909. *H. fuscicornis*. Bo. 5—6, Wie. 26—5, Rot. 13—6. „Selten.“
 1910. *H. procera*. Pra. 5, Wie. 4. „Um Wien.“
 1911. *H. Lepidii*. Ag. 28—5!, Wie. 29—3, Pra. 21—2. — Bo. 3, Pre. 4, Se. 4. „Auf Kreuzblumen.“
 1912. *H. antennata*. Pra. 11—3?. — Ni. 4, Wie. 5. „Im ersten Frühjahre, an Mauern und in Gärten auf *Reseda*.“
 1913. *H. atra*. Wie. 31—3.
 1914. *H. Euphorbiae*. Pra. 21—4. — He. 3, Rot. 3, Se. 4.
 1915. *H. Campanulae*. Pra. 15—4. „Auf *Campanula rotundifolia*.“
 1916. *H. coerulea*. Bre. 4, Pra. 4.
 1917. *H. Armoraciae*. Rot. 26—6. — Ag. 6, Wie. 6. „Sehr selten.“
 1918. *H. Cyparissiae*. Bi. 3, Rot. 3.
 1919. *H. nemorum*. Wie. 30—3, Pra. 8—3, G. 29—3, Rot. 29—4, Leu. 23—4.
 1920. *H. vittula*. Ni. 4, Ros. 3, Wie. 4.
 1921. *H. sinuata*. Bud. 5, Kesm. 4. „Selten.“
 1922. *H. Brassicae*. Ros. 3, Rot. 5. „Selten.“
 1923. *H. flexuosa*. Lin. 19—3. — Pra. 3, Wie. 3. „Selten.“

1067. Gatt. *Longitarsus*.

1924. *L. tabidus*. Mel. 3, Pra. 6. „Selten.“
 1925. *L. Verbasci*. Wie. 2—4, Mel. 21—3.
 1926. *L. nigriceps*. Pra. 5. „Selten.“
 1927. *L. luridus*. Wie. 15—5. „Selten.“
 1928. *L. pusillus*. Pra. 5, Ros. 3. „Selten.“
 1929. *L. lutescens*. Bud. 6.
 1930. *L. Nasturtii*. Bo. 3.
 1931. *L. atricapillus*. Pra. 8—4?. — Bo. 3, Wie. 4. „Selten.“
 1932. *L. atrivilla*. Pra. 17—4. — G. 3, Mel. 3.
 1933. *L. quadri-pustulatus*. Pra. 6. „Selten.“
 1934. *L. analis*. Bo. 3, Pra. 4. „An feuchten, sandigen Grasplätzen.“
 1935. *L. fusco aeneus*. Pra. 3. „Sehr selten.“
 1936. *L. Echii*. Pra. 3, Wie. 3.
 1937. *L. parvulus*. Pra. 4.

1938. *L. Anchusae*. Wie. 4—4. — Lin. 3, Pra. 4.

1939. *L. niger*. Lin. 25—3. „Selten.“

1068. Gatt. *Psylliodes*.

1940. *P. propinqua*. Pra. 4. „Um Wien, sehr selten.“

1941. *P. affinis*. Pra. 6.

1942. *P. Dulcamarae*. Wie. 20—5. „Selten.“

1943. *P. Hyoscyami*. Pra. 4. „Sehr selten.“

1944. *P. attenuata*. Kremsi. 3, Pra. 4, Ros. 3.

1945. *P. chrysocephala*. Bud. 4. „Sehr selten.“

1946. *P. alpina*. Pra. 5. „Auf Alpen in Österreich o. d. Enns.“

1947. *P. cucullata*. Bud. 5.

1948. *P. fusiformis*. Wie. 5. „Um Wien, auf *Papaver Rhoeas*.

1069. Gatt. *Plectroscelis*.

1949. *P. semicoerulea*. Mel. 4, Pra. 6. „Selten.“

1950. *P. concinna*. Wie. 30—3. — Bre. 5, Bud. 6.

1951. *P. aridella*. Wie. 5—4, He. 12—3, Mel. 29—3.

1952. *P. aridula*. Ag. 5—6?. — Lin. 6, Wie. 3.

1070. Gatt. *Dibolia*.

1953. *D. femoralis*. Bo. 6, Mel. 3. „Selten.“

1954. *D. cryptocephala*. Mel. 3.

1071. Gatt. *Argopus*.

1955. *A. hemisphaericus*. Wie. 18—6?. — Mel. 5, Pra. 4. „Um Wien, auf sonnigen Grasplätzen, selten.“ Im botanischen Garten daselbst nicht selten auf *Clematis*-Arten. Auch am Laaerberge auf *Clematis recta* getroffen.

1072. Gatt. *Sphaeroderma*.

1956. *S. testacea*. Sa. 7, Wie. 6.

1075. Gatt. *Hispa*.

1957. *H. atra*. Mel. 25—3. — Wie. 3, Rot. 4.

1077. Gatt. *Cassida*.

1958. *C. atrata*. C. 3—4. — Ros. 5. „Auf *Salvia glutinosa* in Österreich o. d. Enns.“

1959. *C. equestris*. Ag. 14—5, Brü. 10—4?, Ka. 2—5?, Pra. 20—5, Sa. 13—4, G. 1—5, Neut. 17—4, Bi. 8—5.

1960. *C. austriaca*. Brü. 1—4, Neus. 9—4. „Um Wien auf *Salvia officinalis*.“

1961. *C. vittata*. Neus. 3—4. — C. 4. „Sehr selten.“

1962. *C. muraea*. Rot. 16—5. — He. 4. „Auf einer *Mentha*-Art am Ufer der Krems bei Kremsmünster.“

1963. *C. vibex*. He. 5, Lin. 4, Mel. 4, Neus. 3, Pre. 5, Rot. 5, Sa. 4, Wie. 5.

1964. *C. rubiginosa*. Pra. 26—4, Sa. 28—3, Neus. 27—3. — Bre. 4, C. 4, In. 5, Ka. 5, Ob. 4.

1965. *C. sanguinolenta*. Ag. 9—5, Lin. 8—4. „Selten.“

1966. *C. azurea*. Neus. 4. „Sehr selten.“

1967. *C. rufovirens*. Neus. 7—4. „Selten.“

1968. *C. stigmatica*. Bo. 2, Neus. 3, Rot. 5. „Selten.“

1969. *C. margaritacea*. Neus. 15—4. — C. 2, Lin. 3, Pra. 6! „Selten.“

1970. *C. oblonga*. Wie. 5.

1971. *C. subreticulata*. Pra. 5, Wie. 5. „Sehr selten.“

1972. *C. nobilis*. Ag. 17—5, Wie. 10—5, Mel. 10—4, Rot. 3—5. — Bud. 5, He. 4, Kremsi. 4, Ka. 5, Neus. 3, Ob. 5.

1973. *C. obsoleta*. Pre. 5, Sa. 4, Wie. 5. „Selten.“

1974. *C. lineola*. Ros. 5. Sa. 5. „Sehr selten.“

1975. *C. ferruginea*. He. 6, Lin. 4, Mel. 4, Neus. 4, Ni. 4, Pra. 6, Rot. 5. „Um Wien, aber selten.“

1976. *C. nebulosa*. Wie. 6—5, Brü. 18—4, Neut. 1—5, Rot. 3—5?, Kremsi. 3, Neus. 2, Pre. 4.

Da sich die Gattungen dieser Familie mit sehr wenigen Ausnahmen auf Pflanzen aufhalten, so würden sie sich zur Beobachtung vorzugsweise eignen, wenn nicht viele derselben durch geringe Grösse sich derselben leicht entziehen würden, welche aber wieder nicht selten durch grosse Individuenzahl compensirt wird, wie bei den Gattungen *Haltica*, *Longitarsus*, *Phratora*.

LXVI. Fam. ENDOMYCHIDES.

1083. Gatt. *Endomychus*.

1977. *E. coccineus*. Ag. 23—5, Rot. 5—6. — Ros. 4. „In Gebirgsgegenden, unter faulender Baumrinde.“

1085. Gatt. *Lycoperdina*.

1978. *L. succincta*. Ros. 4. „In Schwämmen und unter morschen Baumrinden, selten.“

LXVII. Fam. COCCINELLIDES.

1088. Gatt. *Hippodamia*.

1979. *H. tredecim-punctata*. Pra. 16—6, Rot. 26—5.

1980. *H. septem-maculata*. Bo. 5, Bud. 6, Ni. 4.

1089. Gatt. *Anisosticta*.

1981. *A. novemdecim-punctata*. Leu. 12—4.

1090. Gatt. *Coccinella*.

1982. *C. mutabilis*. Wie. 15—5, Brü. 12—4, Lin. 16—4, Sa. 10—5, Rot. 27—4.

1983. *C. obliterata*. Neus. 4, Rot. 5, Sa. 5. „Auf Fichten.“

1984. *C. bothnica*. Sa. 22—6.

1985. *C. undecim-notata*. Wie. 19—5. „Auf Disteln.“

1986. *C. dispar*. Ag. 2—5, Wie. 31—3, Mel. 11—3, Brü. 20—3, Ka. 15—4, Kremsi. 14—3, Pra. 3—4, Sa. 28—3, Neut. 2—4.

1987. *C. alpina*. Sa. 14—6. „Auf Alpen in Österreich o. d. Enns, sehr selten.“

1988. *C. hieroglyphica*. Ha. 14—5. — St. Jak. 5. „In Alpengegenden auf Fichten, selten.“

1989. *C. septem-punctata*. Ag. 30—4, La. 26—3, Hu. 6—4, Wie. 5—3, Mel. 23—3, Ob. 8—3, Brü. 11—3, Ka. 3—4, Kremsi. 31—3, Pra. 20—3, Lin. 2—3, Ros. 18—3, Sa. 29—3, G. 6—3?, Ki. 11—4, Neut. 3—4, Bi. 5—3, Kess. 25—4, Ad. 28—4, Mi. 27—3, Se. 30—4, Leu. 30—3, Bä. 18—4, Ha. 30—3.

1990. *C. quinque-punctata*. Pra. 20—4, Neus. 3—4, Bud. 14—4, Rot. 1—5, Se. 23—4, Leu. 7—4.

1991. *C. quatuordecim-punctata*. Wie. 14—4, Mel. 28—3, Pra. 6—4, Rot. 20—4.

1992. *C. variabilis*. Wie. 3—5, Brü. 17—4, Neut. 15—4, Rot. 26—4.

1993. *C. margine-punctata*. Wie. 6—5, Bo. 6, Lin. 4. „Auf Kiefern.“

1994. *C. impustulata*. Wie. 1—5, Pra. 15—4, Lin. 13—4, Sa. 8—6!, Bud. 3—5?.

1091. Gatt. *Halysia*.

1995. *H. oblongo-punctata*. Mel. 23—4. — Bo. 6, Bre. 6, Bud. 6, G. 7, Pra. 4, Rot. 5, Wie. 4. „Auf Kiefern.“

1996. *H. bis-sex-guttata*. Ad. 4, Pre. 5, Sa. 6.

1997. *H. sedecim-guttata*. Ha. 6, Lem. 4, Mel. 3, Pra. 4, Ros. 4, Rot. 5, Sa. 6, Wie. 4. „Selten.“

1998. *H. quatuordecim-guttata*. Sa. 10—6, Bud. 22—5?. Rot. 22—5. — St. Jak. 4. Lin. 4. Mel. 4, Neus. 4, Pre. 4, Ros. 4, Se. 5, Wie. 4.
 1999. *H. bis-septem-guttata*. Lin. 4. Rot. 5. „Sehr selten.“
 2000. *H. decem-guttata*. Lin. 3. „Selten.“
 2001. *H. ocellata*. Wie. 9—5, Mel. 19—4, Brü. 23—5. Bud. 12—5. — In. 5. Kremsi. 6, Leu. 5, Ni. 5, Ob. 5, Pra. 6, Se. 5. „Auf Kiefern.“
 2002. *H. tigrina*. Mel. 11—4, Rot. 6—6!. — Neus. 4, Pre. 4. „Selten.“
 2003. *H. conglobata*. Wie. 14—4, Pra. 22—4, Neut. 19—6!, Rot. 16—5 — Bre. 5, Brü. 7!, Bud. 6, Kremsi. 3.
 2004. *H. viginti-duo-punctata*. Sa. 14—5, Ros. 23—4, Neus. 10—4, Rot. 22—5. — Bre. 5, In. 2, He. 3. „Auf Wollkraut.“

1092. Gatt. *Micraspis*.

2005. *M. duodecim-punctata*. Bud. 1—5. — Wie. 5. „Auf feuchten Grasplätzen.“

1093. Gatt. *Chilocorus*.

2006. *C. renipustulatus*. Ag. 5—5, Wie. 23—4. — He. 4, Pra. 4, Sa. 6.
 2007. *C. bipustulatus*. Leu. 13—4. — Lin. 3, Pra. 4. „Auf Weiden und Pappeln.“

1094. Gatt. *Erochomus*.

2008. *E. quadri-pustulatus*. Wie. 6—2 (in Baumritzen sich sonnend), Pra. 27—3. — Lin. 2, Mel. 4, Ob. 4.
 2009. *E. auritus*. Pra. 5, Wie. 6. „Auf Fichten, selten.“

1095. Gatt. *Hyperaspis*.

2010. *H. reppensis*. Mel. 4, Pra. 5, Ros. 4.

1096. Gatt. *Epilachna*.

2011. *E. globosa*. Wie. 30—3, Brü. 11—4, Mel. 22—3?, Ka. 11—4, Lin. 20—3, Pra. 22—3. „Auf Luzerner Klee.“

1097. Gatt. *Cynegetis*.

2012. *C. impunctata*. Wie. 5—5, Mel. 24—3?, Lin. 10—4, Sa. 28—4. „Auf sumpfigen Grasplätzen.“

1099. Gatt. *Platynaspis*.

2013. *P. villosa*. Ag. 17—5. — Kremsi. 3, Lin. 2, Mel. 4, Ob. 5.

1100. Gatt. *Scymnus*.

2014. *S. nigrinus*. Pra. 2. „Auf Fichten.“
 2015. *S. pygmaeus*. Pra. 3—6?. — Bud. 6, Wie. 5.
 2016. *S. quadri-lunulatus*. Rot. 4. „Auf trockenen Grasplätzen, selten.“
 2017. *S. frontalis*. Wie. 8—5, Neus. 3—4. — Bo. 5.
 2018. *S. marginalis*. Bud. 6, Wie. 3.
 2019. *S. ater*. Pra. 18—3. — Wie. 3. „Selten.“
 2020. *S. minutus*. Bo. 4, Pra. 6.
 2021. *S. analis*. Lin. 27—3. — Bo. 5, Bre. 4, Mel. 4, Neus. 2, Sa. 5.
 2022. *S. dietis*. Bo. 6, Pra. 6. „Anfangs Sommer, auf Fichten.“

1102. Gatt. *Rhizobius*.

2023. *R. litura*. Pra. 5, Sa. 6. „Auf Föhren und Fichten.“

1103. Gatt. *Coccidula*.

2024. *C. rufa*. Bo. 5.

Die Gattungen dieser Familie leben ohne Ausnahme auf Pflanzen, wo sie gut beobachtet werden können, doch sind viele wegen ihrer geringen Grösse leicht zu übersehen, und ist ihr Vorkommen insofern ein zufälliges, als viele von *Aphis*- und *Coccus*-Arten leben, wie *Coccinella*, *Halyzia*, *Chilocorus*, *Hyperaspis*, welche noch überdies meistens gerade die grössten und durch Färbung und Zeichnung auffallendsten Arten enthalten.

1117. Gatt. *Leistotrophus*. (Gatt. 173—174.)

2025. *L. nebulosus*. Lin. 4.

Nummern-Index der Gattungen.

<i>Acanthoderes</i>	989	<i>Apate</i>	625	<i>Capnodis</i>	506
<i>Acheninim</i>	185	<i>Aphodius</i>	452	<i>Carabus</i>	14
<i>Acidota</i>	221	<i>Apion</i>	813	<i>Cardiophorus</i>	544
<i>Acilius</i>	104	<i>Apoderus</i>	899	<i>Cassida</i>	1077
<i>Acmæodera</i>	503	<i>Aptinus</i>	30	<i>Ceratopisus</i>	464
<i>Aceritus</i>	303	<i>Argopus</i>	1071	<i>Cercus</i>	309
<i>Aenopalpus</i>	78	<i>Aromia</i>	963	<i>Ceragon</i>	124
<i>Adelocera</i>	538	<i>Asclera</i>	783	<i>Cegocoma</i>	764
<i>Adimoniu</i>	1056	<i>Asemum</i>	969	<i>Cerylon</i>	357
<i>Adrastus</i>	559	<i>Astynomus</i>	990	<i>Cetonia</i>	497
<i>Aegosoma</i>	956	<i>Athous</i>	541	<i>Centorhynchus</i>	920
<i>Ajabus</i>	100	<i>Atomaria</i>	379	<i>Chalcophora</i>	512
<i>Agapanthia</i>	1010	<i>Attagenus</i>	410	<i>Charopus</i>	590
<i>Agelastica</i>	1060	<i>Attelabus</i>	810	<i>Cheilotoma</i>	1031
<i>Agrius</i>	519	<i>Autalia</i>	129	<i>Chilocorus</i>	1093
<i>Agriostes</i>	555	<i>Badister</i>	48	<i>Chlaenius</i>	43
<i>Agrypnus</i>	537	<i>Butonus</i>	918	<i>Chlorophanus</i>	831
<i>Agyrtes</i>	265	<i>Balaninus</i>	893	<i>Cholera</i>	262
<i>Aleochara</i>	145	<i>Baridius</i>	908	<i>Chrysanthia</i>	788
<i>Allecula</i>	721	<i>Barynotus</i>	840	<i>Chrysobothris</i>	513
<i>Allophus</i>	837	<i>Bembidium</i>	90	<i>Chrysochus</i>	1035
<i>Amalus</i>	894	<i>Berosus</i>	114	<i>Chrysomela</i>	1045
<i>Amara</i>	69	<i>Blaps</i>	667	<i>Cicindela</i>	2
<i>Amoevus</i>	453	<i>Bledius</i>	198	<i>Cionus</i>	926
<i>Ampebus</i>	545	<i>Blethisa</i>	4	<i>Cis</i>	634
<i>Anaphyllis</i>	276	<i>Boletobius</i>	166	<i>Cistela</i>	722
<i>Anaphotis</i>	316	<i>Bostrychus</i>	949	<i>Claviger</i>	248
<i>Anæsthetis</i>	1003	<i>Bothrideres</i>	352	<i>Cleonus</i>	835
<i>Anaspis</i>	755	<i>Brachinus</i>	32	<i>Cleopus</i>	927
<i>Anchomenus</i>	55	<i>Brachycerus</i>	816	<i>Clerus</i>	604
<i>Ancylocheira</i>	510	<i>Brachymeres</i>	823	<i>Clicina</i>	36
<i>Anisarthron</i>	980	<i>Brachypterus</i>	310	<i>Clythra</i>	1029
<i>Anisodactylus</i>	73	<i>Brachytarsus</i>	799	<i>Clytus</i>	979
<i>Anisoplia</i>	488	<i>Brachyterellus</i>	79	<i>Cnemidotus</i>	92
<i>Anisosticta</i>	1089	<i>Broates</i>	362	<i>Coccidula</i>	1103
<i>Anisotoma</i>	271	<i>Brosicus</i>	61	<i>Coccinella</i>	1090
<i>Anobium</i>	623	<i>Bruchus</i>	796	<i>Coeliodes</i>	912
<i>Anomala</i>	450	<i>Bryaxis</i>	245	<i>Colaphus</i>	1054
<i>Anoncodes</i>	787	<i>Byrrhus</i>	422	<i>Colon</i>	264
<i>Anoplus</i>	902	<i>Byturus</i>	408	<i>Colymbetes</i>	98
<i>Anocia</i>	182	<i>Calathus</i>	51	<i>Cornus</i>	161
<i>Anthaxia</i>	516	<i>Callidium</i>	975	<i>Copris</i>	447
<i>Antherophagus</i>	371	<i>Callistus</i>	42	<i>Coprophilus</i>	204
<i>Anthicus</i>	751	<i>Colodera</i>	149	<i>Coptocephala</i>	1032
<i>Anthobium</i>	227	<i>Colomerus</i>	1062	<i>Coræbus</i>	518
<i>Anthrenus</i>	588	<i>Colopus</i>	778	<i>Corticaria</i>	399
<i>Anthrenomus</i>	890	<i>Calosoma</i>	15	<i>Corymbites</i>	552
<i>Anthrenus</i>	415	<i>Campylus</i>	542	<i>Corynetes</i>	608
<i>Anthribus</i>	805	<i>Contharis</i>	579	<i>Cosmiocomus</i>	598

<i>Cossonus</i>	933	<i>Epaphius</i>	86	<i>Hypocypnus</i>	160
<i>Coxelus</i>	338	<i>Epicauta</i>	770	<i>Hypophloeus</i>	704
<i>Cratomerus</i>	515	<i>Epicometis</i>	496	<i>Ilybius</i>	99
<i>Cratonychus</i>	536	<i>Epilachna</i>	1096	<i>Ips</i>	327
<i>Cribocephalus</i>	967	<i>Epuraea</i>	312	<i>Labilostomis</i>	1026
<i>Crioceris</i>	1025	<i>Eryates</i>	953	<i>Lacobius</i>	113
<i>Criomorphus</i>	968	<i>Erichinus</i>	883	<i>Lacephelus</i>	97
<i>Cryphalus</i>	947	<i>Eucinetus</i>	570	<i>Lachnaea</i>	1028
<i>Crypticus</i>	683	<i>Eucnemis</i>	526	<i>Lacou</i>	539
<i>Cryptobium</i>	182	<i>Eumolpus</i>	1034	<i>Laemophloeus</i>	363
<i>Cryptocephalus</i>	1039	<i>Eurythyrea</i>	511	<i>Lagria</i>	742
<i>Cryptohypnus</i>	547	<i>Eusomus</i>	824	<i>Lamia</i>	996
<i>Cryptophagus</i>	376	<i>Exocentrus</i>	992	<i>Lampyris</i>	1033
<i>Cryptorhynchus</i>	910	<i>Exochonus</i>	1094	<i>Larynx</i>	574
<i>Ctenopus</i>	725	<i>Falagria</i>	130	<i>Larmus</i>	878
<i>Cucujus</i>	360	<i>Feronia</i>	59	<i>Lathridius</i>	398
<i>Cylister</i>	101	<i>Formicosomus</i>	549	<i>Lathrinaria</i>	223
<i>Cycharanus</i>	324	<i>Galeruca</i>	1057	<i>Lathrobium</i>	186
<i>Cychnus</i>	11	<i>Gastrophysa</i>	1049	<i>Lebiu</i>	27
<i>Cyclonotum</i>	122	<i>Geotrupes</i>	465	<i>Leioderes</i>	973
<i>Cyllidium</i>	116	<i>Gilbium</i>	615	<i>Leiomys</i>	991
<i>Cymindis</i>	20	<i>Guorinus</i>	499	<i>Leistotrophus</i>	1117
<i>Cynegelis</i>	1097	<i>Gonioctena</i>	1048	<i>Leistus</i>	10
<i>Cyphon</i>	566	<i>Gracilia</i>	981	<i>Lema</i>	1024
<i>Cytilus</i>	423	<i>Grammoptera</i>	1018	<i>Leptacius</i>	172
<i>Dascillus</i>	563	<i>Grypalis</i>	884	<i>Leptura</i>	1017
<i>Dasytes</i>	594	<i>Gymetron</i>	928	<i>Leptusa</i>	138
<i>Deleaster</i>	206	<i>Gymnopleurus</i>	446	<i>Lepyris</i>	843
<i>Deliphrum</i>	224	<i>Gynandrophthalmu</i>	1030	<i>Lestica</i>	216
<i>Demetrius</i>	21	<i>Gyrinus</i>	106	<i>Lethrus</i>	466
<i>Dermestes</i>	409	<i>Halipus</i>	91	<i>Licinus</i>	47
<i>Diacanthus</i>	553	<i>Haltien</i>	1066	<i>Lignyodes</i>	887
<i>Dianous</i>	195	<i>Halyzia</i>	1091	<i>Limnebius</i>	115
<i>Diaperis</i>	696	<i>Hammatickerus</i>	959	<i>Limobius</i>	854
<i>Dibolia</i>	1070	<i>Haryalus</i>	76	<i>Limonius</i>	543
<i>Dicerca</i>	508	<i>Hedobius</i>	611	<i>Lina</i>	1046
<i>Dictyopterus</i>	572	<i>Helophorus</i>	118	<i>Liodes</i>	275
<i>Ditoma</i>	340	<i>Helops</i>	716	<i>Liphloeus</i>	839
<i>Dolichosoma</i>	599	<i>Hescaerius</i>	293	<i>Lithocharis</i>	188
<i>Dolopius</i>	557	<i>Heterocerus</i>	457	<i>Lixus</i>	877
<i>Donacia</i>	1019	<i>Hippodamia</i>	1088	<i>Longitarsus</i>	1067
<i>Dorcadien</i>	1004	<i>Hispa</i>	1075	<i>Loricera</i>	41
<i>Dorcus</i>	489	<i>Hister</i>	291	<i>Lucanus</i>	438
<i>Dorytomus</i>	682	<i>Hololepta</i>	289	<i>Ludius</i>	551
<i>Drapetes</i>	532	<i>Homalilus</i>	573	<i>Luperus</i>	1063
<i>Drasterius</i>	548	<i>Homalota</i>	135	<i>Lycoperdina</i>	1085
<i>Dromius</i>	23	<i>Hoplia</i>	473	<i>Lyctus</i>	369
<i>Drypta</i>	17	<i>Hydaticus</i>	105	<i>Lygistotenus</i>	571
<i>Dyschirius</i>	37	<i>Hydraena</i>	121	<i>Lytta</i>	769
<i>Dytiscus</i>	102	<i>Hydrobius</i>	110	<i>Majdalinus</i>	811
<i>Ebaeus</i>	589	<i>Hydrophilus</i>	108	<i>Melachius</i>	586
<i>Elaphrus</i>	3	<i>Hydroporus</i>	95	<i>Malacosoma</i>	1039
<i>Ellescus</i>	886	<i>Hydrons</i>	109	<i>Matthinus</i>	583
<i>Elodes</i>	564	<i>Hylastes</i>	938	<i>Malthodes</i>	584
<i>Endecatomus</i>	631	<i>Hylcoetus</i>	638	<i>Mecinus</i>	929
<i>Endomychus</i>	1083	<i>Hylesinus</i>	911	<i>Megarturus</i>	229
<i>Engis</i>	387	<i>Hyllobius</i>	845	<i>Megatoma</i>	411
<i>Enicopus</i>	595	<i>Hylotrupes</i>	972	<i>Megiscia</i>	724
<i>Enicarthron</i>	635	<i>Hylurgus</i>	940	<i>Melandrya</i>	737
<i>Euoptopus</i>	715	<i>Hyperaspis</i>	1095	<i>Melanophilu</i>	514
<i>Entomoscelis</i>	1047	<i>Hyphydrus</i>	94	<i>Melasis</i>	523

<i>Meligethes</i>	321	<i>Oxythyrea</i>	495	<i>Purpuriceus</i>	960
<i>Meloid</i>	763	<i>Pachycephorus</i>	1036	<i>Pyrochroa</i>	743
<i>Melolontha</i>	484	<i>Pachylruchis</i>	1041	<i>Quedius</i>	178
<i>Mesosa</i>	1000	<i>Pachyta</i>	1015	<i>Rhagium</i>	1013
<i>Metabletus</i>	24	<i>Paederus</i>	192	<i>Ragonycha</i>	581
<i>Metallites</i>	833	<i>Panagaeus</i>	40	<i>Rhamnusium</i>	1012
<i>Micetrogus</i>	896	<i>Paramecosoma</i>	377	<i>Rhinocerus</i>	921
<i>Micraspis</i>	1092	<i>Parus</i>	431	<i>Rhizotinus</i>	795
<i>Micropeplus</i>	233	<i>Patrobus</i>	83	<i>Rhizobius</i>	1102
<i>Microzoum</i>	681	<i>Pedinus</i>	669	<i>Rhizophagus</i>	328
<i>Minyops</i>	842	<i>Pelor</i>	66	<i>Rhizotrogus</i>	480
<i>Molochus</i>	988	<i>Peltis</i>	332	<i>Rhopalopus</i>	974
<i>Molytes</i>	847	<i>Peritelus</i>	867	<i>Rhynchites</i>	811
<i>Monachamus</i>	995	<i>Perotis</i>	507	<i>Rhyncochus</i>	936
<i>Mouonychus</i>	913	<i>Phaedon</i>	1051	<i>Rhynocyllus</i>	879
<i>Mordella</i>	754	<i>Phalacrus</i>	305	<i>Rhyssenus</i>	454
<i>Morimus</i>	997	<i>Phalhydrus</i>	112	<i>Rosalia</i>	962
<i>Morychus</i>	424	<i>Phalonthus</i>	175	<i>Superus</i>	1001
<i>Mycetaen</i>	381	<i>Phlaeonaeus</i>	201	<i>Saphinus</i>	970
<i>Mycetophagus</i>	401	<i>Phratora</i>	1052	<i>Saprinus</i>	298
<i>Mycetophages</i>	719	<i>Phyllolius</i>	824	<i>Sarracina</i>	331
<i>Mycetinus</i>	792	<i>Phyllorotica</i>	1061	<i>Scaphidema</i>	693
<i>Mylabris</i>	766	<i>Phyllopertha</i>	489	<i>Scaphidium</i>	286
<i>Myrmedonia</i>	131	<i>Phytoecia</i>	1008	<i>Scaphisoma</i>	288
<i>Nebria</i>	9	<i>Phytonomus</i>	653	<i>Sciaphilus</i>	822
<i>Necrophorus</i>	268	<i>Pissodes</i>	880	<i>Scirtes</i>	569
<i>Nematodes</i>	529	<i>Plagioderu</i>	1050	<i>Scolytus</i>	950
<i>Nitidula</i>	313	<i>Platyceerus</i>	440	<i>Seopaens</i>	189
<i>Noterus</i>	96	<i>Platylema</i>	694	<i>Scydmaenus</i>	251
<i>Nothorhina</i>	978	<i>Platynaspis</i>	1099	<i>Scymnus</i>	1100
<i>Nothocnus</i>	746	<i>Platyrhinus</i>	801	<i>Scytopus</i>	850
<i>Nothophilus</i>	6	<i>Platyscelis</i>	663	<i>Sema-notus</i>	976
<i>Oberon</i>	1007	<i>Platysoma</i>	290	<i>Seneca</i>	477
<i>Obrinus</i>	984	<i>Platystethus</i>	199	<i>Sericosomus</i>	556
<i>Ocalea</i>	130	<i>Plectroscelis</i>	1069	<i>Serricarpus</i>	735
<i>Ocypus</i>	174	<i>Plinthus</i>	852	<i>Sibynus</i>	898
<i>Odonotaeus</i>	463	<i>Poecilota</i>	509	<i>Silis</i>	582
<i>Oedemera</i>	785	<i>Poecilus</i>	58	<i>Silpha</i>	267
<i>Olibrus</i>	307	<i>Pogonocherus</i>	993	<i>Sinodendron</i>	443
<i>Olophrum</i>	222	<i>Polydrusus</i>	832	<i>Sisyphus</i>	445
<i>Omalium</i>	225	<i>Polygraphus</i>	913	<i>Sitona</i>	828
<i>Omius</i>	864	<i>Polyphila</i>	483	<i>Sitophilus</i>	932
<i>Omophilus</i>	726	<i>Polystichus</i>	19	<i>Soronia</i>	314
<i>Omorphon</i>	8	<i>Proopisus</i>	922	<i>Spharridium</i>	123
<i>Omosita</i>	317	<i>Prosoeiris</i>	1053	<i>Sphaeroderma</i>	1072
<i>Oniticellus</i>	451	<i>Prosternus</i>	958	<i>Sphenophorus</i>	931
<i>Orthophagus</i>	450	<i>Prionychus</i>	723	<i>Sphodrus</i>	53
<i>Orthophilus</i>	301	<i>Eristilophus</i>	554	<i>Sphondylis</i>	952
<i>Oodes</i>	46	<i>Procerus</i>	12	<i>Staphylinus</i>	173
<i>Opatrum</i>	678	<i>Procrustes</i>	13	<i>Stenolophus</i>	77
<i>Opilus</i>	605	<i>Proctophagus</i>	1038	<i>Stenopterus</i>	987
<i>Orchestes</i>	903	<i>Psalidium</i>	817	<i>Stenostola</i>	1005
<i>Orobitis</i>	919	<i>Psammodius</i>	456	<i>Stenus</i>	196
<i>Orosodacna</i>	1021	<i>Pselaphus</i>	239	<i>Stilicis</i>	190
<i>Oryctes</i>	494	<i>Psou</i>	630	<i>Stomis</i>	62
<i>Osmoderma</i>	498	<i>Psylliodes</i>	1068	<i>Strangalia</i>	1016
<i>Othius</i>	169	<i>Ptenidium</i>	284	<i>Strophosomus</i>	821
<i>Otiorynchus</i>	872	<i>Ptilinus</i>	617	<i>Smus</i>	191
<i>Oxygoda</i>	137	<i>Ptilium</i>	283	<i>Sylvaenus</i>	368
<i>Oxygonus</i>	181	<i>Ptinus</i>	612	<i>Synaptus</i>	535
<i>Oxytelus</i>	200	<i>Protosina</i>	504	<i>Syncealypta</i>	420

Digitised by the Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org | www.biologyzentrum.net
 Original Download from The Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org | www.biologyzentrum.net

1328. 1333. 1331. 1345. 1380. 1411. 1423. 1424. 1444. 1450.
 1457. 1164. 1466. 1468. 1478. 1480. 1481. 1491. 1497. 1508.
 1514. 1532. 1572. 1586. 1593. 1594. 1606. 1608. 1626. 1641.
 1644. 1651. 1652. 1672. 1689. 1723. 1724. 1740. 1744. 1749.
 1761. 1800. 1807. 1847. 1849. 1850. 1863. 1866. 1871. 1898.
 1901. 1916. 1950. 1964. 1995. 2003. 2004. 2021.

Brünn.

1. 4. 8. 12. 14. 20. 26. 28. 29. 30.
 33. 35. 38. 40. 41. 46. 50. 51. 52. 75.
 86. 89. 109. 113. 120. 128. 129. 132. 144. 151.
 158. 159. 165. 180. 184. 186. 192. 194. 196. 273.
 277. 287. 288. 291. 292. 296. 297. 298. 299. 301.
 394. 397. 398. 403. 557. 559. 560. 562. 563. 564.
 567. 571. 573. 574. 587. 589. 590. 598. 720. 722.
 728. 748. 757. 758. 759. 762. 764. 774. 776. 777.
 779. 783. 788. 811. 823. 824. 829. 830. 831. 832.
 839. 840. 843. 844. 845. 847. 850. 852. 853. 854.
 858. 859. 860. 862. 863. 865. 867. 868. 871. 872.
 876. 878. 879. 882. 885. 887. 890. 891. 894. 895.
 902. 907. 908. 925. 930. 938. 945. 969. 977. 983.
 986. 991. 993. 995. 997. 1011. 1022. 1030. 1067. 1071.
 1092. 1094. 1095. 1100. 1101. 1108. 1112. 1122. 1131. 1132.
 1135. 1145. 1158. 1159. 1163. 1167. 1193. 1194. 1198. 1206.
 1208. 1236. 1248. 1249. 1256. 1258. 1262. 1268. 1332. 1353.
 1357. 1360. 1362. 1364. 1367. 1372. 1380. 1383. 1389. 1407.
 1420. 1423. 1432. 1437. 1478. 1514. 1586. 1596. 1600. 1602.
 1605. 1608. 1610. 1611. 1614. 1617. 1623. 1624. 1625. 1629.
 1630. 1632. 1633. 1638. 1644. 1651. 1652. 1653. 1655. 1658.
 1660. 1664. 1665. 1667. 1673. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693.
 1694. 1695. 1697. 1698. 1706. 1711. 1712. 1714. 1715. 1718.
 1721. 1735. 1751. 1759. 1764. 1765. 1767. 1769. 1783. 1785.
 1790. 1803. 1810. 1821. 1823. 1824. 1825. 1829. 1831. 1833.
 1838. 1851. 1853. 1855. 1856. 1857. 1858. 1861. 1862. 1877.
 1879. 1898. 1939. 1960. 1976. 1982. 1986. 1989. 1992. 1994.
 2001. 2003. 2011. 2015.

Budweis.

1. 11. 15. 29. 41. 56. 79. 100. 103. 112.
 117. 150. 153. 192. 218. 239. 271. 290. 302. 403.
 410. 429. 462. 465. 482. 493. 494. 513. 561. 595.
 610. 615. 618. 622. 625. 627. 613. 646. 647. 619.
 655. 694. 704. 751. 757. 786. 800. 829. 825. 860.
 886. 923. 924. 935. 937. 950. 978. 990. 994. 1004.
 1007. 1031. 1032. 1067. 1078. 1093. 1095. 1131. 1170. 1279.
 1280. 1287. 1313. 1316. 1317. 1322. 1323. 1325. 1330. 1345.
 1347. 1381. 1384. 1429. 1460. 1464. 1489. 1502. 1505. 1514.
 1517. 1520. 1521. 1525. 1536. 1537. 1566. 1597. 1605. 1607.
 1614. 1652. 1653. 1669. 1681. 1702. 1715. 1717. 1732. 1737.
 1738. 1742. 1743. 1744. 1787. 1790. 1799. 1802. 1821. 1822.
 1853. 1874. 1876. 1882. 1894. 1924. 1929. 1945. 1947. 1950.
 1972. 1980. 1990. 1994. 1995. 1998. 2001. 2003. 2005. 2015.
 2018.

Bugganz.

2. 395. 752. 757. 758. 821. 836. 851. 862. 871.
 874. 887. 895. 902. 905. 976. 1017. 1075. 1081. 1092.
 1096. 1101. 1114. 1122. 1159. 1167. 1205. 1260. 1601. 1602.
 1613. 1620. 1627. 1649. 1656. 1657. 1658. 1689. 1710. 1770.

Cilli.

1. 2. 25. 33. 34. 83. 101. 213. 291. 292.
 295. 398. 403. 431. 483. 557. 559. 567. 569. 574.
 587. 588. 662. 721. 748. 757. 758. 759. 764. 777.
 779. 823. 824. 825. 830. 832. 834. 840. 843. 845.
 847. 848. 854. 856. 859. 862. 868. 869. 871. 872.
 878. 882. 885. 889. 925. 960. 977. 981. 984. 995.
 1022. 1030. 1031. 1033. 1040. 1067. 1092. 1093. 1094. 1095.
 1108. 1122. 1131. 1135. 1149. 1167. 1193. 1194. 1246. 1248.
 1256. 1259. 1281. 1282. 1331. 1353. 1357. 1371. 1377. 1379.
 1406. 1408. 1430. 1432. 1463. 1482. 1514. 1596. 1600. 1601.
 1602. 1603. 1605. 1606. 1607. 1609. 1617. 1624. 1626. 1641.
 1644. 1653. 1654. 1655. 1664. 1667. 1673. 1681. 1688. 1689.
 1691. 1692. 1697. 1701. 1708. 1715. 1712. 1739. 1743. 1751.
 1757. 1765. 1767. 1769. 1785. 1793. 1798. 1816. 1817. 1819.
 1825. 1826. 1827. 1829. 1841. 1851. 1853. 1854. 1862. 1870.
 1958. 1961. 1964. 1969.

Dätschitz.

845.

Deutschbrod.

1. 1193.

Eperies.

845. 1601.

St. Florian.

200. 234. 341. 735. 815. 1001. 1031. 1051. 1131. 1329.
 1389. 1394. 1641. 1778. 1790.

Gresten.

1. 6. 97. 244. 266. 267. 377. 403. 485. 528.
 541. 547. 832. 840. 845. 854. 869. 871. 879. 930.
 975. 980. 983. 1023. 1031. 1067. 1095. 1108. 1129. 1225.
 1248. 1254. 1332. 1336. 1341. 1342. 1347. 1377. 1504. 1693.
 1694. 1695. 1700. 1701. 1715. 1772. 1788. 1790. 1799. 1803.
 1840. 1852. 1853. 1855. 1856. 1870. 1874. 1879. 1882. 1888.
 1901. 1919. 1932. 1959. 1989. 1995.

Hausdorf.

1. 51. 128. 132. 391. 404. 411. 512. 579. 585.
 691. 766. 770. 791. 806. 824. 825. 829. 832. 840.
 845. 854. 862. 930. 960. 994. 1022. 1031. 1054. 1079.
 1095. 1193. 1696. 1715. 1790. 1817. 1821. 1823. 1843. 1853.
 1877. 1988. 1989. 1997.

Hermanstadt.

1. 6. 17. 21. 24. 34. 52. 61. 64. 96.
 109. 115. 153. 176. 186. 192. 193. 194. 199. 210.
 224. 259. 261. 270. 285. 286. 302. 313. 314. 315.
 317. 333. 369. 374. 375. 376. 390. 396. 409. 436.
 439. 443. 444. 463. 467. 470. 471. 479. 480. 481.
 482. 493. 494. 500. 501. 502. 519. 535. 537. 539.
 540. 541. 544. 545. 546. 553. 554. 562. 581. 582.
 583. 586. 603. 604. 607. 614. 617. 632. 636. 637.
 641. 650. 659. 665. 666. 667. 669. 670. 672. 690.
 696. 714. 715. 725. 733. 742. 753. 777. 785. 788.
 793. 803. 807. 811. 819. 825. 835. 837. 838. 845.
 860. 862. 863. 876. 894. 926. 930. 937. 962. 978.
 991. 1031. 1094. 1112. 1122. 1124. 1125. 1131. 1135. 1140.
 1141. 1144. 1149. 1150. 1151. 1157. 1172. 1193. 1195. 1204.
 1206. 1227. 1255. 1264. 1280. 1287. 1295. 1313. 1314. 1317.

1331. 1340. 1342. 1349. 1370. 1374. 1377. 1399. 1401. 1409.
 1439. 1442. 1470. 1478. 1482. 1517. 1535. 1545. 1585. 1612.
 1613. 1614. 1615. 1619. 1620. 1629. 1638. 1656. 1657. 1660.
 1661. 1669. 1671. 1675. 1676. 1678. 1680. 1686. 1691. 1694.
 1695. 1701. 1748. 1755. 1759. 1762. 1764. 1769. 1777. 1778.
 1790. 1807. 1810. 1815. 1817. 1819. 1823. 1825. 1833. 1844.
 1853. 1856. 1865. 1866. 1881. 1883. 1890. 1898. 1914. 1951.
 1962. 1963. 1972. 1975. 2004. 2006.

Hochwald.

845. 862. 911. 986. 1010. 1193. 1403. 1499. 1577. 1583.
 1588. 1853.

Huszth.

1. 1452. 1882. 1989.

St. Jakob.

109. 128. 132. 292. 346. 395. 404. 559. 569. 577.
 590. 595. 619. 668. 673. 783. 791. 823. 824. 825.
 829. 840. 845. 854. 882. 930. 934. 962. 966. 978.
 980. 983. 994. 1017. 1022. 1030. 1034. 1108. 1145. 1169.
 1193. 1229. 1380. 1415. 1596. 1600. 1602. 1665. 1691. 1692.
 1696. 1713. 1719. 1790. 1821. 1833. 1836. 1853. 1877. 1898.
 1988. 1998.

Jaslo.

845.

Iglau.

1. 30. 736. 845. 854. 862. 885. 1067. 1095. 1134.
 1206. 1379. 1403. 1450. 1665. 1790. 1864. 1879. 1884. 1888.

Jamsbruck.

1. 22. 42. 48. 55. 56. 59. 74. 138. 139.
 254. 289. 348. 351. 353. 366. 394. 401. 402. 483.
 549. 555. 563. 574. 590. 664. 757. 767. 773. 775.
 777. 783. 787. 788. 795. 797. 822. 831. 836. 840.
 844. 845. 847. 854. 862. 871. 881. 882.
 901. 902. 916. 918. 930. 962. 963. 965. 971. 972.
 980. 982. 1022. 1094. 1119. 1130. 1193. 1207. 1208. 1378.
 1434. 1435. 1450. 1525. 1555. 1556. 1567. 1571. 1586. 1592.
 1599. 1629. 1642. 1651. 1652. 1664. 1665. 1671. 1689. 1717.
 1732. 1738. 1751. 1753. 1759. 1762. 1775. 1778. 1781. 1783.
 1847. 1848. 1850. 1852. 1851. 1885. 1964. 2001. 2004.

Ischl.

845. 1022.

Kaschau.

2. 51. 103. 297. 559. 600. 574. 588. 603. 724.
 748. 757. 758. 764. 768. 771. 775. 783. 788. 824.
 839. 840. 843. 845. 854. 856. 859. 860. 862. 871.
 872. 884. 887. 891. 892. 894. 902. 921. 925. 930.
 950. 976. 1022. 1030. 1083. 1095. 1122. 1135. 1157. 1159.
 1166. 1170. 1182. 1193. 1198. 1206. 1234. 1255. 1256. 1332.
 1357. 1359. 1370. 1432. 1445. 1463. 1478. 1601. 1605. 1620.
 1621. 1625. 1632. 1638. 1653. 1657. 1659. 1660. 1665. 1671.
 1676. 1678. 1686. 1694. 1702. 1704. 1706. 1709. 1710. 1713.
 1714. 1749. 1752. 1757. 1766. 1786. 1790. 1798. 1814. 1815.
 1817. 1823. 1833. 1854. 1858. 1859. 1866. 1876. 1879. 1888.
 1901. 1959. 1964. 1972. 1986. 1989. 2011.

Kesmark.

30. 75. 239. 840. 845. 854. 1030. 1094. 1120. 1193.
 1464. 1644. 1718. 1854. 1866. 1921.

Kessen.

2. 31. 830. 840. 845. 856. 862. 1022. 1193. 1351.
 1383. 1604. 1656. 1669. 1834. 1853. 1888. 1989.

Kirchdorf.

1. 2. 30. 232. 395. 783. 788. 824. 832. 845.
 854. 862. 871. 880. 930. 994. 1022. 1023. 1031. 1044.
 1067. 1193. 1605. 1693. 1715. 1724. 1751. 1766. 1767. 1790.
 1989.

Klagenfurt.

845.

Kremsier.

1. 6. 15. 21. 28. 39. 39. 65. 67. 75.
 107. 127. 128. 134. 140. 141. 170. 180. 181. 193.
 194. 216. 231. 291. 299. 338. 394. 395. 409. 461.
 462. 566. 574. 587. 595. 618. 649. 722. 748. 757.
 764. 790. 840. 845. 854. 860. 862. 863. 868. 871.
 872. 877. 956. 965. 986. 991. 994. 1027. 1030. 1031.
 1035. 1042. 1066. 1067. 1093. 1095. 1119. 1122. 1131. 1135.
 1149. 1169. 1194. 1198. 1201. 1206. 1256. 1258. 1259. 1287.
 1331. 1334. 1371. 1377. 1378. 1407. 1429. 1432. 1478. 1519.
 1601. 1605. 1612. 1613. 1614. 1620. 1624. 1625. 1626. 1633.
 1660. 1667. 1691. 1692. 1694. 1721. 1737. 1756. 1757. 1766.
 1769. 1776. 1785. 1786. 1821. 1833. 1851. 1854. 1871. 1941.
 1972. 1976. 1986. 1989. 2001. 2003. 2013.

Kremsmünster.

296. 574. 840. 845. 868. 885. 1022. 1067. 1193. 1607.
 1668. 1757.

Kronstadt.

845.

Laiabach.

483. 845. 1989.

Lemberg.

1. 291. 403. 559. 573. 574. 587. 590. 744. 788.
 809. 824. 825. 844. 845. 860. 1108. 1193. 1206. 1734.
 1851. 1997.

Leutschan.

1. 6. 12. 25. 30. 32. 35. 56. 38. 40.
 45. 91. 109. 113. 120. 128. 146. 156. 183. 197.
 274. 291. 381. 395. 403. 482. 559. 562. 563. 567.
 569. 573. 574. 599. 658. 720. 737. 748. 757. 774.
 778. 783. 788. 793. 800. 824. 845. 854. 861. 862.
 871. 921. 930. 945. 951. 959. 977. 980. 984. 986.
 1022. 1023. 1025. 1031. 1043. 1045. 1067. 1071. 1081. 1095.
 1131. 1135. 1147. 1149. 1152. 1159. 1193. 1206. 1320. 1322.
 1332. 1338. 1342. 1357. 1362. 1377. 1380. 1383. 1419. 1420.
 1423. 1427. 1465. 1614. 1644. 1645. 1653. 1687. 1691. 1696.
 1715. 1744. 1751. 1754. 1756. 1757. 1769. 1784. 1790. 1816.
 1821. 1823. 1824. 1829. 1833. 1833. 1855. 1859. 1870. 1919.
 1981. 1989. 1990. 2001. 2007.

Lienz.

845.

Linz.

1. 3. 9. 14. 15. 21. 26. 29. 30. 38.
 42. 58. 63. 64. 75. 76. 82. 83. 85. 86.
 92. 99. 108. 109. 113. 120. 128. 129. 134. 142.
 148. 150. 152. 153. 160. 162. 164. 166. 172. 173.

Table with columns of numbers representing insect species ranges. The numbers are arranged in approximately 20 columns and 45 rows, starting from 322 and ending at 2006.

Schässburg.

Table with columns of numbers: 1, 30, 291, 571, 757, 845, 862, 1131, 1206, 1853, 1898.

Senftenberg.

Table with columns of numbers: 1, 35, 45, 16, 232, 235, 314, 336, 357, 401, 409, 483, 507, 572, 662, 728, 746, 777, 821, 845, 854, 862, 978, 1013, 1022, 1023, 1031, 1032, 1035, 1041, 1061, 1074, 1118, 1189, 1216, 1268, 1271, 1282, 1283, 1322, 1324, 1403, 1475, 1486, 1504, 1534, 1605, 1710, 1790, 1827, 1866, 1874, 1885, 1888, 1893, 1896, 1903, 1911, 1914, 1989, 1990, 1998, 2001.

Taufers.

Table with columns of numbers: 1, 845, 862.

Troppau.

Table with columns of numbers: 27, 30, 485, 486, 543, 588, 757, 845, 879, 1431, 1501, 1693, 1854.

Table with columns of numbers and location names: Roveredo, Rzeszow, Salzburg. The numbers are arranged in approximately 20 columns and 15 rows, starting from 844 and ending at 407.

Wien.																			
1.	4.	5.	13.	14.	15.	16.	33.	39.	40.	1193.	1194.	1197.	1198.	1200.	1201.	1202.	1205.	1206.	1207.
41.	56.	64.	65.	67.	69.	70.	72.	75.	78.	1208.	1209.	1212.	1213.	1214.	1215.	1217.	1219.	1221.	1222.
81.	95.	103.	108.	114.	116.	120.	125.	127.	128.	1224.	1226.	1227.	1228.	1233.	1235.	1238.	1239.	1240.	1246.
129.	134.	149.	154.	155.	164.	165.	167.	170.	173.	1252.	1253.	1255.	1258.	1262.	1263.	1266.	1273.	1274.	1275.
180.	188.	191.	194.	197.	199.	201.	203.	205.	206.	1281.	1283.	1287.	1294.	1295.	1296.	1299.	1304.	1305.	1306.
207.	208.	211.	212.	216.	217.	219.	220.	222.	227.	1307.	1314.	1317.	1318.	1319.	1320.	1322.	1323.	1324.	1326.
230.	232.	235.	238.	239.	247.	255.	259.	260.	266.	1328.	1329.	1331.	1333.	1341.	1342.	1343.	1344.	1346.	1347.
267.	273.	275.	276.	278.	291.	297.	313.	314.	316.	1351.	1353.	1355.	1356.	1357.	1359.	1361.	1363.	1364.	1365.
320.	321.	334.	335.	336.	344.	352.	354.	356.	358.	1367.	1370.	1375.	1376.	1380.	1382.	1389.	1394.	1397.	1405.
359.	361.	368.	372.	373.	374.	378.	380.	384.	390.	1406.	1416.	1417.	1420.	1426.	1429.	1432.	1438.	1439.	1440.
391.	392.	395.	397.	399.	402.	403.	407.	409.	415.	1441.	1444.	1445.	1456.	1459.	1461.	1462.	1463.	1464.	1466.
418.	420.	423.	424.	426.	428.	429.	433.	436.	438.	1467.	1473.	1474.	1486.	1487.	1491.	1494.	1495.	1499.	1500.
441.	446.	450.	451.	453.	463.	467.	468.	469.	470.	1501.	1506.	1507.	1508.	1509.	1510.	1512.	1515.	1517.	1520.
471.	476.	477.	478.	479.	482.	484.	486.	488.	498.	1522.	1527.	1528.	1533.	1534.	1538.	1541.	1543.	1547.	1552.
504.	505.	511.	512.	515.	519.	520.	526.	528.	529.	1553.	1554.	1555.	1556.	1557.	1558.	1559.	1560.	1561.	1562.
533.	544.	550.	553.	556.	559.	562.	563.	564.	566.	1564.	1568.	1569.	1576.	1578.	1580.	1581.	1582.	1601.	1602.
567.	568.	571.	573.	574.	575.	587.	588.	589.	590.	1605.	1607.	1610.	1611.	1613.	1622.	1623.	1625.	1628.	1629.
591.	593.	594.	595.	596.	597.	599.	602.	604.	605.	1633.	1638.	1644.	1649.	1657.	1658.	1660.	1670.	1673.	1675.
607.	609.	615.	616.	617.	618.	621.	622.	628.	631.	1677.	1679.	1681.	1683.	1684.	1685.	1687.	1689.	1694.	1697.
639.	641.	642.	647.	652.	661.	665.	675.	681.	682.	1698.	1702.	1703.	1712.	1713.	1714.	1715.	1718.	1719.	1722.
683.	686.	693.	706.	707.	718.	721.	722.	724.	725.	1725.	1726.	1739.	1741.	1748.	1751.	1752.	1756.	1757.	1758.
728.	730.	733.	737.	738.	740.	744.	746.	747.	748.	1760.	1761.	1763.	1764.	1765.	1766.	1767.	1768.	1769.	1770.
750.	753.	757.	758.	759.	764.	765.	768.	770.	772.	1774.	1772.	1773.	1774.	1778.	1779.	1780.	1781.	1783.	1785.
774.	775.	777.	778.	779.	783.	787.	788.	789.	796.	1787.	1788.	1790.	1793.	1794.	1799.	1800.	1802.	1803.	1809.
800.	801.	808.	811.	814.	818.	819.	823.	824.	828.	1814.	1813.	1814.	1815.	1816.	1817.	1819.	1821.	1823.	1829.
832.	835.	836.	837.	839.	840.	845.	847.	849.	851.	1834.	1837.	1847.	1853.	1858.	1859.	1864.	1866.	1868.	1870.
852.	853.	854.	859.	860.	862.	865.	866.	867.	872.	1876.	1877.	1879.	1880.	1882.	1884.	1885.	1888.	1889.	1893.
875.	882.	885.	890.	891.	897.	900.	911.	914.	920.	1895.	1898.	1899.	1900.	1901.	1907.	1909.	1910.	1911.	1912.
924.	925.	926.	930.	931.	935.	937.	939.	945.	947.	1913.	1917.	1919.	1920.	1923.	1925.	1927.	1931.	1936.	1938.
949.	952.	953.	954.	955.	957.	958.	965.	973.	974.	1942.	1948.	1950.	1951.	1952.	1955.	1956.	1957.	1963.	1970.
975.	981.	982.	986.	990.	991.	992.	993.	995.	996.	1971.	1972.	1973.	1976.	1982.	1985.	1986.	1989.	1991.	1992.
997.	998.	1000.	1001.	1002.	1008.	1011.	1013.	1027.	1028.	1993.	1994.	1995.	1997.	1998.	2001.	2003.	2005.	2006.	2008.
1030.	1031.	1033.	1034.	1037.	1040.	1041.	1044.	1062.	1063.	2009.	2011.	2012.	2615.	2017.	2018.	2019.			
1064.	1065.	1067.	1068.	1069.	1071.	1072.	1073.	1074.	1077.	Wilten.									
1080.	1083.	1085.	1086.	1087.	1088.	1089.	1093.	1095.	1099.	25.	26.	29.	31.	574.	726.	783.	822.	840.	845.
1101.	1103.	1104.	1108.	1110.	1111.	1118.	1120.	1122.	1132.	862.	930.	1095.	1131.	1145.	1751.				
1133.	1135.	1136.	1137.	1138.	1148.	1149.	1150.	1153.	1157.	Zweževo.									
1158.	1159.	1161.	1163.	1166.	1168.	1169.	1170.	1171.	1175.	289.	1604.								
1176.	1180.	1181.	1182.	1183.	1184.	1188.	1189.	1190.	1191.										

B. Jährliche Vertheilung der Käfer.

Zu den Untersuchungen über die jährliche Vertheilung der Käfer liegen vier Beobachtungsreihen vor:

1. für Prag, wo die Beobachtungen von mir seit Anfang September 1849 bis Ende August 1851 angestellt worden sind;
2. für Senftenberg von Herrn Emil Konrad von 1863 und 1864;
3. für Wien, die Jahre 1852—1871 einschliesslich umfassend;

4. für Salzburg von 1864—1874, an beiden letzteren Orten ebenfalls von mir angestellt, wobei jedoch zu bemerken ist, dass die Beobachtungen in den Jahren 1864—1871 zu Wien nur in den Frühlings-, dagegen in Salzburg, ausgenommen im Herbst 1871, nur in den Sommermonaten angestellt worden sind, abgesehen von einigen kleineren Lücken in Wien und der Ausdehnung der Beobachtungen in Salzburg über einen Theil des Frühlings oder Herbstes in einem oder dem anderen der genannten Jahre.

Die Ergebnisse der Beobachtungen von Prag habe ich vor geraumer Zeit bereits veröffentlicht¹. Den Beobachtungen von Senftenberg und den daraus abgeleiteten unveröffentlicht gebliebenen Ergebnissen liegt derselbe Plan wie in Prag zu Grunde.

Für Wien und Salzburg sind die Frequenzzahlen, durch welche die jährliche Vertheilung ausgedrückt ist, einfache mittlere Summen der Erscheinungstage in einem Jahre, indem die Gesamtzahl der ganzen Jahresreihe durch die Zahl der Jahre dividirt worden ist, welche für jeden Monat eine besondere ist, da die Beobachtungen nicht in allen Jahren auch in allen Monaten angestellt worden sind, wie Eingangs bereits erwähnt worden ist.

Diese Quotienten, welche die später folgenden Register enthalten, sind durch Zehntel-Tage ausgedrückt mit Hinweglassung des Decimalpunktes.

Für Prag und Senftenberg sind die Frequenzzahlen zwar in anderer Weise abgeleitet und daher nicht unmittelbar mit jenen von Wien und Salzburg vergleichbar, auf den Gang der jährlichen Vertheilung hat diese Verschiedenheit jedoch keinen Einfluss.

Die jährliche Vertheilung ist zu entnehmen:

1. Für die einzelnen Arten,
2. „ „ „ Gattungen,
3. „ „ „ Familien,
4. „ alle Käfer zusammen, und durch fortgesetzte einfache Summirung aller Frequenzzahlen der früheren Abtheilung für jede der folgenden erhalten worden. Dasselbe gilt von der jährlichen Frequenzzahl in Beziehung auf die monatlichen.

Soviel dürfte zur Erklärung der Register genügen, da sich bei der Einsicht derselben ihre Einrichtung von selbst ergibt.

Zwei weitere Tafeln machen die Zahl der Arten jeder Familie für die einzelnen Monate und das Jahr, dann der in jedem Monate neu erscheinenden Arten ersichtlich, wobei die Erscheinungen der zweiten Periode unberücksichtigt sind, so dass jede Art jährlich nur einmal gezählt ist.

In Prag sind die Frequenzzahlen nicht für den December und Jänner, in Senftenberg nicht für die vier Monate November bis Februar berechnet, für alle Monate des Jahres liegen sie nur von Wien und Salzburg vor.

Nach den Beobachtungen an allen vier Stationen nehmen die Käfer im Allgemeinen vom Anfang des Jahres bis in den Juni (in Wien nur bis Mai) zu, und dann wieder ab. Diese Abnahme setzt sich jedoch nicht ohne Unterbrechung an allen vier Orten fort und hält nur in Salzburg an.

In Prag findet im Juli eine Depression statt, welche sich in Senftenberg bis August, in Wien sogar bis in den September fortsetzt, worauf ein zweites Maximum der Frequenz eintritt, welches in P. in August, in Se. im September und in W. sogar erst im October eintritt, aber in dem Masse, als es später stattfindet, unerheblicher wird.

Es ist bemerkenswerth, dass dieses zweite Maximum desto zweifelhafter wird, je länger die Beobachtungen fortgesetzt worden sind und je mehr sie sich den letzten Jahren nähern. In Salzburg, wo die Beobachtungen so viele Jahre hindurch nur in den Sommermonaten angestellt werden konnten und vervielfältigt worden sind, wie an keiner der anderen Stationen, zeigt sich von dem zweiten Maximum nichts, obgleich die Jahreszeit zur Ermittlung desselben sehr günstig war.

Zur Darstellung der jährlichen Vertheilung der Familien habe ich jene derselben gewählt, welche in Wien die grössten jährlichen Frequenzzahlen aufzuweisen haben.

Die Ergebnisse der hierüber angestellten Untersuchungen sind folgende:

¹ Jännerheft und Novemberheft 1851 der Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften.

Die *Carabides* zeigen an allen vier Stationen zwei Maxima der Frequenz, eines im April oder Mai, das andere im August oder September, beide Maxima sind durch ein Minimum im Juli oder August getrennt; an den zwei Perioden des Erscheinens kann demnach bei dieser Familie wohl nicht gezweifelt werden.

Auch bei den Staphyliniden scheinen sie vorzukommen, wenngleich die Monate der Wendungen mehr verschieden sind. Das erste Maximum fällt in den März oder April, das zweite schwankt aber schon zwischen dem August und October, das Minimum zwischen Juni und August.

Bei den Silphiden zeigt sich in Wien kein zweites Maximum mehr, wenn auch noch an den drei anderen Stationen. Auch fällt das erste Maximum auf die Monate April, Mai oder Juni, das zweite auf August, September oder October, das Minimum indessen schwankt nur zwischen Juli und August.

Die *Dermestides* haben an allen vier Orten nur ein Maximum aufzuweisen, im Mai oder Juni.

Scarabaeides zeigen zwar durchgehends zwei Maxima, jedoch in sehr verschiedenen Monaten, da das erste im März, April oder Juni, das zweite im Juni, September oder October eintritt. Die Epoche des Minimums ist eben so verschieden, Mai, Juli oder August.

Die Elateriden haben wieder nur ein Maximum, im Mai oder Juni.

Ebenso die *Telephorides* und *Melyrides*; bei den letzteren findet das Maximum jedoch in den Monaten Mai bis Juli statt.

Oedemerides haben an allen vier Stationen übereinstimmend nur ein Maximum im Juni.

Bei den Curculioniden gibt es wahrscheinlich ebenfalls nur ein Maximum, in den Mai oder Juni fallend. Ebenso bei den Cerambyceiden, welches aber in den Juni oder Juli fällt.

Chrysomelides zeigen in Prag und Senftenberg zwei Maxima, in Wien und Salzburg nur eines, an allen vier Orten im Mai oder Juni, das zweite an den beiden ersteren Stationen im August oder September, das Minimum im Juli oder August.

Die Coccinelliden haben an allen vier Orten zwei Maxima, das erste im Mai oder Juni, das zweite im August, September oder October, das Minimum aber übereinstimmend im Juli.

Die Verschiedenheit in den Wendemonaten an den vier Stationen mag wenigstens zum Theile davon herrühren, dass die Familien nicht an allen dieselben Gattungen enthalten, oder an jeder andere derselben durch ihre Frequenzahlen sich geltend machen.

Wie nicht anders zu erwarten, sind die Perioden des Vorkommens der Familien mit einem Maximum der Frequenz kürzer als jene mit zwei. Erstere betragen bei den oben angeführten Familien in Prag im Mittel nur 6, Salzburg 6·3 und Wien 7 Monate, während sie bei den anderen Familien 9·7 in Salzburg, 9·9 in Prag und 11·3 in Wien erreichen.

Doeh kommen auch in der ersten Gruppe bei manchen Familien lange, in der zweiten kurze Perioden vor, so bei den Dermestiden, welche nur ein Maximum haben, in Wien in der Dauer von 10, in Salzburg von 8 Monaten, in der zweiten Gruppe hingegen dauert die Periode der *Silphides* in Wien ebenfalls nur 8 Monate.

Zu vergleichenden Beobachtungen der Erscheinungszeiten empfehlen sich vorzugsweise Familien mit einem Maximum, weil die erste Erscheinung in eine mehr vorgertückte Jahreszeit fällt und desshalb nicht mehr so grossen Störungen in Folge der Rückkehr von Kälte unterliegt. Auch sind sie mit ihrer Lebensweise vorzüglich an Pflanzen gebunden, auf welchen sie leicht bemerkt werden können, zumal sie meist gleich anfangs in grösserer Menge auftreten. Ihre erste Erscheinung fällt mit wenigen Ausnahmen erst in den April.

Hierher gehören die Familien *Dermestides* (diese nur zum Theile), *Elaterides*, *Telephorides*, *Melyrides*, *Oedemerides*, *Cerambyceides*. Von diesen sind nur wenige Arten der *Dermestides* und *Elaterides* auch schon in den Wintermonaten zuweilen beobachtet worden (in Wien).

Solche Erscheinungen gehören vorzugsweise den Familien an, welche zwei Maxima der Frequenz aufweisen, es sind dies: *Carabides*, *Staphylinides*, *Silphides*, *Scarabaeides*, *Curculionides*, *Chrysomelides* und *Coccinellides*.

Von diesen sind nur die *Silphides*, in Salzburg die *Carabides* und *Chrysomelides* in den Wintermonaten nicht beobachtet worden.

Von anderen Familien, gleichviel ob sie in die erste oder zweite Gruppe gehören, sind im Winter vorgekommen: in Prag die *Cryptophagides*, *Ptinides* und *Pimelides*, davon nur die Abtheilung der *Opatrides*, in Wien *Dytiscides*, *Gyrinides*, *Cryptophagides*, *Clerides*, *Ptinides*, in Salzburg *Ptinides* und *Meloïdes*.

Dytiscides und *Gyrinides* leben im Wasser, die übrigen halten sich an oder in Gebäuden, Magazineu u. s. w. auf, also unter günstigeren Temperaturverhältnissen als im Freien, wo nur in Salzburg durch kräftige Insolation des Bodens bei südlicher Exposition *Meloïdes* hervorgeleckt worden sind.

Bei den Erscheinungen im Winter musste Senftenberg unberücksichtigt bleiben, da die Beobachtungen erst mit März beginnen und schon mit October enden.

Zu ähnlichen Untersuchungen wie über die Familien habe ich von den Gattungen jene gewählt, welche in Wien die grössten jährlichen Frequenzzahlen in ihrer Familie aufzuweisen haben.

Nur ein Maximum haben übereinstimmend an allen vier Stationen die Gattungen: *Cicindela*, *Necrophorus*, *Dermestes*, *Anthrenus*, *Byrrhus*, *Athous*, *Limonius*, *Cantharis*, *Malachius*, *Dasytes*, *Lagria*, *Mordella*, *Meloë*, *Oedemera*, *Strangalia*, *Pachyta*, *Cryptocephalus*.

Zwei Maxima an allen vier Stationen hat nur die Gattung *Paederus* aufzuweisen.

Bei folgenden Gattungen sind zwei Maxima wenigstens wahrscheinlich, da sie sich an dreien von vier Stationen herausstellen: *Silpha*, *Aphodius*, *Geotrupes*, *Agriotes*, *Sitones*, *Haltica*, *Chrysomela*, *Coccinella*. Dennoch erkennt man, dass das zweite Maximum mit Vorsicht anzunehmen ist.

Die Epochen der Maxima der angeführten Gattungen sind die folgenden: Von jenen mit einem Maximum, wozu gehören: *Cicindela* im April, an einer Station Mai; *Necrophorus* April bis Juni je nach der Station; *Dermestes* April, Mai; *Anthrenus* Mai bis Juli; *Byrrhus* April bis Juni; *Athous* Mai, Juni; *Limonius* Mai, Juni; *Cantharis* Mai, Juni; *Malachius* Mai, Juni; *Dasytes* Mai bis Juli; *Lagria* Juli, August; *Mordella* Mai, Juni; *Meloë* April, Mai; *Oedemera* Juni; *Strangalia* Juni, Juli; *Pachyta* Mai, Juli; *Cryptocephalus* Mai, Juni.

Das Maximum fällt bei dieser Gruppe vorwiegend in den Mai oder Juni, selten schon in den April oder erst in den Juli oder selbst August wie theilweise bei der Gattung *Lagria*. Die Zeit schwankt bei derselben Gattung nach Verschiedenheit der Station von 1—3 Monaten. An allen vier Stationen übereinstimmend, fällt das Maximum nur bei *Cicindela* und *Oedemera* in demselben Monat.

Das erste Maximum bei den Gattungen der zweiten Gruppe fällt in folgende Monate: Bei *Paederus* in den März, April; *Silpha* April, Juni; *Aphodius* März, April; *Geotrupes* April, Mai und Juli, August; *Agriotes* Mai bis Juli; *Sitones* April bis Juni; *Haltica* April, Mai; *Chrysomela* April, Juni; *Coccinella* April bis Juni, fällt demnach bei *Paederus* und *Aphodius* schon in den März, bei *Geotrupes* selbst noch in den August, also fast in dieselben Monate wie in der ersten Gruppe.

Das zweite, wenig sichere Maximum vertheilt sich auf die Monate Juli bis October.

In den Wintermonaten wurden bei Prag 38, Wien 35, Salzburg nur 8 Gattungen beobachtet, da die Beobachtungen im Winter hier nur wenige Jahre umfassen. P. und W. haben davon 15 gemeinsam: *Dromius*, *Anchomenus*, *Amara*, *Bembidium*, *Tachyporus*, *Sunius*, *Paederus*, *Aphodius*, *Geotrupes*, *Ptinus*, *Opatrum*, *Omius*, *Ceutorhynchus*, *Haltica*, *Coccinella*. In P. ist die Zahl der Gattungen desshalb grösser, weil die Käfer hier auch noch unter Steinen aufgesucht worden sind.

In Betreff der Arten berufe ich mich auf die Tabellen selbst. Von Prag und Senftenberg liegen keine jährlichen Frequenzzahlen für die Arten vor; sie fehlen auch für die Familien und Gattungen, wesshalb die folgenden Untersuchungen sich auf Wien und Salzburg beschränken.

Nach den jährlichen Frequenzzahlen herrschen in Wien die Familien in folgender Ordnung vor: *Chrysomelides*, *Scarabaeides*, *Curculionides*, *Coccinellides*, *Carabides*, *Cerambycides*, *Elaterides*, *Staphilinides*, *Dermestides*, *Telephorides*, *Melyrids*, *Sylphides*. Hievon betheiligen sich die *Chrysomelides* mit 18, die Familien *Dermestides* u. s. w. herab nur noch mit zwei Percent an der Totalsumme für sämtliche Familien.

Alle diese Familien, die *Dermestides* ausgenommen, an deren Stelle die *Oedemerides* treten, sind auch in Salzburg die herrschenden Arten, wemgleich in anderer Reihung; doch nehmen die *Chrysomelides* ebenfalls den ersten Platz ein, mit 20 Percent des Totale, während die *Sylphides* und *Melyrides* sich nur mit 2 Percent betheiligen. Die *Oedemerides* betragen in Wien, sowie die *Dermestides* in Salzburg nur ein Percent vom Totale.

Von den Gattungen sind in Wien durch die grössten jährlichen Frequenzahlen der Reihe nach vertreten: *Coccinella*, *Haltica*, *Aphodius*, *Cetonia*, *Harpalus*, *Cantharis*, *Cryptocephalus*, *Chrysomela*, *Silpha*, *Malachius*, *Hister*, *Meloë*, wovon *Coccinella* 5 Percent, die Gattungen von *Silpha* angefangen nur noch 1 Percent der Totalsumme sämtlicher Gattungen ausmachen.

Salzburg hat nur noch fünf der oben angeführten Gattungen mit Wien gemeinsam, welche auch der Frequenz nach oben anstehen: *Chrysomela*, *Cantharis*, *Aphodius*, *Coccinella* und *Cryptocephalus* mit 6—3 Percent herab vom Totale. Dann folgen: *Amara*, *Phyllobius*, *Silpha*, *Carabus*, *Paederus*, *Staphilinus*, *Anoncodes*, sämtlich mit 2 Percent, welche nur in S. herrschend sind.

Noch grösser wird die Divergenz bei den Arten. Von den zwölf vor den übrigen im ganzen Jahre herrschenden Arten hat Salzburg nur noch zwei mit Wien gemeinsam: *Coccinella septem-punctata* und *Epilachna globosa*, welche indessen nur mit 1 Percent sich an der Totalsumme aller Arten betheiligen.

Mit Hilfe der Register ist es leicht, diese Untersuchungen auch auf die einzelnen Monate auszu dehnen.

Was znerst die Familien betrifft, so sind im Jänner sowohl in W. als S. die *Staphilinides* in der Überzahl.

Von den drei Familien, welche in jedem der folgenden Monate in Wien herrschend sind, hat S. mit W. gemeinsam: im Februar *Coccinellides* und *Scarabaeides*, März *Staphilinides* und *Carabides*, April und Mai nur *Chrysomelides*, Juni *Chrysomelides* und *Curculionides*, Juli *Chrysomelides* und *Cerambycides*, August, September und October nur *Chrysomelides*, im September auch die *Coccinellides*, im November und December besteht keine Übereinstimmung in Betreff der herrschenden Familie.

Es ist bemerkenswerth, dass die *Scarabaeides* von Wien zu S. in den Monaten April, dann Juni bis October durch *Carabides* vertreten sind.

Weit geringer ist die Übereinstimmung in Betreff der in jedem Monate herrschenden Gattungen.

Im Februar und April ist die Gattung *Aphodius* gemeinsam, im Mai *Cantharis*, dann erst wieder im September *Chrysomela* und *Coccinella*, letztere auch im October und November, im Ganzen sind es nur 7 von 36, welche in W. in den einzelnen Monaten zusammen vorherrschen.

Von 32 ebenso untersuchten Arten hat S. nur noch 3. mit W. gemein, nämlich *Cantharis rustica* im Mai, *Coccinella septem-punctata* im October und *Adimonia tanaceti* im November. Die Faunen divergiren desto mehr, je mehr man in das Detail eingeht.

Dem Register sind für beide Stationen noch je 2 Tabellen angeschlossen, von denen die erste die Anzahl der in jedem Monate, sowie im ganzen Jahre vorkommenden Arten, die zweite die Anzahl der in jedem Monate erscheinenden neuen Arten für jede Familie ersichtlich macht.

An beiden Orten vermehren sich die Arten überhaupt, sowie die neuen Arten rasch vom Anfang des Jahres bis in den Mai und nehmen dann langsamer bis gegen Ende des Jahres wieder ab. Ein zweites Maximum zeigt sich nicht, ist jedoch bei einzelnen Familien, wenn auch in der Regel nur schwach angedeutet.

In Betreff der angeschlossenen graphischen Darstellungen ist zu bemerken, dass die Frequenzahlen der Tabellen nicht wie bei den vorstehenden Untersuchungen unmittelbar als Mass der Ordinaten benützt, sondern zu je dreien in ein Mittel vereint worden sind, um den Curven einen regelmässigen Verlauf zu geben, also December, Jänner, Februar für Jänner, Jänner, Februar, März für Februar u. s. w. Um die Zahlen für alle vier Stationen vergleichbar zu machen, sind die Ergebnisse auf Taf. VII—IX noch in Percenten der Jahressumme dargestellt.

Frequenz der Arten.

Wien.

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Cicindelides	<i>Cicindela campestris</i>	.	.	2	12	4	.	1	.	.	.	.	.	19
	" <i>syrtatica</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>syrticola</i>	.	.	1	3	1	2	1	1	.	.	.	.	9
Carabides	<i>Blethisa multipunctata</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Notiophilus aquaticus</i>	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>palustris</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>semipunctatus</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1, 2	.	.	3
	<i>Procrustes coriaceus</i>	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	4
	<i>Carabus Ullrichii</i>	.	.	.	5	6	.	.	2	.	.	.	.	13
	" <i>granulatus</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>intricatus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>purpurascens</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>Scheidleri</i>	.	.	.	2	.	2	.	2	.	.	.	.	6
	" <i>Preissleri</i>	.	.	.	1	1	.	.	3	.	.	.	.	5
	<i>Calosoma inquisitor</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cymindis humeralis</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Dromius glabratus</i>	.	2	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.	7
	" <i>quadrinaculatus</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Metabletus pallipes</i>	.	.	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	4
	" <i>punctatellus</i>	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Lebia chlorocephala</i>	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>erux minor</i>	.	.	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	4
	<i>Brachinus crepitans</i>	.	.	1	3	5	1	.	.	.	1	.	.	10
	" <i>explodens</i>	.	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Dyschirius politus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>Bonellii</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Callistus lunatus</i>	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Chlaenius Schrankii</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Licinus cassideus</i>	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Calathus cisteloides</i>	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	3
	" <i>fulvipes</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
	" <i>melanocephalus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>fuscus</i>	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Anchomenus angusticollis</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>prasinus</i>	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	5
	" <i>modestus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>versutus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>parumpunctatus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Poecilus punctulatus</i>	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	4
	" <i>dimidiatus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>cupreus</i>	.	.	.	.	4	2	.	.	.	.	.	.	6
	" <i>lepidus</i>	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
	<i>Feronia metallica</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2
" <i>unctulata</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>carinata</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>striola</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	
" <i>anthracina</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>terricola</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>elata</i>	.	.	.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	5	
" <i>st. enna</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Zabrus gibbus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	1	.	6	
<i>Amara ingenua</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	
" <i>municipalis</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>tricuspidata</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>plebeja</i>	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>similata</i>	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>obsolata</i>	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	3	
" <i>acuminata</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	
" <i>trivialis</i>	.	.	1	2	2	1	.	.	.	.	.	.	6	
" <i>communis</i>	.	.	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	6	
" <i>familiaris</i>	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>apricaria</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	4	
" <i>consularis</i>	.	2	2	1	.	.	.	.	.	.	1	1	7	
" <i>antica</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Staphylinides	<i>Tochinus rufipes</i>				1									1
	" <i>finetarius</i>				1									1
	<i>Boletobius lunatus</i>					1								1
	<i>Xantholinus rufipennis</i>				1									1
	" <i>punctulatus</i>				1	1		1						3
	" <i>linearis</i>				1	1								2
	<i>Leptacinus batyochrus</i>				1	1								2
	<i>Staphylinus hirtus</i>					2								2
	" <i>pubescens</i>				2							3		5
	" <i>nebulosus</i>						1	1	1	1				4
	" <i>murinus</i>					2		1						3
	" <i>chalcocephalus</i>					1								1
	" <i>caesareus</i>				1	3	2							6
	<i>Ocyptus falcifer</i>						1							1
	" <i>ater</i>										1			1
	" <i>similis</i>				3	1	5				1	3		13
	" <i>brunnipes</i>				1									1
	" <i>fulvipennis</i>										1			1
	<i>Philonthus cribratus</i>					1								1
	" <i>intermedius</i>				1									1
	" <i>bimaculatus</i>				1									1
	" <i>atratus</i>				1	1								2
	" <i>carbonarius</i>					1	1	1						3
	" <i>sordidus</i>				1									1
	" <i>acneus</i>				1	2	1					1		5
	" <i>albipes</i>				1	1								2
	" <i>finetarius</i>					1								1
	" <i>discoideus</i>						1							1
	" <i>funigatus</i>					1								1
	" <i>micans</i>						1							1
	" <i>aterrimus</i>													1
	<i>Quedius fulgidus</i>					1								1
	<i>Lathrobium fulvipenne</i>					1								1
	<i>Lithocharis fuscula</i>						1	1						2
	" <i>melanocephala</i>				1	1								2
	" <i>obsolata</i>			1										1
	<i>Scopaeus pumilus</i>				1									1
	<i>Stilicus orbiculatus</i>				1									1
	<i>Sunius filiformis</i>			1										1
	" <i>angustatus</i>			1										1
	<i>Paederus ruficollis</i>						1							1
	" <i>littoralis</i>				2	4	4	1		1	1	2		16
	" <i>longipennis</i>					1								1
	<i>Dianous coeruleus</i>				1									1
	<i>Stenus biguttatus</i>						1							1
" <i>bipunctatus</i>				1									1	
" <i>Juno</i>				1	2								3	
" <i>ruralis</i>								1					1	
" <i>unicolor</i>				1									1	
<i>Platystethus morsitans</i>				1		1							2	
" <i>cornutus</i>				1									1	
<i>Oxytelus piceus</i>				1		1							2	
" <i>sculptus</i>					1								1	
" <i>imustus</i>				1									1	
" <i>nitidulus</i>						1							1	
" <i>complanatus</i>								1					1	
" <i>depressus</i>				1				1					2	
<i>Coprophilus striatulus</i>				2	3	2							7	
<i>Deleaster dichrous</i>						1							1	
<i>Deliphrium angustatum</i>					1								1	
<i>Omalius rufulare</i>			2	3									5	
" <i>florale</i>						1							1	
<i>Anthobium Sorbi</i>					1								1	
Seydmanides	<i>Seydmanus tarsatus</i>			1									1	
Silphides	<i>Cholera cisteloides</i>						1						1	
	" <i>chrysomelides</i>			1		1					1		3	
	" <i>nigricans</i>				1	1							2	
	" <i>sericea</i>				1								1	

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Silphidae	<i>Agrytes castaneus</i>	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Silpha thoracica</i>	.	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	4
	<i>quadripunctata</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>rugosa</i>	.	.	1	4	.	1	.	.	.	.	.	.	6
	<i>sinuata</i>	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>carinata</i>	.	.	.	.	.	3	1	1	.	.	.	.	5
	<i>reticulata</i>	.	.	5	5	2	2	.	1	.	.	2	.	17	
	<i>obscura</i>	.	.	5	2	2	.	5	.	.	2	.	.	16	
	<i>nigrita</i>	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	4
	<i>atrata</i>	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	3
Necrophorini	<i>Necrophorus germanicus</i>	.	.	.	2	2	1	.	.	.	.	.	.	5
	<i>mortuorum</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>respillo</i>	.	.	.	5	3	.	1	.	.	.	.	.	9
	<i>vestigator</i>	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	4
	Histeridae	<i>Hister quadrinotatus</i>	.	.	1	3	2	1	7
		<i>quadrimaculatus</i>	.	.	.	4	4	2	.	.	1	2	.	.	13
<i>uncinatus</i>		.	.	1	1	.	.	.	.	1	1	.	.	4
<i>unicolor</i>		.	.	.	1	2	1	1	1	.	1	.	.	7	
<i>inaequalis</i>		.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	3
<i>modestus</i>		.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>distinctus</i>		.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	3
<i>cadaverinus</i>		.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	2
<i>meridarius</i>		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>purpurascens</i>		.	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	5
<i>stercorarius</i>		.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>sinuatus</i>		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>carbonarius</i>		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>cervinus</i>		.	.	1	1	2	1	.	.	.	.	.	.	5
Sagrinini	<i>Sagrinus nitidulus</i>	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>virescens</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Phalacridae	<i>Phalacrus corruseus</i>	.	.	1	4	2	.	1	.	4	3	.	.	15	
	<i>grossus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Olibrus aeneus</i>	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>bicolor</i>	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	4
<i>liquidus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
Nitidulidae	<i>Cereus Sambuci</i>	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Brachypterus Urticae</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>gravidus</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2
	<i>Epyraea bisignata</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>imunda</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Soronia grisea</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Omosita colon</i>	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>discoides</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Meligethini	<i>Meligethes aeneus</i>	.	.	.	9	2	3	2	.	.	.	.	.	16
	<i>vilvutus</i>	.	.	1	11	5	3	5	1	.	.	.	.	26
	<i>Peltis ferruginea</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Colydiidae	<i>Ditoma crinata</i>	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Cryptophagidae	<i>Lycus bicolor</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cryptophagus crenulatus</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>figmatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Acutaugulus</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Atomaria funetarii</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>ries. n. los?</i>	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lathridiidae	<i>Tritoma basalalis</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Tritoma bipustulata</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Dermestidae	<i>Lathridius transversus</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Corticaria pubescens</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Byturnus fumatus</i>	.	.	.	1	7	.	.	.	.	.	.	.	8
	<i>tomentosus</i>	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Dermestini	<i>Dermestes lardarius</i>	1	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	.	6
	<i>murinus</i>	.	.	1	7	6	2	1	1	1	.	.	.	19	
	<i>lanarius</i>	.	.	.	5	1	.	1	2	.	1	.	.	10	

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Dermestides	<i>Dermestes Frischii</i>	.	.	1	2	2	1	.	.	1	.	.	.	7	
	" <i>undulatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>atomarius</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	<i>Attagenus pello</i>	.	.	.	2	7	2	1	.	.	.	.	.	12
	" <i>megatoma</i>	.	.	.	.	1	4	4	.	.	.	.	.	9
	<i>Anthrenus Serophulariae</i>	.	1	.	5	5	2	3	.	1	.	.	.	17	
Throscoides	" <i>muscorum</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>claviger</i>	.	.	.	.	1	3	2	.	.	.	.	.	6
Byrrhides	<i>Tricacus dermestoides</i>	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	3
	<i>Byrrhus luniger</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>fasciatus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>dorsalis</i>	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	4
	" <i>pilula</i>	.	.	.	3	9	1	1	.	1	1	1	.	17	
Lucanides	" <i>murinus</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Morychus nitens</i>	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Lucanus cerrus</i>	.	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	.	6
Scarabaeides	<i>Dorcus parallelepipedus</i>	.	.	.	.	2	6	1	.	.	.	.	.	9
	<i>Platycerus caraboides</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Copris lunaris</i>	.	.	.	2	4	.	.	.	2	1	.	.	10	
	<i>Onthophagus Schreberi</i>	.	.	.	.	1	2	2	.	.	.	.	.	5
	" <i>camelus</i>	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	4
	" <i>taurus</i>	.	.	.	1	2	1	.	1	.	1	.	.	6	
	" <i>oratus</i>	.	.	1	3	.	.	1	1	1	1	1	.	9	
	" <i>coenobita</i>	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>austriacus</i>	.	.	.	.	3	.	1	1	1	1	.	.	6
	" <i>fracticornis</i>	.	.	3	.	.	1	1	.	2	.	.	.	7	
	" <i>racca</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	2
	" <i>nuchicornis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	6
	<i>Oniticellus flavipes</i>	.	.	.	1	4	.	.	3	1	.	.	.	9	
	<i>Aphodius erruticus</i>	.	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	4
	" <i>subterraneus</i>	.	.	.	.	1	2	1	1	.	2	.	.	7
	" <i>fossor</i>	.	.	.	.	.	3	1	1	.	.	.	.	5
	" <i>foetens</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>foetarius</i>	.	1	5	2	.	.	1	1	2	1	1	.	17	
	" <i>granarius</i>	.	1	5	7	4	2	.	.	.	1	.	.	20	
	" <i>sordidus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
	" <i>lugens</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2	1	.	5
	" <i>liridus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>melanosticticus</i>	.	2	7	4	2	.	.	.	.	.	4	2	21
	" <i>inguinatus</i>	1	2	5	5	1	.	1	.	3	3	2	.	23	
	" <i>pictus</i>	1	.	1	2
	" <i>arenarius</i>	.	.	.	4	1	1	6
	" <i>rufipes</i>	1	1
	" <i>luridus</i>	.	.	.	4	1	5
	<i>Rhyssenus asper</i>	.	.	.	1	1	2
	<i>Psammolus caesus</i>	2	1	3
<i>Geotrupes vernalis</i>	.	.	.	3	1	.	1	1	1	1	1	.	.	8	
" <i>stercorarius</i>	.	2	1	6	.	1	.	3	4	4	3	2	.	26	
" <i>sylvaticus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
<i>Trox hispidus</i>	.	.	2	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	7
<i>Hoplia squamosa</i>	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	4
" <i>graminicola</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Homaloptia ruficollis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Serica holosericea</i>	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4
<i>Rhizotrogus aestivus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
" <i>aequinoctialis</i>	.	.	.	.	23	8	.	.	.	.	.	.	.	31
" <i>usmilis</i>	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	4
" <i>colostialis</i>	.	.	.	.	.	.	10	4	.	.	.	.	.	14
<i>Polyphylla fullo</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
<i>Melolontha vulgaris</i>	.	.	.	9	3	2	.	.	.	.	.	.	.	14
<i>Anisoplia fruticola</i>	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	3
" <i>agricola</i>	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	2
" <i>bromicola</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3
" <i>austriaca</i>	.	.	.	.	2	5	3	1	.	.	.	.	.	11
" <i>oljecta</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
" <i>luta</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Scarabaeides	<i>Phyllopertha horticola</i>	.	.	.	.	3	10	.	.	.	.	.	.	13
	<i>Anomala Frischii</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Oryctes nasicornis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Orythyrea stictica</i>	.	.	.	5	9	5	3	4	1	2	.	.	29	
	<i>Epicometis hirtella</i>	.	.	3	6	9	1	1	.	.	.	.	.	20
	<i>Cetonia viridis</i>	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	2
	" <i>aurata</i>	.	.	.	14	7	.	3	7	5	2	2	.	40	
	" <i>marmorata</i>	.	.	.	.	4	2	.	.	.	.	.	.	6
	" <i>aenea</i>	.	.	1	1	6	1	2	2	2	2	2	.	17	
	" <i>metallica</i>	.	.	.	5	8	.	1	1	5	2	6	3	30	
	<i>Gnorimus nobilis</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2
	<i>Valgus hemipterus</i>	.	.	.	2	12	.	.	.	.	.	.	.	14
	Buprestides	<i>Acmaeodera taeniata</i>	1	1
		<i>Capnodis tenebrionis</i>	1	1
<i>Dicercia beroliensis</i>		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Ancylocheira rustica</i>		.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
<i>Chalcophora Mariana</i>		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cratomerus cyanicornis</i>		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Anthaxia nitidula</i>		.	.	.	.	5	2	.	.	.	.	.	.	7
" <i>nitida</i>		.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2
" <i>Salicis</i>		.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
" <i>quadrijunctata</i>		.	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	.	6
" <i>sepiolralis</i>		.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	2
<i>Coraeus elatus</i>		.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	2
<i>Agrilus viridis</i>		.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
<i>Trachys minuta</i>		.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	5
<i>Drapetes equestris</i>		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cratonychus rufipes</i>		.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3
" <i>niger</i>		.	.	.	.	.	5	9	.	.	.	.	.	14
" <i>brunnipes</i>		.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
<i>Laccon murinus</i>		.	.	.	.	.	8	2	1	.	.	.	.	11
<i>Athous hirtus</i>		.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
" <i>alpinus</i>		.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
" <i>longicollis</i>		.	.	.	.	.	1	3	1	.	.	.	.	5
" <i>haemorrhoidalis</i>		.	.	.	.	.	5	2	3	.	.	.	.	10
" <i>vittatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>biformis</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Limonium cylindrus</i>	.	.	.	1	15	3	.	.	.	.	.	.	19	
" <i>minutus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>parrulus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Cardiophorus discicollis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>rufipes</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>restigialis</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>testaceus</i>	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3	
" <i>Equiseti</i>	.	.	.	.	.	3	1	.	1	.	.	.	5	
<i>Ampedus elegantulus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	
" <i>serrata</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	
<i>Cryptohypnus elongatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>pulchellus</i>	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Drasterius bimaculatus</i>	.	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	
<i>Corymbites haematodes</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>cupreus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>aeruginosus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>pectinicornis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>tesselatus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
<i>Diacanthus aeneus</i>	.	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	6	
" <i>holosericeus</i>	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	5	
" <i>latus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
" <i>mito</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Pristiphorus insitius</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Agrilus obscurus</i>	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>graminicola</i>	.	.	1	4	.	5	.	1	.	.	.	.	11	
" <i>pilosus</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	6	
" <i>sputator</i>	.	.	.	.	.	.	2	13	1	.	.	.	16	
" <i>flavicornis</i>	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	4	
" <i>blandus</i>	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	4	
<i>Sericosomus tibialis</i>	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	
" <i>brunnens</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
<i>Adrustus lateralis</i>	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	3	

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Atopides	<i>Dascillus cervinus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Cyphonides	<i>Cyphon variabilis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Telephorides	<i>Lygisterus sanguineus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Lampyris noctiluca</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>splendidula</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cantharis obscura</i>	.	.	.	3	3	1	.	.	.	.	.	.	7
	„ <i>cyaca</i>	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	7
	„ <i>fusca</i>	.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	5
	„ <i>rustica</i>	.	.	.	1	17	3	.	.	.	.	.	.	21
	„ <i>dispar</i>	.	.	.	1	11	3	2	.	.	.	.	.	17
	„ <i>nigricans</i>	3	3
	„ <i>clypeata</i>	.	.	.	1	11	12
	„ <i>livida</i>	2	3	5
	„ <i>rufa</i>	1	1
		<i>Ragonycha melanura</i>	1	5	3	12
	<i>Malthodes pulicarius</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Melyrides	<i>Malachius rubricollis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>marginellus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>pulicarius</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2
	„ <i>bipustulatus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>azneus</i>	.	.	.	1	15	4	1	.	.	.	.	.	21
	„ <i>scutellaris</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>rubidus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	„ <i>viridis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>elegans</i>	.	.	.	.	13	3	3	.	.	.	.	.	19
	„ <i>geniculatus</i>	.	.	.	.	3	5	1	.	.	.	.	.	9
	„ <i>spinipennis</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Anthocomus sanguinolentus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	2
	„ <i>equestris</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2
	<i>Elaeus appendiculatus</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Troglops albicans</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Dasytes coaruleus</i>	.	.	.	1	1	2
	„ <i>niger</i>	5	4	2	11
„ <i>obscurus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
„ <i>fuscus</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
„ <i>flavipes</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Enicopus hirtus</i>	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	3
<i>Cosmiocomus pallipes</i>	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	2
<i>Dolichosoma linearis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Clerides	<i>Clerus formicarius</i>	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	1	1	8
	<i>Opilus</i> sp.?	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Trichodes apiarius</i>	.	.	.	.	2	5	3	3	.	.	.	.	13
	<i>Corynetes ruficornis</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
„ <i>violaceus</i>	.	1	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	7	
Ptinides	<i>Hedobia regalis</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Ptinus nitidus</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>fur</i>	1	.	2	1	1	.	.	.	.	1	1	.	7
	„ <i>latro</i>	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3
„ <i>testaceus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
Anobiides	<i>Anobium pertinax</i>	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>molle</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Apate cayucina</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Pimelides	<i>Elaps fatidica</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	„ <i>obtusata</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Pedimus femoralis</i>	.	.	.	1	1	1	1	2	.	.	.	.	6
	<i>Opatrum sabulosus</i>	.	2	13	9	3	.	2	3	.	1	.	.	33	
	„ <i>riemense</i>	.	.	1	3	2	1	.	.	1	1	.	.	9	
<i>Microzomus tibiale</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Crypticus glaber</i>	.	.	.	.	4	5	2	6	.	.	.	.	17	
Helopides	<i>Helops lanipes</i>	.	.	.	3	2	2	.	.	.	.	.	.	7
	„ <i>caraboides</i>	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	3
	„ <i>quisquillus</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2

Familie	Gattung und Art	Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Cureulionides	<i>Apodermis Coryli</i>							1		1				2	
	<i>Rhynchites coeruleocephalus</i>								1					1	
	„ <i>aequatus</i>					2	1							3	
	„ <i>planirostris</i>						1							1	
	„ <i>auratus</i>				1	1						2		4	
	„ <i>nanus</i>								1						1
	„ <i>Populi</i>						4				2	1			7
	„ <i>betuleti</i>						1								1
	„ <i>interpunctatus</i>							1							1
	„ <i>aeneovirens</i>				1										1
	„ <i>megacephalus</i>				1										1
	<i>Apion pomonae</i>								1	1					2
	„ <i>aeneum</i>				1			1	1	1					4
	„ <i>pulchellum</i>							1							1
	„ <i>Onopordi</i>				1			1							2
	„ <i>curvirostre</i>							1							1
	„ <i>minutum</i>						1								1
	„ <i>Viciae</i>								1						1
	„ <i>flavipes</i>					1									1
	„ <i>Fagi</i>					2									2
	„ <i>elegantulum</i>						1								1
	„ <i>columbinum</i>							1		1					2
	„ <i>validum</i>							2							2
	„ <i>minimum</i>				2										2
	„ <i>Pisi</i>				1					1				1	3
	„ <i>Sorbi</i>							3							3
	<i>Brachycerus muricatus</i>					1									1
	<i>Psolidium macillosum</i>					1	4		1						11
	<i>Strophosomus faber</i>									1					1
	<i>Sciaphilus muricatus</i>						1								1
	<i>Eusomus oculum</i>						3								3
	<i>Tanymeus palliatus</i>						3	3							6
	<i>Sitones discoideus</i>			1	1						1				5
	„ <i>humeralis</i>				1						1				2
	„ <i>oct-punctatus</i>					1	1								2
	„ <i>lineatus</i>				1	1	1								3
	„ <i>sulcifrons</i>				1	1	1	1			1				5
	„ <i>hispidulus</i>				2						1	2			6
	„ <i>brevicollis</i>				1										1
	„ <i>lineellus</i>				1	5	1				2				9
	<i>Chlorophanus salicicola</i>							2	1						3
	„ <i>viridis</i>							1							1
	„ <i>pollinosus</i>							3	1	1					5
	<i>Polydrusus undatus</i>					1									1
	„ <i>means</i>					1	2								3
„ <i>sericeus</i>						1	1							2	
<i>Metallites marginatus</i>					1									1	
„ <i>atomarius</i>					1									1	
<i>Phyllobius oblongus</i>						12	3	1						16	
„ <i>argentatus</i>					1	5	3							9	
„ <i>Pyri</i>					1	7	1							9	
„ <i>Pomonae</i>						5	2							7	
„ <i>uniformis</i>						1								1	
<i>Cleonus sulcirostris</i>				2	4	3	1			2	1			13	
„ <i>obliquus</i>				3	1	1								5	
„ <i>roridus</i>							1							1	
„ <i>marmoratus</i>						1		1	3	1				6	
„ <i>alternans</i>					1	1								2	
„ <i>ophthalmicus</i>				1	1	1	1							4	
„ <i>cinereus</i>				2	1	3	2		1					9	
„ <i>albidus</i>					2	1								3	
<i>Alophus triguttatus</i>				1	4									5	
<i>Tropiphorus Mercurgalis</i>							1							1	
<i>Minops variolosus</i>					1	3	1							5	
<i>Lepyris colm</i>					1	1	2	1						5	
„ <i>binotatus</i>					1	1								2	
<i>Hyllobius pineti</i>							1							1	
„ <i>Alietis</i>						1	2							3	
<i>Molytes glabratus</i>					1			1						2	
<i>Phytomyza punctatus</i>				1							1			2	

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Curetonionides	<i>Phytonomus Polygoni</i>			1										1
	" <i>suspiciosus</i>									1				1
	" <i>plagiatus</i>				1									1
	<i>Limobius dissimilis</i>						1							1
	<i>Omius rotundatus</i>		1											1
	<i>Otiorynchus mastix</i>						2	1			1			4
	" <i>geniculatus</i>						1	1		1				3
	" <i>laevigatus</i>						1	2		1				4
	" <i>carinthiacus</i>									1				1
	" <i>ebenius</i>					2	1	1	1					5
	" <i>marillosus</i>							1						1
	" <i>gemmatus</i>							1						1
	" <i>orbicularis</i>						2							2
	" <i>raucus</i>						1		4	3		1		6
	" <i>morio</i>							1						1
	" <i>ovatus</i>					1	4	1	2	1				9
	" <i>Ligustici</i>				2	4	2		1					9
	<i>Lixus turbatus</i>							1						1
	" <i>Ascanii</i>					1	1				3			5
	" <i>Myagri</i>					1								1
	" <i>bicolor</i>						1							1
	<i>Larinus obtusus</i>						1							1
	" <i>senilis</i>							1						1
	" <i>Jaceae</i>													1
	<i>Pissodes notatus</i>								1					1
	<i>Magdalinus frontalis</i>						1							1
	" <i>stygius</i>						2	1						3
	<i>Dorytomus acridulus</i>						1							1
	" <i>bimaculatus</i>							1						1
	" <i>rorax</i>				3	1		2			1	1		10
	" <i>macropus</i>						2							2
	" <i>Tremulae</i>				2	1		1						5
	" <i>majalis</i>				4	1								2
	<i>Elleseus scanicus</i>					2								2
	<i>Lignyodes enucleator</i>					1								1
	<i>Anthonomus Rubi</i>						2							2
	" <i>ater</i>						1	1						2
	<i>Balaninus Elephas</i>										1			1
	" <i>crux</i>						1							1
	" <i>Brassicae</i>						1							1
	<i>Tychius tomentosus</i>							1	1					2
	<i>Sibynes canus</i>							1						1
	<i>Anoplus plantaris</i>						1							1
	<i>Orchestes Fagi</i>					1								1
	" <i>pratensis</i>						1							1
" <i>Populi</i>							1	1					2	
<i>Baridius T. album</i>						1							1	
" <i>scolopacaeus</i>					1								1	
" <i>Artemisiae</i>					2		5	1					8	
" <i>chloris</i>					2								2	
" <i>coerulescens</i>					1	1	3	1					6	
" <i>Abrotani</i>						2	2	1					5	
<i>Coeliodes rubicundus</i>						1							1	
" <i>didymus</i>						2							2	
" <i>juliginosus</i>						1	1						2	
" <i>Gerani</i>							2						2	
<i>Centorhynchus cyanipennis</i>			1										1	
" <i>chalybaeus</i>				1									1	
" <i>Cochleariae</i>				1									1	
" <i>pulvinatus</i>					1								1	
" <i>floralis</i>							3						3	
" <i>crucifer</i>					1								1	
" <i>Asperifoliarum</i>					1		1						2	
" <i>abbreviatus</i>							2						2	
" <i>sulcicollis</i>			1										1	
<i>Rhinoncus pericarpii</i>		1		3	1	1				1			1	
<i>Cionus Scrofulariae</i>							3		1				4	
" <i>Verbasii</i>							1			1			2	
" <i>Olivieri</i>						1	2						3	
" <i>Thapsus</i>							2	2	1				5	

Digitized by the Harvard University Herbaria and the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, Mass.) Original Downloaded from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Curculionides	<i>Cionus hortulanus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>pulchellus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cleopus graminis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>campanulae</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Gymnetron cylindrirostris</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>Linariae</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2
	" <i>teter</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Bostrychides	" <i>spilotus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Sphenophorus abbreviatus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2
	<i>Sitophilus granarius</i>	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Hylastes angustatus</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Hylurgus ligniperda</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Hylesinus Fraxini</i>	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>vittatus</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3
Cerambycides	<i>Polygraphus pubescens</i>	.	.	.	3	1	.	.	.	2	.	.	.	4
	<i>Scolytus destructor</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	" <i>multistriatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
	<i>Sphondylis buprestoides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Hammaticherus heros</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>cerulo</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Aromia moschata</i>	.	.	.	.	.	3	1	2	.	.	.	.	6
	<i>Criomorphus luridus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Hylotrupes bajulus</i>	.	.	.	.	.	2	6	.	.	.	.	.	8
	<i>Callidium sanguineum</i>	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Nothorhina muricata</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Clytus detritus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>mysticus</i>	.	.	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	8
	" <i>arvicola</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>arietis</i>	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>floralis</i>	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
	" <i>ornatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3
	" <i>plebejus</i>	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Stenopterus rufus</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Molochrus minor</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Astynomus aedilis</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	" <i>griseus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	<i>Pogonocherus pilosus</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Monochamus sartor</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>sutor</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	<i>Dorcadion morio</i>	.	.	1	7	5	1	1	.	1	.	.	.	16
	" <i>fulvum</i>	.	.	.	3	3	1	.	.	.	.	.	.	7
" <i>rufipes</i>	.	.	1	3	6	1	.	.	1	.	.	.	17	
<i>Saperda populnea</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Tetrops praeusta</i>	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	5
<i>Oberea oculata</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	3
<i>Phytoecia ephippium</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2
" <i>affinis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
" <i>punctum</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
" <i>lineola</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
" <i>rufimana</i>	.	.	.	2	4	1	.	.	.	.	.	.	.	7
" <i>virescens</i>	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	4
" <i>uncinata</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
" <i>molybdaena</i>	.	.	.	.	2	2	1	.	.	.	.	.	.	5
<i>Agapanthia violacea</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
" <i>angusticollis</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Rhagium bifasciatum</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
" <i>mordax</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
" <i>inquisitor</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
<i>Tricostus meridianus</i>	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	3
" <i>quadrimaculatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
<i>Pachyta octomaculata</i>	.	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	6
" <i>sexmaculata</i>	.	.	.	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	5
" <i>virginea</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
" <i>collaris</i>	.	.	.	.	5	6	.	.	.	.	.	.	.	11
<i>Strangalia septempunctata</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
" <i>nigra</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
" <i>atra</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
" <i>armata</i>	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	4

Familie	Gattung und Art	Jänn. Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Chrysomelides	<i>Cassida rubiginosa</i>	.	1	1	2	1	.	.	.	.	.	.	5
	" <i>margaritacea</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>oblonga</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>subreticulata</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>nobilis</i>	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>obsoleta</i>	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	2
	" <i>nebulosa</i>	.	.	1	2	1	2	.	1	.	.	.	7	
Coccinellides	<i>Hippodamia tredecimpunctata</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	3
	<i>Coccinella mutabilis</i>	.	2	.	7	3	1	2	4	9	2	.	30	
	" <i>undecim-notata</i>	.	.	.	7	1	3	2	5	6	.	.	24	
	" <i>dispar</i>	.	9	2	2	1	1	2	4	8	2	2	33	
	" <i>septem-punctata</i>	2	5	8	6	1	5	.	3	4	12	2	50	
	" <i>quinque-punctata</i>	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	3
	" <i>quatuordecim-pustulata</i>	.	.	2	10	5	5	7	6	8	3	1	47	
	" <i>ruriabilis</i>	.	.	1	2	1	2	.	1	.	.	2	9	
	" <i>margine-punctata</i>	.	.	3	6	1	.	.	.	1	.	.	11	
	" <i>impustulata</i>	.	.	1	2	.	.	.	1	.	1	.	7	
	<i>Halyzia oblongopunctata</i>	.	.	1	1
	" <i>sedecim-guttata</i>	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2
	" <i>ocellata</i>	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	4
	" <i>conglobata</i>	.	.	4	5	5	7	3	2	1	.	.	27	
	<i>Micraspis duodecim-punctata</i>	.	.	.	1	1
	<i>Chilocorus venipustulatus</i>	.	.	1	2	.	.	.	1	.	1	.	.	5
	" <i>bipustulatus</i>	.	.	1	2	.	.	.	1	4
	<i>E.cochomus quadri-pustulatus</i>	.	2	6	3	1	1	2	1	.	2	.	1	19
	" <i>auritus</i>	1	1
	<i>Hyperaspis reppensis</i>	.	.	1	1
<i>Epilachna globosa</i>	.	1	4	5	.	4	6	1	3	5	1	.	30	
<i>Cynegetis impustulata</i>	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	4
<i>Scymnus pygmaeus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2
" <i>frontalis</i>	.	.	.	.	2	2	1	.	.	1	.	.	6
" <i>marginalis</i>	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
" <i>uter</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1

Frequenz der Gattungen.

Wien.

Familie	Gattung	Jänn. Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Cicindelides	<i>Cicindela</i>	.	3	16	5	2	2	1	.	.	.	.	29
	<i>Blethisa</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Notiophilus</i>	.	1	2	1	.	.	.	.	2	.	.	6
	<i>Procrustes</i>	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	4
	<i>Carabus</i>	.	.	7	13	2	.	7	.	.	.	.	29
	<i>Calosoma</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cymindis</i>	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Dromius</i>	.	2	.	3	3	.	.	.	.	.	.	8
	<i>Metabletus</i>	.	4	.	1	.	.	.	.	1	.	.	6
	<i>Lebia</i>	.	1	1	2	1	.	.	1	.	.	.	5
Carabides	<i>Brachinus</i>	.	1	4	7	2	.	.	.	.	.	.	14
	<i>Dyschirius</i>	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Callistinus</i>	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Chlaenius</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Licinus</i>	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Calathus</i>	.	2	1	2	1	.	.	1	1	.	.	8
	<i>Anchomenus</i>	.	1	1	5	5	1	.	.	.	.	.	13
	<i>Poecilus</i>	.	.	6	5	3	.	.	.	.	.	.	14
	<i>Feronia</i>	.	1	4	5	2	.	2	.	.	.	.	14
	<i>Zabrus</i>	.	.	.	.	.	1	1	3	1	.	.	6
	<i>Amara</i>	.	4	7	9	8	4	1	1	2	1	.	38
	<i>Harpalus</i>	.	.	14	20	17	19	6	6	4	5	1	.	92

Familie	Gattung	Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Carabides	<i>Acupalpus</i>	.	.	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	4
	<i>Bradycellus</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Trechus</i>	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Epaphius</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Dytiscides	<i>Bembidium</i>	.	.	4	8	3	2	.	.	.	.	.	1	18
	<i>Hypophilus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Hydroporus</i>	.	.	4	.	.	.	.	.	2	.	.	.	6
	<i>Colymbetes</i>	.	2	5	3	1	1	2	.	1	.	.	1	17
	<i>Agabus</i>	1	1	.	.	2	.	1	1	1	1	.	.	9
	<i>Dytiscus</i>	1	2	4	2	1	3	.	1	1	1	1	1	18
Gyrinides	<i>Acilus</i>	.	.	2	4	.	.	2	1	2	5	1	.	17
	<i>Hydaticus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Hydrophilides	<i>Gyrinus</i>	.	1	4	8	1	4	6	1	2	4	.	.	31
	<i>Hydrophilus</i>	.	.	.	1	1	1	1	1	.	1	.	.	6
	<i>Hydroporus</i>	.	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	4
	<i>Hydrobius</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Helophorus</i>	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Sphaeridium</i>	.	.	.	3	6	.	2	3	2	2	.	.	18
Staphylinites	<i>Cereyon</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	2
	<i>Falagria</i>	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Myrmedonia</i>	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	6
	<i>Homalota</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Calodera</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Aleochara</i>	1	.	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	6
	<i>Tachyporus</i>	.	1	3	2	.	1	.	.	.	1	.	2	10
	<i>Tachinus</i>	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Boletobius</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Xantholinus</i>	.	.	2	3	.	1	.	.	.	.	.	.	6
	<i>Leptacinus</i>	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Staphylinus</i>	.	.	3	8	3	2	1	1	.	3	.	.	21
	<i>Ocypus</i>	.	.	4	1	6	.	.	.	3	3	.	.	17
	<i>Philonthus</i>	.	.	6	8	5	1	.	.	.	1	.	.	21
	<i>Quedius</i>	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Lathrobium</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Lithocaris</i>	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Scopaeus</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Stilicis</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Sunius</i>	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Paederus</i>	.	1	2	5	5	1	.	1	1	2	.	.	18	
<i>Dianos</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Stenus</i>	.	.	3	2	1	.	1	.	.	.	.	.	7	
<i>Platystethus</i>	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	
<i>Oxytelus</i>	.	.	3	1	2	.	2	.	.	.	.	.	8	
<i>Coprophilus</i>	.	.	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.	7	
<i>Deleaster</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Deliphrum</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
<i>Omalium</i>	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6	
<i>Anthobium</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Scydmaei-	<i>Scydmaenus</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Silphides	<i>Cholera</i>	.	.	1	2	2	1	.	.	.	1	.	.	7
	<i>Agyrtes</i>	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Silpha</i>	.	.	11	14	12	6	7	6	.	4	.	.	60
	<i>Necrophorus</i>	.	.	1	10	6	1	1	.	.	.	.	.	19
Histerides	<i>Hister</i>	.	.	5	19	18	7	1	1	3	4	.	.	58
	<i>Saprinus</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2
Phalacrides	<i>Phalacrus</i>	.	.	1	4	3	.	1	.	4	3	.	.	16
	<i>Olibrus</i>	.	.	1	6	2	.	.	.	.	.	.	.	9
Nitidul-	<i>Cercus</i>	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Brachypterus</i>	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	3
	<i>Epuraca</i>	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Soronia</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1

Digitised by the Harvard University, Ernst Mayr Library of Comparative Zoology (Cambridge, MA). Original Download from The Biodiversity Heritage Library / http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

Familie	Gattung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Nitidulidés	<i>Amosita</i>	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Meligethes</i>	.	.	1	20	7	6	7	1	.	.	.	.	42
	<i>Peltis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Colydiidés	<i>Ditoma</i>	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Crypto-phagidés	<i>Lycetus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cryptophagus</i>	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Atomaria</i>	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Tritoma</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Lathrydidés	<i>Lathridius</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Corticaria</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Dormestidés	<i>Byturnus</i>	.	.	.	1	8	.	.	.	.	.	.	.	9
	<i>Dermestes</i>	1	.	2	16	10	5	3	3	3	1	.	.	44
	<i>Attagenus</i>	.	.	.	2	8	6	5	.	.	.	.	.	21
	<i>Anthrenus</i>	.	1	1	5	6	5	5	.	1	.	.	.	21
Throscidés	<i>Tricacnus</i>	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	3
Byrrhidés	<i>Byrrhus</i>	.	.	.	5	14	1	1	.	1	1	1	.	24
	<i>Morychus</i>	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Lucanidés	<i>Lucanus</i>	.	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	.	6
	<i>Dorcus</i>	.	.	.	.	2	6	1	.	.	.	.	.	9
	<i>Platycercus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
Scarabaeidés	<i>Copris</i>	.	.	.	.	4	.	1	.	2	1	.	.	10
	<i>Onthopagus</i>	.	.	4	9	13	5	6	3	5	4	.	.	49
	<i>Oniticellus</i>	.	.	.	1	4	.	3	1	.	.	.	.	9
	<i>Aphodius</i>	2	6	23	27	16	9	6	4	10	12	1	.	119
	<i>Rhyssenus</i>	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Psammodytes</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Geotrupes</i>	.	2	1	9	1	1	1	4	5	6	3	2	35
	<i>Trox</i>	.	.	2	3	1	.	.	1	.	.	.	.	7
	<i>Hoplia</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Homaloptia</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Serica</i>	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Rhizotrogus</i>	.	.	.	23	10	13	4	.	.	.	.	.	50
	<i>Polyphylla</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Melolontha</i>	.	.	.	9	3	2	.	.	.	.	.	.	14
	<i>Anisoplia</i>	.	.	.	.	3	12	5	1	.	.	.	.	21
	<i>Phyllopertha</i>	.	.	.	.	3	10	.	.	.	.	.	.	13
	<i>Anomala</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Oryctes</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Orythya</i>	.	.	.	5	9	5	3	4	1	2	.	.	29
	<i>Epiconetis</i>	.	.	3	6	9	1	1	.	.	.	.	.	20
<i>Cetonia</i>	.	.	1	20	25	4	7	12	9	10	7	.	95	
<i>Gnorinus</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2	
<i>Valgus</i>	.	.	.	2	12	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Buprestidés	<i>Acmæodera</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Capnodis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Dicerca</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Ancylolocha</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Chalcophora</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cratomerus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Anthaxia</i>	.	.	.	.	7	9	2	.	.	.	.	.	18
	<i>Coraeolus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Agrilus</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Trachys</i>	.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	5
Elateridés	<i>Drapetes</i>	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cratonyctus</i>	.	.	.	.	6	14	.	.	.	.	.	.	20
	<i>Lacan</i>	.	.	.	.	3	2	1	.	.	.	.	.	11
	<i>Athous</i>	.	.	.	.	3	9	4	.	.	.	.	.	21
	<i>Limonus</i>	.	.	.	1	17	3	.	.	.	.	.	.	21
	<i>Cardiophorus</i>	.	.	.	.	8	3	.	1	.	.	.	.	12
	<i>Anypelus</i>	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2

Familie	Gattung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Elaterides	<i>Cryptohypnus</i>	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Drasterius</i>	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Corymbites</i>	.	.	.	1	1	3	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Diacanthus</i>	.	.	.	1	9	3	.	.	.	.	.	.	13
	<i>Pristilophus</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Agriotes</i>	.	.	1	5	11	6	19	1	.	.	.	.	43
	<i>Sericosomus</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Adrastus</i>	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
Atopides	<i>Dascillus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Cyphonides	<i>Cyphon</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Telephorides	<i>Lygistopterus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Lampyris</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Cantharis</i>	.	.	.	7	58	11	2	.	.	.	.	.	78
	<i>Ragonycha</i>	.	.	.	.	.	1	8	.	.	.	.	.	12
	<i>Malthodes</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Melyrides	<i>Malachius</i>	.	.	.	1	36	17	6	.	.	.	.	.	60
	<i>Anthocomus</i>	.	.	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	4
	<i>Ebaeus</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Troglops</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Dasyles</i>	.	.	.	1	8	6	2	1	.	.	.	.	18
	<i>Eucopus</i>	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Cosmiocomus</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2
	<i>Dolichosoma</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Clerides	<i>Clerus</i>	.	.	.	4	1	.	.	.	.	1	1	1	8
	<i>Opilus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Trichodes</i>	.	.	.	.	.	5	3	3	.	.	.	.	13
	<i>Corynetes</i>	.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Ptinides	<i>Hedobia</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Ptinus</i>	1	.	5	1	3	.	.	.	.	.	1	1	12
Anobiides	<i>Anobium</i>	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Apate</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Pimeliides	<i>Blaps</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Pedinus</i>	.	.	.	1	1	1	1	2	.	.	.	.	6
	<i>Opatrum</i>	.	2	14	12	5	1	2	3	1	2	.	.	42
	<i>Microzom</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Crypticus</i>	.	.	.	.	4	5	2	6	.	.	.	.	17
Helopides	<i>Helops</i>	.	.	2	3	4	2	.	.	.	1	.	.	12
Cistellides	<i>Cistela</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Megischia</i>	.	.	.	.	.	2	.	1	.	1	.	.	4
	<i>Cteniopus</i>	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3
	<i>Omophlus</i>	.	.	.	.	12	13	.	.	.	.	.	.	25
Melandryides	<i>Melandrya</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Lagriides	<i>Lagria</i>	.	.	.	.	.	3	9	3	.	.	.	.	15
Pyrochroides	<i>Pyrochroa</i>	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	4
Anthicides	<i>Nothorus</i>	.	.	.	.	2	2	1	.	.	.	.	.	5
	<i>Anthicus</i>	.	.	1	1	3	2	.	.	1	1	.	.	9
Mordellides	<i>Mordella</i>	.	.	.	.	16	9	6	4	1	.	.	.	36
	<i>Anaspis</i>	.	.	.	1	4	8	.	1	.	.	.	.	14
Meloïdes	<i>Meloë</i>	.	.	13	24	11	1	.	.	.	1	2	.	52
	<i>Mylabris</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Lytta</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	8
	<i>Epicauta</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Zonitis</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3

Familie	Gattung	Jän. Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Oede- mites	<i>Asclera</i>			2	6								8
	<i>Oedomera</i>				5	16	2	2					25
	<i>Anoncodes</i>				7	13	4	1	1				26
	<i>Chrysanthia</i>				1		1	1					3
Salpingides	<i>Mycterus</i>					2			1				3
Bruchides	<i>Bruchus</i>		2	5	11		7	1	8	1			35
	<i>Platyrhinus</i>				1								1
Curentionides	<i>Apoderus</i>						1		1				2
	<i>Rhynchites</i>				3	8	3	1	2	3			21
	<i>Apion</i>		2	6	1	10	3	4				1	27
	<i>Brachyderes</i>			1									1
	<i>Psalidium</i>			1	4	5	1						11
	<i>Strophosomus</i>							1					1
	<i>Sciaphilus</i>					1							1
	<i>Eusomus</i>					3							3
	<i>Tanymeceus</i>					3							6
	<i>Sitones</i>			3	10	4	1			6	2		31
	<i>Chlorophanus</i>						6	2	1				9
	<i>Polydrusus</i>				2	3	1						6
	<i>Metaltes</i>				2								2
	<i>Phyllobius</i>				2	30	9	1					42
	<i>Cleonus</i>			8	10	11	5	1	4	3	1		43
	<i>Alopius</i>			1	4								5
	<i>Tropiphorus</i>						1						1
	<i>Miniops</i>					3	1						5
	<i>Lepyris</i>				2	2	2	1					7
	<i>Hyllobius</i>					1	3						1
	<i>Molytes</i>				1			1					2
	<i>Phytonomus</i>				1					1	1		5
	<i>Limnobius</i>						1						1
	<i>Omius</i>		1										1
	<i>Otiorynchus</i>			2	7	14	9	5	7	1	1		46
	<i>Lixus</i>				2	2	1			3			8
	<i>Larinus</i>					2	1						3
	<i>Pissodes</i>							1					1
	<i>Magdalinus</i>					3	1						4
	<i>Dorytomus</i>			8	3	3	4						18
	<i>Elleseus</i>				2								2
	<i>Ligyrus</i>				1								1
	<i>Anthonomus</i>				1	1	1						3
	<i>Balaninus</i>				2					1			3
<i>Tychius</i>						1	1					2	
<i>Sibyrus</i>						1						1	
<i>Anoplus</i>					1							1	
<i>Orchestes</i>				1	1	1	1					4	
<i>Buridius</i>			2	5	6	8	2					23	
<i>Coeliodes</i>				4		3						7	
<i>Ceutorhynchus</i>			2	3	2	3						13	
<i>Rhinoncus</i>		1	3	1	1				1			8	
<i>Cionus</i>					2	9	2	2	1			16	
<i>Cleopus</i>						3						3	
<i>Gymnetron</i>						5	1					6	
<i>Sphenophorus</i>					1				1			2	
<i>Sitophilus</i>			1	1	1	1						4	
Bostrychi- des	<i>Hylastes</i>				1								1
	<i>Hylurgus</i>					2							2
	<i>Hylesinus</i>		2		1				2				5
	<i>Polygraphus</i>			3	1								4
	<i>Scaphisoma</i>								1	1			2
Cerambyci- des	<i>Sphondylis</i>					1							1
	<i>Hammaticheros</i>				2	4							6
	<i>Aromia</i>					3	1	2					6
	<i>Criomorphus</i>					1							1
	<i>Hylotrupes</i>				2	2	6						8
<i>Callidium</i>					1							3	

Familie	Gattung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Cerambycidae	<i>Nothorkina</i>					2								2	
	<i>Glytus</i>				2	7	8	1	3					21	
	<i>Stenopterus</i>						5							5	
	<i>Molorchus</i>					1								1	
	<i>Astynomus</i>							1		1				2	
	<i>Pogonocherus</i>				1									1	
	<i>Monochamus</i>								2					2	
	<i>Dorcadiu</i>			2	18	14	3	1		2				40	
	<i>Saperda</i>					1								1	
	<i>Tetrops</i>					2	3							5	
	<i>Oberea</i>						1	1	1					3	
	<i>Phytoecia</i>				2	14	8	1						22	
	<i>Agapanthia</i>					2	1							3	
	<i>Rhagium</i>				1	1	2							4	
	<i>Torotus</i>						3		1					4	
<i>Pachyta</i>					6	14	2	1					23		
<i>Strangalia</i>					4	20	7	3					34		
<i>Leptura</i>						5	4						12		
<i>Grammoptera</i>						3	6	3					12		
Chrysomelidae	<i>Donacia</i>					3	2							5	
	<i>Lema</i>			1	3	1								5	
	<i>Crioceris</i>			1	4	22	3	6	6	5				47	
	<i>Labidostomis</i>						15	3						18	
	<i>Lachnaea</i>				2	4	1							7	
	<i>Clythra</i>					1	5	1						7	
	<i>Gynandrophthalma</i>					8	14	2						21	
	<i>Cheilostoma</i>						1							1	
	<i>Coptocephala</i>								4	1	1	1		7	
	<i>Enmolpus</i>				1	1								2	
	<i>Chrysochus</i>							1						1	
	<i>Pachnophorus</i>													2	
	<i>Cryptocephalus</i>				1	23	33	13	3	2				75	
	<i>Disopus</i>											2		2	
	<i>Pachybrachys</i>						1	3	4					8	
	<i>Tinarcha</i>						1			2	2	1		10	
	<i>Chrysomela</i>			2	5	9	12	8	9	14	9	1		69	
	<i>Linu</i>				5	8	8	4	4		2			31	
	<i>Entomoscelis</i>							1						3	
	<i>Gonioctena</i>					9	4	5	1					19	
	<i>Gastrophysa</i>				4	5	2	1	3	1	1	1		18	
	<i>Plagioderu</i>						2	1			1			4	
	<i>Phaedon</i>					2								2	
	<i>Phratora</i>					1	4		1			1		7	
	<i>Colaphus</i>				1	6	5							12	
	<i>Admonia</i>					2	1	14	1	3	10	16	4	51	
	<i>Galeruca</i>				1	2			4	3				10	
<i>Agelastica</i>					2	2	2		2				8		
<i>Phyllobrotica</i>							1	1					2		
<i>Luperus</i>						7	6	1					14		
<i>Haltica</i>		1	1	15	30	19	23	19	13	14	7		2	144	
<i>Longitarsus</i>				3	7	5	1	3	1	2	2	1		25	
<i>Psylliodes</i>						6	1	3	1		1			12	
<i>Plectroscelis</i>				2	7	1								10	
<i>Argopus</i>						1	2	2	2					7	
<i>Sphaeroderma</i>							2							2	
<i>Hispa</i>				1			1	1						3	
<i>Cassida</i>				1	3	14	3	4		1				26	
Coccinellidae	<i>Hippodamia</i>										3			3	
	<i>Coccinella</i>		2	6	21	23	32	17	14	16	28	41	8	6	214
	<i>Halysia</i>					7	7	5	9	3	2	1			34
	<i>Micraspis</i>						1								1
	<i>Chilocorus</i>					3	3			2		1			9
	<i>Erochimus</i>			2	6	3	1	2	2	1		2		1	20
	<i>Hyperaspis</i>				1										1
	<i>Epilachna</i>			1	4	5		4	6	1	3	5	1		30
<i>Cyanegetis</i>						2		2						4	
<i>Scymnus</i>				2		3	3	1		1	1			11	

Frequenz der Familien.

Wien.

Familie	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
<i>Cicindelides</i> . . . . .	.	.	3	16	5	2	2	1	.	.	.	.	29
<i>Carabides</i> . . . . .	.	7	41	71	81	38	8	19	11	14	2	1	296
<i>Dytiscides</i>	2	5	15	9	5	4	5	4	7	9	2	2	69
<i>Gyrinides</i> . . . . .	.	1	4	8	1	4	6	1	2	4	.	.	31
<i>Hydrophilides</i> . . . . .	.	1	4	5	9	1	4	4	3	4	.	.	35
<i>Staphylinides</i>	5	4	45	45	31	9	4	2	4	10	.	2	161
<i>Scydmaeides</i> . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Silphides</i> . . . . .	.	.	15	27	20	8	8	6	.	5	.	.	89
<i>Histerides</i> . . . . .	.	.	5	19	19	8	.	1	3	4	.	.	60
<i>Phalacrides</i> . . . . .	.	.	2	10	5	.	1	.	4	3	.	.	25
<i>Nitidulides</i> . . . . .	.	.	3	23	12	7	9	2	.	.	.	.	56
<i>Colydiides</i> . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cryptophagides</i>	1	.	3	.	2	1	.	.	.	1	.	.	8
<i>Lathridiides</i> . . . . .	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Dermestides</i>	1	1	3	24	32	16	13	3	4	1	.	.	98
<i>Throscides</i> . . . . .	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	3
<i>Byrrhides</i> . . . . .	.	.	.	6	15	1	1	.	1	1	1	.	26
<i>Lucanides</i> . . . . .	.	.	.	.	.	11	1	.	.	.	.	.	17
<i>Scarabaeides</i>	2	8 ^a	34	119	118	72	40	30	32	35	14	2	506
<i>Buprestides</i> . . . . .	.	.	.	.	13	18	3	.	.	.	.	.	34
<i>Elatерides</i>	1	1	3	9	72	48	25	3	.	.	.	.	162
<i>Atopides</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cyphonides</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Telephorides</i> . . . . .	.	.	.	7	59	16	10	3	.	.	.	.	95
<i>Melyrides</i> . . . . .	.	.	.	2	48	29	9	2	1	.	.	.	91
<i>Clerides</i> . . . . .	.	1	2	6	5	5	4	3	.	1	1	1	29
<i>Ptinides</i>	1	.	.	1	4	.	.	.	.	.	1	1	13
<i>Anobiides</i> . . . . .	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	3
<i>Pimeliides</i> . . . . .	.	2	14	13	12	8	5	11	1	2	.	.	68
<i>Helopides</i> . . . . .	.	.	2	3	4	2	.	.	.	1	.	.	12
<i>Gistelides</i> . . . . .	.	.	.	.	14	17	2	1	.	1	.	.	35
<i>Melandryides</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Lagriides</i> . . . . .	.	.	.	.	.	3	9	3	.	.	.	.	15
<i>Pyrochroides</i> . . . . .	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	4
<i>Anthicides</i> . . . . .	.	.	1	1	5	4	1	.	1	1	.	.	14
<i>Mordellides</i> . . . . .	.	.	.	1	20	17	6	5	1	.	.	.	50
<i>Meloïdes</i> . . . . .	.	.	13	24	15	10	1	.	.	1	2	.	66
<i>Oedemerides</i> . . . . .	.	.	.	2	19	29	7	4	1	.	.	.	62
<i>Salpingides</i> . . . . .	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	3
<i>Bruchides</i> . . . . .	.	.	2	5	12	.	7	1	8	1	.	.	36
<i>Curculionides</i>	1	3	40	78	115	103	25	20	21	8	.	2	416
<i>Bostrychides</i> . . . . .	.	.	2	4	4	.	.	.	3	1	.	.	14
<i>Cerambycides</i> . . . . .	.	.	2	26	57	90	28	16	3	.	.	.	222
<i>Chrysomelides</i>	1	1	26	81	166	168	92	55	54	44	7	2	697
<i>Coccinellides</i>	2	9	34	41	49	31	34	23	34	54	9	7	327
Totale	17	46	324	688	1060	789	372	223	200	206	39	20	3984

Vertheilung der Arten.
Wien.

Familie	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
<i>Cicindelides</i>	.	.	2	3	2	1	2	1	.	11	.	.	3
<i>Curabides</i>	.	4	25	44	53	27	4	11	8	.	2	1	90
<i>Dytiscides</i>	2	3	8	4	4	2	3	4	5	.	2	2	1
<i>Gyrinides</i>	.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	.	.	1
<i>Hydrophilides</i>	.	1	4	4	5	1	4	3	2	3	.	.	9
<i>Staphylinides</i>	4	4	37	33	22	8	4	2	4	5	.	1	78
<i>Scydmaenides</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Silphides</i>	.	.	6	12	12	5	4	5	.	3	.	.	18
<i>Histerides</i>	.	.	5	11	12	7	1	1	3	3	.	.	17
<i>Phalacrides</i>	.	.	2	3	4	.	1	.	1	1	.	.	5
<i>Nitidulides</i>	.	.	3	5	5	3	4	.	.	.	.	.	11
<i>Colydiides</i>	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cryptophagides</i>	1	.	4	.	1	1	.	.	.	1	.	.	8
<i>Lathridiides</i>	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Dermestides</i>	1	1	3	7	10	8	7	2	4	1	.	.	13
<i>Throscides</i>	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	3
<i>Byrrhides</i>	.	.	.	4	5	1	1	.	1	1	1	.	6
<i>Lucanides</i>	.	.	.	.	3	2	1	.	.	.	.	.	3
<i>Scaraboeides</i>	2	5	11	27	35	34	28	14	16	16	6	1	60
<i>Buprestides</i>	.	.	.	.	6	10	3	.	.	.	.	.	14
<i>Elaterides</i>	1	1	2	6	26	23	8	3	.	.	.	.	43
<i>Atopides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cyphonides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Telephorides</i>	.	.	.	5	10	9	2	1	.	.	.	.	14
<i>Melyridides</i>	.	.	.	2	15	17	6	2	1	.	.	.	23
<i>Clerides</i>	.	1	1	2	4	1	2	1	.	1	1	1	5
<i>Pinicides</i>	1	.	3	1	4	.	.	.	.	.	1	1	5
<i>Anobiides</i>	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	3
<i>Pimeliides</i>	.	1	2	3	6	4	3	3	1	2	.	.	7
<i>Helopides</i>	.	.	2	1	2	1	.	.	.	1	.	.	3
<i>Cistelides</i>	.	.	.	.	3	5	1	1	.	1	.	.	6
<i>Melandryides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Lagriides</i>	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1
<i>Pyrochroides</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
<i>Anthicides</i>	.	.	1	1	3	4	1	.	1	1	.	.	6
<i>Mordellides</i>	.	.	.	1	5	5	3	3	1	.	.	.	9
<i>Meloides</i>	.	.	6	6	8	4	1	.	.	1	1	.	12
<i>Oedemerides</i>	.	.	.	1	9	10	4	4	1	.	.	.	14
<i>Salpingides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1
<i>Bruchides</i>	.	.	2	1	4	.	2	1	3	1	.	.	7
<i>Curculionides</i>	1	3	27	57	60	68	23	16	17	7	.	3	150
<i>Bostrychides</i>	.	.	2	2	4	.	.	.	2	1	.	.	8
<i>Cerambycides</i>	.	.	2	9	30	42	13	13	3	.	.	.	63
<i>Chrysomelides</i>	1	1	17	34	74	74	49	33	23	21	4	2	134
<i>Coccinellides</i>	1	4	9	14	17	13	12	11	11	13	6	4	26
Totale	15	33	198	306	467	400	200	173	110	100	24	16	900

Vertheilung der zuerst erscheinenden Arten.

Wien.

Familie	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
<i>Cicindelides</i>	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
<i>Carabides</i>	.	4	23	29	21	3	1	3	3	2	.	1	90
<i>Dytiscides</i>	2	1	6	1	1	1	.	1	.	.	.	.	13
<i>Gyrinides</i>	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Hydrophilides</i>	.	1	4	3	.	.	1	.	.	.	.	.	9
<i>Staphylinides</i>	4	4	33	20	12	1	2	.	2	.	.	.	78
<i>Scydmaeides</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Silphides</i>	.	.	6	7	3	2	.	.	.	.	.	.	18
<i>Histerides</i>	.	.	5	7	4	1	.	.	.	.	.	.	17
<i>Phalacrides</i>	.	.	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	5
<i>Nitidulides</i>	.	.	3	4	1	1	2	.	.	.	.	.	11
<i>Colytides</i>	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cryptophagides</i>	1	1	4	.	1	1	.	.	.	.	.	.	8
<i>Lathridiides</i>	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Dermestides</i>	1	1	3	3	3	1	.	.	1	.	.	.	13
<i>Throscides</i>	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Byrrhides</i>	.	.	.	4	2	.	.	.	.	.	.	.	6
<i>Lucanides</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
<i>Scarabaeides</i>	2	4	5	18	2	13	3	1	1	1	.	.	60
<i>Buprestides</i>	.	.	.	.	6	6	2	.	.	.	.	.	14
<i>Elaterides</i>	1	1	1	5	21	13	.	1	.	.	.	.	43
<i>Atopides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cyphonides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Telephorides</i>	.	.	.	5	5	4	.	.	.	.	.	.	14
<i>Melyrides</i>	.	.	.	2	13	6	.	2	.	.	.	.	23
<i>Clerides</i>	.	1	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	5
<i>Ptinides</i>	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	5
<i>Anobiides</i>	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	3
<i>Pimeliides</i>	.	1	1	1	3	1	.	.	.	.	.	.	7
<i>Helopides</i>	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
<i>Cistelides</i>	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	6
<i>Melandryides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Lagriides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Pyrochroides</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
<i>Anthicides</i>	.	.	1	1	2	1	.	.	.	.	.	.	6
<i>Mordellides</i>	.	.	.	1	4	3	1	.	.	.	.	.	9
<i>Meloïdes</i>	.	.	6	1	3	1	1	.	.	.	.	.	12
<i>Oedemerides</i>	.	.	.	1	8	4	.	1	1	.	.	.	14
<i>Salpingides</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Bruchides</i>	.	.	2	.	3	.	.	1	1	.	.	.	7
<i>Curculionides</i>	1	3	26	40	35	35	5	3	2	.	.	.	150
<i>Bostrychides</i>	.	.	2	2	2	.	.	.	1	1	.	.	8
<i>Cerambycides</i>	.	.	2	7	24	22	1	6	1	.	.	.	63
<i>Chrysomelides</i>	1	1	15	22	51	29	8	1	2	4	.	.	131
<i>Coccinellides</i>	1	3	6	9	5	1	.	.	.	1	.	.	26
Totale	15	29	163	199	260	161	28	20	15	9	.	1	900

Frequenz der Arten.

Salzburg.

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Cicindelides	<i>Cicindela campestris</i> . . . . .	.	.	10	12	5	5	1	1	.	2	.	.	36
	<i>" sylvicola</i> . . . . .	.	.	.	12	10	1	3	3	2	.	.	.	31
Cicindelides	<i>" hybrida</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	<i>Elaphrus riparius</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Cicindelides	<i>Notiophilus aquaticus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	<i>" palustris</i> . . . . .	.	.	3	3	5	3	.	2	.	.	.	.	16
Cicindelides	<i>Nebria picicornis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	4
	<i>" atrata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2
Cicindelides	<i>Cychrus attenuatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	3
	<i>Procrustes coriaceus</i> . . . . .	.	.	.	3	.	4	2	2	8	2	5	.	26
Cicindelides	<i>Curabus Ullrichii</i> . . . . .	.	.	10	22	2	1	.	.	2	2	.	.	39
	<i>" granulatus</i> . . . . .	.	.	3	22	12	1	5	5	2	5	.	.	58
Cicindelides	<i>" cancellatus</i> . . . . .	.	.	6	22	.	3	3	2	2	.	.	.	38
	<i>Lebia cyanocephala</i> . . . . .	.	.	.	6	.	1	2	2	.	.	.	.	11
Cicindelides	<i>" chlorocephala</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	<i>Clicina fossor</i> . . . . .	.	.	.	3	.	1	.	2	.	.	.	.	6
Cicindelides	<i>Dyschirius globosus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Panagaeus crux major</i> . . . . .	.	.	.	3	2	3	5	2	2	5	.	.	22
Cicindelides	<i>Chlaenius nigricornis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>" Schrankii</i> . . . . .	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Cicindelides	<i>Leinus depressus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2
	<i>Anchomenus angusticollis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.	5
Cicindelides	<i>" impressus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	<i>" seepunctatus</i> . . . . .	.	.	3	15	2	5	2	.	.	.	.	.	27
Cicindelides	<i>" riduus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
	<i>" elongatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2
Cicindelides	<i>" parumpunctatus</i> . . . . .	.	.	10	12	2	1	2	3	2	.	.	.	32
	<i>Poecilus cupreus</i> . . . . .	.	.	7	22	.	7	3	3	15	5	.	.	62
Cicindelides	<i>" lepidus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Feronia metallica</i> . . . . .	.	.	.	.	5	3	1	1	.	.	.	.	13
Cicindelides	<i>" transversalis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	<i>" unctulata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	4
Cicindelides	<i>" carinata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2
	<i>" oralis</i> . . . . .	.	.	.	.	2	3	1	.	.	.	.	.	6
Cicindelides	<i>" striola</i> . . . . .	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	4
	<i>" parallela</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Cicindelides	<i>" fasciato-punctata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>" angustata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Cicindelides	<i>" nigra</i> . . . . .	.	.	.	.	2	5	3	.	2	.	.	.	12
	<i>" anthracina</i> . . . . .	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	5
Cicindelides	<i>" nigrita</i> . . . . .	.	.	3	2	2	.	1	.	.	.	.	.	6
	<i>" melanaia</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cicindelides	<i>" melos</i> . . . . .	.	.	7	3	5	11	5	7	18	5	.	.	61
	<i>" crenata</i> . . . . .	.	.	.	.	2	.	3	.	.	.	.	.	5
Cicindelides	<i>Amara municipalis</i> . . . . .	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>" tricuspidata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Cicindelides	<i>" plebeja</i> . . . . .	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	<i>" simulata</i> . . . . .	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	4
Cicindelides	<i>" obsoleta</i> . . . . .	.	.	.	7	2	1	.	.	2	.	.	.	12
	<i>" trivialis</i> . . . . .	.	.	17	22	5	13	2	1	.	2	.	.	62
Cicindelides	<i>" nitida</i> . . . . .	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	5
	<i>" communis</i> . . . . .	.	.	3	3	2	4	2	3	.	.	.	.	17
Cicindelides	<i>" monticaga</i> . . . . .	.	.	.	6	.	5	3	4	1	2	.	.	21
	<i>" familiaris</i> . . . . .	.	.	.	12	10	3	4	2	.	2	.	.	33
Cicindelides	<i>" apricaria</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	<i>" consularis</i> . . . . .	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Cicindelides	<i>" aulica</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	6
	<i>Anisodactylus binotatus</i> . . . . .	.	.	7	12	17	11	13	2	8	20	2	.	92
Cicindelides	<i>Harpalus azureus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	.	5
	<i>" punctulatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Cicindelides	<i>" puncticollis</i> . . . . .	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	4
	<i>" complanatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Cicindelides	<i>" ruficornis</i> . . . . .	.	.	.	3	.	4	5	6	.	.	.	.	18
	<i>" griseus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	3

Carabides

Digitized by the Harvard University, Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA). Original Downloaded from The Biodiversity Heritage Library / www.biodiversitylibrary.org | www.biologyzentrum.at

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Carabides	<i>Harpalus aeneus</i>	.	.	3	7	.	1	1	.	.	.	.	.	12
	" <i>rubripes</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	3
	" <i>hottentotta</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>laericollis</i>	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	4
	" <i>discoideus</i>	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
	" <i>latus</i>	.	.	.	.	5	7	1	.	.	.	.	.	13
	" <i>picipennis</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>tardus</i>	.	.	.	7	7	1	3	.	.	.	2	.	22
	" <i>flavitaris</i>	.	.	.	.	2	1	1	.	2	.	.	.	6
	" <i>serripes</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Stenolophus eaportariorum</i>	.	.	.	.	.	5	3	.	.	.	.	.	8
	<i>Bembidium caraboides</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>flavipes</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
	" <i>velox</i>	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	5
" <i>decorum</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>quadriguttatum</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5	
" <i>ustulatum</i>	.	.	3	3	2	2	2	1	2	2	.	.	18	
" <i>testaceum</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	
Dytiscides	<i>Haliphus obliquus</i> ¹	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Hydroporus reticulatus</i> ¹	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>palustris</i> ¹	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Colymbetes adspersus</i>	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2
	<i>Ilybius guttiger</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Agabus femoralis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>uliginosus</i> ¹	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>bipustulatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
<i>Dytiscus marginalis</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	3	
<i>Hydaticus stagnolis</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	
Gyrinides	<i>Gyrinus mergus</i>	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	2	.	24
Hydrophilides	<i>Hydrous caraboides</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Hydrobius fuscipes</i> ¹	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Heleochares lividus</i> ¹	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Philhydrus melanocephalus</i> ¹	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Cyclonotum orbiculare</i>	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	4
	<i>Sphaeridium scarabaeoides</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Cereyon unipunctatum</i>	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
	" <i>quisquillum</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>haemorrhoidale</i>	.	.	3	7	.	.	.	.	.	.	.	.	10
	" <i>pygmaeum</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
" <i>micutum</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	
Staphylinides	<i>Myrmedonia ranunculata</i>	.	.	.	7	.	1	1	.	.	.	.	.	9
	<i>Tachyusa scitula</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Leptusa fumida</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Aleochara bisignata</i>	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Tachinus rufipes</i>	.	.	7	7	.	.	1	.	.	.	.	.	15
	<i>Xantholinus fulgidus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
	" <i>rufipennis</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>punctulatus</i>	.	.	7	3	.	1	.	.	.	.	.	.	11
	<i>Staphylinus maxillosus</i>	.	.	.	.	5	3	.	.	.	.	.	.	8
	" <i>nebulosus</i>	.	.	.	3	5	.	1	.	2	.	.	.	11
	" <i>marginatus</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	" <i>caesareus</i>	.	.	10	31	12	3	6	3	2	2	.	.	69
	" <i>erythropterus</i>	.	.	.	10	2	5	4	4	.	.	.	.	25
	" <i>stercorarius</i>	.	.	.	3	.	.	1	2	3	2	2	.	13
	<i>Ocypus neri</i>	.	.	10	10	7	.	1	.	3	2	.	.	33
	" <i>falcifer</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>similis</i>	.	.	.	7	2	.	.	.	.	.	.	.	9
	" <i>fuscatus</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	2	.	.	5
	" <i>cupreus</i>	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	4
	" <i>fuleipennis</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5
<i>Philonthus cribratus</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	2	.	.	5	
" <i>atratus</i>	3	.	.	3	2	1	.	.	.	.	.	.	9	

¹ Nur einmal mit Algen aus einem Wiesengraben gefischt, daher das scheinbare Vorkommen mehrerer Arten im Juli.

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Staphylinides	<i>Philonthus cephalotes</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>aeneus</i>	.	.	3	3	.	.	1	.	.	.	.	.	7
	" <i>rubidus</i>	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	5
	" <i>corrinus</i>	.	.	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.	10
	" <i>varianus</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Quedus fulgidus</i>	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	5
	" <i>impressus</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>punctatellus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>unicolor</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
	" <i>fuliginosus</i>	.	.	3	3	.	1	.	.	.	5	5	.	17	
	<i>Lathrobium fulvipenne</i>	.	.	3	3	6
	" <i>rufipenne</i>	.	.	3	3
	<i>Puederus ruficollis</i>	.	.	3	10	7	.	1	2	.	23
	" <i>littoralis</i>	7	.	33	28	12	4	3	2	1	12	5	2	109	
	" <i>longipennis</i>	1	1
	<i>Oxytelus rugosus</i>	5	1	6
" <i>inistus</i>	.	.	13	3	7	3	.	.	.	1	2	.	.	29	
<i>Coprophilus striatulus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Olophrum assimile</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Omalium rivulare</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
" <i>nigrum</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Anthobium ophthalmicum</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Silphides	<i>Choleva cisteloïdes</i>	.	.	.	3	2	1	.	.	.	.	2	.	8
	" <i>chrysomeloides</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
	<i>Silpha littoralis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	3
	" <i>thoracica</i>	.	.	3	10	7	1	.	.	.	.	.	.	22
	" <i>rugosa</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>sinuata</i>	.	.	.	1	2	.	3	.	.	.	.	.	6
	" <i>obscura</i>	.	.	.	7	12	11	6	2	7	5	.	.	50	
	" <i>nigrita</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>atrata</i>	.	.	.	16	5	8	6	5	3	17	.	.	60	
	<i>Necrophorus mortuorum</i>	1	1
" <i>respilo</i>	.	.	.	3	5	3	2	3	.	.	.	.	16	
" <i>ruspator</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	
Anisotomides	<i>Liodes humeralis</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
Histerides	<i>Hister distinctus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>marginatus</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>corrinus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Sagrimus rotundatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Phalacrides	<i>Phalacrus corruseus</i>	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	4
	<i>Olibrus aeneus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Nitidulides	<i>Cereus pedicularius</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Epuraea castanea</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>aestiva</i>	.	.	7	10	5	1	.	.	3	2	.	.	28	
	" <i>florea</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Amphotis marginata</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Meligethes aeneus</i>	.	.	.	7	.	1	2	1	.	.	.	.	14
" <i>lunularis</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>riduatus</i>	.	.	20	12	2	3	3	.	.	.	.	.	40	
Cryptophagides	<i>Antherophagus pullens</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
Dermestides	<i>Eyturus tomentosus</i>	.	.	.	3	2	1	.	.	.	.	.	.	6
	<i>Dermestes lardarius</i>	.	.	.	7	.	3	2	1	.	2	.	.	15	
	<i>Attagenus vigintipunctatus</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>pellio</i>	.	.	3	7	5	1	.	.	.	.	.	.	16
	" <i>Schaefferi</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
<i>Anthrenus scrophulariae</i>	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	7	
Byrrhides	<i>Byrrhus pilula</i>	.	.	7	14	7	4	3	1	.	.	.	.	11
	<i>Cyrtus rarus</i>	.	.	.	3	7	1	.	1	.	.	.	.	12
	<i>Morychus aeneus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Lucanides	<i>Lucanus cervus</i>	3	3
	<i>Dorcus parallelipipedus</i>	3	.	1	4
	<i>Platycerus caraboides</i>	3	7	10
Scarabaeides	<i>Onthophagus oratus</i>	1	1
	" <i>coenobito</i>	3	.	.	.	2	.	.	5
	<i>Aphodius erraticus</i>	1	1
	" <i>sulcatus</i>	20	12	12	44
	" <i>fimetarius</i>	17	10	2	.	3	.	.	2	.	.	36
	" <i>granarius</i>	1	1
	" <i>sordidus</i>	3	3
	" <i>piceus</i>	3	3
	" <i>prodromus</i>	43	34	10	5	7	2	101
	" <i>punctatosulcatus</i>	3	10	3	2	.	.	.	3	5	.	.	26
	" <i>porcatus</i>	3	7	10
	<i>Psammодиус caesus</i>	3	3
	<i>Geotrupes vernalis</i>	3	1	4
	" <i>stercorarius</i>	3	.	2	.	1	1	3	2	2	.	14
	" <i>sylvaticus</i>	4	1	2	3	.	.	10
	<i>Trox hispidus</i>	3	3
	" <i>sabulosus</i>	7	7
	<i>Hoplia philanthus</i>	9	14	23
	" <i>squamosa</i>	12	21	3	.	.	.	41
	<i>Homalopia ruricolo</i>	1	1
	<i>Serica brunnea</i>	3	3
	" <i>holosericea</i>	3	.	2	5
	<i>Melolontha vulgaris</i>	10	2	2	3 ²¹	15	2	.	.	.	32
<i>Phyllopertha horticola</i> . . . . .	.	.	.	.	.	12	11	11	.	.	.	.	34
<i>Anomala Fritschii</i> . . . . .	.	.	.	.	.	2	5	2	1	.	.	.	10
<i>Epicometis hirtella</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
<i>Cetonia aurata</i> . . . . .	.	.	.	3	2	3	3	5	6	2	.	.	21
" <i>aenea</i> . . . . .	.	.	.	3	.	.	.	2	.	.	.	.	5
<i>Gnorimus nobilis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	2	8	2	.	.	.	.	2
<i>Trichius fasciatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	2	11	6	10	12	.	.	41
Buprestides	<i>Ancylocheira rustica</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	4
	<i>Anthaxia nitidula</i> . . . . .	.	.	.	.	10	3	1	.	.	.	.	14
	" <i>quadripunctata</i> . . . . .	.	.	.	3	2	11	9	.	.	.	.	25
	" <i>sepulchralis</i> . . . . .	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	4
	<i>Agrilus alboguttaris</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>coeruleus</i> . . . . .	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
	" <i>viridis</i> . . . . .	.	.	.	.	5	7	2	.	.	.	.	14
<i>Trachys minuta</i> . . . . .	.	.	.	7	5	7	7	1	.	.	7	.	27
Elaterides	<i>Cratonychus rufipes</i> . . . . .	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Adelocera fasciata</i> ² . . . . .	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>varia</i> . . . . .	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Laeon murinus</i> . . . . .	.	.	.	19	17	13	22	9	.	.	.	80
	<i>Athous hirtus</i> . . . . .	.	.	.	.	12	17	5	.	.	.	.	34
	" <i>longicollis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3
	" <i>crassicollis</i> . . . . .	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
	" <i>haemorrhoidalis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	40	19	1	.	.	.	60
	" <i>vittatus</i> . . . . .	.	.	.	3	5	7	1	.	.	.	.	16
	<i>Campylus mesomatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	3
	<i>Limonium lythrae</i> . . . . .	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	" <i>cylindricus</i> . . . . .	.	.	.	19	21	4	.	.	.	.	.	44
	<i>Cardiophorus ruficollis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
" <i>asellus</i> . . . . .	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	6	
<i>Ampedus crocatus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>sanguineus</i> . . . . .	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	3	
" <i>ephippium</i> . . . . .	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	4	
" <i>pomorum</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2	
" <i>balteatus</i> . . . . .	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	5	
" <i>elongatulus</i> . . . . .	.	.	.	.	5	1	2	.	.	.	.	8	
<i>Corymbites haematodes</i> . . . . .	.	.	.	10	7	4	1	.	.	.	.	22	

¹ Im Mai und Juni nicht fortlaufend beobachtet.

² Nachtrag von 1875, nicht einbezogen in die graphische Darstellung.

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Elaterides	<i>Corymbites pectinicornis</i>	.	.	.	.	7	5	.	.	.	.	.	.	12
	" <i>tesselatus</i>	.	.	.	10	12	9	1	.	.	.	.	.	32
	<i>Diacanthus aeneus</i>	.	.	3	7	7	4	1	1	.	.	.	.	16
	" <i>holosericeus</i>	.	.	.	.	10	1	1	.	.	.	.	.	12
	<i>Agriotes obscurus</i>	.	.	.	10	17	12	2	.	.	.	.	.	41
	" <i>pilosus</i>	.	.	.	3	26	1	.	.	.	.	.	.	30
	" <i>sputator</i>	.	.	.	.	2	3	5	.	.	.	.	.	10
	" <i>ustulatus</i>	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	8
	" <i>flavicornis</i>	.	.	.	.	.	1	13	.	.	.	.	.	14
	" <i>blandus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
<i>Sericosomus brunneus</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3	
<i>Adrastus limbatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
" <i>lacertosus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
Atopides	<i>Dascillus cerrinus</i>	.	.	.	.	.	16	1	.	.	.	.	.	17
Cyphonides	<i>Elodes lirida</i>	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	5
	" <i>pullida</i>	.	.	.	.	.	5	2	.	.	.	.	.	7
	<i>Cyphon coarctatus</i>	.	.	.	.	5	3	.	.	.	.	.	.	8
	<i>Scirtes hemisphaericus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	5
<i>Eucinetus haemorrhoidalis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
Telephorides	<i>Lygistorus sanguineus</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2
	<i>Dictyopterus rubens</i>	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	10
	" <i>affinis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Homalilus suturalis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Lampyris splendidula</i> ♂	.	.	.	.	2	8	8	.	.	.	.	.	18
	<i>Cantharis obscura</i>	.	.	.	.	14	4	1	.	.	.	.	.	19
	" <i>fusca</i>	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	9
	" <i>rustica</i>	.	.	.	10	3	8	.	.	.	.	.	.	51
	" <i>thoracica</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>dispar</i>	.	.	.	.	19	19	4	.	.	.	.	.	12
	" <i>nigricans</i>	.	.	.	.	35	16	.	.	.	.	.	.	54
	" <i>himeralis</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>liturata</i>	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.	.	.	13
	" <i>assimilis</i>	.	.	.	22	10	.	.	.	.	.	.	.	32
	" <i>rufa</i>	.	.	.	.	24	21	.	.	.	.	.	.	45
	" <i>bicolor</i>	.	.	.	.	5	3	.	.	.	.	.	.	8
	<i>Ragonycha Redtenbacheri</i>	.	.	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	6
	" <i>melanura</i>	.	.	.	.	.	11	5	23	2	.	.	.	41
	" <i>testacea</i>	.	.	.	3	24	5	.	.	.	.	.	.	32
	" <i>juscicornis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
" <i>paludosa</i>	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.	.	.	6	
<i>Silis nitidula</i>	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	5	
<i>Multhodes utramentarius</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>spretus</i>	.	.	.	.	5	1	1	.	.	.	.	.	7	
" <i>dispar</i>	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	3	
" <i>pulicarius</i>	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	3	
Melyrides	<i>Malachius marginellus</i>	.	.	.	.	.	8	1	1	.	.	.	.	10
	" <i>bipustulatus</i>	.	.	.	.	5	3	.	.	.	.	.	.	8
	" <i>geniculatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
	" <i>aeneus</i>	.	.	.	.	19	9	.	.	.	.	.	.	28
	" <i>viridis</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>elegans</i>	.	.	.	.	12	3	.	.	.	.	.	.	15
	<i>Anthocomus fasciatus</i>	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	7
	<i>Troglops albicans</i>	.	.	.	.	.	4	10	1	.	.	.	.	15
	<i>Dasytes coeruleus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>niger</i>	.	.	.	.	.	4	3	.	.	.	.	.	7
" <i>obscurus</i>	.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	6	
" <i>flavipes</i>	.	.	.	.	2	.	5	.	.	.	.	.	7	
<i>Cosmiocomus pallipes</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	.	4	
Clerides	<i>Clerus formicarius</i>	.	.	3	3	5	.	.	.	.	.	.	.	11
	<i>Opilus mollis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Trichodes apiarius</i>	.	.	.	.	5	9	15	14	10	.	.	.	53
	<i>Corynetes violaceus</i>	.	.	.	.	5	9	4	.	.	.	.	.	18

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Piniides	<i>Ptinus serripunctatus</i> . . . . .	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	3
	" <i>fur</i>	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Anobiides	<i>Ptilinus pectinicornis</i> . . . . .	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	6
	<i>Trypopytis Carpini</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Anobium striatum</i> . . . . .	.	.	.	.	.	4	1	2	.	.	.	.	7
	" <i>pertinax</i> . . . . .	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
Lymexilomides	<i>Hylecoetus dermestoides</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Pimeliides	<i>Opatrum sabulosum</i> . . . . .	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
Tenebrionides	<i>Tenebrio molitor</i> . . . . .	.	.	3	.	.	4	6	1	.	.	.	.	14
Illelopidides	<i>Illelops lanipes</i> . . . . .	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
Cistelides	<i>Cistela murina</i> . . . . .	.	.	.	.	2	5	.	.	.	.	.	.	7
	<i>Megischia nigrita</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Cteniopus sulphureus</i> . . . . .	.	.	.	.	.	3	18	6	.	.	.	.	27
Lagriides	<i>Lagria hirta</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	4
Pyrochroides	<i>Pyrochroa coccinea</i> . . . . .	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>rubens</i> . . . . .	.	.	.	.	10	4	.	.	.	.	.	.	14
Mordellides	<i>Mordella fasciata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	7	5	.	3	.	.	.	15
	" <i>aculeata</i> . . . . .	.	.	.	.	19	2	5	9	3	.	.	.	38
	" <i>pumila</i> . . . . .	.	.	.	.	7	.	3	.	.	.	.	.	10
	<i>Anaspis frontalis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	5	.	1	.	.	.	.	6
Meloides	<i>Meloë proscarabaeus</i> . . . . .	.	.	20	10	2	.	.	.	.	.	.	.	32
	" <i>violaceus</i> . . . . .	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	22
	" <i>rugosus</i>	3	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	8
Oedemerides	<i>Xanthochroa carniolica</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
	<i>Oedemera flavescens</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
	" <i>marginata</i> . . . . .	.	.	.	.	7	21	12	2	.	.	.	.	1
	" <i>tristis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	37
	" <i>virescens</i> . . . . .	.	.	.	19	17	1	.	.	.	.	.	.	21
	" <i>lurida</i> . . . . .	.	.	.	7	.	7	3	2	2	.	.	.	2
	<i>Anoncodes adusta</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	27
	" <i>rufiventris</i> . . . . .	.	.	.	.	2	11	14	.	.	.	.	.	33
	" <i>ustulata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	23	10	.	.	.	.	42
	" <i>ustulata</i> . . . . .	.	.	.	.	.	10	17	15	.	.	.	.	2
	" <i>azurea</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	17
	" <i>fulvicollis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	3	8	4	2	.	.	.	1
" <i>viridipes</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	
" <i>Chrysanthia viridissima</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	3	
Bruchides	<i>Bruchus pisi</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	9
	<i>Anthrribus albus</i> . . . . .	.	.	.	7	2	.	.	.	.	.	.	.	3
Curculionides	<i>Apoderus Coryli</i> . . . . .	.	.	.	3	14	13	3	2	2	.	.	.	37
	<i>Rhynchites Betulae</i> . . . . .	.	.	.	3	2	3	.	.	.	.	.	.	8
	" <i>Populi</i> . . . . .	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	3
	" <i>betuleti</i> . . . . .	.	.	.	3	7	3	.	1	2	.	.	.	16
	" <i>tristis</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	<i>Apion Craccae</i> . . . . .	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>cerdo</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
	" <i>miniatum</i> . . . . .	.	.	.	3	.	1	1	2	3	.	.	.	10
	" <i>frumentarum</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>morio</i> . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
" <i>columbinum</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	2	.	5	
" <i>validum</i> . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	4	

Digitised by the University of Vienna, Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA). Original Download from The Biodiversity Heritage Library (http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at)

Familie	Gattung und Art	Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Curculionides	<i>Apion punctigerum</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
	" <i>Pisi</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>Sorbi</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Sciaphilus muricatus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Tanymecus palliatus</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Sitones discoideus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>cambricus</i>	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	5
	" <i>octopunctatus</i>	.	.	3	7	2	.	.	1	1	.	.	.	12
	" <i>lineatus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>lateralis</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
	" <i>tibialis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Chlorophanus viridis</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>pollinosus</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2
	" <i>graminicola</i>	.	.	.	.	.	.	9	1	.	.	.	.	10
	<i>Polydrusus cervinus</i>	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
	" <i>undatus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>nucans</i>	.	.	.	3	7	3	.	.	.	.	.	.	13
	<i>Phyllobius oblongus</i>	.	.	.	7	12	4	.	.	.	.	.	.	23
	" <i>calcaratus</i>	.	.	.	7	12	7	.	.	.	.	.	.	26
	" <i>psittacinus</i>	.	.	.	.	.	17	5	2	.	.	.	.	24
	" <i>argentatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	" <i>maculicornis</i>	.	.	.	3	21	9	.	.	.	.	.	.	35
	" <i>argentatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	" <i>Pryi</i>	.	.	.	16	10	.	.	.	.	.	.	.	26
	" <i>Pomonae</i>	.	.	.	.	.	.	7	5	1	.	.	.	15
	<i>Cleonus cinereus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Alophus triguttatus</i>	.	.	3	13	4	.	1	.	.	.	.	.	18
	<i>Lophloeus umbilus</i>	.	.	.	7	21	5	.	5	.	.	.	.	54
	<i>Lepyryx colon</i>	.	.	.	.	2	5	2	.	1	.	.	.	10
	" <i>binotatus</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Molytes germanus</i>	.	.	.	.	20	11	6	10	2	.	.	.	51
	<i>Phytonomus maculatus</i>	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	6
	" <i>punctatus</i>	.	.	7	.	2	.	1	5	7	2	5	.	29
	" <i>Arundinis</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>elongatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
	" <i>Polygoni</i>	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	4
	" <i>variabilis</i>	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Otiorynchus villosopunctatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>geniculatus</i>	.	.	.	.	.	.	4	2	2	.	.	.	8
	" <i>lavandus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>lepidopterus</i>	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	4
	" <i>gemmatus</i>	.	.	.	.	.	.	10	4	.	.	.	.	14
	" <i>picipes</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	" <i>septentrionis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>pinastri</i>	.	.	.	.	2	5	3	.	.	.	.	.	10
	" <i>oratus</i>	.	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	6
	" <i>carinatus</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	4
	<i>Licus Myagri</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>Bardanae</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Larinus obtusus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
" <i>Jaerae</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>planus</i>	.	.	.	.	7	8	.	.	.	.	.	.	15	
" <i>Carlinae</i>	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	3	
<i>Pissodes Picuae</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	3	
" <i>notatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
<i>Magdalinus duplicatus</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3	
" <i>violaceus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	
<i>Dorytomus macropus</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	
<i>Anthonomus druparum</i>	.	.	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.	5	
" <i>incureus</i>	.	.	3	.	2	.	.	1	.	.	.	.	6	
" <i>pomorum</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>Rubi</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
<i>Balaninus Elephas</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	
<i>Orchestes stigma</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	
<i>Coeliodes rubicundus</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	
" <i>didymus</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2	
" <i>guttula</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
" <i>fuliginosus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2	
<i>Centorhynchus arator</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>arquatus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Curculionides	<i>Centorhynchus abbreviatus</i>	.	.	.	.	.	1	2	1	.	.	.	.	4
	<i>Cionus Scrofulariae</i>	.	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	4
	" <i>Thapsus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Cleopus graminis</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>campanulae</i>	.	.	.	7	.	3	2	.	.	.	.	.	12
	<i>Sitophilus granarius</i>	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3
	<i>Rhyncholus elongatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Bostrychides	<i>Hylurgus ligniperda</i>	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	<i>Hylesinus Fraxini</i>	.	.	3	7	2	.	.	.	.	.	.	.	12
	<i>Xyloterus lineatus</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Bostrychus typographus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>autographus</i>	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Scolytus Pruni</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Cerambycides	<i>Spondylis buprestoides</i>	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
	<i>Prionus cariaris</i>	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
	<i>Ilanmatticheros cerdo</i>	.	.	.	.	12	3	.	.	.	.	.	.	15
	<i>Aromia moschata</i>	.	.	.	.	.	1	5	7	.	.	.	.	13
	<i>Saphanus piceus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Hylotrupes bajulus</i>	.	.	.	.	.	.	2	1	2	.	.	.	5
	<i>Callidium violaceum</i>	.	.	.	.	7	4	1	.	.	.	.	.	12
	" <i>dilatatum</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>castaneum</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>variabile</i>	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	.	5
	<i>Clytus mysticus</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	4
	" <i>arietis</i>	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Gracilia pygmaea</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Molochus umbellatarum</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	<i>Astynomus aedilis</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
	<i>Leiopus nebulosus</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	<i>Pogonocherus pilosus</i>	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
	<i>Monochamus sutor</i>	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	.	.	5
	" <i>sartor</i>	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3
	<i>Lamia textor</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	<i>Mesosa curculionoides</i>	.	.	.	.	.	2	.	2	1	.	.	.	5
	<i>Saperda populnea</i>	.	.	.	.	.	5	4	1	.	.	.	.	10
	" <i>scularis</i>	.	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	6
	<i>Tetrops praenusta</i>	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	7
	<i>Oberea pupillata</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>oculata</i>	.	.	.	.	.	.	5	2	.	2	.	.	9
	<i>Phytoecia Solidaginis</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>molybdaena</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Rhagium bifasciatum</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>indagator</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>inquisitor</i>	.	.	.	7	.	2	1	1	.	.	.	.	11
	<i>Toxotus cursor</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>meridianus</i>	.	.	.	.	.	10	11	1	.	.	.	.	22
	" <i>quadrinaculatus</i>	.	.	.	.	.	.	5	6	2	.	.	.	13
	<i>Pachyta octomaculata</i>	.	.	.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	7
" <i>virginea</i>	.	.	.	.	.	7	11	2	.	.	.	.	20	
" <i>collaris</i>	.	.	.	.	.	19	7	6	1	.	.	.	33	
<i>Strangalia nigra</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	
" <i>pubescens</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
" <i>argata</i>	.	.	.	.	.	2	9	11	4	.	.	.	26	
" <i>attenuata</i>	.	.	.	.	.	.	4	13	20	3	.	.	40	
" <i>melanura</i>	.	.	.	.	.	5	5	9	1	.	.	.	20	
<i>Leptura rubrotestacea</i>	.	.	.	.	.	.	3	8	18	8	.	.	37	
" <i>viridis</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2	
" <i>sanguinolenta</i>	.	.	.	.	.	.	3	6	3	.	.	.	12	
<i>Grammoptera maculicornis</i>	.	.	.	.	.	5	13	.	.	.	.	.	18	
" <i>licida</i>	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3	
" <i>lurida</i>	.	.	.	.	.	2	12	1	.	.	.	.	15	
" <i>lueris</i>	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3	
Chrysomelides	<i>Donacia crassipes</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>Sagittariae</i>	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
	" <i>sericea</i>	.	.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	10
	" <i>discolor</i>	.	.	.	.	.	7	5	1	.	.	.	.	13

Digitized by the University of Cambridge, MA. Original Download from The Biodiversity Heritage Library / http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biologiezentrum.at

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Chrysomelides	<i>Donacia affinis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	" <i>linearis</i>	.	.	.	.	14	13	1	.	.	.	.	.	28
	" <i>Melyanthis</i>	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Orsodacta Cerasi</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Lema cyanella</i>	.	.	.	3	2	1	.	1	.	.	.	.	7
	" <i>melanopa</i>	.	.	3	3	2	.	.	.	.	.	.	.	8
	<i>Crioceris meridgera</i>	.	.	.	7	5	3	3	.	.	.	.	.	18
	" <i>brunnea</i>	.	.	.	3	5	1	1	.	.	.	.	.	10
	" <i>duodecimpunctata</i>	.	.	.	3	2	3	1	8	7	.	.	.	24
	" <i>Asparagi</i>	.	.	.	.	2	1	2	3	.	.	.	.	8
	<i>Labidostomis longimana</i>	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3
	" <i>humeralis</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Clythra quadrupunctata</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	<i>Gynandrophthalma cyanea</i>	.	.	.	.	.	17	7	2	1	.	.	.	27
	" <i>flavicollis</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	3
	" <i>affinis</i>	.	.	.	3	10	4	.	.	.	.	.	.	17
	" <i>xanthaspis</i>	.	.	.	.	5	3	.	.	.	.	.	.	8
	<i>Coptocephala scopulina</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	4	8	10	2	24
	<i>Cryptocephalus laevicollis</i>	.	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	6
	" <i>Coryli</i>	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	4
	" <i>variabilis</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5
	" <i>violaceus</i>	.	.	.	.	.	19	8	6	2	.	.	.	35
	" <i>sericeus</i>	.	.	.	.	.	21	12	12	13	15	2	.	75
	" <i>flavipes</i>	.	.	.	.	.	12	3	2	.	.	.	.	17
	" <i>nitens</i>	.	.	.	.	.	5	5	.	1	.	.	.	11
	" <i>nitidulus</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	" <i>bipustulatus</i>	.	.	.	.	.	7	7	6	.	.	.	.	20
	" <i>Moraei</i>	.	.	.	.	.	2	4	1	.	.	.	.	7
	" <i>geminus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	3
	" <i>marginatus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	" <i>flavescens</i>	.	.	.	.	.	2	4	1	.	.	.	.	7
	<i>Pachybrachys Hippophaës</i>	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
	" <i>hieroglyphicus</i>	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	4
	<i>Chrysomela fastuosa</i>	.	.	.	.	.	.	4	7	15	.	.	.	26
	" <i>polita</i>	.	.	.	.	.	2	7	3	2	.	.	.	14
	" <i>staphylea</i>	.	.	10	37	7	9	3	5	18	55	10	.	154
	" <i>menthastri</i>	.	.	.	.	.	.	12	6	13	5	.	.	36
	" <i>violacea</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
	" <i>varians</i>	.	.	.	.	.	2	7	4	.	2	.	.	15
	" <i>göttingensis</i>	.	.	40	34	14	11	12	20	13	5	2	.	151
	" <i>haemoptera</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	" <i>globosa</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>cerealis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2
	" <i>Schach</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>lamina</i>	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	4
	" <i>geminata</i>	.	.	3	.	.	.	.	2	.	.	.	.	5
	" <i>speciosissima</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	2
	" <i>Cacaliae</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2
<i>Lina viginti-punctata</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	
" <i>Populi</i>	.	.	.	.	.	12	12	5	1	.	.	.	30	
" <i>Tremulae</i>	.	.	.	.	.	2	8	3	.	.	.	.	13	
<i>Goniocetena rufipes</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5	
" <i>rinnialis</i>	.	.	.	3	7	1	.	.	.	.	.	.	11	
" <i>pallida</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3	
<i>Plagioderma Armoraciae</i>	.	.	.	.	.	5	1	2	.	.	.	.	8	
<i>Phaeon orbicularis</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
" <i>Cochleariae</i>	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	5	
" <i>grommicus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
<i>Phratora Vitellinae</i>	.	.	.	.	.	14	5	4	5	2	2	.	32	
" <i>rufatissima</i>	.	.	.	.	.	2	3	1	.	.	2	.	8	
<i>Prasocuris violacea</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
<i>Adimonia florentina</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
" <i>Tanareti</i>	.	.	.	.	.	2	4	2	1	7	10	7	33	
" <i>capreae</i>	.	.	3	28	19	9	3	1	2	2	.	.	67	
<i>Galeruca Viburni</i>	.	.	.	.	.	.	.	2	4	3	2	.	11	
<i>Agelastica Alni</i>	.	.	.	12	14	7	1	1	5	.	.	.	40	
<i>Luperus rufipes</i>	.	.	.	.	14	13	3	.	.	.	.	.	30	
" <i>flavipes</i>	.	.	.	3	14	7	1	.	.	.	.	.	25	
<i>Haltica Ervicae</i>	.	.	10	22	10	3	2	1	.	.	.	.	48	
" <i>oleracea</i>	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	7	.	11	

Familie	Gattung und Art	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Chrysomellides	<i>Haltica impressa</i>	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2
	" <i>ferruginea</i>	.	.	.	.	.	.	1	7	7	2	.	.	17
	" <i>helvina</i>	.	.	.	7	14	5	2	1	.	.	.	.	29
	" <i>rupeus</i>	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	7
	" <i>melanostoma</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	" <i>fuscicornis</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>nemorum</i>	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Longitarsus Verbasci</i>	2	.	.	2
	<i>Sphaeroderma testacea</i>	1	3
	<i>Cassida equestris</i>	.	.	.	12	22	5	5	2	.	2	.	.	.	48
	" <i>hemisphaerica</i>	2	2	2	.	.	4
	" <i>vibex</i>	.	.	.	7	2	9
	" <i>rubiginosa</i>	.	.	3	15	14	4	.	.	.	2	.	.	.	42
	" <i>subreticulata</i>	.	.	.	3	4
" <i>obsoleta</i>	.	.	.	7	.	.	2	.	.	.	.	.	.	9
" <i>lineola</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Coccinellides	<i>Hippodamia tredecimpunctata</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	<i>Coccinella mutabilis</i>	.	.	.	.	5	3	1	2	.	.	.	.	11
	" <i>obliterata</i>	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	4
	" <i>bohemic</i>	.	.	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.	5
	" <i>dispar</i>	.	.	7	19	.	9	4	2	.	12	2	.	55	
	" <i>alpina</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	" <i>septem-punctata</i>	.	.	7	12	7	5	2	5	30	30	5	.	103	
	" <i>quatuordecim-pustulata</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	" <i>variabilis</i>	.	.	.	.	2	5	1	1	2	.	.	.	18
	" <i>impustulata</i>	.	.	.	.	.	3	.	2	3	2	.	.	10
	<i>Halysia sedecim-guttata</i>	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2
	" <i>quatuordecim-guttata</i>	.	.	.	.	5	7	2	.	.	.	.	.	14
	" <i>ocellata</i>	.	.	.	.	2	1	2	2	.	.	.	.	7
	" <i>conglobata</i>	.	.	.	.	.	7	3	3	1	.	.	.	14
	" <i>22-punctata</i>	.	.	.	.	2	3	1	.	2	.	.	.	8
	<i>Chilocorus renipustulatus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Epilachna globosa</i>	.	3	20	3	5	7	5	8	23	17	2	.	93	
<i>Cynergis impuncta</i>	.	.	3	7	3	2	.	.	.	2	.	.	17		
<i>Scymnus analis</i>	.	.	.	.	2	.	3	.	.	.	.	.	5	
<i>Rhizobius litura</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	3	

Frequenz der Gattungen.

Salzburg.

Familie	Gattung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Cicindelides	<i>Cicindela</i>	.	.	10	24	15	6	4	4	2	2	.	.	67
	<i>Elaphrus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Carabides	<i>Notiophilus</i>	.	.	3	3	5	3	.	2	.	.	.	.	16
	<i>Nebria</i>	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	6
	<i>Cychrus</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	3
	<i>Procrustes</i>	.	.	.	3	.	4	2	2	8	2	5	.	26
	<i>Carabus</i>	.	.	19	66	14	8	8	7	6	7	.	.	135
	<i>Lebia</i>	.	.	.	6	.	1	2	2	.	.	.	.	11
	<i>Clicina</i>	.	.	.	3	.	1	.	2	.	.	.	.	6
	<i>Dyschirius</i>	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	<i>Panagaeus</i>	.	.	.	3	2	3	5	2	2	5	.	.	22
	<i>Chlaenius</i>	.	.	.	3	.	.	2	.	.	.	.	.	5
	<i>Licinus</i>	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2
	<i>Anchomenus</i>	.	.	13	27	4	7	10	3	4	2	.	.	70
	<i>Poecilus</i>	.	.	7	22	.	7	4	3	15	5	.	.	63
	<i>Feronia</i>	.	.	10	12	20	25	22	9	20	5	.	.	123

Familie	Gattung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Carabiceides	<i>Amara</i>			26	53	23	31	14	13	5	6			171
	<i>Anisodactylus</i>			7	12	17	11	13	2	8	20	2		92
	<i>Harpalus</i>			9	23	14	21	17	9	6	2			101
	<i>Stenolophus</i>					5	3							8
	<i>Bembidium</i>			3	6	9	4	3	1	4	4			34
Hydrophilides	<i>Hydrous</i>					2								2
	<i>Hydrobius</i>							1						1
	<i>Helophorus</i>							1						1
	<i>Philhydrus</i>							1						1
	<i>Cyclonotum</i>					3								4
	<i>Sphaeridium</i>					3								3
Dytiscides	<i>Cerocyon</i>			10	13	2								25
	<i>Haliplus</i>							1						1
	<i>Hydroporus</i>							2						2
	<i>Colymbetes</i>									2				2
	<i>Hybius</i>					2								2
	<i>Agabus</i>				3			2						5
Gyrinides	<i>Dytiscus</i>							1						1
	<i>Hydaticus</i>				3									3
	<i>Gyrinus</i>			20						2		2		24
	<i>Myrmedonia</i>				7		1	1						9
	<i>Tachyusa</i>			3										3
	<i>Leptusa</i>				3									3
Staphylinides	<i>Aleochara</i>		3											3
	<i>Tachinus</i>			7	7			1						15
	<i>Xantholinus</i>			10	3			1			2			16
	<i>Staphylinus</i>			10	47	2	11	15	9	7	4	2		129
	<i>Oecypus</i>			13	17	9	2	1	1	3	4	7		57
	<i>Philonthus</i>		3	16	12	4	1	2			2			40
	<i>Quedius</i>			3	6	5	2			2	7	5	3	33
	<i>Lathrobium</i>			6										9
	<i>Paederus</i>		7	36	3	19	4	4	3	1	12	7	2	133
	<i>Oryctes</i>			13	3	12	4			1	2			35
	<i>Coprophilus</i>					2								2
	<i>Olophrum</i>						1							1
	<i>Omalium</i>					2								5
<i>Anthobium</i>						1							1	
Silphides	<i>Choleva</i>				2	2	1					4		10
	<i>Silpha</i>			3	37	26	20	17	8	10	24			145
	<i>Necrophorus</i>				3	5	3	3	3	3				20
Anisotomides	<i>Liodes</i>					2								2
Histerides	<i>Hister</i>			3	3		1							7
	<i>Saprinus</i>						1							1
Phalacrides	<i>Phalacrus</i>				3			1						4
	<i>Olibrus</i>							1						1
Nitidulides	<i>Cereus</i>				3									3
	<i>Epirraea</i>			7	13	7	2			3	2			34
	<i>Anaphotis</i>						1							1
	<i>Meligethes</i>			20	19	4	7	5	1					56
Dermestides	<i>Byrrhus</i>				5	2	1							6
	<i>Dermestes</i>				7		3	2	1		2			15
	<i>Attagenus</i>			3	7	9	3							22
	<i>Anthrenus</i>					7								7
Byrrhides	<i>Byrrhus</i>			7	19	7	4	3	1					41
	<i>Cytilus</i>				3	7	1		1					12
	<i>Morychus</i>					2								2

Familie	Gattung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Lucanides	<i>Lucanus</i>	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	<i>Dorcus</i>	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	4
	<i>Platycerus</i>	.	.	.	3	7	.	.	.	.	.	.	.	10
Scarabaeides	<i>Onthophagus</i>	.	.	.	.	.	4	.	.	.	2	.	.	6
	<i>Aphodius</i>	.	3	93	69	26	9	4	2	3	14	2	.	225
	<i>Psammodes</i>	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Geotrupes</i>	.	.	3	.	.	2	7	3	3	6	2	2	28
	<i>Trox</i>	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	10
	<i>Hoplia</i>	.	.	.	.	5	21	35	3	.	.	.	.	64
	<i>Homaloptia</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Scrica</i>	.	.	.	3	2	.	3	.	.	.	.	.	8
	<i>Melolontha</i>	.	.	.	10	—	—	15	2	.	.	.	.	—
	<i>Phyllopertha</i>	.	.	.	.	.	12	11	14	.	.	.	.	34
	<i>Anomala</i>	.	.	.	.	.	2	5	2	1	.	.	.	10
	<i>Epicometa</i>	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	<i>Cetonia</i>	.	.	.	.	6	2	3	7	6	2	.	.	26
<i>Gnorimus</i>	.	.	.	.	.	2	2	2	.	.	.	.	12	
<i>Trichius</i>	.	.	.	.	.	2	11	6	10	12	.	.	41	
Buprestides	<i>Ancylocheira</i>	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	4
	<i>Anthaxia</i>	.	.	.	6	12	15	10	.	.	.	.	.	43
	<i>Agrilus</i>	.	.	.	.	7	9	2	.	.	.	.	.	18
	<i>Trachys</i>	.	.	.	7	5	7	1	.	.	7	.	.	27
Elaeterides	<i>Cratonychus</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Adelocera</i>	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Laeon</i>	.	.	.	49	17	13	22	9	.	.	.	.	80
	<i>Athous</i>	.	.	.	3	59	44	10	.	.	.	.	.	116
	<i>Compylus</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Limonius</i>	.	.	.	19	23	4	.	.	.	.	.	.	46
	<i>Cardiophorus</i>	.	.	.	3	.	4	.	.	.	.	.	.	7
	<i>Ampedus</i>	.	.	.	.	11	7	4	1	.	.	.	.	23
	<i>Corymbites</i>	.	.	.	20	26	18	2	.	.	.	.	.	66
	<i>Diacanthus</i>	.	.	.	3	17	5	2	1	.	.	.	.	28
	<i>Agriotes</i>	.	.	.	13	45	17	29	.	.	.	.	.	104
<i>Sericosomus</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3	
<i>Adrastus</i>	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	
Atopides	<i>Dascillus</i>	.	.	.	.	.	16	1	.	.	.	.	.	17
Cyphonides	<i>Elodes</i>	.	.	.	.	5	5	2	.	.	.	.	.	12
	<i>Cyphon</i>	.	.	.	.	5	3	.	.	.	.	.	.	8
	<i>Scirtes</i>	.	.	.	.	.	.	2	1	2	.	.	.	5
	<i>Euclinetus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Telephorides	<i>Lygistopterus</i>	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2
	<i>Dictyopterus</i>	.	.	.	.	7	3	1	.	.	.	.	.	11
	<i>Homalitus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Lampyrus</i>	.	.	.	.	2	8	8	.	.	.	.	.	18
	<i>Cantharis</i>	.	.	.	32	162	77	5	.	.	.	.	.	276
	<i>Ragonycha</i>	.	.	.	3	26	22	10	23	2	.	.	.	86
	<i>Silis</i>	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	5
<i>Malthodes</i>	.	.	.	.	11	1	3	.	.	.	.	.	15	
Melyrides	<i>Malachius</i>	.	.	.	.	36	26	1	1	.	.	.	.	64
	<i>Anthocomus</i>	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	7
	<i>Tragloss</i>	.	.	.	.	.	4	10	1	.	.	.	.	15
	<i>Dasytes</i>	.	.	.	3	4	4	11	.	.	.	.	.	22
	<i>Cosmopomus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	.	4
Clerides	<i>Clerus</i>	.	.	3	3	5	.	.	.	.	.	.	.	11
	<i>Opilus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Trichodes</i>	.	.	.	.	5	9	15	14	10	.	.	.	53
	<i>Corynetes</i>	.	.	.	.	5	9	4	.	.	.	.	.	18
Ptinides	<i>Ptinus</i>	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4

Familie	Gattung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr	
Anobiides	<i>Pilinus</i>	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	6
	<i>Trypopytis</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Anobium</i>	.	.	.	.	2	5	1	2	.	.	.	.	10
Limexiloides	<i>Hylecoetus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Pimeliides	<i>Opatrum</i>	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
Tenebrionides	<i>Tenebrio</i>	.	.	3	.	.	4	6	1	.	.	.	.	14
Helopides	<i>Helops</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
Cistelides	<i>Cistela</i>	.	.	.	.	2	5	.	.	.	.	.	.	7
	<i>Megischia</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Ctenopus</i>	.	.	.	.	.	3	18	6	.	.	.	.	27
Lagriides	<i>Lagria</i>	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	4
Pyrochroides	<i>Pyrochroa</i>	.	.	.	.	10	7	.	.	.	.	.	.	17
Mordellides	<i>Mordella</i>	.	.	.	26	2	15	14	3	3	.	.	.	63	
	<i>Anaspis</i>	.	.	.	.	5	.	1	.	.	.	.	.	6
Meloides	<i>Meloë</i>	3	.	20	32	2	.	.	.	.	5	.	.	62
Oedemerides	<i>Xanthochroa</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
	<i>Oedemera</i>	.	.	.	26	24	30	15	4	2	.	.	.	101	
	<i>Anoncodes</i>	.	.	.	.	.	47	53	20	2	.	.	.	124
	<i>Chrysanthia</i>	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
Bruchides	<i>Bruchus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Anthrabus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	9
Cureulionides	<i>Apoderns</i>	.	.	.	3	14	13	3	2	2	.	.	.	37	
	<i>Rhynchites</i>	.	.	.	6	11	6	1	2	2	.	.	.	28	
	<i>Apion</i>	.	.	3	6	.	4	1	3	9	6	.	.	32	
	<i>Sciaphilus</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Tanymecus</i>	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Sitones</i>	.	.	3	7	4	5	1	1	2	.	.	.	23	
	<i>Chlorophanus</i>	.	.	.	.	2	10	2	.	.	.	.	.	14
	<i>Polydrusus</i>	.	.	.	3	13	14	2	.	.	.	.	.	32
	<i>Phyllobius</i>	.	.	.	33	72	32	9	1	.	.	.	.	147
	<i>Cleonus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Alophus</i>	.	.	3	13	.	1	1	.	.	.	.	.	18
	<i>Liophloeus</i>	.	.	.	7	21	21	5	.	.	.	.	.	54
	<i>Lepyris</i>	.	.	.	.	4	6	2	1	.	.	.	.	13
	<i>Molytes</i>	.	.	.	20	2	11	6	10	2	.	.	.	51	
	<i>Phytonomus</i>	.	.	13	6	4	1	4	6	8	2	5	.	19	
	<i>Otiorynchus</i>	.	.	.	3	11	25	11	3	.	.	.	.	53
	<i>Lixus</i>	2	2
	<i>Larinus</i>	7	10	2	1	20
	<i>Pissodes</i>	2	2	4
	<i>Magdalinus</i>	2	3	5
	<i>Dorytomus</i>	2	2
	<i>Anthonomus</i>	.	.	3	.	2	1	6	1	13
	<i>Balaninus</i>	2	2
	<i>Orchestes</i>	.	.	.	3	3
	<i>Coeliodes</i>	.	.	.	3	.	1	2	.	.	2	.	.	.	8
	<i>Ceutorhynchus</i>	2	2	2	1	7
	<i>Cionus</i>	3	2	5
<i>Cleopus</i>	.	.	.	7	2	4	4	.	.	.	.	.	.	17
<i>Sitophilus</i>	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	3
<i>Rhyncolus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Bostrychides	<i>Hylurgus</i>	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	<i>Hylesinus</i>	.	.	3	7	2	.	.	.	.	.	.	.	12
	<i>Hyloterus</i>	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3

Familie	Gattung	Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
Bostrychi- des	<i>Bostrychus</i>	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	4
	<i>Scolytus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Cerambycides	<i>Sphondylis</i>	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
	<i>Prionus</i>	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
	<i>Hammaticherus</i>	.	.	.	.	12	3	.	.	.	.	.	.	15
	<i>Aromia</i>	.	.	.	.	.	1	5	7	7	.	.	.	13
	<i>Saphanus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Hylotrupes</i>	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	5
	<i>Callidium</i>	.	.	.	3	7	9	2	.	.	.	.	.	21
	<i>Clytus</i>	.	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	.	5
	<i>Gracilia</i>	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
	<i>Molochus</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Astynomus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
	<i>Leioptus</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Pogonocherus</i>	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Monoctamus</i>	.	.	.	.	.	.	.	5	2	.	.	.	7
	<i>Lamia</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Mesosa</i>	.	.	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	5
	<i>Saperda</i>	.	.	.	.	.	10	5	4	.	.	.	.	16
	<i>Tetrops</i>	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	7
	<i>Oberca</i>	.	.	.	.	.	.	6	2	.	2	.	.	10
	<i>Phytoecia</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Rhagium</i>	.	.	.	7	4	2	1	.	.	.	.	.	14	
<i>Torotus</i>	.	.	.	.	10	16	8	2	.	.	.	.	36	
<i>Pachyta</i>	.	.	.	.	26	21	12	1	.	.	.	.	60	
<i>Straungalia</i>	.	.	.	.	9	18	34	25	3	.	.	.	89	
<i>Leptura</i>	.	.	.	.	.	6	14	21	10	.	.	.	51	
<i>Grammoptera</i>	.	.	.	.	.	7	25	7	.	.	.	.	39	
Chrysomelides	<i>Donacia</i>	.	.	.	.	28	27	4	2	.	.	.	.	61
	<i>Orsodacna</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Lema</i>	.	.	.	6	4	1	.	1	.	.	.	.	15
	<i>Crioceris</i>	.	.	.	13	14	8	7	11	7	.	.	.	60
	<i>Labidostomis</i>	.	.	.	.	2	.	3	.	.	.	.	.	5
	<i>Clythro</i>	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	<i>Gynandrophthalma</i>	.	.	.	3	32	14	2	2	2	.	.	.	55
	<i>Coptocephala</i>	.	.	.	.	.	.	.	4	8	10	2	.	24
	<i>Cryptocephalus</i>	.	.	.	3	78	49	29	16	17	2	.	.	194
	<i>Pachybrachys</i>	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3
	<i>Chrysomela</i>	.	.	53	77	27	53	39	61	38	60	12	.	120
	<i>Limu</i>	.	.	.	3	14	20	8	1	.	.	.	.	46
	<i>Gonioctena</i>	.	.	.	3	14	2	.	.	.	.	.	.	19
	<i>Plagiodera</i>	.	.	.	.	5	1	2	.	.	.	.	.	8
	<i>Phaedon</i>	.	.	.	3	2	1	1	.	.	.	.	.	7
	<i>Phratora</i>	.	.	.	.	16	8	5	5	2	4	.	.	10
	<i>Prasocuris</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Adimonia</i>	.	.	3	28	21	13	6	2	9	12	.	7	101
	<i>Galeruca</i>	.	.	.	.	.	.	2	4	3	2	.	.	11
	<i>Agelastica</i>	.	.	.	12	14	7	1	1	5	.	.	.	40
<i>Luperus</i>	.	.	.	3	28	20	4	.	.	.	.	.	55	
<i>Haltica</i>	.	.	10	39	28	9	7	12	7	9	.	.	121	
<i>Longitarsus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2	
<i>Sphaeroderma</i>	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3	
<i>Cassida</i>	.	.	3	44	40	9	12	2	6	2	.	.	118	
Coccinellides	<i>Hippodamia</i>	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	<i>Coccinella</i>	.	.	14	38	11	35	8	15	35	44	7	.	210
	<i>Halyzio</i>	.	.	.	.	9	19	9	5	3	.	.	.	45
	<i>Chilocorus</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	<i>Epilachna</i>	.	3	20	3	5	7	5	8	23	17	2	.	93
	<i>Cynostethus</i>	.	.	3	7	3	2	.	.	.	2	.	.	17
	<i>Scymnus</i>	.	.	.	.	2	.	3	.	.	.	.	.	5
<i>Rhizobius</i>	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	3	

Original Downloaded from The Biodiversity Heritage Library
 www.biodiversitylibrary.org/ www.zoologischesmuseum.at
 Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA)

Frequenz der Familien.
Salzburg.

Familie	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
<i>Cicindelides</i>	10	24	15	6	4	4	2	2	.	.	67
<i>Canabides</i>	97	242	113	135	102	63	80	58	7	.	897
<i>Dytiscides</i>	6	2	.	6	.	2	.	.	.	16
<i>Gyrinides</i>	20	.	.	.	.	.	2	.	2	.	21
<i>Hydrophilides</i>	10	19	4	.	4	.	.	.	.	.	37
<i>Staphylinides</i>	13	.	123	189	110	51	45	21	27	57	25	5	669
<i>Silyhides</i>	3	43	33	24	20	11	13	24	4	.	175
<i>Anisotomides</i>	2	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Histerides</i>	3	3	.	2	.	.	.	.	.	.	8
<i>Phalacrides</i>	3	.	.	2	.	.	.	.	.	5
<i>Nitidulides</i>	27	35	11	10	5	1	3	2	.	.	94
<i>Dermestides</i>	3	17	18	7	2	.	.	2	.	.	50
<i>Byrrhides</i>	7	22	16	5	3	2	.	.	.	.	55
<i>Lucanides</i>	3	7	3	3	1	.	.	.	.	17
<i>Scarabaeides</i> ¹	3	96	91	55	79	75	25	23	18	4	.	469
<i>Buprestides</i>	13	24	32	16	.	.	7	.	.	92
<i>Elaterides</i>	83	207	116	71	11	.	.	.	.	188
<i>Atopides</i>	16	1	.	.	.	.	.	17
<i>Cyphonides</i>	10	8	5	1	2	.	.	.	26
<i>Telephorides</i>	35	213	112	28	24	2	.	.	.	414
<i>Melyrids</i>	3	42	41	22	2	.	2	.	.	112
<i>Clerides</i>	3	3	15	19	19	14	10	.	.	.	83
<i>Ptinides</i>	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
<i>Anobiides</i>	7	7	1	2	.	.	.	.	17
<i>Lymexylonides</i>	1	.	.	.	.	.	1
<i>Pimeliides</i>	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
<i>Tenebrionides</i>	3	.	.	4	6	1	.	.	.	.	14
<i>Helopides</i>	2	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Cistelides</i>	2	9	18	6	.	.	.	.	35
<i>Lagriides</i>	2	2	.	.	.	.	4
<i>Pyrrhochroides</i>	10	7	.	.	.	.	.	.	17
<i>Mordellides</i>	26	7	15	15	3	3	.	.	.	69
<i>Meloides</i>	3	.	29	32	2	.	.	.	.	5	.	.	62
<i>Oedemerides</i>	26	26	77	70	24	6	.	.	.	229
<i>Bruchides</i>	7	2	.	1	.	.	.	.	.	10
<i>Curculionides</i>	25	120	181	181	70	34	25	19	5	.	651
<i>Bostrychides</i>	6	10	2	2	2	.	.	.	.	.	22
<i>Cerambycides</i>	13	100	122	98	64	19	.	.	.	416
<i>Chrysomelides</i>	72	237	367	217	136	126	104	103	21	.	1413
<i>Coccinellides</i>	3	37	48	33	65	25	29	61	65	9	.	375
Totale . . .	19	6	582	1353	1636	1402	879	475	384	355	77	5	7173

¹ Ohne *Melolontha vulgaris*.

Vertheilung der Arten.
Salzburg.

Familie	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
<i>Cicindelides</i>	.	.	1	2	2	2	2	2	1	1	.	.	2
<i>Carabides</i>	.	.	18	30	27	44	44	27	20	14	2	.	76
<i>Dytiscides</i>	.	.	.	2	1	.	6	.	1	.	1	.	10
<i>Gyrinides</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1
<i>Hydrophilides</i>	.	.	2	5	2	.	4	.	.	.	.	.	11
<i>Staphylinides</i>	3	.	18	20	15	15	12	6	7	10	6	2	44
<i>Silphides</i>	.	.	1	7	6	5	7	4	3	3	2	.	12
<i>Anisotomides</i>	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Histerides</i>	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	4
<i>Phalacrides</i>	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	2
<i>Nitidulides</i>	.	.	2	4	4	5	2	1	1	1	.	.	8
<i>Cryptophagides</i>	1	.	.	.	1
<i>Dermestides</i>	.	.	1	3	5	5	1	1	.	1	.	.	6
<i>Byrrhides</i>	.	.	1	2	3	2	1	2	.	.	.	.	3
<i>Lucanides</i>	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	3
<i>Scarabaeides</i>	.	1	6	13	13	15	17	8	5	5	2	.	30
<i>Buprestides</i>	.	.	.	3	5	8	5	.	.	1	.	.	8
<i>Elaterides</i>	.	.	.	10	12	24	19	3	.	.	.	.	34
<i>Atopides</i>	1	1	.	.	.	.	.	1
<i>Cyphonides</i>	2	2	4	1	1	.	.	.	5
<i>Telephorides</i>	.	.	.	3	19	18	10	2	1	.	.	.	26
<i>Melyridides</i>	.	.	.	1	6	8	5	2	.	1	.	.	12
<i>Clerides</i>	.	.	1	1	3	3	2	1	1	.	.	.	4
<i>Ptinides</i>	1	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	2
<i>Anobiides</i>	2	4	1	1	.	.	.	.	4
<i>Lymexylonides</i>	1	.	.	.	.	.	1
<i>Pimelides</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Tenebrionides</i>	.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1
<i>Helopides</i>	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cistelides</i>	1	3	1	1	.	.	.	.	3
<i>Lagriides</i>	1	1	.	.	.	.	1
<i>Pyrochroides</i>	1	2	.	.	.	.	.	.	2
<i>Mordellides</i>	.	.	.	2	2	3	3	1	1	.	.	.	4
<i>Meloides</i>	1	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	3
<i>Oedemerides</i>	.	.	.	2	3	8	10	5	3	.	.	.	13
<i>Bruchides</i>	.	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	2
<i>Curculionides</i>	.	.	7	20	27	47	34	17	10	5	1	.	87
<i>Bostrychides</i>	.	.	2	2	1	2	2	.	.	.	.	.	6
<i>Cerambycides</i>	.	.	.	3	19	29	29	13	6	.	.	.	49
<i>Chrysomelides</i>	.	.	7	26	50	55	51	33	18	13	4	.	90
<i>Coccinellides</i>	.	1	4	5	9	17	11	12	6	6	3	.	20
Totale	5	2	92	172	255	331	293	144	87	62	22	2	593

Digitised by the Harvard University Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA). Original Download from The Biodiversity Heritage Library (http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org)

Vertheilung der zuerst erscheinenden Arten.
Salzburg.

Familie	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
<i>Cicindelides</i>	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Carabides</i>	.	.	17	18	8	13	12	5	1	2	.	.	76
<i>Dytiscides</i>	.	.	.	2	1	.	6	.	1	.	.	.	10
<i>Gyrinides</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Hydrophilides</i>	.	.	2	4	2	.	3	.	.	.	.	.	11
<i>Staphylinides</i>	3	.	17	8	5	5	2	1	1	1	1	.	14
<i>Silphides</i>	.	.	1	6	.	.	2	1	1	.	1	.	12
<i>Anisotomides</i>	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Histerides</i>	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	4
<i>Phalacrides</i>	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2
<i>Nitidulides</i>	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	8
<i>Cryptophagides</i>	1	.	.	.	1
<i>Dermestides</i>	.	.	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	6
<i>Byrrhides</i>	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3
<i>Lucanides</i>	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	3
<i>Scarabaeides</i>	.	1	5	8	5	7	4	.	.	.	.	.	30
<i>Euprestides</i>	.	.	.	3	3	2	.	.	.	.	.	.	8
<i>Elaterides</i>	.	.	.	10	14	5	5	.	.	.	.	.	34
<i>Atopides</i>	1	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cyphonides</i>	2	1	2	.	.	.	.	.	5
<i>Telephorides</i>	.	.	.	3	16	5	2	.	.	.	.	.	26
<i>Melyrides</i>	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	12
<i>Clerides</i>	.	.	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	4
<i>Ptinides</i>	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
<i>Anobiides</i>	2	2	.	.	.	.	.	.	4
<i>Lymecilonides</i>	1	.	.	.	.	.	1
<i>Pimeliides</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Tenebrionides</i>	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Helopides</i>	1	.	.	.	.	.	.	.	1
<i>Cistelides</i>	1	2	.	.	.	.	.	.	3
<i>Lagriides</i>	1	.	.	.	.	.	1
<i>Pyrochroides</i>	1	1	.	.	.	.	.	.	2
<i>Mordellides</i>	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	4
<i>Meloides</i>	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
<i>Oedemerides</i>	.	.	.	2	2	4	4	.	1	.	.	.	13
<i>Bruchides</i>	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2
<i>Curculionides</i>	.	.	7	17	21	25	9	3	3	2	.	.	87
<i>Bostrychides</i>	.	.	2	1	.	1	2	.	.	.	.	.	6
<i>Cerambycides</i>	.	.	.	3	18	15	11	.	2	.	.	.	49
<i>Chrysomelides</i>	.	.	7	20	32	13	10	6	1	1	.	.	90
<i>Coccinellides</i>	.	1	3	1	5	8	.	2	.	.	.	.	20
Totale	5	2	72	120	155	122	79	18	12	6	2	.	593

Digitised by the Harvard University, Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA). Original Download from The Biodiversity Heritage Library (http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org)

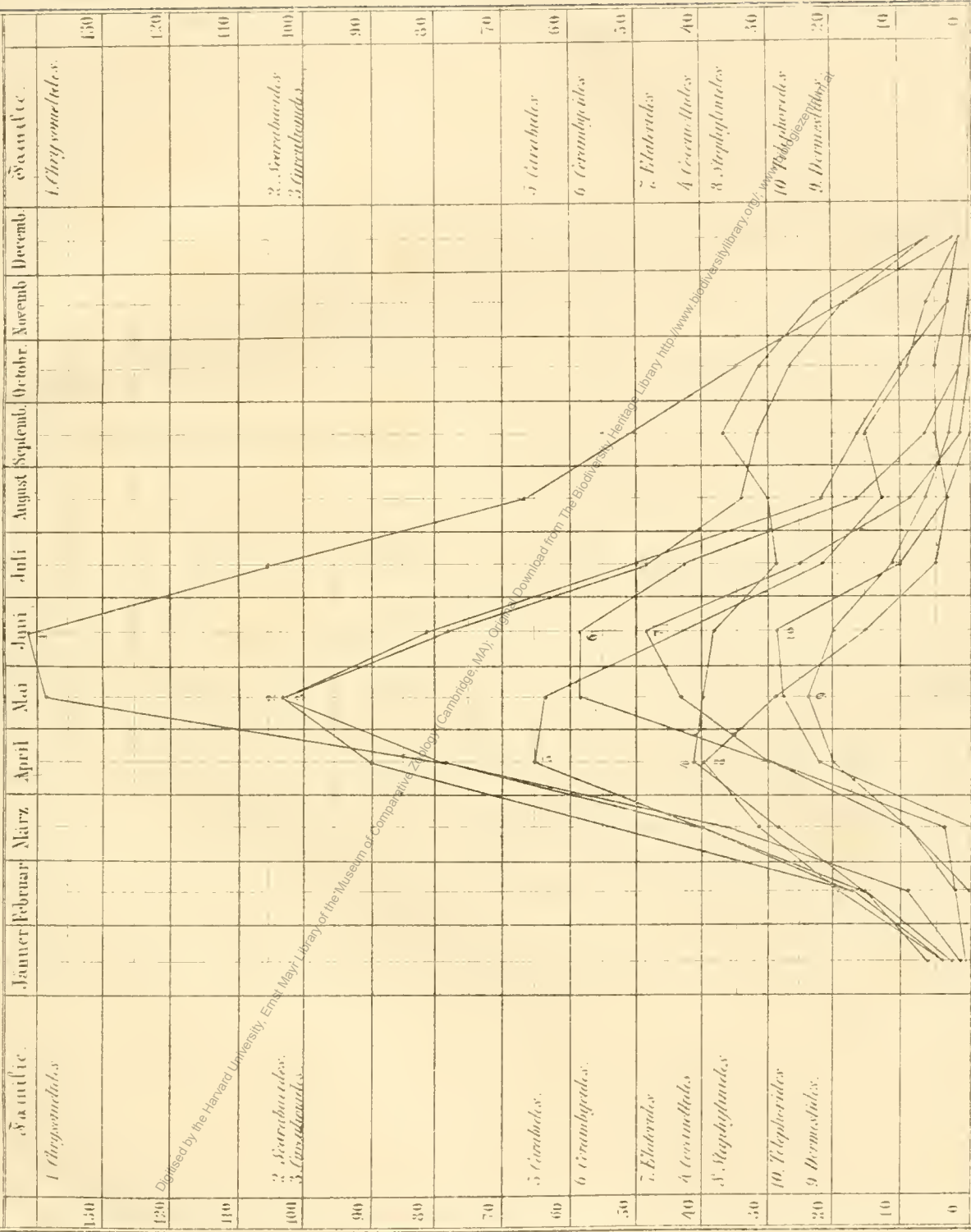
Haupt-Index.

	Seite
Einleitung	1
A. Erscheinungszeiten	3
Übersicht der Stationen	5
Erste Erscheinungszeiten der Käfer an den einzelnen Stationen	9
Nummern-Index der Gattungen	83
Nummern-Index der bei jeder Station verzeichneten Arten	86
B. Jährliche Vertheilung der Käfer	92
Frequenz der Arten, Wien	97
Frequenz der Gattungen, Wien	110
Frequenz der Familien, Wien	116
Vertheilung der Arten, Wien	117
Vertheilung der zuerst erscheinenden Arten, Wien	118
Frequenz der Arten, Salzburg	119
Frequenz der Gattungen, Salzburg	128
Frequenz der Familien, Salzburg	133
Vertheilung der Arten, Salzburg	134
Vertheilung der zuerst erscheinenden Arten, Salzburg	135

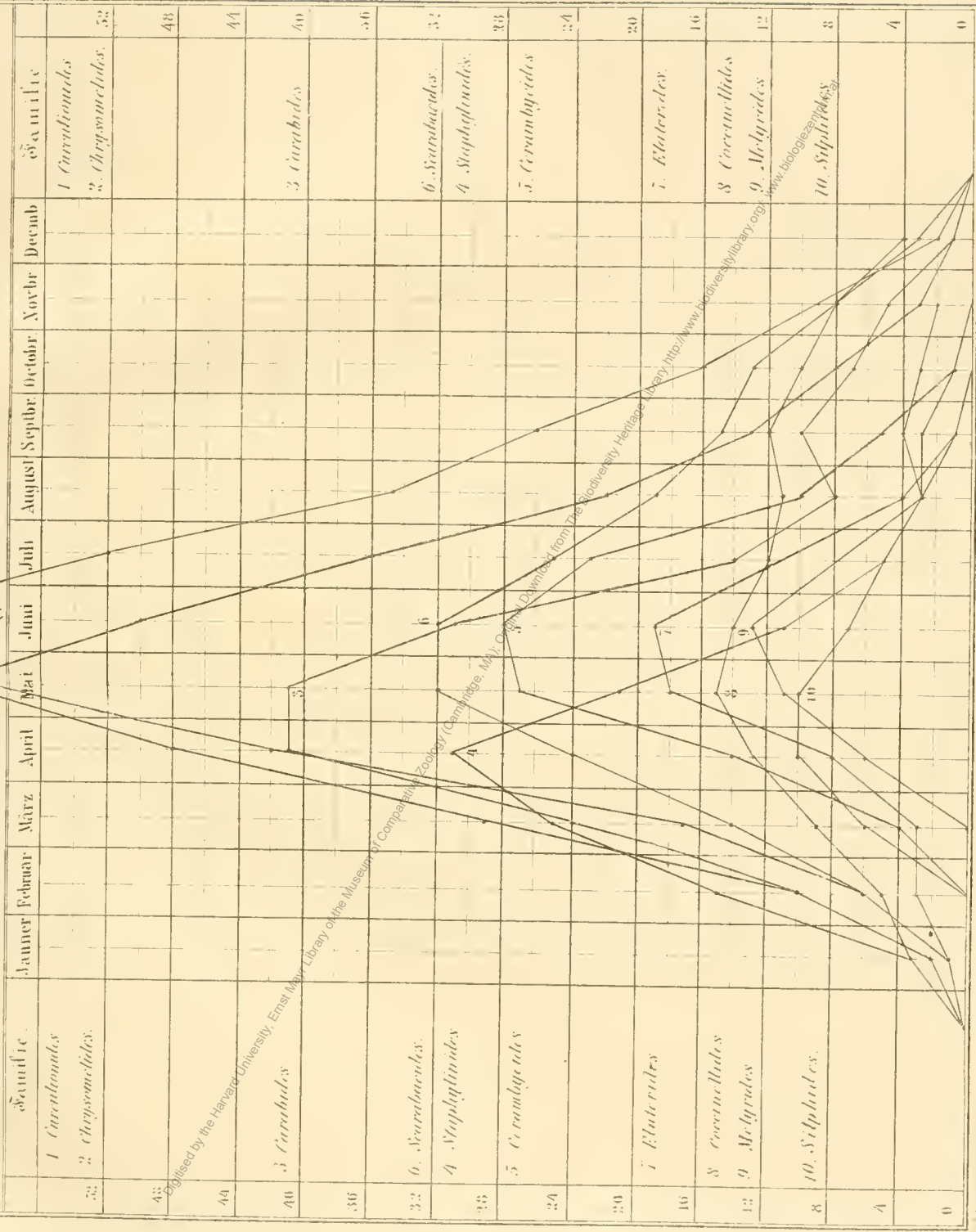
Digitised by the Harvard University, Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA). Original Download from The Biodiversity Heritage Library (<http://www.biodiversitylibrary.org/>; www.biologyzentrum.at)

WIEN.

Frequenz der Familien.

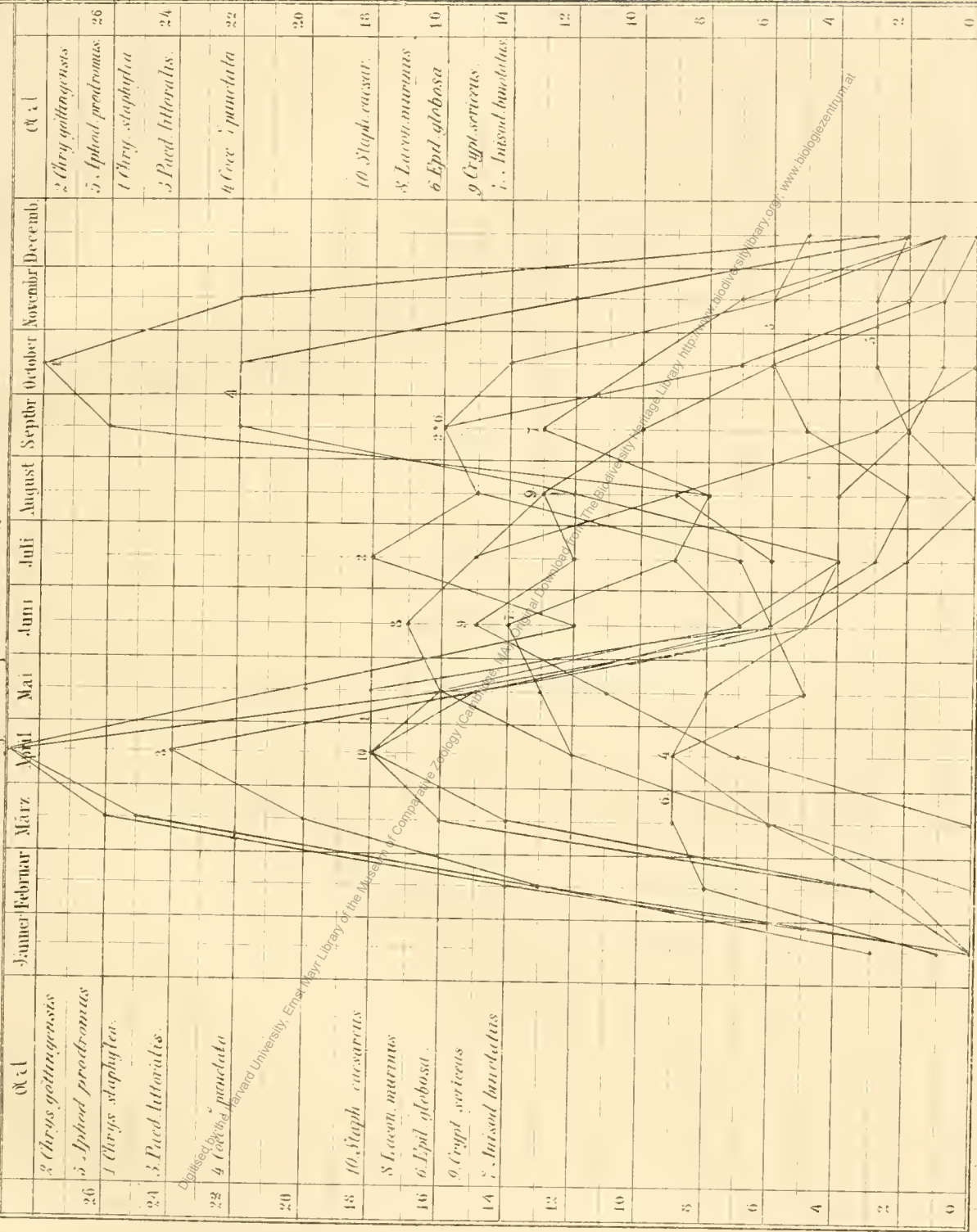


W I E N .
Verteilung der Arten.

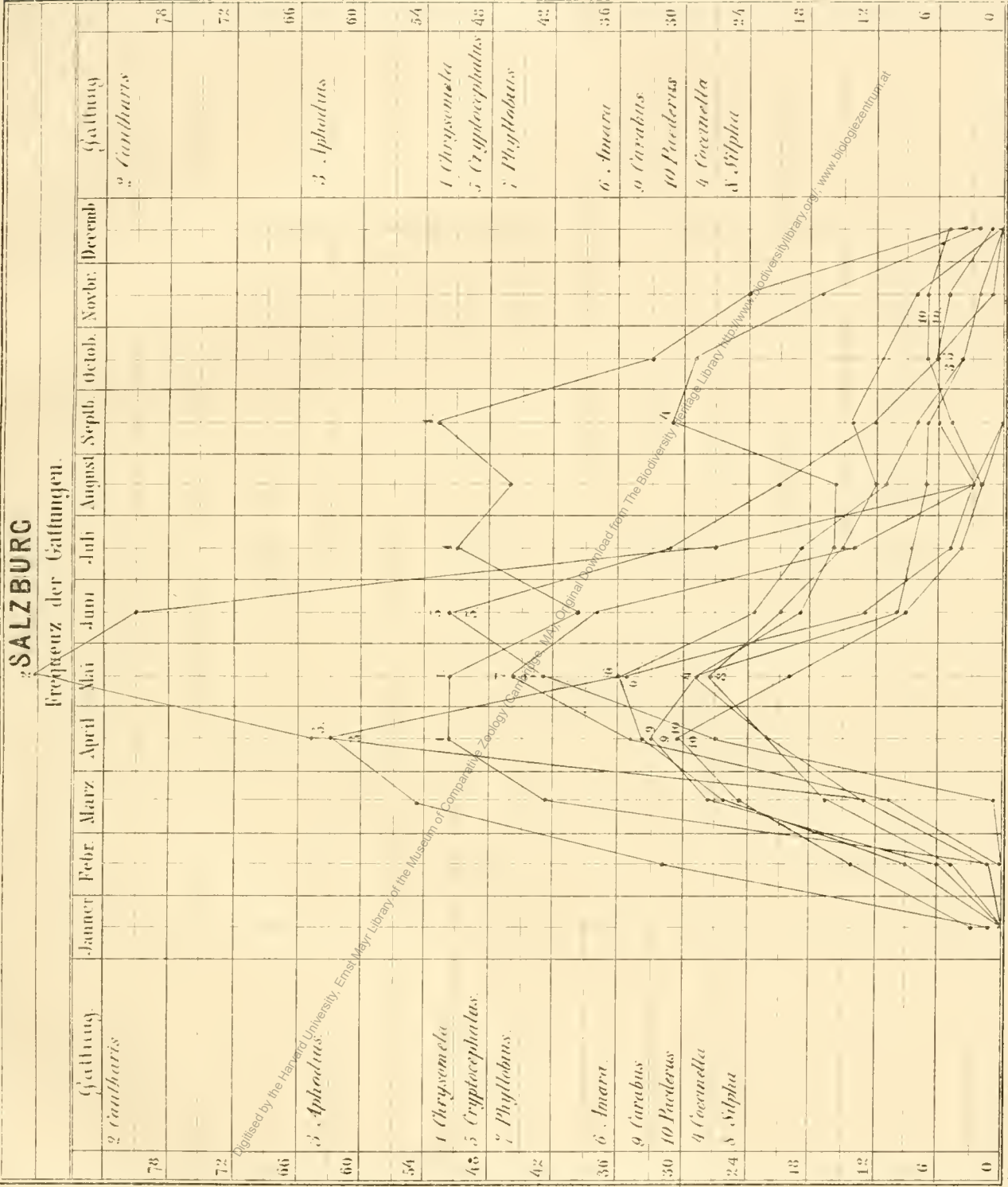


SALZBURG.

Frequenz der Arten.



Digitised by the Harvard University, Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA); Original Download from The Biodiversity Heritage Library <http://www.biodiversitylibrary.org/>; www.biologiezentrum.at

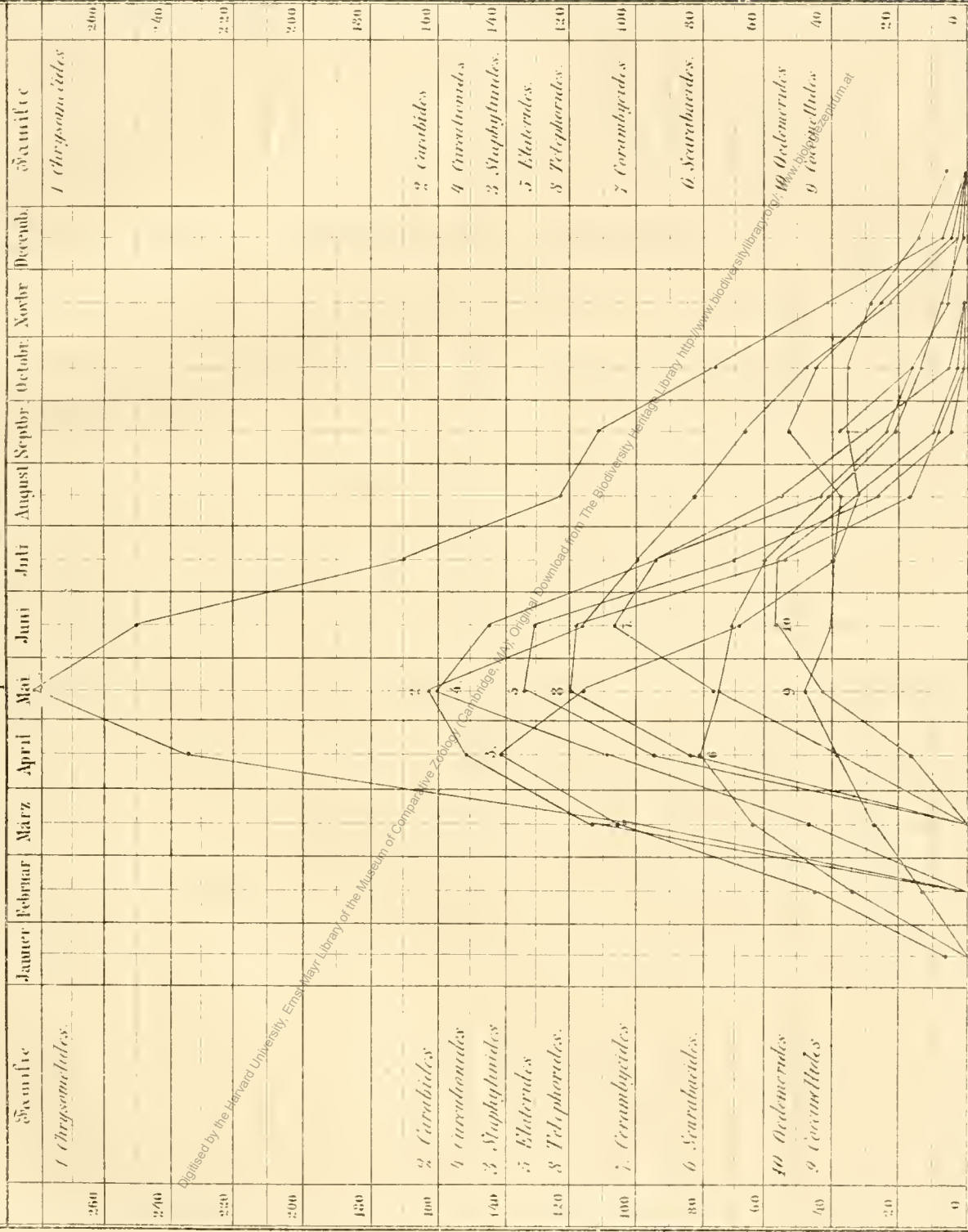


Original Download from The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Digitised by the Harvard University, Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA); Original Download from The Biodiversity Heritage Library <http://www.biodiversitylibrary.org/>; www.biologiezentrum.at

SALZBURG.

Frequenz der Familien.

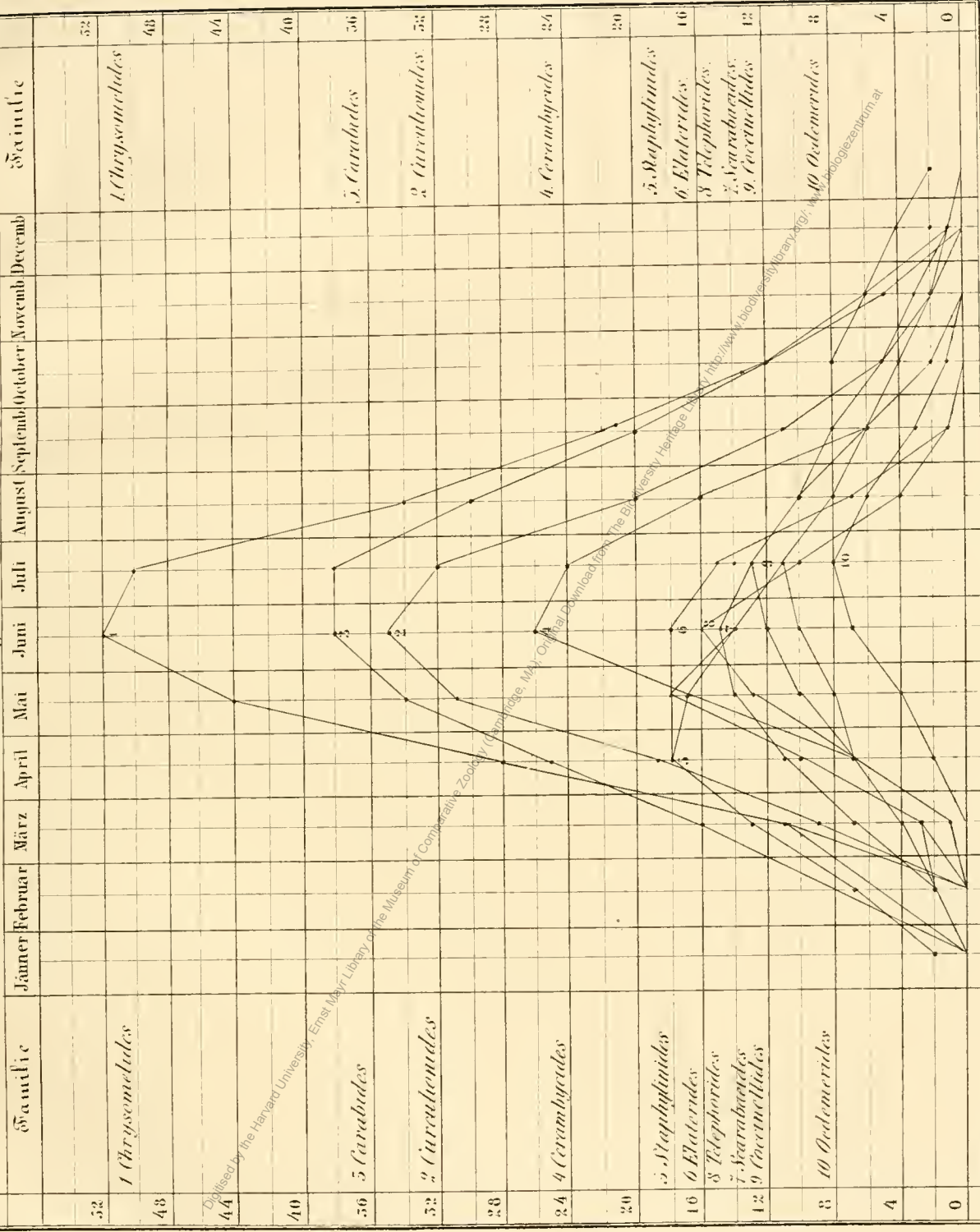


Digitised by the Harvard University, Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology, Cambridge, MA. Original downloaded from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Digitised by the Harvard University, Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA); Original Download from The Biodiversity Heritage Library <http://www.biodiversitylibrary.org/>; www.biologiezentrum.at

SALZBURG

Vertheilung der Arten

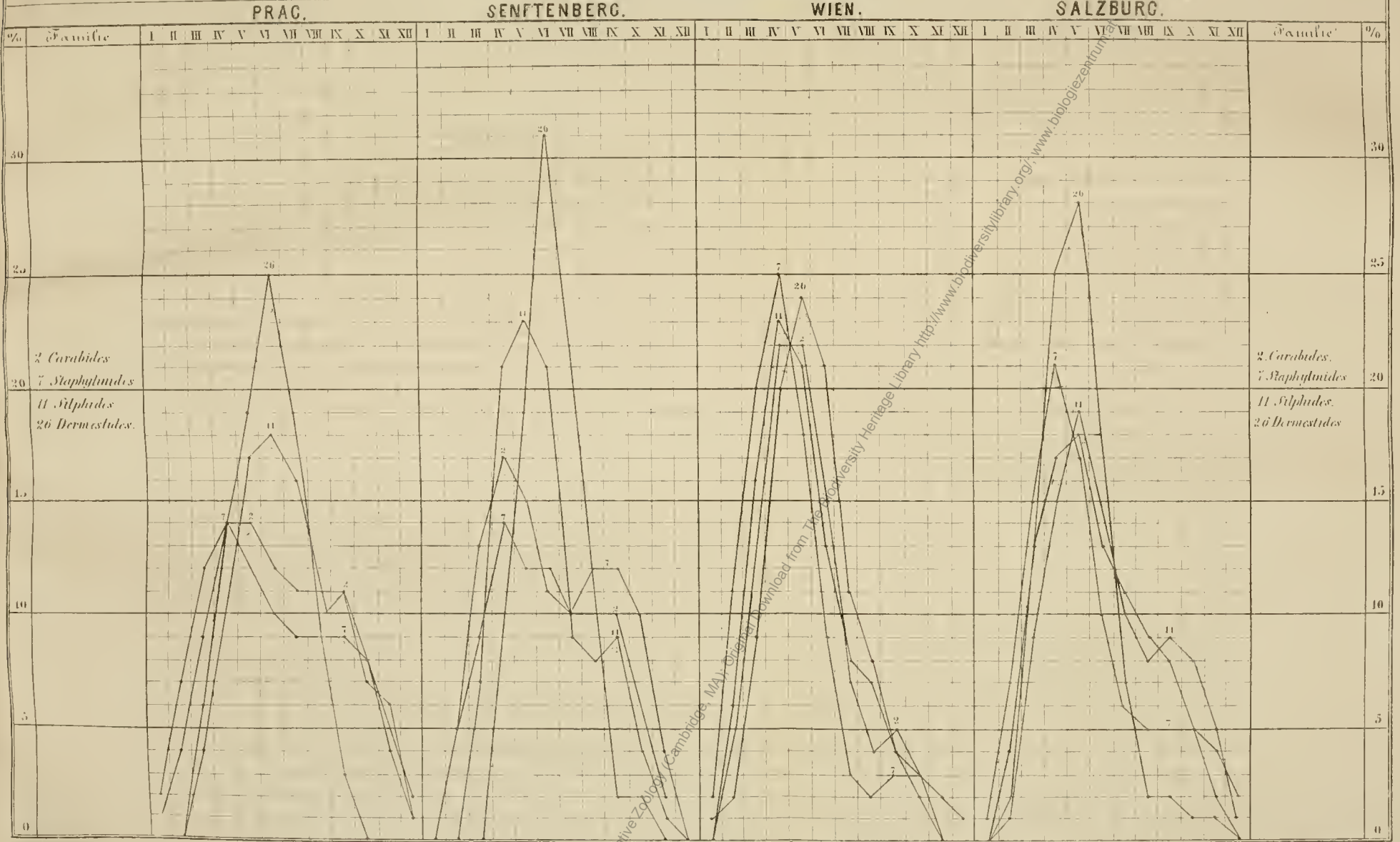


Druck v. J. B. ...

Denkschriften der kais. Akad. d. W. math. naturw. Cl. XXXVII Bd. I. Abth. 1876

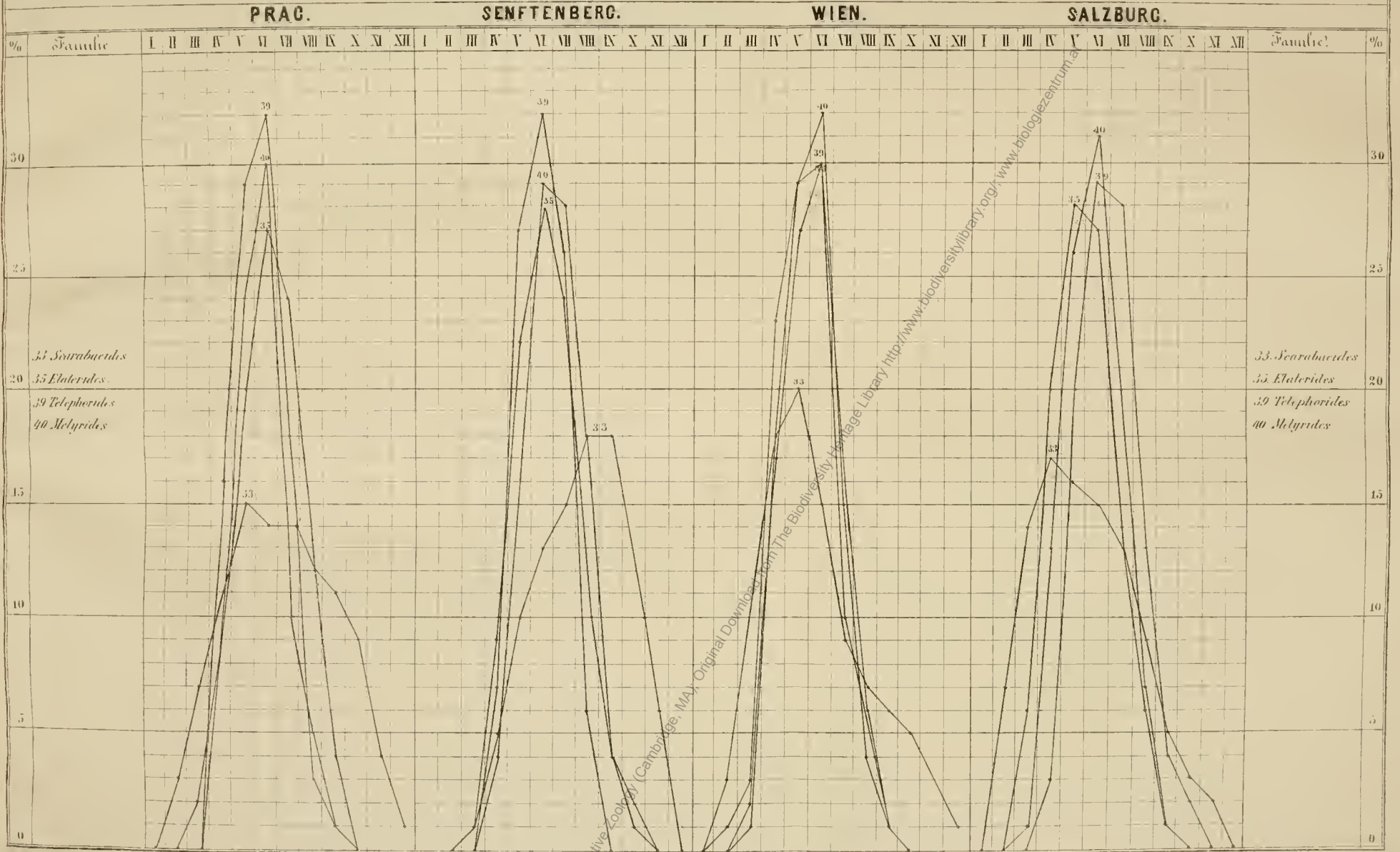
M. Palmé-acher t. 14.

Jährliche Vertheilung nach Procenten der Jahres-Summe.



Museum of Comparative Zoology, Cambridge, MA. Original Download from The University Heritage Library <http://www.biodiversitylibrary.org>

Jährliche Vertheilung nach Procenten der Jahres-Summe.



Digitised by the Harvard University, Ernst Mayr Library of the Museum of Comparative Zoology (Cambridge, MA); Original Download from The Biodiversity Heritage Library <http://www.biodiversitylibrary.org/>; www.biologiezentrum.at

Jährliche Vertheilung nach Percenten der Jahres-Summe.

